URKUNDEN

DES

ALTEN REICHS

ERSTER BAND

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1933

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF

ERSTE ABTEILUNG BAND I

Inhalt des 1. Bandes der 1. Abteilung.

Urkunden des Alten Reichs.

Heft 1.

1. Inschriften aus dem Grabe des *Mṯn* (Berlin) . . . . . Seite 1
2. Inschriften des Prinzen *Nfr-mꜣʿ.t* in s. Grabe bei Medum 7
3. Siegesdenkmal des Königs *Śnfr.w* im Wadi Maghara 7
4. Siegesdenkmal des Königs Cheops ebendaselbst 8
5. Widmungsinschrift im Grabe des *Ṯntj* zu Gize 8
6. Widmungsinschrift im Grabe des Oberbaumeisters Chufu-ḥotp 9
7. Desgl. des *Iḫj* auf einer Scheintüre aus dem Grabe seines Vaters 9
8. Inschrift aus dem Grabe des *Kꜣ-m-iś.t-f* neben der Öffnung des Serdab (Kairo) 10
9. Zwei Steinbruchinschriften aus dem 1. Jahre eines Königs der 4. Dynastie 10
10. Stiftungsurkunde für den Totendienst aus einem Grabe bei der Pyramide des Königs Chephren (Kairo) 11
11. Widmungsinschrift des *Ṯṯj* aus dem Grabe seiner Eltern bei Gize (London) . . 15
12. Maler und Baumeister im Grabe des Prinzen *Nb-m-ꜣḫ.t*, eines Sohnes des Chephren 16
13. Letztwillige Verfügung des Prinzen *N-kꜣ.w-rʿ*, eines Sohnes des Chephren, über seinen Besitz an Landgütern . . . 16
14. Inschrift im Grabe des *Dbḥ-n-j* betreffend die Anlage des Grabes unter König Mykerinos 18
15. *Wtꜣ*, Obersalber und Vorsteher der Lederarbeiter am Hofe des Mykerinos . . 22
16. Inschriften aus dem Grabe des Hausältesten *Mnj* 23
17. Inschriften im Grabe des *N-k-ʿnḫ* bei Tehne 24
18. Siegesdenkmal des Königs Saḥu-reʿ im Wadi Maghara 32
19. Widmungsinschriften aus dem Grabe des *Tp-m-ʿnḫ*, Priesters der Könige Userkef und Saḥu-reʿ (Kairo) 33
20. Widmungsinschrift aus dem Grabe des *Kꜣ-m-rḥ.w* 33
21. Desgl. aus dem Grabe der *Ḥnw.t-śn* (Kairo) 34
22. Inschrift im Grabe des *Ḥnw* 34
23. Stiftungsurkunde der Totenpriesterin *Ppj* (Berlin) 35
24. Stiftungsurkunde für den Totenkult im Grabe des Richters *Śn-nw-ʿnḫ* . . 36
25. Inschrift aus dem Grabe des *Prj-śn-j* über den Leuten, die die Totenopfergaben bringen (Berlin) 37
26. Inschriften aus dem Grabe des *N-ʿnḫ-śḫm.t* an der ihm von König Saḥu-reʿ geschenkten Scheintüre (Kairo) 38
27. Inschriften vom Eingang des Grabes des *Ptḥ-wꜣš* (Kairo. Aberdeen) 40
28. *Itj*, Gesangsvorsteher am Hofe des *Nfr-ir-kꜣ-rʿ* 45
29. Inschriften am Grabe des *Wr-ḫw-w*, Priesters des Mykerinos, aus der Zeit des *Nfr-ir-kꜣ-rʿ* 46
30. Inschriften aus dem Grabe des Veziers *Pḥ-n-wj-kꜣ-j* 48

31. Inschriften aus dem Grabe des *Htp-ḥr-ꜣḫ.t* (Leiden) . . . . . Seite 49
32. Inschriften aus dem Grabe des *Špśś-ptḥ*, Hohenpriesters von Memphis, geboren unter Mykerinos, gestorben frühestens unter *N-wśr-rʿ* (London) 50
33. Siegesdenkmal des Königs *N-wśr-rʿ* im Wadi Maghara 53
34. Inschrift des Königs *Mn-kꜣ.w-ḥr* ebendaselbst zur Erinnerung an eine Expedition nach den Minen 54
35. Ähnliche Inschrift aus der Zeit des *Ḏd-kꜣ-rʿ* ebendaselbst 55
36. Desgleichen (mit Datum) 55
37. Siegesdenkmäler desselben Königs ebendaselbst 56
38. Jubiläumsinschrift desselben Königs auf e. Gefäß (Louvre) 57
39. Inschrift im Grabe des Gaufürsten *Śšm-nfr* aus der Zeit desselben Königs *Issj* (vgl. Nr. 113) 57
40. Inschrift auf dem Grabstein des *Śnfr. w-nfr*, Gesangsvorstehers am Hofe des *Issj* (Kairo) 58
41. Widmungsinschrift auf einem kleinen Obelisken des Veziers Ptaḥ-ḥotp der Rote, für sein Grab gestiftet von einer Phyle. . 58
42. Inschriften vom Eingang des Grabes des *Śnḏm-ỉb* gen. *Intj*, Oberbaumeisters und Veziers unter König *Issj*, bei Gize. . 59
43. Sein Sohn *Śnḏm-ỉb* gen. *Mḥj* in dem von ihm erbauten Grabe des Vaters . . . 67
44. Aus der Titulatur desselben Mannes in seinem eigenen Grabe 68
45. Aus der Titulatur des *Tp-m-ʿnḫ*, Priesters des Königs *Wnjś* 68
46. Denkmal des Königs *Wnjś* auf Elephantine 69
47. Inschrift im Grabe des Gaufürsten *Intj* bei Deschasche 69
48. Inschriften auf der Scheintüre des *Sft-wꜣ* aus s. Grabe (Berlin) 71
49. Desgl. der Frau *Ḏn-wn* 72
50. Widmungsinschrift auf der Statue des *ʿnḫ-ỉr-ptḥ* (Kairo) 73

Heft 2.

1 (51). Inschrift aus dem Grabe des *Nḏm-ỉb* (Kairo) . . . . . Seite 75
2 (52). Inschrift des *Hnḳ.w*, Fürsten des 12. oberägyptischen Gaues, in seinem Grabe bei Der el Gebraui. 76
3 (53). Inschrift des Gaufürsten *Nb-ỉb-j* ebenda 80
4 (54). Aus der Titulatur der Prinzessin *Ḥm.t-rʿ* gen. *Ḥm-j* 80
5 (55). Inschriften aus dem Grabe des *Śꜣb.w* genannt *Ibbj*, Hohenpriesters von Memphis unter *Wnjś* und *Ttj* (Sakkara, Kairo) 81
6 (56). Inschriften des *Śꜣb.w* gen. *Ṯtjj*, Nachfolgers des Vorigen (Kairo) . . 84
7. Bruchstück einer Grabinschrift aus der Zeit des *Ttj* (Kairo) 86
8 (58). Inschriften aus dem Grabe des *Mrr. w-kꜣ*, gen. *Mrj*, Veziers unter *Ttj*. . 87
9 (59). Inschriften des Gaufürsten *Ittj* gen. *Šd.w* in seinem Grabe bei Deschasche 89
10 (60). Inschriften des Königs *Pjpj* I. im Wadi Maghara 91
11 (61). Inschrift aus demselben Jahre im Wadi Hammamat zur Erinnerung an eine Expedition des *Mrj-ptḥ-ʿnḫ-Mrjj-rʿ* nach den Steinbrüchen 93
12 (62). Inschrift desselben Mannes ebendaselbst 94
13 (63). Inschrift zur Erinnerung an eine Expedition des Admirals *Iḫj* ebendaselbst 94
14 (64). Inschrift bei den Alabasterbrüchen von Hat-nub zur Erinnerung an eine Expedition dorthin unter König *Pjpj* I. . 95
15 (65). Inschriften, das Jubiläum dieses Königs betreffend 96
16 (66). Inschrift auf einem Stück Zeug (Kairo) 97
17 (67). Lebensgeschichte des *Wnj* aus s. Grabe bei Abydos (Kairo) 98
18 (68). Felsinschrift südlich vom 1. Katarakt gegenüber der Insel Hesse zur Erinnerung an einen Besuch des Königs Merjen-reʿ und die Huldigung der nubischen Häuptlinge. 110

19 (69). Ähnliche Inschrift an der alten Straße von Assuan nach Philae . . . Seite 111
20 (70). Inschrift auf dem Grabstein des *N-j-Pjpj* (Kairo) 112
21 (71). Inschrift aus der Zeit des Königs Nefer-ke-re' im Wadi Maghara . . . 112
22 (72). Inschriften, das Jubiläum des Königs Nefer-ke-re' betreffend 114
23 (73). Schenkungsurkunde des *Id.w* genannt *Śnn.j* für seine Frau in seinem Grabe bei Kasr es Sajâd. 115
24 (74). Inschriften aus dem Grabe des *Ḏ'-w*, des Schwagers des Königs *Pjpj* I., bei Abydos (Kairo) 117
25 (75). Widmungsinschrift auf dem Grabstein der *Irj.t* (Kairo) 119
26 (76). Inschriften des *Ḫw-f-ḥr* an seinem Grabe gegenüber von Elephantine. . 120
27 (77). Inschriften des *Pjpj-nḫt* gen. *Ḥḳ3-ib-j* an seinem Grabe ebendaselbst. . 131
28 (78). Inschrift des *Śb-n-j* an seinem Grabe ebendaselbst 135
29 (79). Inschrift über einem Gaben bringenden Diener Chnem-ḥotp im Grabe des Admirals *Ḫwj* gegenüber von Elephantine 140
30 (80). Der Admiral *Ṯtj*, dem derselbe Mann diente (ebenda) 141
31 (81). Der Kapitän *Ḥntj* auf seinem Grabstein (Karlsruhe) 141
32 (82). Inschriften des *Ibj*, Fürsten des 8. und 12. oberägypt. Gaues unter König Nefer-ke-re', in seinem Grabe bei Der el Gebraui 142
33 (83). Inschrift des *Ḏ'.w*, Fürsten derselben Gaue in dem Grabe, das er für sich und seinen gleichnamigen Vater bei Der el Gebraui angelegt hat 145
34 (84). Inschrift aus der Zeit des Königs *Itjj* im Wadi Hammamat. 148
35 (85). Inschrift des *Ḏ3tjj*, gen. *K3-nfr* ebendaselbst 148
36 (86). Inschrift des *Šm3-j* ebendaselbst 149
37 (87). Inschrift aus einem Grabe bei Abydos (Kairo 1650) 150
38 (88). Inschrift auf dem Grabstein des *Iḥjj* (Kairo) 150
39 (89). Inschrift aus dem Grabe eines Gauschreibers (Kairo) . . . . . Seite 151
40 (90). Inschrift auf dem Grabstein des Gaubeamten *Ḥ3śj* (Kairo) 151
41 (91). Inschrift auf einem Stein eigentümlicher Form (Champagnerpfropfen) mit dem Bilde einer Türe, gefunden beim Grabe des *Ṯs.j* bei der Cheopspyramide (Kairo) 152

Heft 3.

1 (92). Inschriften der Statue des Königs Djoser aus dem Tempel seiner Stufenpyramide bei Sakkara 153
2 (93). Rede der Götterneunheit von Heliopolis von einem Baudenkmal desselben Königs zu Heliopolis (Turin). . . . 153
3 (94). Bruchstücke einer Grabwand aus der Zeit des Cheops (Turin). 154
4 (95). Widmungsinschrift im Grabe der Prinzessin *I3bt.t* bei Gize 155
5 (96). Inschriften des Grabes der Königin *Ḫ'j-mrr-nb.tj*, Mutter des Chephren (Kairo) 155
6 (97). Inschrift auf dem Deckel des Sarges der Königin *Mrj-ś-'nḫ* II., Gemahlin des Chephren (Boston) 156
7 (98). Inschriften am Eingang des Grabes der Königin *Mrj-ś-'nḫ* III., Nichte der Vorigen, bei Gize 156
8 (99). Denkstein über den Kauf eines Hauses, das in der Nähe des Taltempels der Chephrenpyramide gelegen haben muß (Kairo) 157
9 (100). Reden der Gaue an König Mykerinos auf den Statuengruppen aus dem Pyramidentempel des Königs 159
10 (101). Dekret des Königs *Špśś-k3-f* für die Pyramide des Mykerinos 160
11 (102). Inschriften in einem 2. Grabe des *N-k-'nḫ* bei Tehne 161
12 (103). Die Totenopferstiftungen des *Ṯntj* aufgezeichnet auf einem Türarchitrav seines Grabes bei Gize (Kairo) 163
13 (104). Inschrift auf dem Opferstein des *N-'nḫ-'ntj*(?) 165

14 (105). Inschriften auf dem Opferstein des *Nfr* (Berlin) . . . . . Seite 165
15 (106). Prinz *Śḫm-kꜣ-rʿ*, ein Sohn des Chephren, und die Herrscher, denen er diente 166
16 (107). Ähnliche Angabe im Grabe des *Nṯr-pw-nśw·t* 166
17 (108) Inschriften aus dem Pyramidentempel des Königs Saḥu-rʿe . . . 167
18 (109). Schutzbrief des Königs *Nfr-ỉr kꜣ-rʿ* für die Priester von Abydos auf einem Denkstein (Kairo?) 170
19 (110). Inschriften im Eingang des berühmten Grabes des *Ṯjj* bei Sakkara 173
20 (111). Inschriften des Scheunenvorstehers *Kꜣ-m-śn.w* 175
21 (112). Wünsche für die Totenopfer in anderen Gräbern 176
22 (113). Inschrift am Grabe des *Śšm-nfr*, in der er über Krankheit und Genesung berichtete (vgl. Nr. 39) 178
Hierzu Berichtigung unten
23 (114). Widmungsinschrift des Königs *Issj* aus dem Pyramidentempel des *Nwśr-rʿ* (Berlin) 179
24 (115). Brief des Königs *Issj* an den Vezier *Špśś-rʿ*, aufgezeichnet in dessen Grabe 179
25 (116). Inschriften des Prinzen *Kꜣ-m-ṯnn.t*, eines Sohnes des *Issj*, in seinem Grabe 180
26 (117). Rede des *Kꜣ-ḫr-ptḥ* in seiner Sargkammer bei Gize 186
27 (118). Aus den Grabinschriften des *Ḥtp-n-j-ptḥ* aus der Zeit des *Issj* bei Gize 187
28 (119). Ptaḥ-ḥotp, Vorsteher der Pyramidenstadt unter *Issj*, als Diener der Wahrheit 188
29 (120). Desselben Wünsche für die Zeit nach seinem Ableben 189
30 (121). Ähnliche Inschriften im Grabe des *Tp-m-ʿnḫ*, Priesters an der Pyramide des *Wnjś* 190
31 (122). Inschriften aus dem Grabe des *Itw-š* (New York u. Wien) 191
32 (123). Titel des *Śšm-nfr* in seinem Grabe bei der *Wnjś*-Pyramide 193
33 (124). Inschriften des Veziers *Kꜣ-gm-n-j* gen. *Mmj* in seinem Grabe bei der *Ttj*-Pyramide . . . . . Seite 194
34 (125). Inschriften des *Rʿ-ḥr-tp-j* gen. *Itj*, eines Untergebenen dieses Veziers. . 197
35 (126). Reste einer Grabinschrift mit Anrufungen der Grabbesucher 198
36 (127). Inschrift des *Nfr-śšm-rʿ* gen. *Šśj* in seinem Grabe bei der *Ttj*-Pyramide 198
37 (128). Paralleltexte zu S. 189/190 ebendaselbst 199
38 (129). Inschrift des *Nfr-śšm-ptḥ* gen. *Wḏꜣ-ḥꜣ-Ttj*, Schwiegersohnes des Königs-*Ttj* 200
39 (130). Inschriften im Grabe des Oberbaumeisters *ʿnḫ-mʿ-ḥr* gen. *Ssj* bei der *Ttj*-Pyramide 201
40 (131). Inschrift über dem Eingang zum Grabe des *Id.w* bei der Cheopspyramide (bustrophedon) 203
41 (132). Aufforderung an das Bestattungspersonal, den Sarg ordentlich zu verschließen, aufgezeichnet auf dem Sargdeckel in Gräbern der Zeit des *Ttj*. . 204
42 (133). Inschriften auf der Holztüre aus dem Familiengrabe des *Kꜣ-m-ḥs.t* (Kairo) 206
43 (134). Erlaß des Königs *Ttj* über die Befreiung des Landbesitzes des Tempels von Abydos von staatlichen Abgaben (London) 207
44 (135). Felsinschriften bei Tomâs in Unternubien aus der ersten Zeit des Königs *Pjpj I.* zur Erinnerung an Expeditionen zur Erkundung der Südländer . . . 208
45 (136). Schutzdekret für die Pyramiden des Königs *Śnfr.w* aus der Zeit Phios' I., Denkstein aus Daschûr (Berlin) . . 209
46 (137). Schutzdekret desselben Königs *Pjpj* I. für die Totenkapelle seiner Mutter *Ipw.t* in Koptos (Kairo). 214
47 (138). Biographische Inschrift des Oberbaumeisters *Mrj-ptḥ-ʿnḫ-Mrjj-rʿ* gen. *Nḫb.w* von seinem Grabe bei der Cheopspyramide (Kairo) 215
48 (139). Andere biographische Inschrift desselben Mannes ebendaher (Boston). . 219

49 (140). Biographische Inschriften des Veziers und Hohenpriesters des Hathor von Kusai *Pjpj-ʿnḫ* der Mittlere, gen. *Nfr-kꜣ* in seinem Grabe bei Meir. . Seite 221

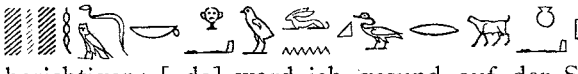
Heft 4.

1 (141). Inschriften der Statue des *Mmj* aus seinem Grabe bei Gize (Leipzig) 225
2 (142). Inschriften einer kleinen Scheintür aus dem Grabe des *Nfr* bei Gize (Hildesheim) 225
3 (143). Inschrift der Scheintür des *Rḏj-n-ś* (Boston) 226
4 (144). Desgl. auf der eines unbekannten Mannes (London) 226
5 (145). Kleinere Widmungsinschriften von verschiedenen Denkmälern. A—Q. . 227
6 (146). Pfeiler aus dem Grabe des *Ḥtp-ḥr-n-ptḥ* (Kairo) 231
7 (147). Biographische Inschrift des *Rʿ-wr* aus der Zeit des *Nfr-ỉr-kꜣ-rʿ* in seinem Grabe bei Gize 232
8 (148). Reste einer zweiten Inschrift desselben ebendaselbst 233
9 (149). Inschriften des *Mrj-św-ʿnḫ*, eines Dieners des *Rʿ-wr*, in seinem Grabe, das neben dem seines Herrn liegt 234
10 (150). Aus den Annalen des Alten Reiches, wie sie unter König *Nfr-ỉr-kꜣ-rʿ* aufgezeichnet waren (Palermo. Kairo). . 235
A. *Śnfr.w* 235. — B. Cheops 238. — C. 238. — D. *Ḏd-f-rʿ* 238. — E. 239. — F. *Śpśś-kꜣ-f* 239. — G. *Wśr-kꜣ-f* 240. — H. *Śꜣḥ·w-rʿ* 242 — I. *Nfr-ỉr-kꜣ-rʿ* 246
11 (151). Aus einem Grabe der 6. Dynastie bei der *Ttj*-Pyramide 249
12 (152). Bruchstück einer biographischen Inschrift aus der Zeit des *Pjpj I.* und des *Mrj-n-rʿ* (Kairo) 250
13 (153). Inschriften des *Ḳꜣr* gen. *Mrjj-rʿ-nfr* aus seinem Grabe bei Edfu (Kairo). 251
14 (154). Inschriften des *Bbj* gen. *Mʿrw* in seiner Grabkammer (Brüssel) 255
15 (155). Inschrift des Königs *Mrj-n-rʿ* in den Alabasterbrüchen von Hat-nub. . 256
16 (156). Inschriften des *Ṯꜣwtj*, Fürsten zu Chenoboskion, in seinem Grabe bei Kasr es Sajâd und sonstwo . . . . Seite 257
17 (157). Inschriften von Untergebenen eines Gaufürsten *Ṯꜣwtj-ỉḳr* im Wadi Hammamât 258
18 (158). Inschriften aus dem Grabe des *Nnkj* gen. *Nnj-Pjpj* bei der Pyramide des *Nfr-kꜣ-rʿ* 260
19 (159). Bruchstücke von Grabinschriften, die ähnliche Bedrohungen der Grabschändung enthielten 261
20 (160). Grabstein des *Šnʿjj* aus Abydos 263
21 (161). Inschriften in den Gräbern der Gaufürsten von Achmim 263
22 (162). Inschriften im Grabe des Gaufürsten *Mrjj-ʿꜣ* bei Hagarse 266
23 (163). Inschriften des Gaufürsten *Mn-ʿnḫ-Pjpj* gen. *Mnj* in seinem Grabe bei Dendera 268
24 (164). Desgl. seines Nachfolgers *Id.w I.* ebenda 270
25 (165). Reste einer biographischen Inschrift des Gaufürsten *Id.w II.* ebenda 271
26 (166). Widmungsinschriften des Königs *Nfr-kꜣ-rʿ* in den Grabtempeln seiner Gemahlinnen 271
27 (167). Inschriften an den Eingängen zu den Wohnungen der am Grabtempel der Königin *Wḏb-t-n-j* Bediensteten. . . 272
28 (168). Bruchstücke mehrerer Schutzdekrete für die Pyramide des Mykerinos aus der Zeit des *Mrj-n-rʿ* 274
29 (169). Schutzdekret des Königs *Nfr-kꜣ-rʿ* für dieselbe Pyramide 277
30 (170). Erlaß desselben Königs über die seinen und seiner Angehörigen Statuen im Osiristempel von Abydos darzubringenden Opfer 278
31 (171). Schutzdekret des Königs *Nfr-kꜣ-rʿ* für den Tempel des Min von Koptos (Kairo) 280
32 (172). Zweites Dekret gleichen Inhalts aus späteren Jahren 284
33 (173). Ein drittes Schutzdekret desselben Königs aus dem Tempel von Koptos, betreffend eine Gründung „das Haus Min

läßt den *Nfr-kꜣ-rʿ* fest bestehen" (z. T. in Kairo) . . . . . Seite 288
34 (174). Dekret eines Nachfolgers des *Nfr-kꜣ-rʿ* betreffend der diesem Könige im Tempel von Koptos darzubringenden Opfer und des genannten Hauses (Kairo) 293
35 (175). Erlaß des Königs *Nfr-kꜣ-w-ḥr* an die Ackerschreiber von 5 Gauen betreffend einer Gründung des Königs im Gaue von Koptos (Kairo) 295
36 (176). Eine Reihe von Erlassen desselben Königs aus dem Anfang seiner Regierung betreffend Beförderungen und Regelungen für den Kult des Min von Koptos, auf einer Mauer des Tempels nebeneinander aufgezeichnet. A—H . . . . . Seite 297
37 (177). Schutzdekret eines Nachfolgers dieses Königs für die Denkmäler seines Veziers *Idj* auf einem Denkstein im Tempel von Koptos (Kairo) 304
38 (178). Schutzdekret eines der Nachfolger des Königs *Nfr-kꜣ-rʿ* (Phiops II.) für den Totenkult zweier Ahnfrauen, auf einem Denkstein bei der Pyramide der Königin Neit, Gemahlin des *Nfr-kꜣ-rʿ*. . . . 307
39 (179). Bruchstück einer Inschrift, in der über einen Kampf mit Nubiern berichtet wurde (Brüssel) 308

Berichtigungen.

S. 98, 14 ist das erste Wort im Druck unvollständig gekommen.

S. 178, 14. Eine neuerliche Nachprüfung durch Junker ergab für Z. 2 folgende Lesung:  . Danach ist auch die Übersetzung zu berichtigen: [„da] ward ich gesund auf der Stelle. Als ich (wieder) eintrat in den Palast, [geschah das und das]".

James H. Breasted

URKUNDEN

DES

ALTEN REICHS

I

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1903

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF

I. BAND HEFT 1 – 11

Urkunden des Alten Reichs.

1. Inschriften aus dem Grabe des [illegible], der unter der 3. Dynastie bis in die Zeit des [illegible] lebte und sich bei der Stufenpyramide des [illegible] begraben liess. Berlin 1105. 1106.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 3–7. 120 a–e. — Schäfer, Aeg. Inschr. aus den Kgl. Museen zu Berlin I 68.73–87.

A. Inschrift über der Hinterwand der Kammer.

Schäfer E. Leps. Denkm. II 3. Die den Titeln zugefügten Buchstaben a b c usw. verweisen auf die weiter unten mitgeteilten Varianten aus anderen Inschriften des Grabes.

① [illegible] a ② [illegible] b vgl. B. 6.

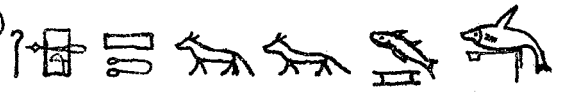
③ [illegible] c

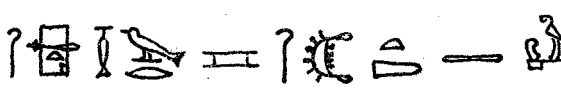
④ [illegible] d vgl. B. 4. D. 2.

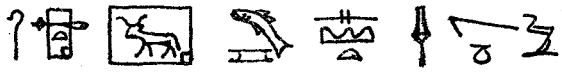
⑤ [illegible] e vgl. B. 7. D. 2. 3.

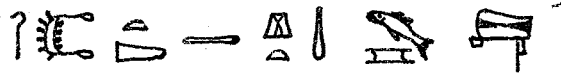
⑥ f

vgl. B. 8. D. 1.

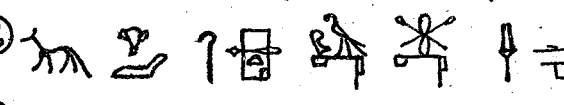
⑦  g

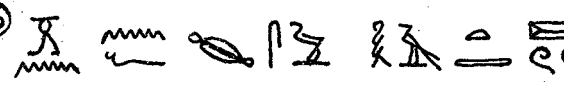
⑧  h

⑨  i

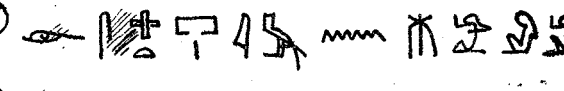
⑩  k

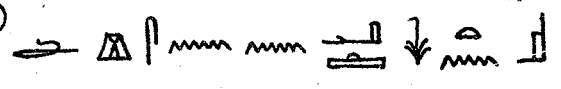
⑪

⑫  l

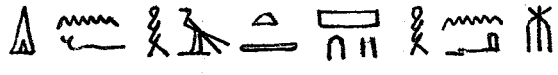
⑬ 

⑭

⑮ 

⑯ 

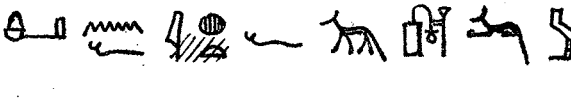
⑰



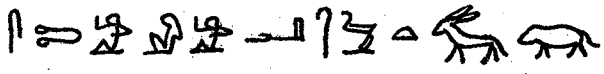
⑱

B. Inschrift an der rechten Seite des Einganges.

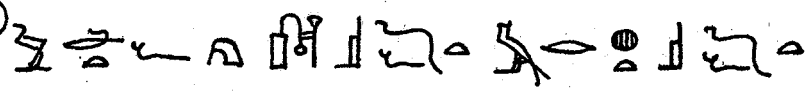
Schäfer D. Leps. Denkm. II 5 (Zeile 1–6). 7 c (Zeile 7–11).

① 

weak particle, Sethe, ÄZ 50, 111

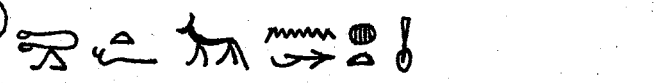


②

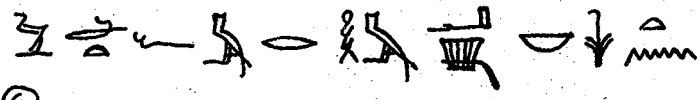


③

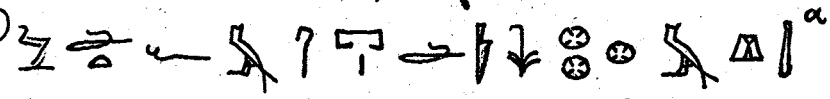
④ d vgl. A. 4. 5



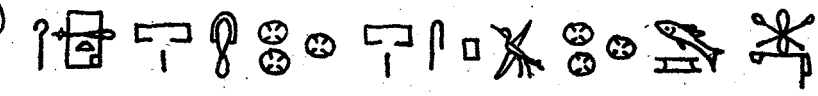
⑤



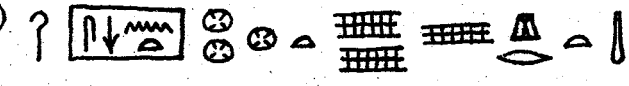
⑥ a vgl. A. 1. (10)



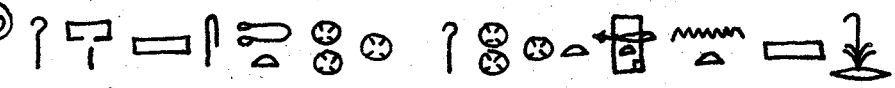
⑦ e vgl. A. 5. D. 2. 3.



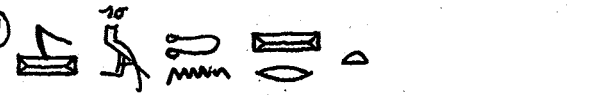
⑧ f vgl. A. 6. D. 1 10



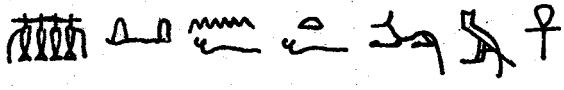
⑨ (vgl. A. 10).



⑩



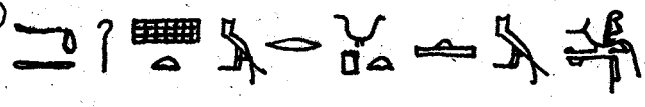
⑪ 10

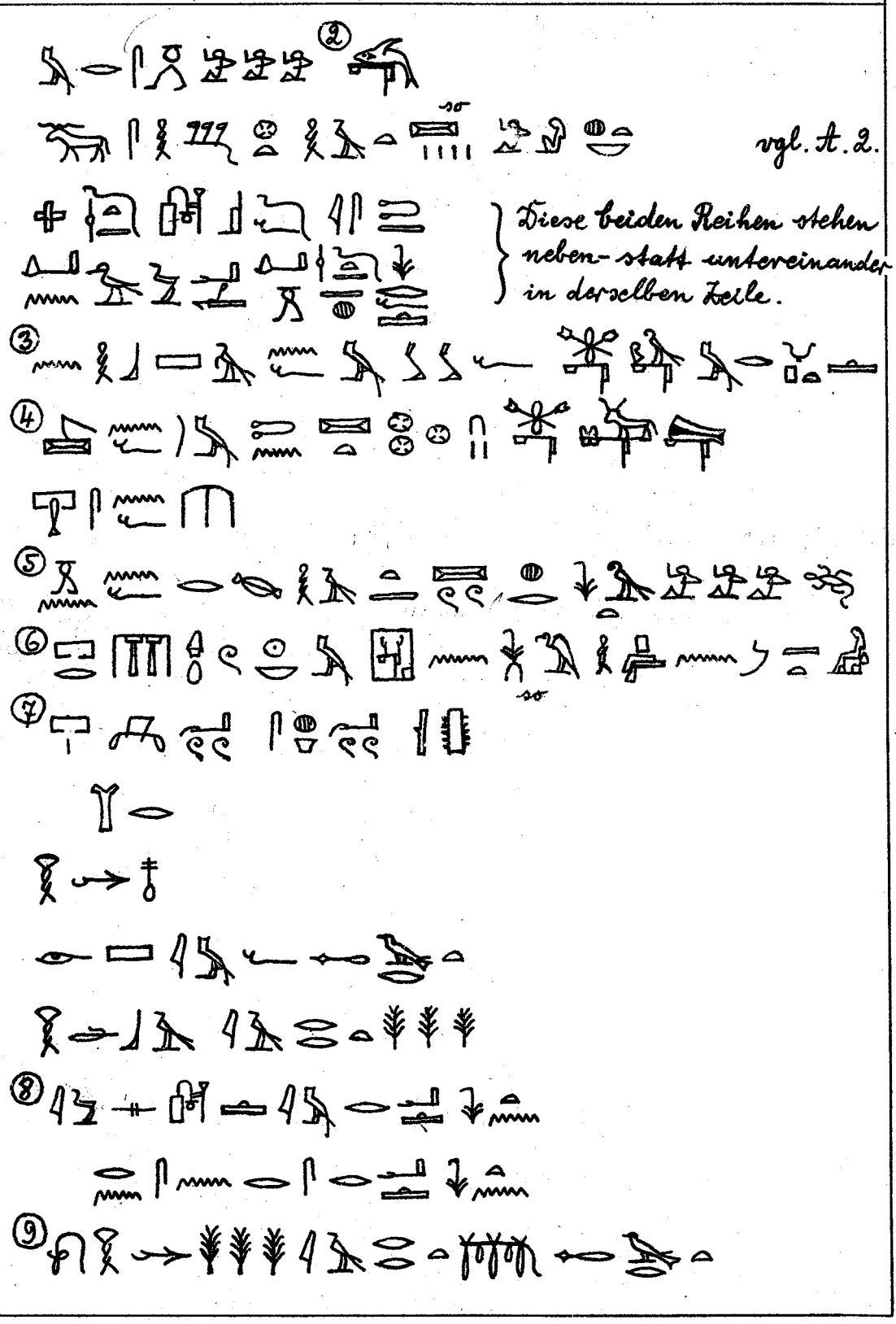


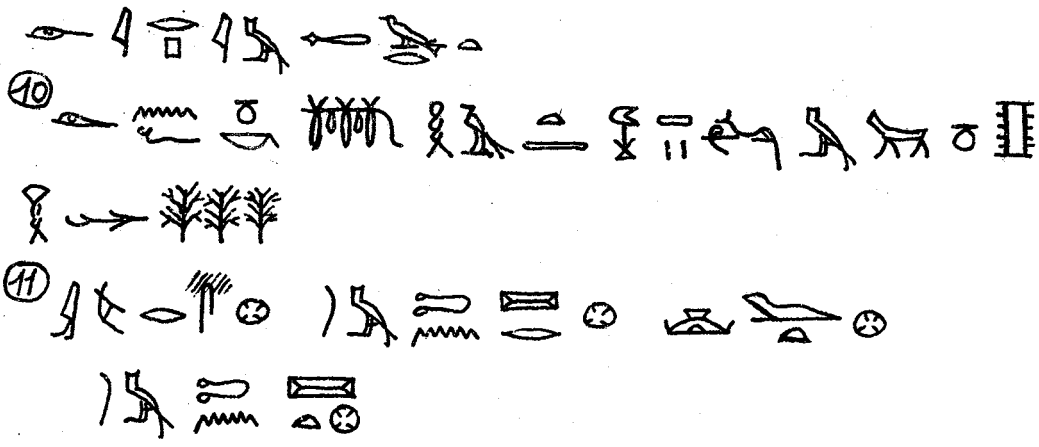
C. Inschrift an der linken Seite des Eingangs. 15

Schäfer C. Leps. Denkm. II 6 (Zeile 1–6). 7 b (Zeile 7–11).

①




②
so
vgl. A. 2.
Diese beiden Reihen stehen neben- statt untereinander in derselben Zeile.
③
④
⑤
⑥
so
⑦
⑧
⑨



D. Inschrift in der Nische links.

Schäfer g. VII. Leps. Denkm. II 6.

① [illegible] vgl. A. 6. B. 8.

② [illegible]

③ [illegible] } vgl. A. 4. 5. B. 7.

E. Varianten der Titel aus anderen Inschriften.

Die Zitate beziehen sich sämmtlich auf Schäfer's Publikation.

a) [illegible] g. X; [illegible] F.

b) desgl. F. g. X; mit Zusatz [illegible] g. VIII; [illegible] B

c) dieselbe Titelfolge F.

d) dieselbe Titelfolge F. g. IX; [illegible] allein g. VIII.

e) [illegible] F; [illegible] g. II;

[illegible] F. 1.

f) dieselbe Titelfolge [illegible] F; [illegible] g. VIII; [illegible] g. I.

g) [illegible] g. VIII; [illegible] allein g. IX.

h) vgl. oben f.

i) [illegible] allein B; [illegible] allein g. IV; [illegible] allein H; [illegible] F I.

k) dieselbe Titelfolge [illegible] g. V;

[illegible] allein g. II.

l) [illegible] H.

F. Sonstige Titel.

[illegible] A. g. III M. [illegible] g. IX. F. I. g. VIII. H.

[illegible] allein A. [illegible] g. I. V. X. VIII. K. L.

[illegible] g. I. [illegible] g. VI; [illegible] H. vgl. oben A. 12. B. 4.

[illegible] g. VI; [illegible]

Statue; F. I; allein M. N.

 Statue; vgl. oben C. 6.

 L. (unvollendete Inschrift).

Varianten des Namens sind g. VIII. 5

 s. oben B. H; sonst steht überall .

---

2. Inschriften vor den Bildern des Prinzen , Sohnes des Königs , in seinem Grabe bei Medum.

Veröffentlicht: Mariette, Monum. div. 17. — Petrie, Medum 23. 24. 10

A (links):

B (rechts):

---

3. Siegesdenkmal des Königs im Wadi Maghara.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 2a. — Brugsch, Thes. VI 1492. 15

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 235 (Berlin. Mus.).

① ②

③ [illegible] ④ [illegible] ⑤ [illegible] ⑥ [illegible]

Der König erschlägt einen Sinaiten: ⑦ [illegible].

4. Siegesdenkmal des Königs [illegible] ebendaselbst

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 2c. — Brugsch, Thes. VI 1493.

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 235 und Abdr. (Berlin)

① [illegible] ② [illegible]

Der König erschlägt einen Sinaiten; hinter ihm:

③ [illegible] (in entgegengesetzter Richtung geschrieben)

5. Widmungsinschrift im Grabe des [illegible] zu Gize.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 34d. — Mariette, Mastabas 538.

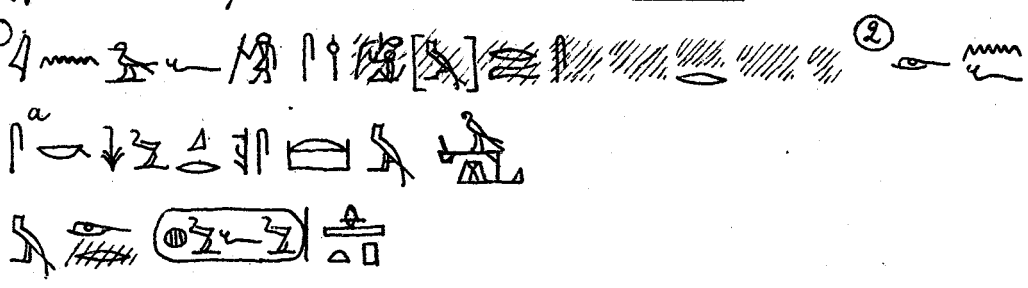
Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 282 (Berlin. Mus.).

① [illegible]

② [illegible]

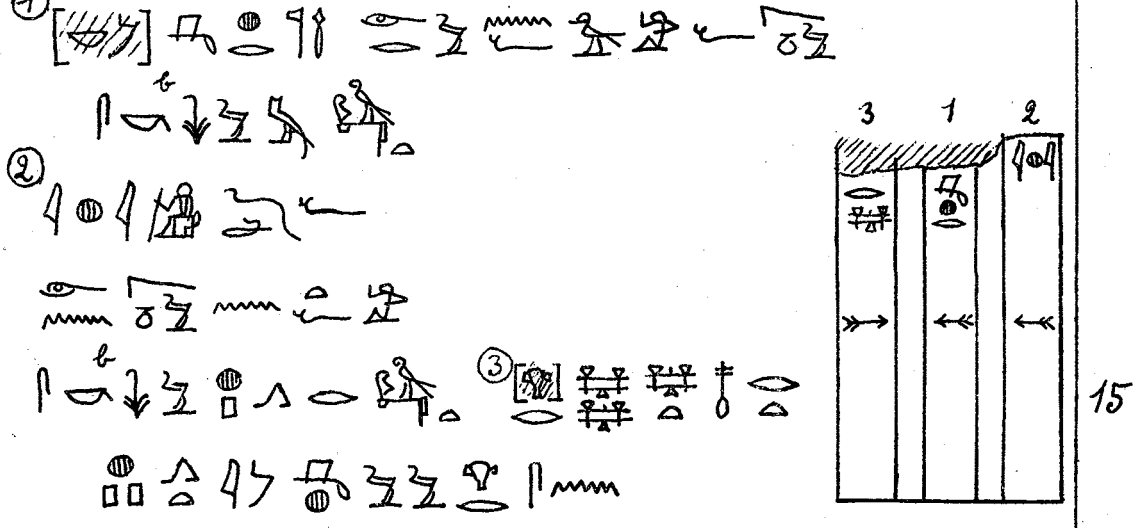
6. Widmungsinschrift im Grabe des [illegible], eines Oberbaumeisters unter der 4. Dynastie.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 34 c. — Kollat. mit der Zeichn. 282.



7. Widmungsinschrift des [illegible] auf einer Scheinthüre aus dem Grabe seines Vaters. Im Handel gesehen.

Nach Berlin Abdr. 1675. Stil der älteren 4. Dynastie.

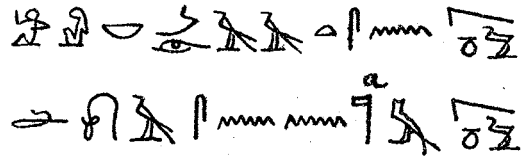


a) Zeichn. [illegible] b) das Wort [illegible] ist umgedreht [illegible] geschrieben.

8. Inschrift aus dem Grabe des [illegible] neben der Oeffnung zur Statuenkammer (Serdab).

Kairo 1566.

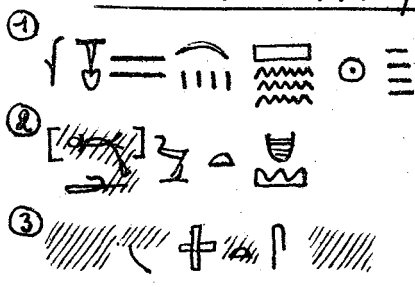
Abschrift von Erman (1898/9). — Unter den Kindern des Verstorbenen ist eines, das nach König [illegible] benannt ist.



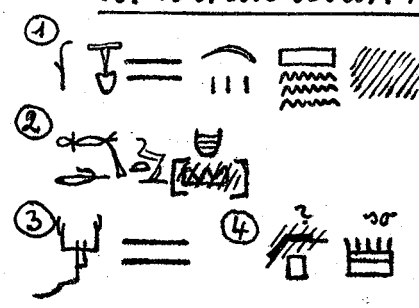
9. Zwei Steinbruchsinschriften aus dem ersten Jahre eines Königs der 4. Dynastie.

Veröffentlicht von Schäfer, Aeg. Inschr. aus den Kgl. Museen zu Berlin I 71. — Kollationiert mit Berlin Abdr. 1189 a. b.

A. Berlin 14467.



B. Berlin Abdr. 1189 b.



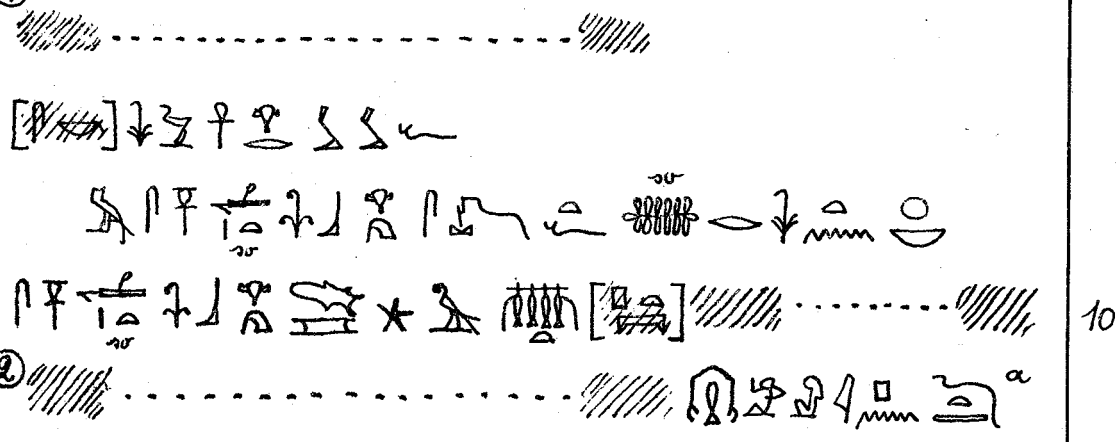
a) Erman so: [illegible]; auf dem Original wohl so [illegible]

10. Stiftungsurkunde für den Totendienst, aus einem Grabe der vierten Dynastie bei der Pyramide des Königs [illegible].

Kairo 1432.

Veröffentlicht: E. de Rougé, Inscript. hiérogl. 1. — Brugsch, Thes. V 1210 ff. — Kollationiert mit Berlin Abdr. 1597.

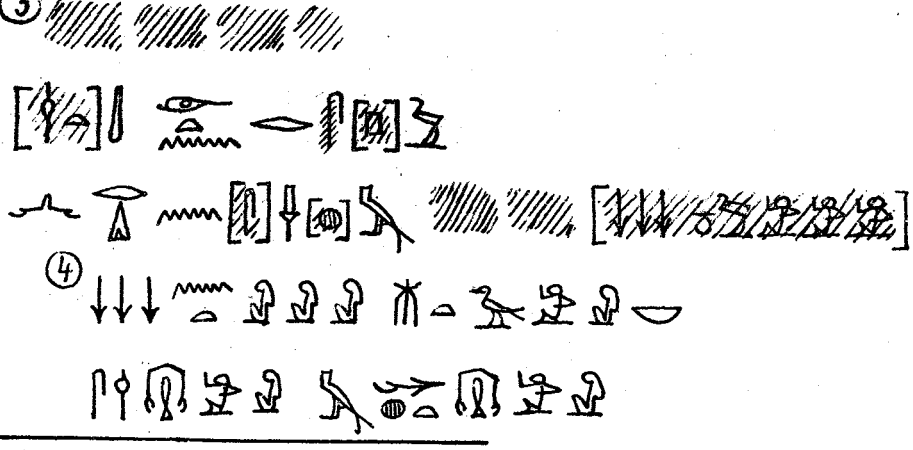
①



②

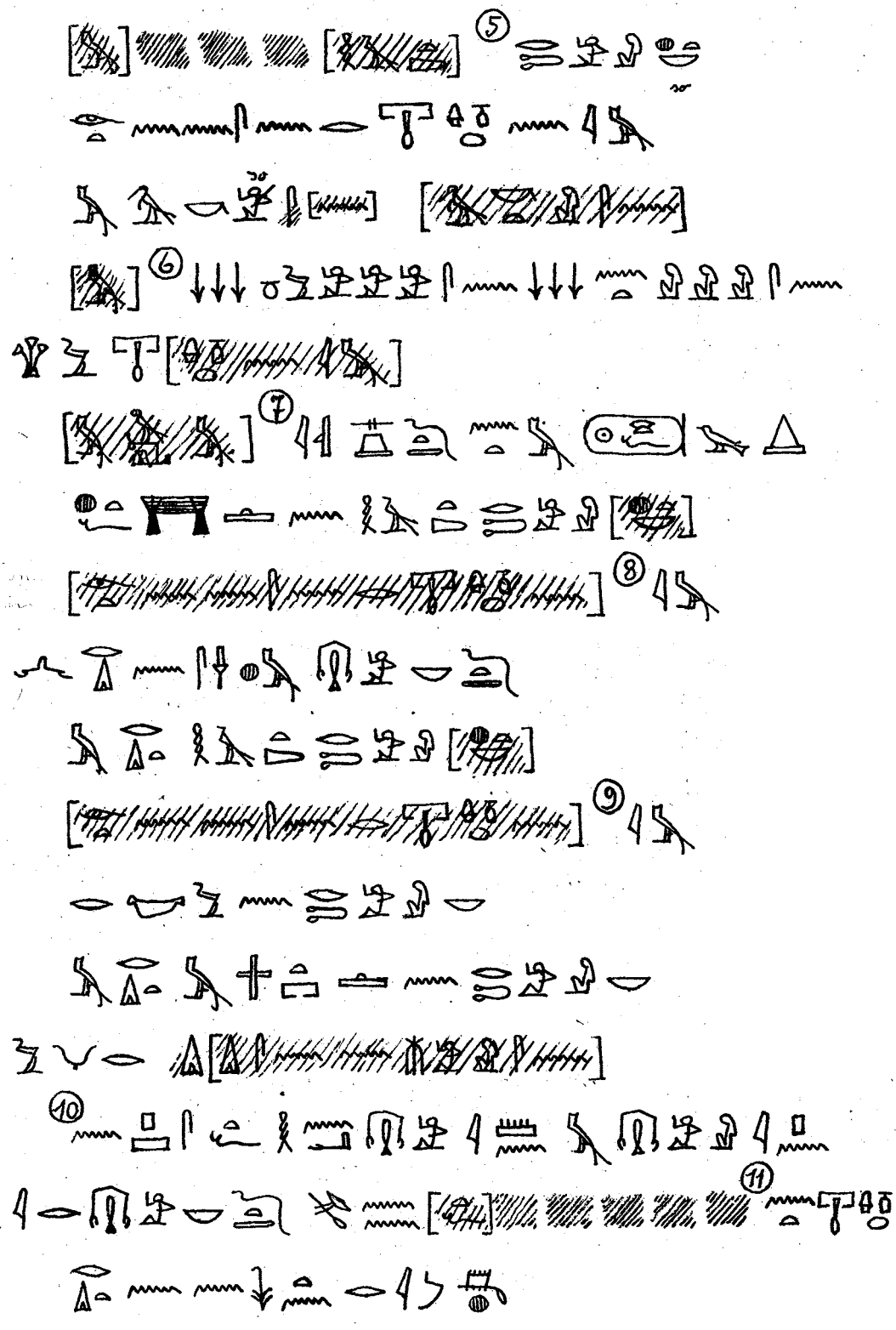
Größere Lücke von einer unbekannten Zahl von Zeilen.

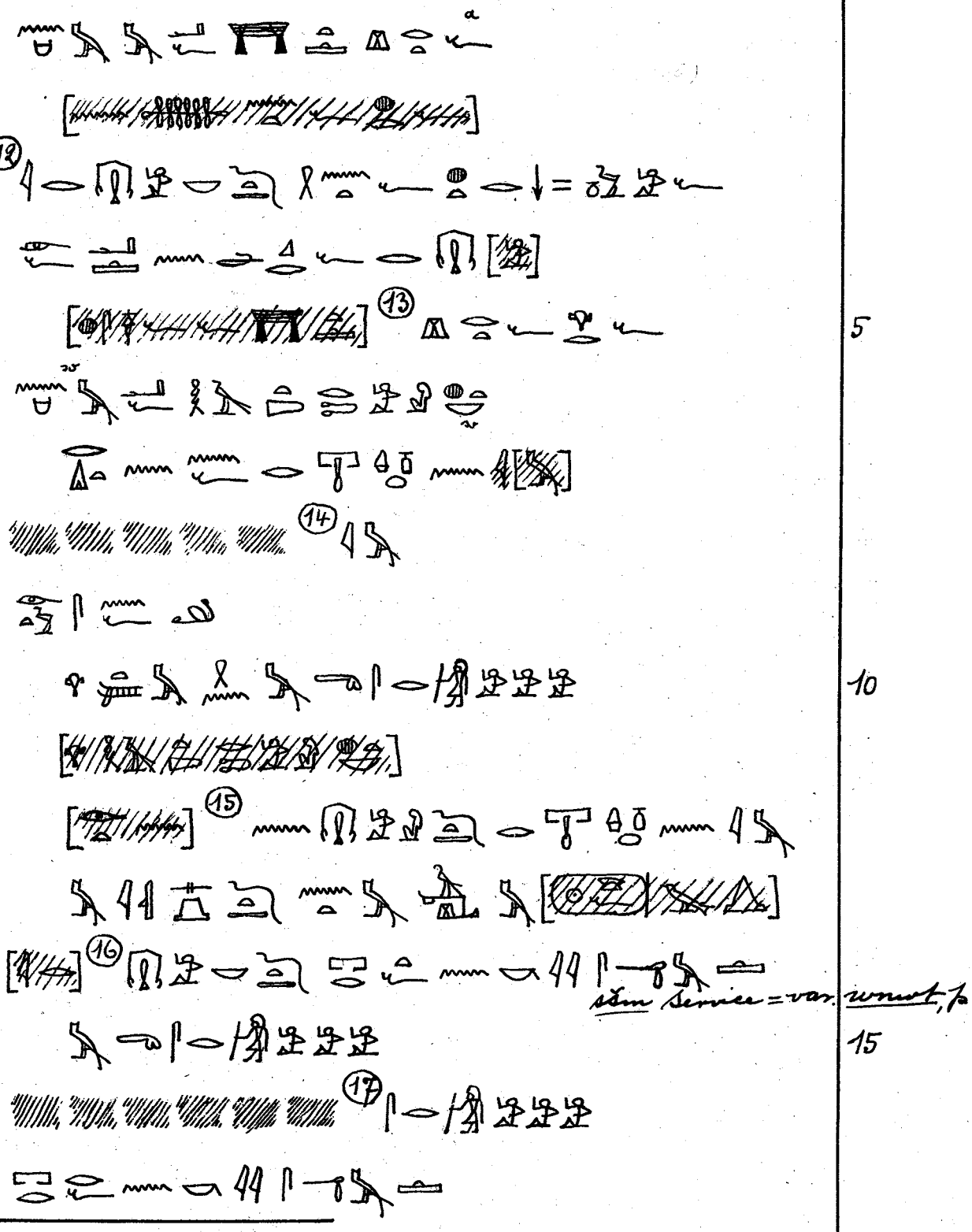
③



④

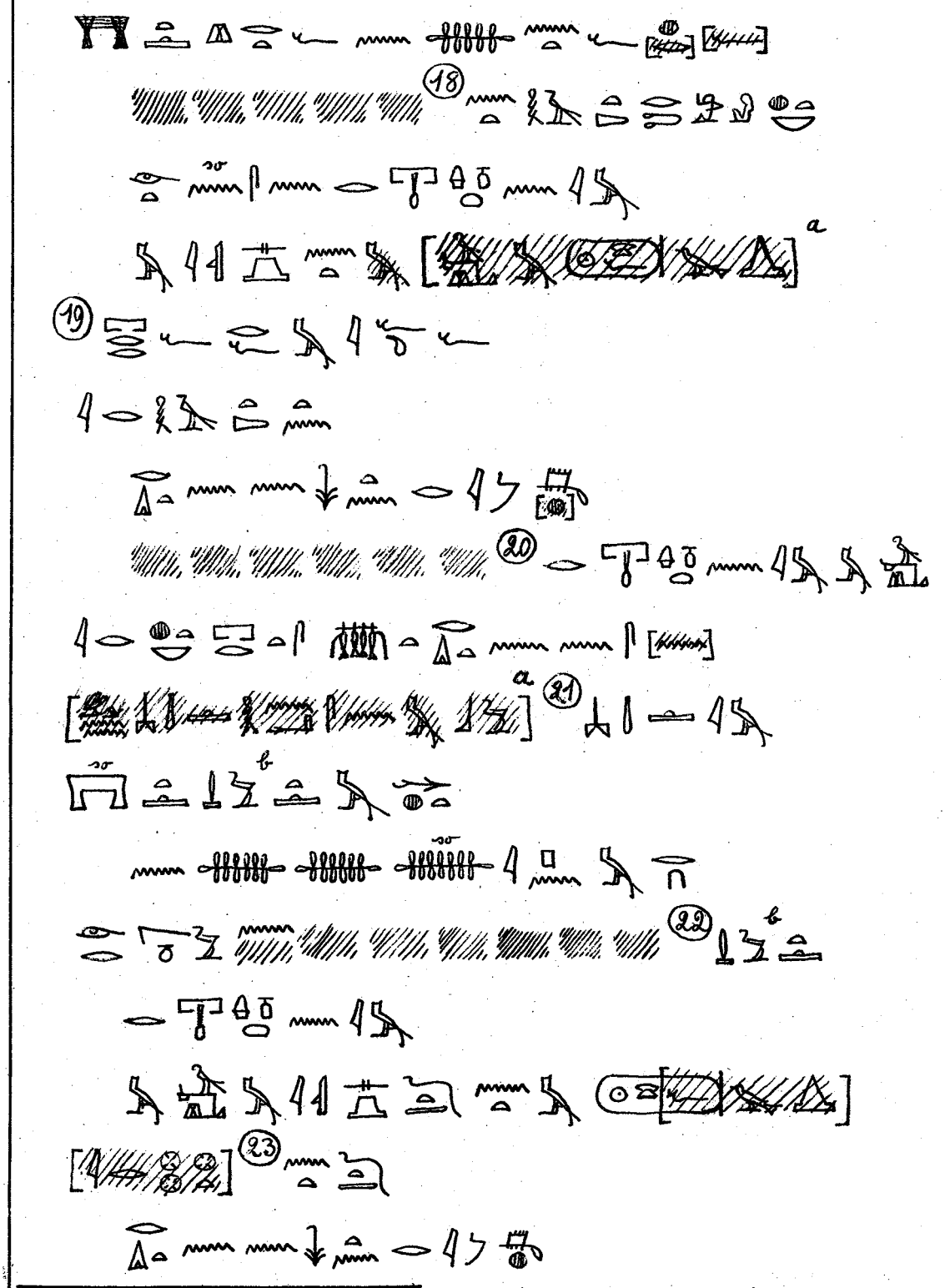
a) Zeile 1 und 2 wagerecht, die folgenden Zeilen senkrecht.



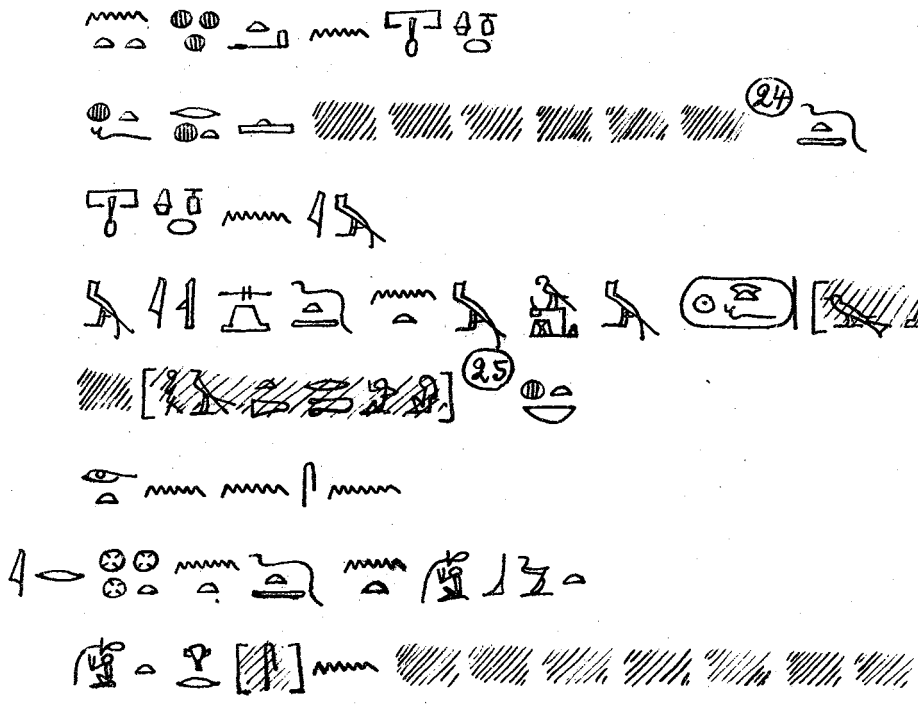


a) [illegible] nach Brugsch; auf dem Abdr. [illegible].

šm Service = var. wnwt, p



a) die Ergänzung wird die Lücke gerade füllen. b) so [illegible] angeordnet.



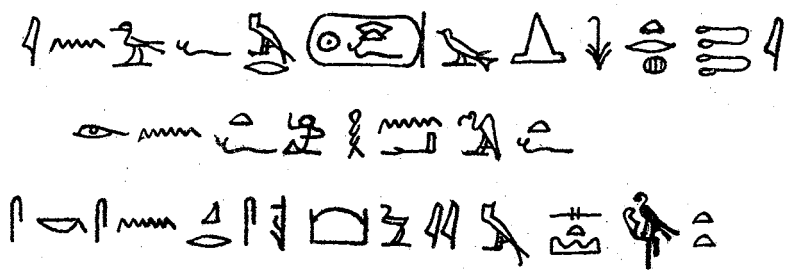
Hier bricht das Fragment ab; es fehlen mindestens noch drei, wahrscheinlich aber noch mehr Zeilen.

11. Widmungsinschrift des [illegible]

aus dem Grabe seiner Eltern bei Gize.

London Brit. Mus. 80.

Veröffentlicht: Leps. Ausw. 8 D. — Kollationiert nach Berl. Abdr. 661.



12. Maler und Baumeister

im Grabe des Prinzen [illegible], eines Sohnes des [illegible].

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 12 c. — Kollationiert mit Zeichn. Nr. 256

A. ① [illegible] ② [illegible]

③ [illegible] so? a

B. ④ [illegible] ⑤ [illegible] b ⑥ [illegible]

[illegible]

13. Letztwillige Verfügung des Prinzen [illegible], eines Sohnes des [illegible], über seinen Besitz an Landgütern; aufgezeichnet in seinem Grabe.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 15 a. — Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 253 und Berlin Abdr. 38. 58.

① [illegible] c so [illegible] ..... Zeile 1 senkrecht. (Datum).

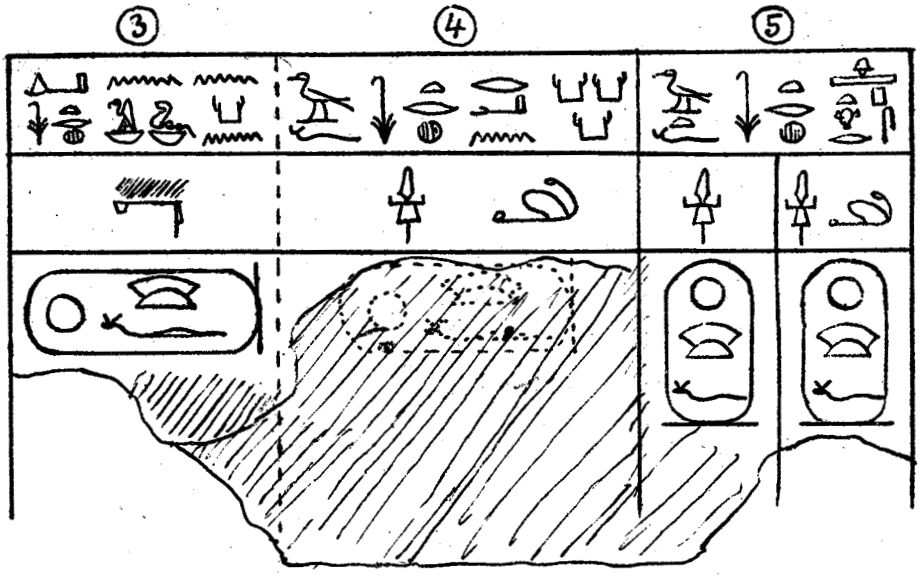
② [illegible] so [illegible]

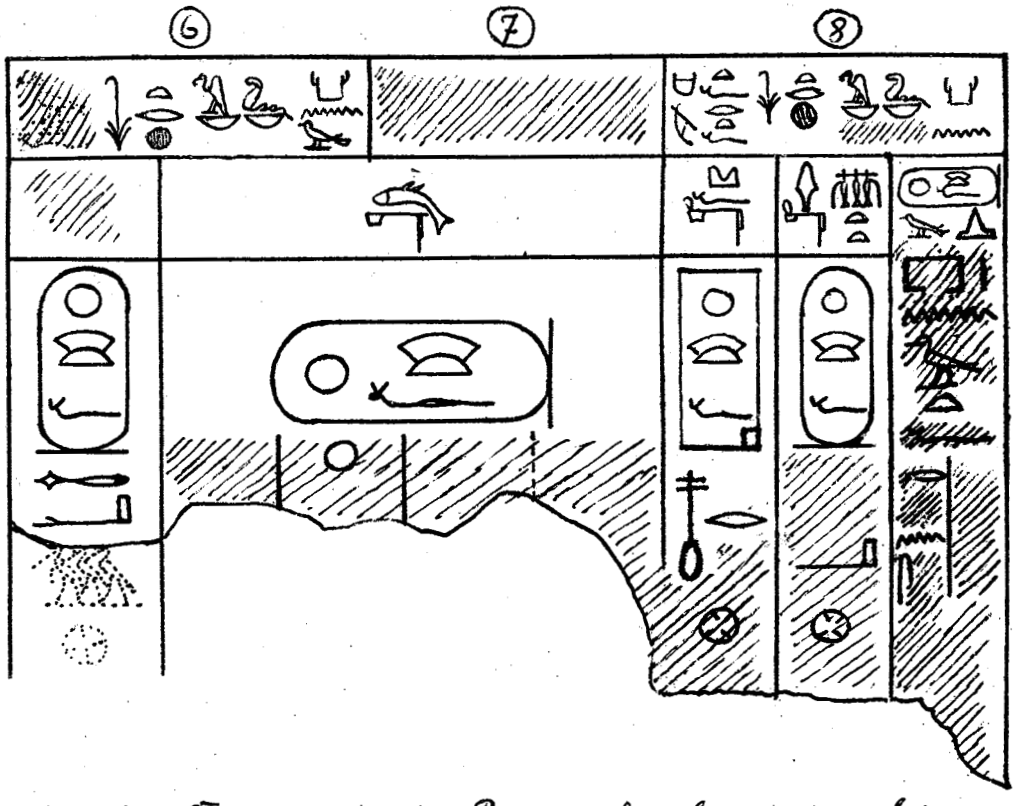
[illegible]

[illegible] Zeile 2 läuft wagerecht über den folgenden Einzelverfügungen hin und ist wohl Ueberschrift.

a) Zeichn. [illegible]. b) ob [illegible] zu lesen? c) so [illegible]

Letztwillige Verfügung des [illegible] I. 3-8. I 17





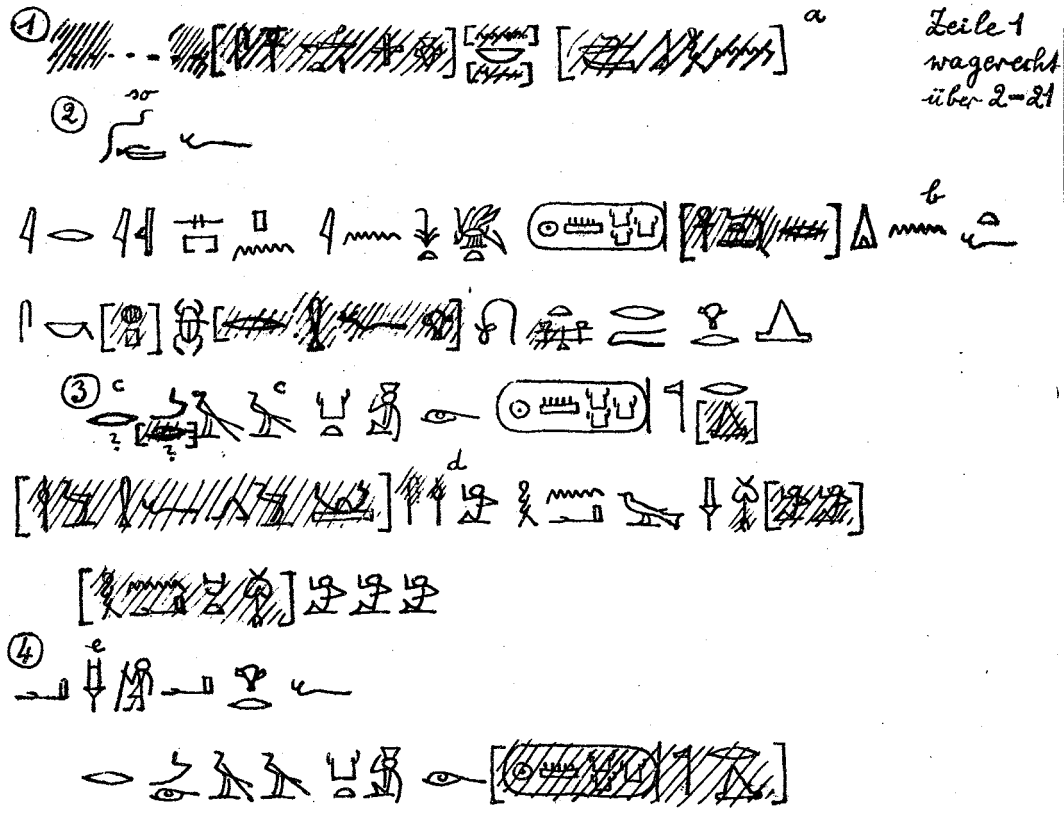
Von den Dörfern, die dem Prinzen ihre Erzeugnisse bringen, den [illegible], sind 9 nach [illegible] benannt.

14. Inschrift im Grabe des [illegible], betreffend die Anlage des Grabes neben dem Wege zur Pyramide des [illegible] und seine Ausstattung durch die Freigiebigkeit dieses Königs.

Unvollendet.

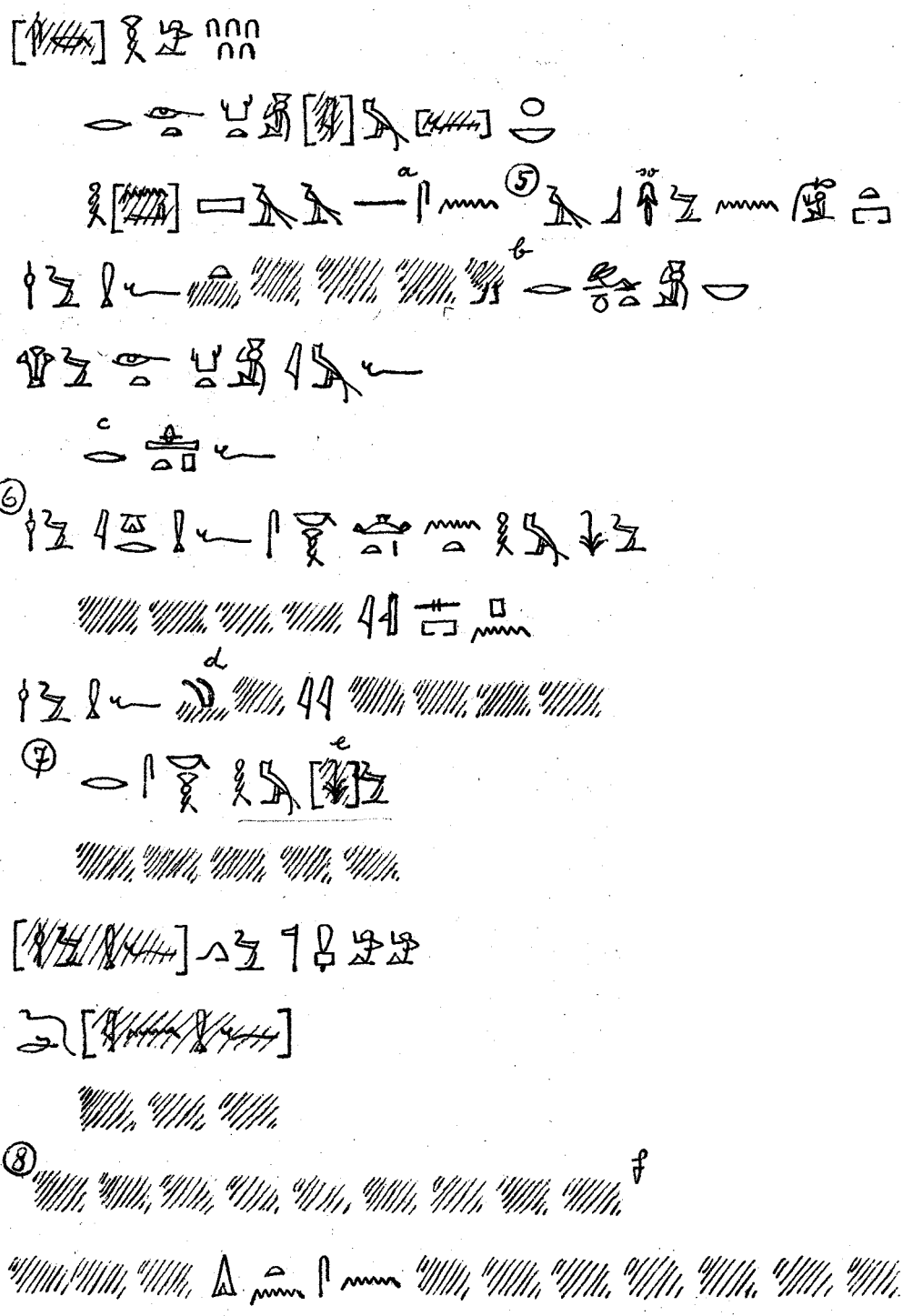
Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 37 b (Grab Nr. 90 auf dem Plan)

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 284 (Berliner Museum)

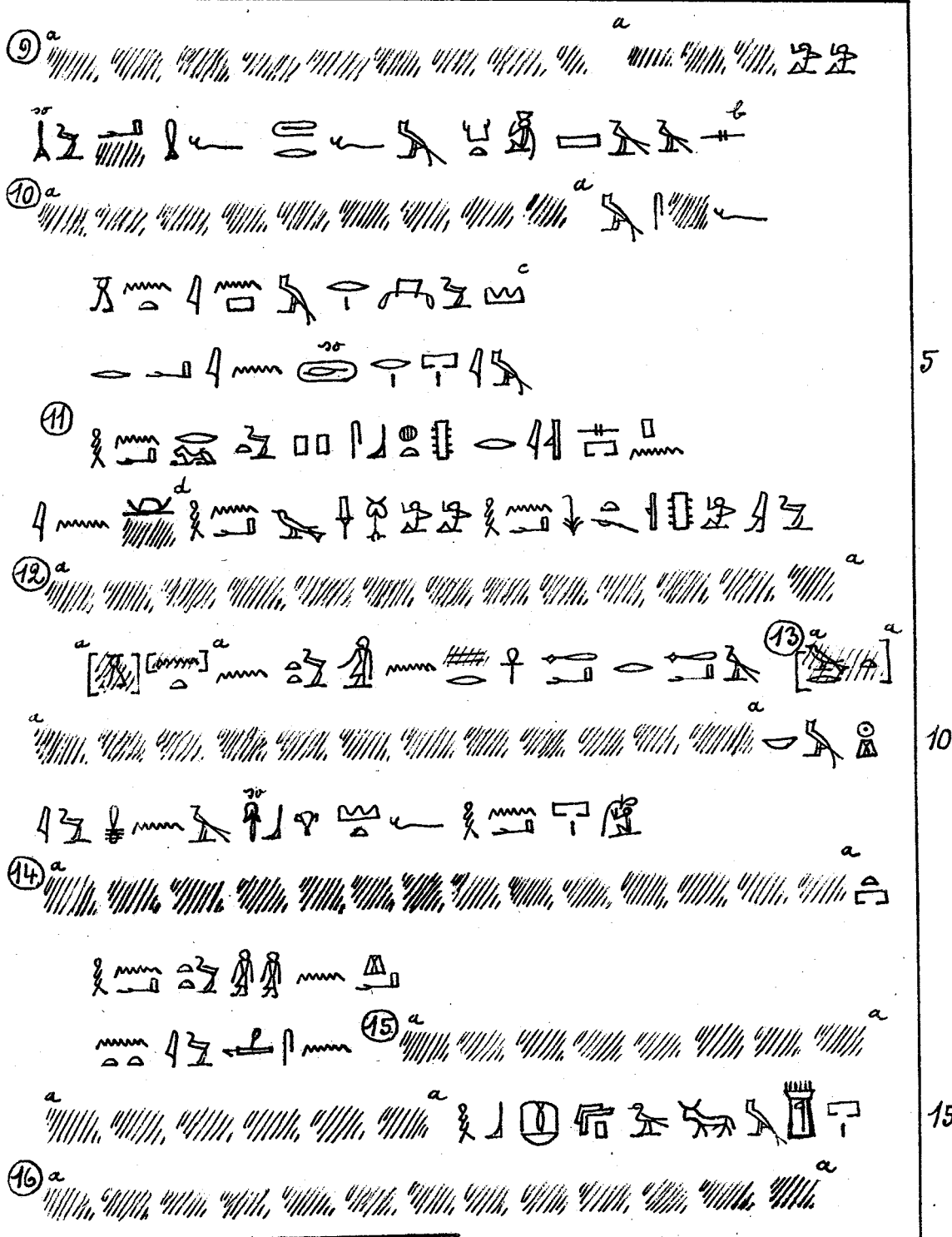


Zeile 1 wagerecht über 2–21

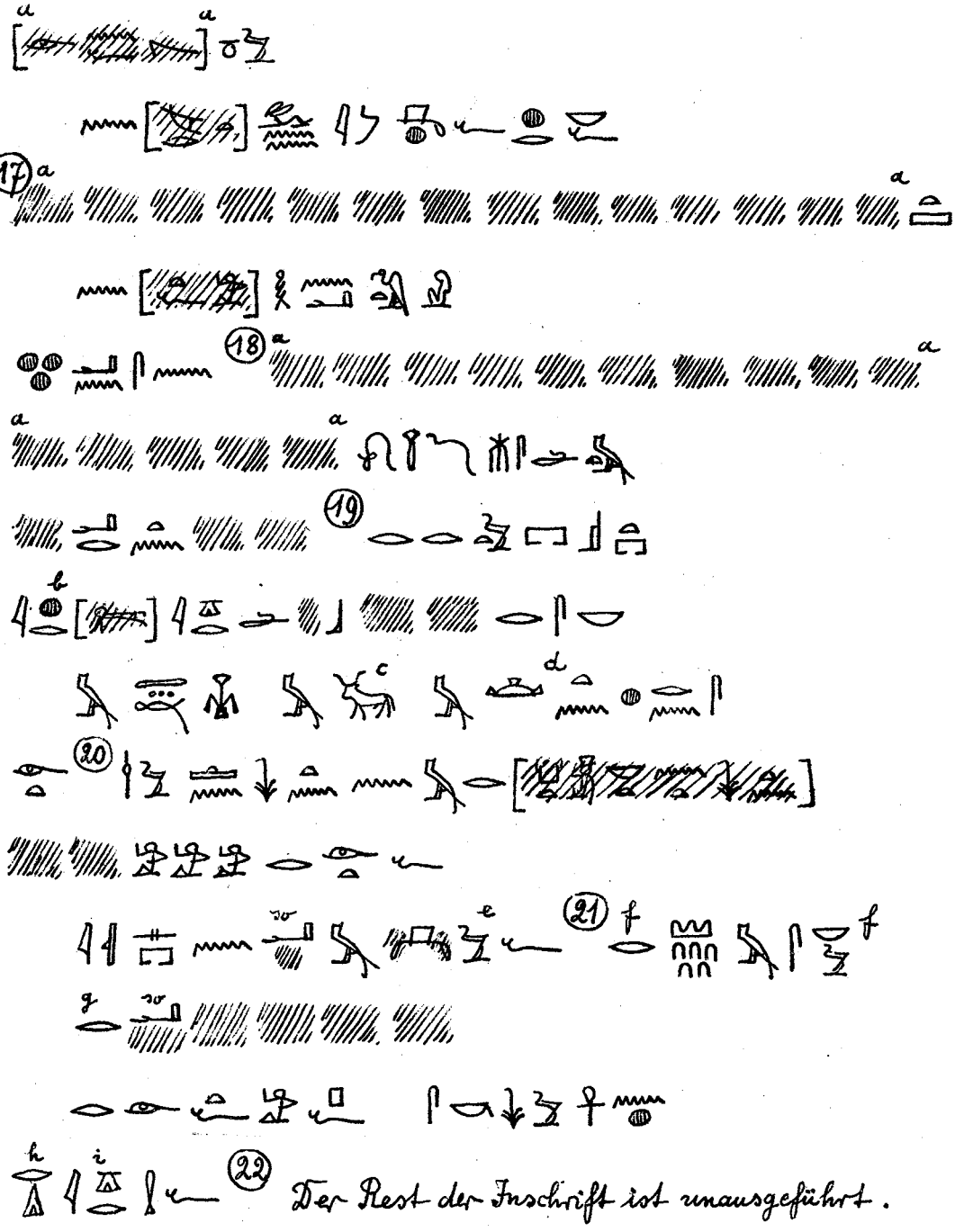
a) Vielleicht stand hier der Name des Sohnes, nicht des Toten selbst.
b) lies [illegible] oder [illegible] ? c) Zeichn. [illegible], vgl. Zeile 5. 21.
d) Zeichn. [illegible] e) Zeichn. [illegible] statt [illegible].



a) so gestellt 𓇋𓈖 ; lies 𓇋𓈖 ? b) 𓇋 , nicht 𓇋 .
c) Zeichn. 𓂋 . d) so, wie die Pflugsterzen. e) 𓅱 ist aus der Stellung des 𓅱 zu erschliessen, vgl. Zeile 6. f) diese 9 Gruppen nicht ausgeführt.



a) Der schraffierte Zeilenanfang von a bis a ist im Original niemals ausgeführt gewesen. b) lies [illegible] vgl. Zeile 4. c) Zeichn. [illegible] d) Für [illegible] oder [illegible] ist die Lücke unter [illegible] zu niedrig, wenigstens in der Zeichn.

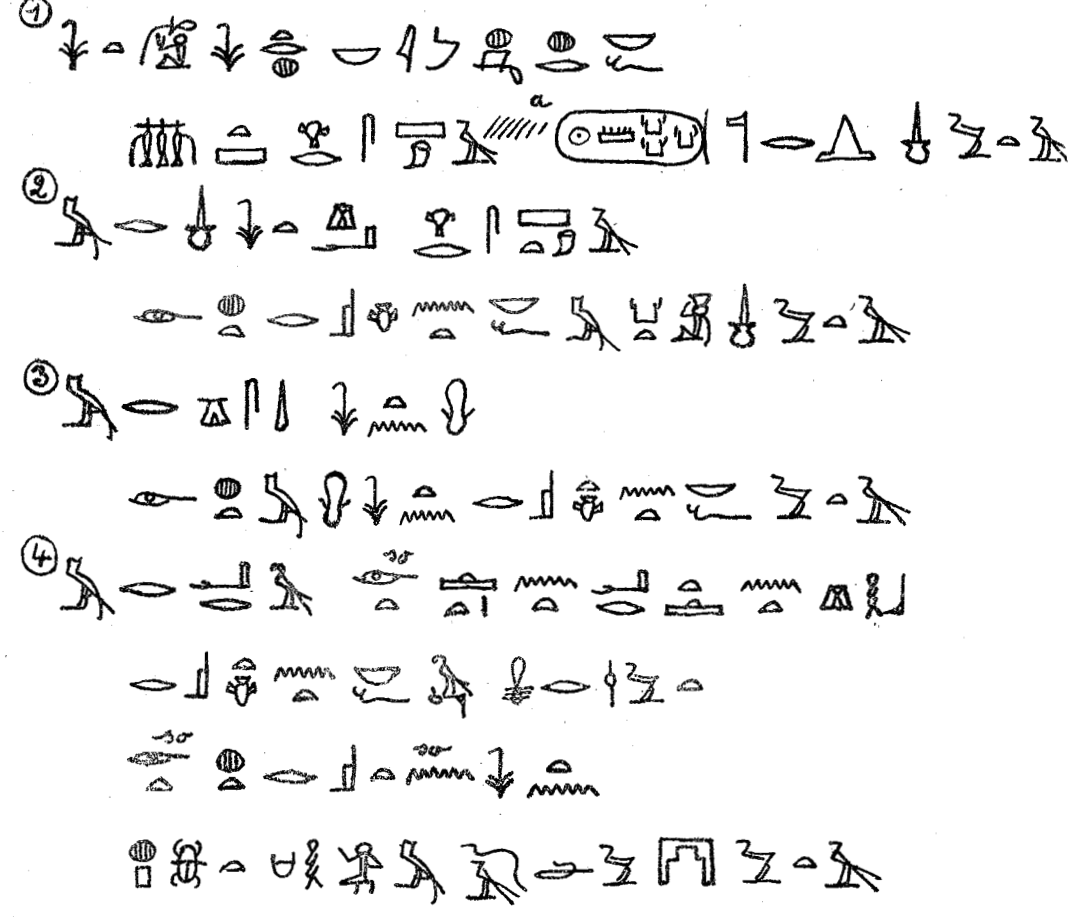


a) Das Stück von a bis a unausgeführt. b) ○ in der Zeichn. undeutlich.
c) lies [illegible] ? d) so [illegible] e) Zeichn. [illegible], vgl. Zeile 10. f) lies [illegible] ? g) lies [illegible] ? h) Zeichn. [illegible]. i) so [illegible]

15. [illegible], Obersalber und Vorsteher der Lederarbeiter am Hofe des Königs [illegible],

nach den Inschriften seines Sarges. Kairo 1787.

Veröffentlicht von Daressy, Rec. de trav. 14, 165. — Abschrift v. Erman



a) Daressy giebt hier keine Lücke an.

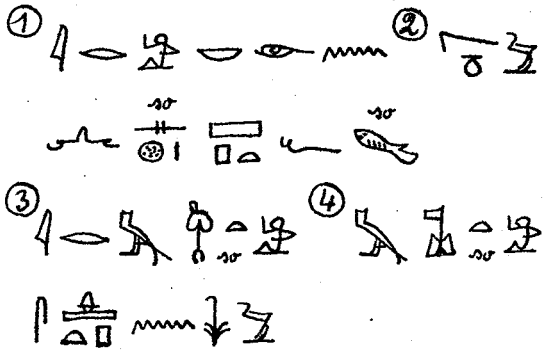
16. Inschriften aus dem Grabe des [illegible]

Im Handel gesehen.

Nach Berlin Abdr. 1184 (A. B). Phot. 4349 (A).

Dem Stil nach wohl aus der Zeit der 4. Dynastie.

A. Auf einer Grabwand vor dem Verstorbenen.



B. Auf einem Thürsturz.

a) so [illegible]

17. Inschriften im Grabe des [illegible] bei Tehne.

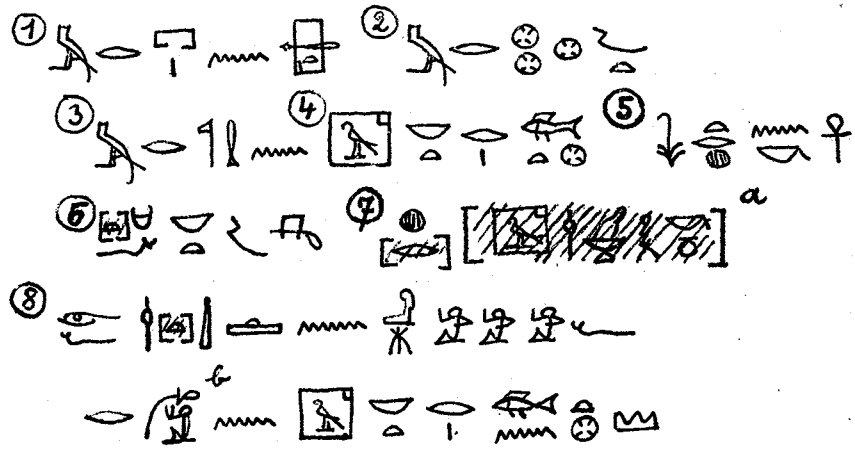
Veröffentlicht von G. Fraser, Annales du serv. des ant. III 122-130. pl. 3-5; zum Teil besprochen von Maspero ebenda 131 ff.

A. Letztwillige Verfügung des [illegible]

über eine von König [illegible] für den Priesterdienst der Hathor von Tehne errichtete und mit dem Totendienst für die Familie des Gaufürsten [illegible] verbundene Stiftung, die unter König [illegible] mit dem Priesteramt auf [illegible] übergegangen war.

Annales du serv. a. a. O. pl. 4 und pp. 126/7. 130-135.

1. Einleitung.



a) Zeile 1-7 über dem sitzenden Ehepaar, in anderer Richtung geschrieben als die folgenden Zeilen. b) web Verbum „Priester sein".

2. Der Dienst der Hathor.

(9) [illegible] a

[illegible] b [illegible]

(9a) [illegible]

[illegible] 5

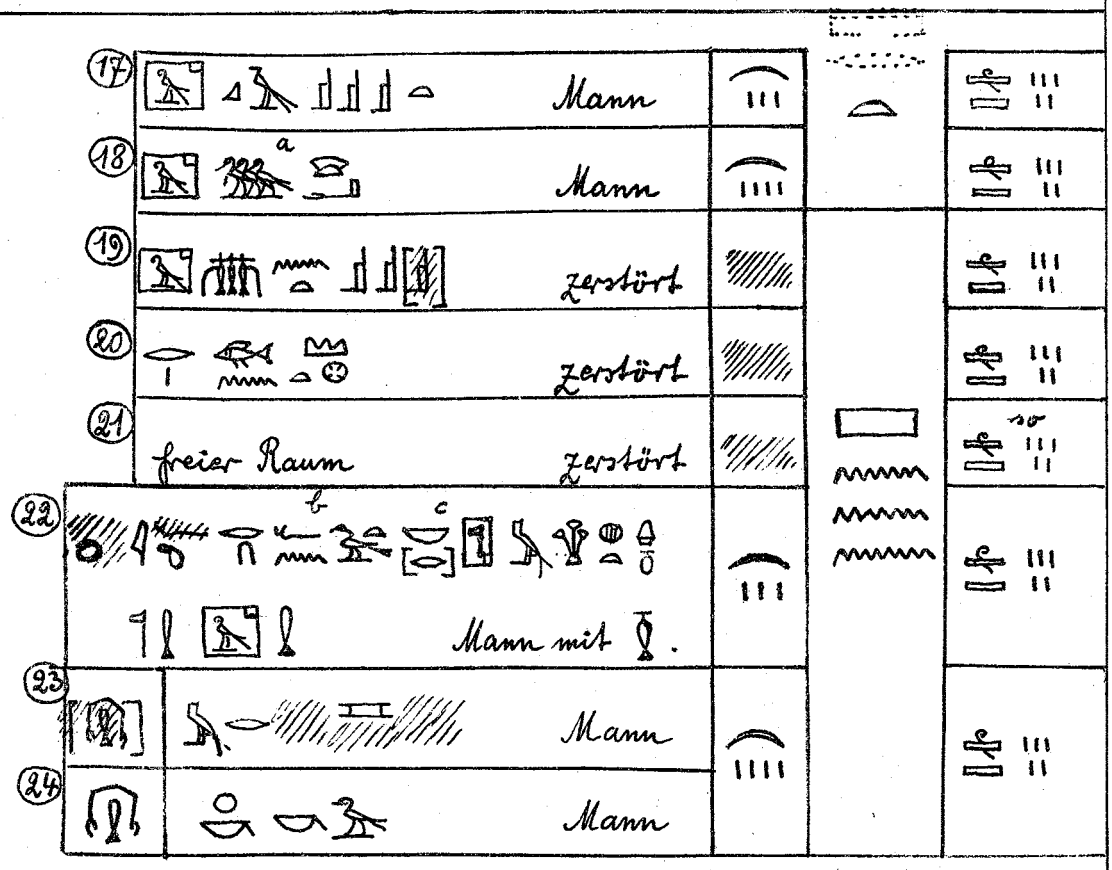
[illegible] b

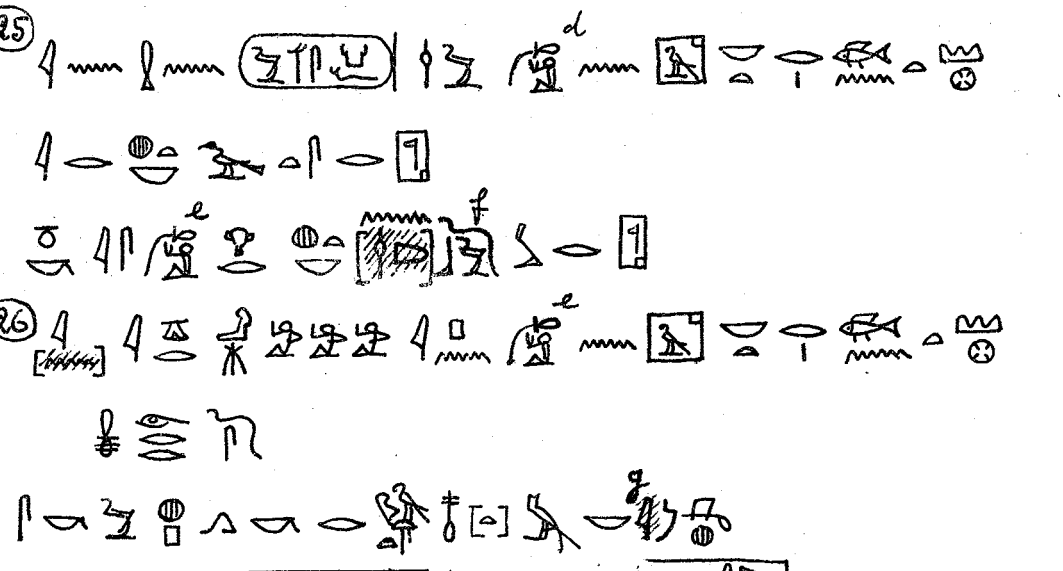
Neben 9 die Liste der zum Priesteramt bestimmten Personen und ihrer Dienstmonate, neben 9a die Liste der auf jeden entfallenden Landstücke und die Schlussbemerkungen (25/6).

(10) [illegible] 10

(11)	[illegible] c Frau	[illegible]	[illegible]	[illegible]
(12)	[illegible] Mann	[illegible]	[illegible]	[illegible]
(13)	[illegible] Mann	[illegible]	[illegible]	[illegible]
(14)	[illegible] d Mann	[illegible]	[illegible]	[illegible] 15
(15)	[illegible] Mann	[illegible]	[illegible]	[illegible]
(16)	[illegible] Mann	[illegible]	[illegible]	[illegible]

a) Masc. irrig [illegible]. b) Verbum. c) Fras. [illegible]. d) Fras. [illegible]

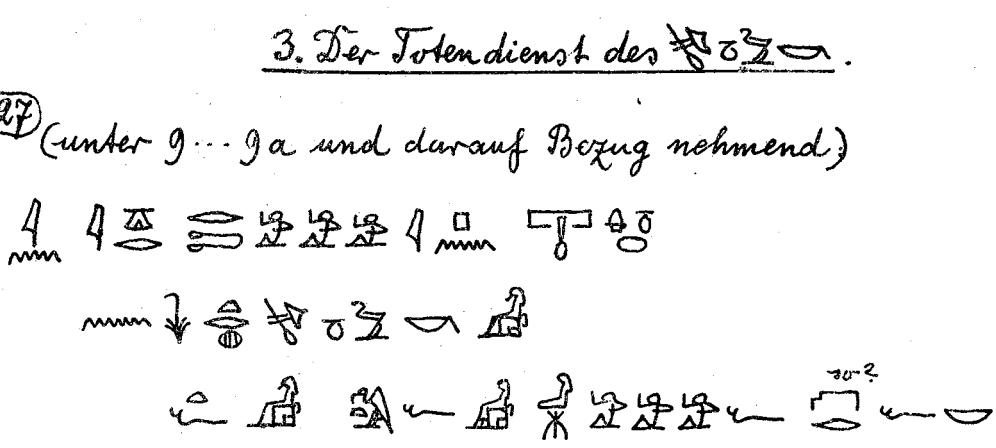




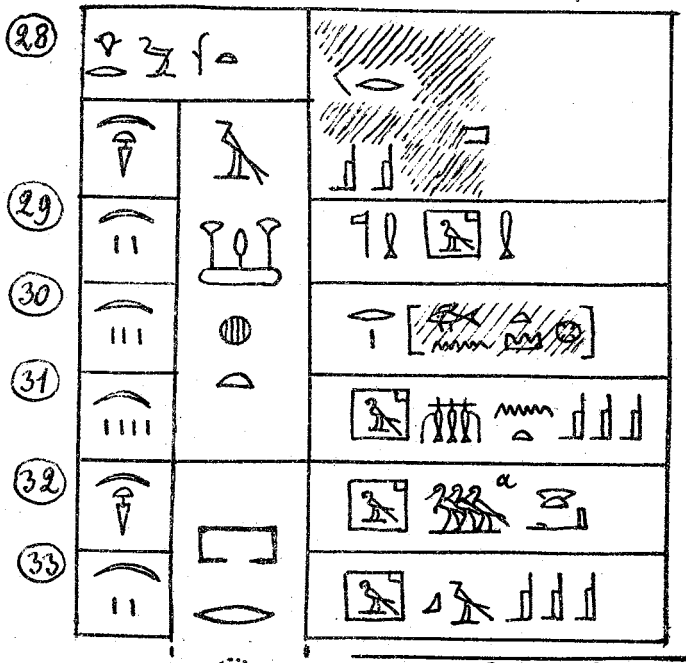
a) Fras. [illegible] statt [illegible]. b) Fras. so: [illegible]. c) Raum für [illegible] vorhanden. d) Masp. irrig [illegible]; ..... lies wd wcb-j. e) wcb Verbum. f) so richtig Fraser im Text; Tafel [illegible]. g) so Text.

3. Der Totendienst des [illegible].

(27) (unter 9 ··· 9a und darauf Bezug nehmend)



Neben 27 die folgende Liste, deren Rubriken genau unter den entsprechenden Rubriken der obigen Liste stehen, sodaß 28 unter 11, 38 (frei) unter 21 (frei), 40 unter 23/4 steht; dann unter der Liste die Schlußbemerkung (41).



(28)	vgl. 23. 24.
(29)	vgl. 22.
(30)	vgl. 20.
(31)	vgl. 19.
(32)	vgl. 18.
(33)	vgl. 17.

a) Fraser: [illegible] statt [illegible]

34			vgl. 16.
35		[a]	vgl. 15.
36			vgl. 14.
37			vgl. 13.
38	frei	frei	vgl. 21.
39			vgl. 12.
40			vgl. 11.

41

B. Bruchstück einer anderen letztwilligen Verfügung.

Annal. du serv. III pl. 4 und p. 136.

1 2 3 [b] (über dem Verstorbenen)

4 [b] (über seiner Frau, die bei ihm sitzt)

a) Fraser: [illegible]. b) Zeile 1–4 in anderer Schriftrichtung als Zeile 5–6

⑤ [illegible]

[illegible] ⑥ [illegible] [a]

Das Uebrige ist weggebrochen.

C. Stiftungsurkunde für den Totendienst des [illegible]. 5

Annal. du serv. III, pl. 5 und pp. 125. 136.

Hinter dem Verstorbenen, der vor der Opferliste sitzt, waren seine Totenpriester dargestellt mit der Angabe, welchem [illegible] sie unterstellt waren. Dahinter die Urkunde 4. 5.

① [illegible] (Ueberschrift). 10

[illegible] Mann. [illegible] [Frau, weggebrochen]

② [illegible] (Ueberschrift).

[illegible] Mann. [illegible] Frau.

③ [illegible] (Ueberschrift).

[illegible] 4 Mann. [illegible] Frau. 15

Die in 1 und 3 genannten [illegible] und [illegible] werden mit den oben in A genannten Söhnen des Verstorbenen [illegible]

a) Zeile 6 steht vor, nicht hinter Zeile 5.

und [illegible] identisch sein. In der That erscheinen [illegible] und [illegible], der oben in A ebenfalls als [illegible] erschien, auf einer Scheinthüre derselben Grabwand (Ann. a. a. O. pl. 3) als Knaben unter den Kindern des [illegible]. Als Kinder des Verstorbenen werden die genannten [illegible] denn auch in der folgenden Stiftungsurkunde bezeichnet.

④ [illegible]

a [illegible] a

a [illegible] a so?

⑤ [illegible]

b [illegible] b

[illegible]

D. [illegible], der älteste Sohn des [illegible], wird sein Erbe.

Fraser und Maspero, der dabei vielleicht eine abweichende Kopie Fraser's benutzt, geben die diesbezüglichen Inschriften in ab-

a) Fraser [illegible]. b) Fraser [illegible].

weichender Fassung und unter verschiedenen Bemerkungen so:

Fraser, Annal. du serv. III 125.

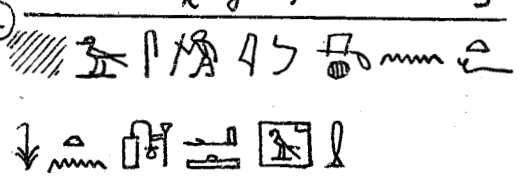
Nische mit den Statuen eines Mannes (links) und einer Frau (rechts), sowie dreier Kinder.

Inschriften neben den Figuren:

ⓐ

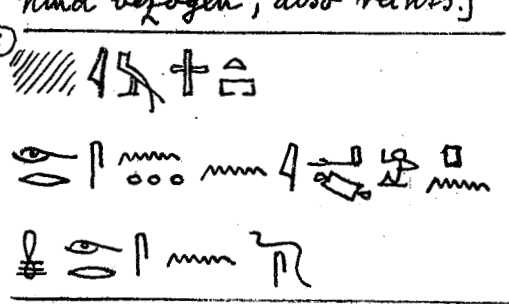
[von Fraser auf das linke Kind bezogen, also links.]

ⓑ



[von Fraser auf das rechte Kind bezogen, also rechts.]

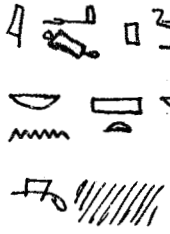
ⓒ



Die Schriftrichtung ist in allen drei Inschriften dieselbe →

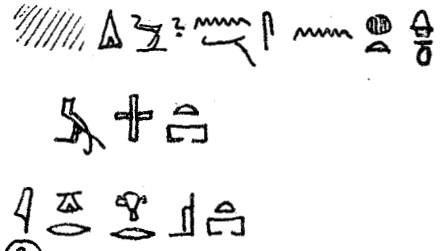
Maspero, ebenda 137.

Auf einem Stelenfragment heißt der älteste Sohn des Verstorbenen Hen-hathor: 5

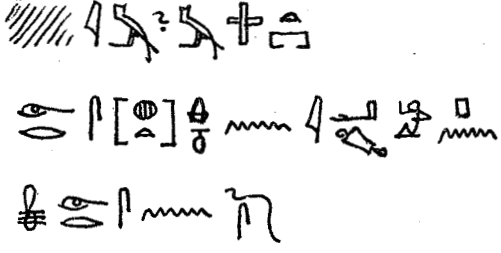


In einer anderen gleichfalls verstümmelten Inschrift sagte der Verstorbene von e. Frau: 10

①



②



15

E. Widmungsinschrift über einer Statuengruppe, die den Verstorbenen [illegible] † und die Widmenden, seine Tochter und seinen Schwiegersohn (?), darstellt.

Annales du serv. des ant. III 123/4.

① [illegible]

② [illegible]

N-K3-ʿnḫ „geehrt beim großen Gotte"

über den drei Figuren.

---

18. Siegesdenkmal des Königs [illegible] im Wadi Maghara.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 39 f. — Brugsch, Thes. VI 1494.

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 288 (Berl. Mus.)

① [illegible] ② [illegible]

Der König erschlägt einen Sinaiten; dabei die Worte:

③ [illegible] ④ [illegible] und ⑤ [illegible]

---

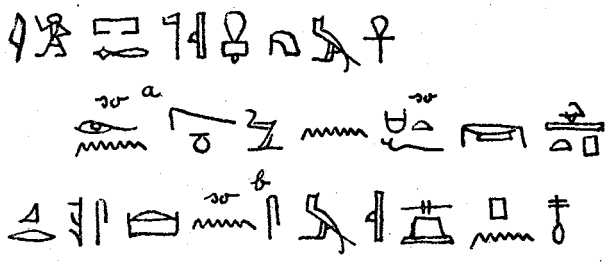
19. Widmungsinschriften aus dem Grabe des [illegible], Priesters der Könige [illegible] und [illegible].

Kairo 1415. 1417.

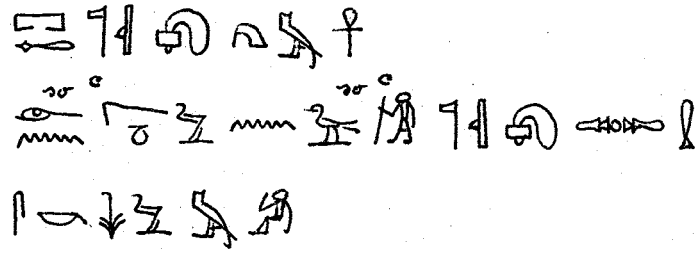
Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 201 (K. 1417). 200 (K. 1415).

Kollationiert von Erman (1898/9).

A. an der Scheinthür der Frau des [illegible] (Kairo 1415).

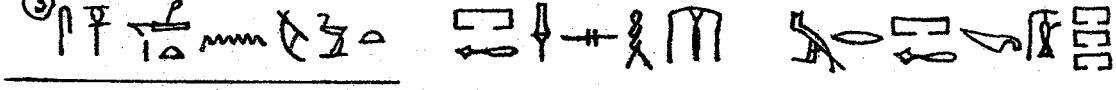


B. an der Scheinthür des Sohnes des [illegible] (Kairo 1417).

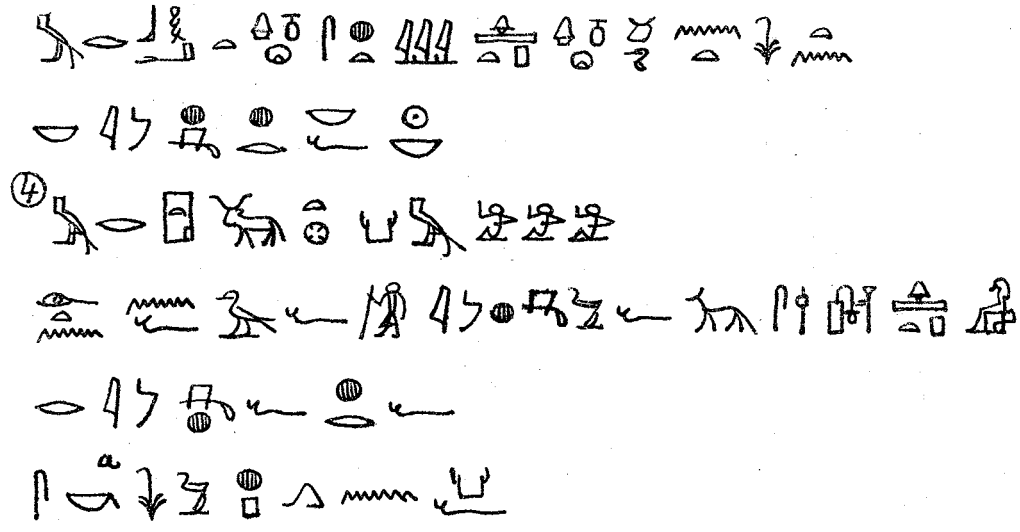


20. Widmungsinschrift aus dem Grabe des [illegible].

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 160.

③ 

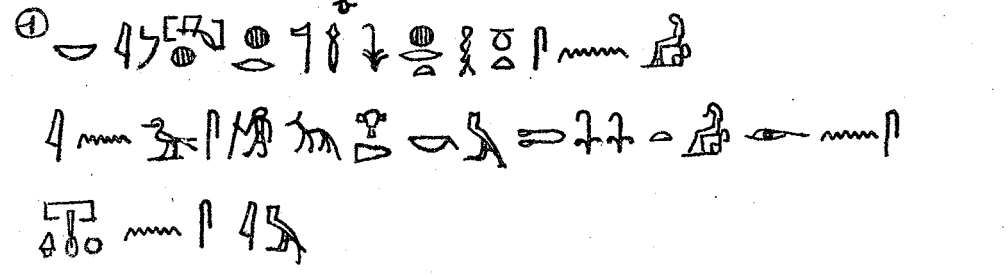
a) lies [illegible]. b) lies [illegible]. c) erste Person.



21. Widmungsinschrift aus dem Grabe der [illegible].

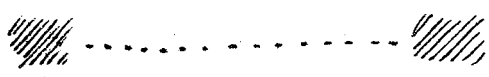
Kairo 1691.

Veröffentlicht: E. de Rougé, Inscr. hiérogl. 5. — Abschrift v. Erman.

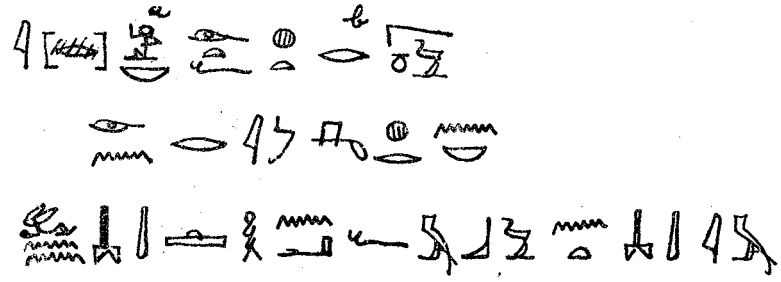


22. Inschrift im Grabe des [illegible].

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 185.



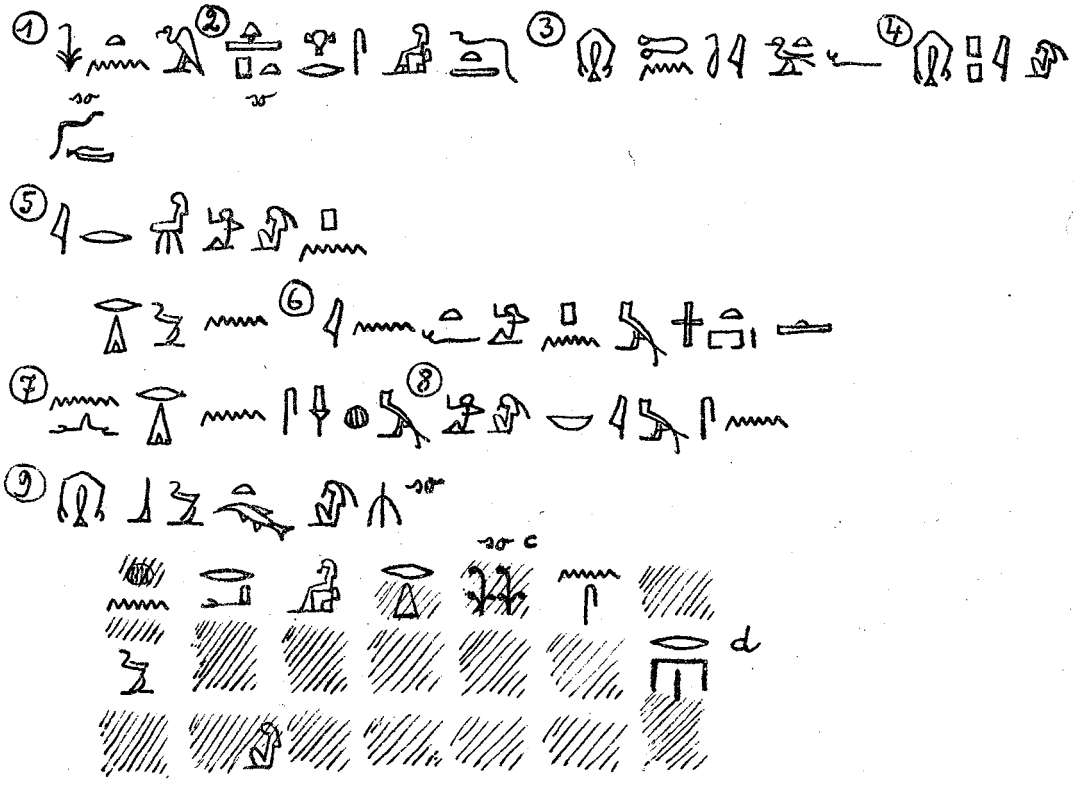
a) Mar. [illegible]. b) das Vorhergehende von Erman nicht kopiert.



23. Stiftungsurkunde der Totenpriesterin [illegible], angeblich aus dem Grabe ihres Vaters [illegible].

Berlin 14108.

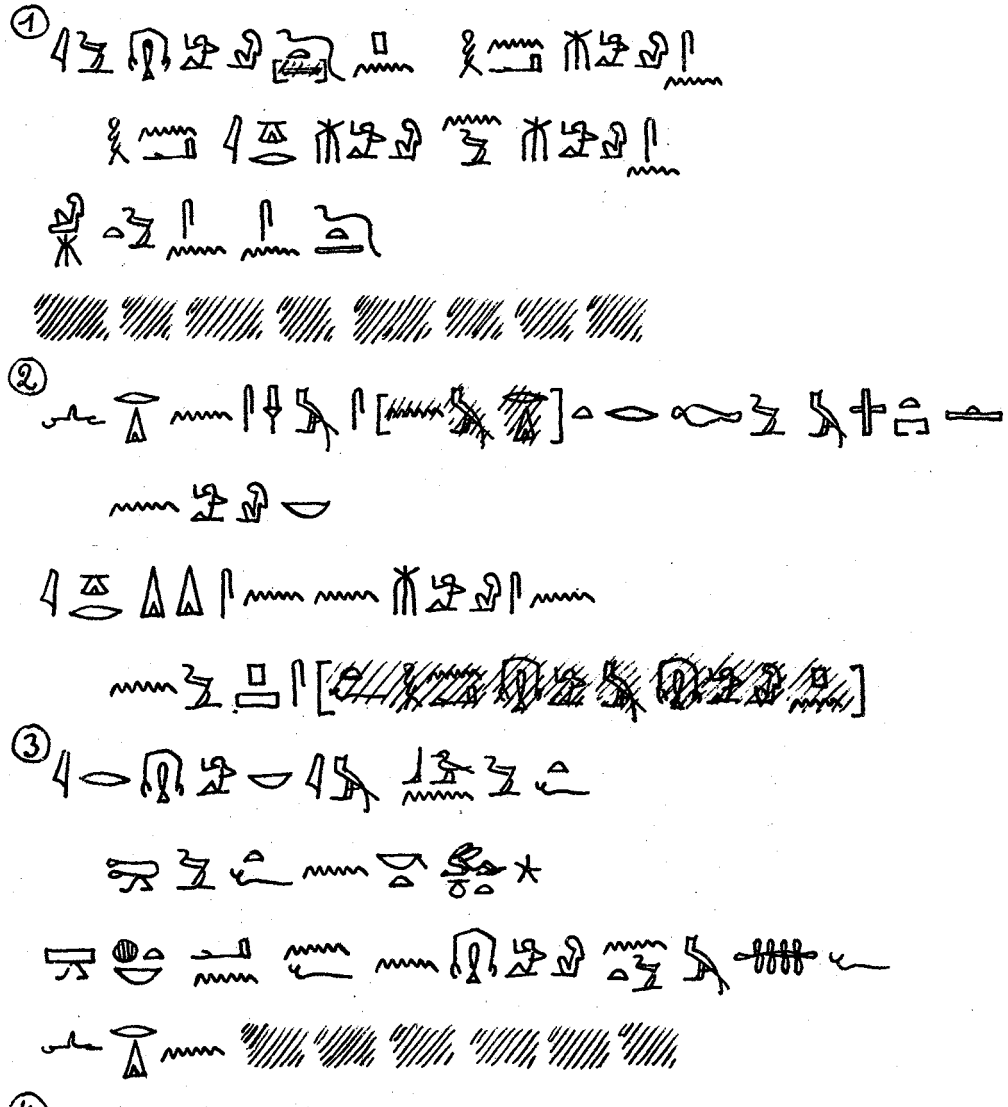
Veröffentlicht von Schäfer, Aeg. Inschr. a. d. Kgl. Mus. I 28.

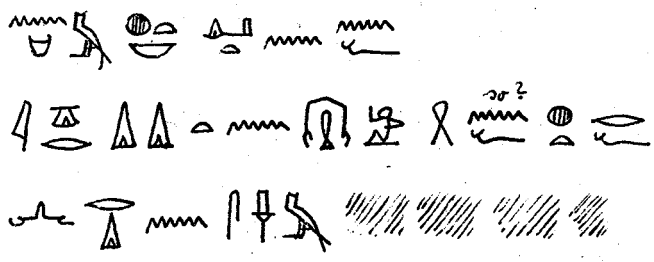


a) Mar. [illegible]. b) Mar. [illegible] statt [illegible]. c) so, nicht [illegible] nach Mitt. v. Schäfer. d) lies [illegible]

24. Stiftungsurkunde für den Totenkult im Grabe des Richters [illegible], Priesters der Könige [illegible] und [illegible].

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 318.





25. Inschrift aus dem Grabe des [illegible], über den Leuten, die die Totenopfergaben bringen.

Berlin 15004.

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 300. — Schäfer, Aegypt. Inschr. aus den Kgl. Mus. zu Berlin I 22.

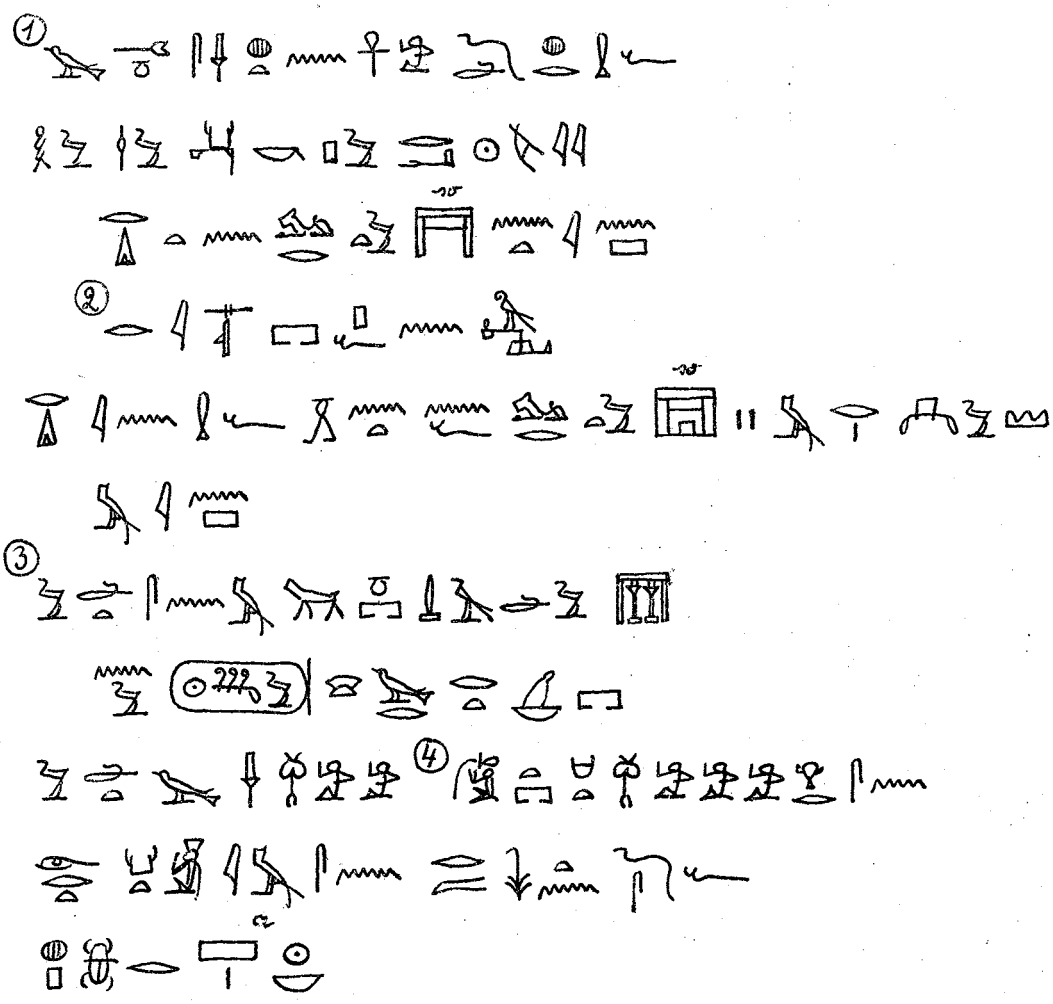
Unter den Dörfern, die dem [illegible] ihre Erzeugnisse bringen, ist eines mit dem Namen [illegible].

26. Inschriften aus dem Grabe des [illegible], an der ihm von König [illegible] geschenkten Scheinthüre.

Kairo 1482.

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 204/5. — Neue Abschrift von Erman (1898/9).

A. Linke Inschrift.



a) vgl S. 62,1. Das Zeichen ist genau wie die Inschr. das [illegible] macht. E.

⑤ [illegible]

B. Rechte Inschrift.

① [illegible] 5

② [illegible]

10

③ [illegible]

④ [illegible] 15

⑤ [illegible]

27. Inschriften aus dem Grabe des [illegible], Oberbaumeisters, Oberrichters und Veziers, ihm von seinem Sohne [illegible] gesetzt.

Kairo 1569. 1570. 1673. 1702.

Abschrift von Erman (1898/9). — Eine andere Scheinthüre desselben Mannes, ihm von einem anderen Sohne [illegible] gesetzt, ist bei Mariette, Mastabas 269–271 publiziert; die Titel des Verstorbenen, sowie die Titel und Namen seiner Angehörigen sind dieselben.

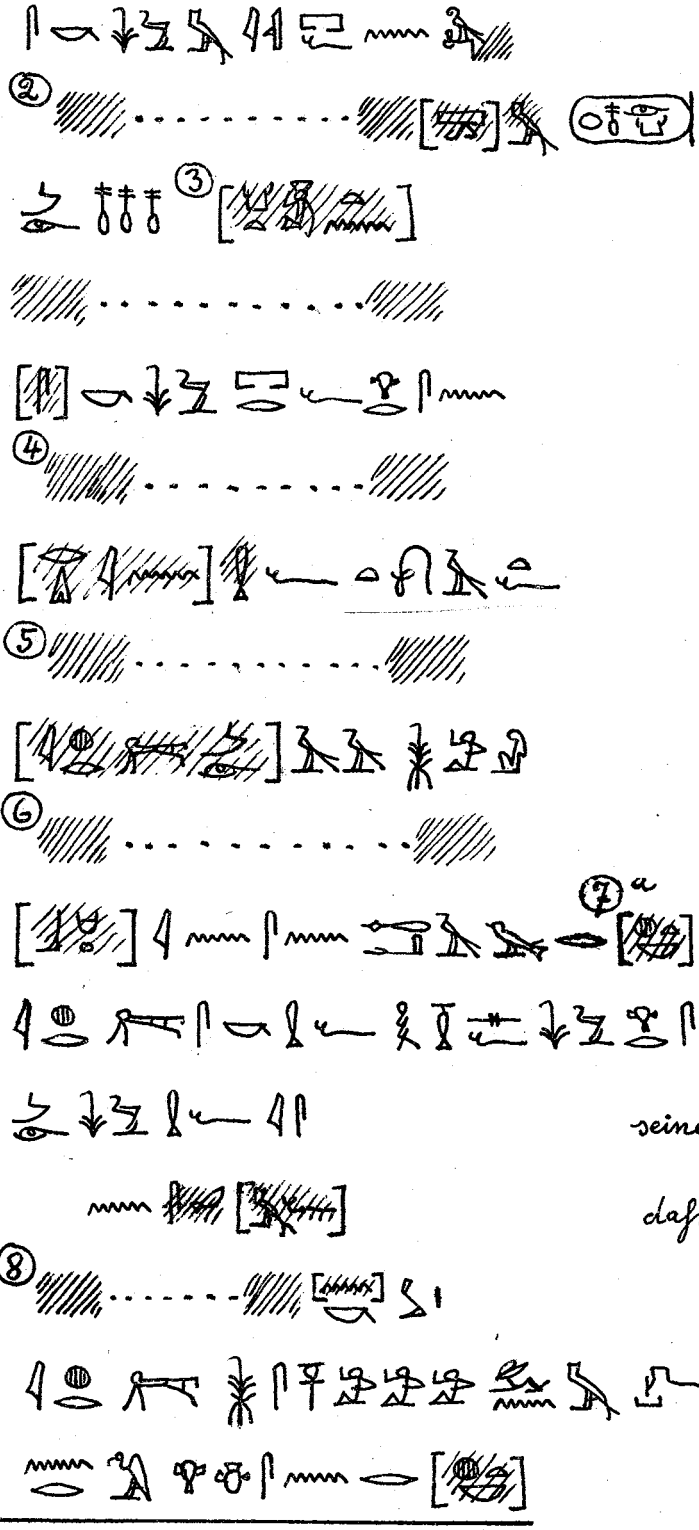
Inschrift A.[a]

Bei einer Besichtigung der Königlichen Bauten durch den Hof erleidet der Oberbaumeister W. einen Unfall.

① [illegible]

a) Die Reihenfolge der vier Inschriften ergiebt sich aus dem Inhalt.

Die Größe der Lücken am Anfang von Zeile 2 bis 6 läßt sich aus den vermutlich vollständigen Zeilen 7 und 1 ungefähr berechnen.



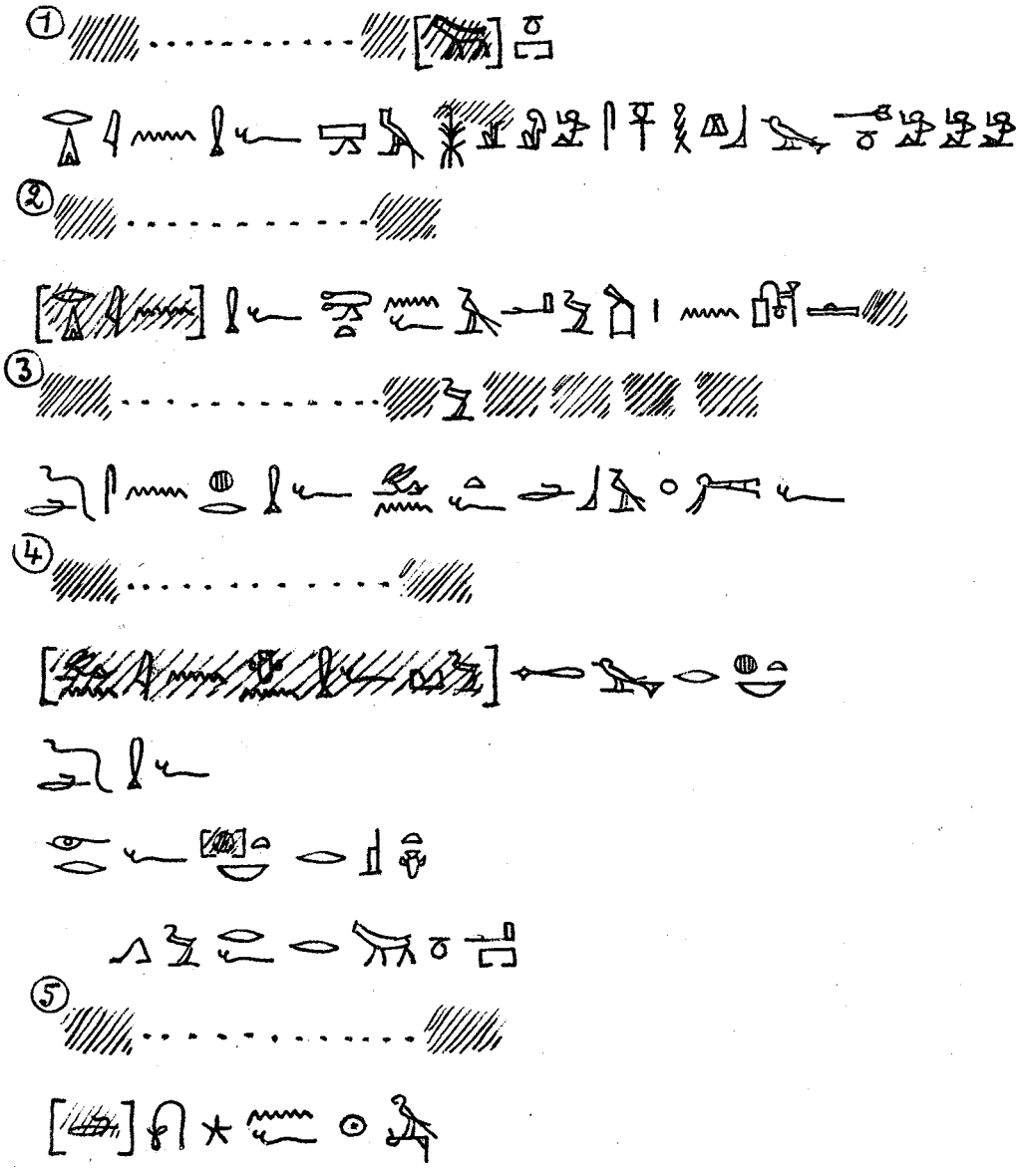
seine Majestät bemerkte,

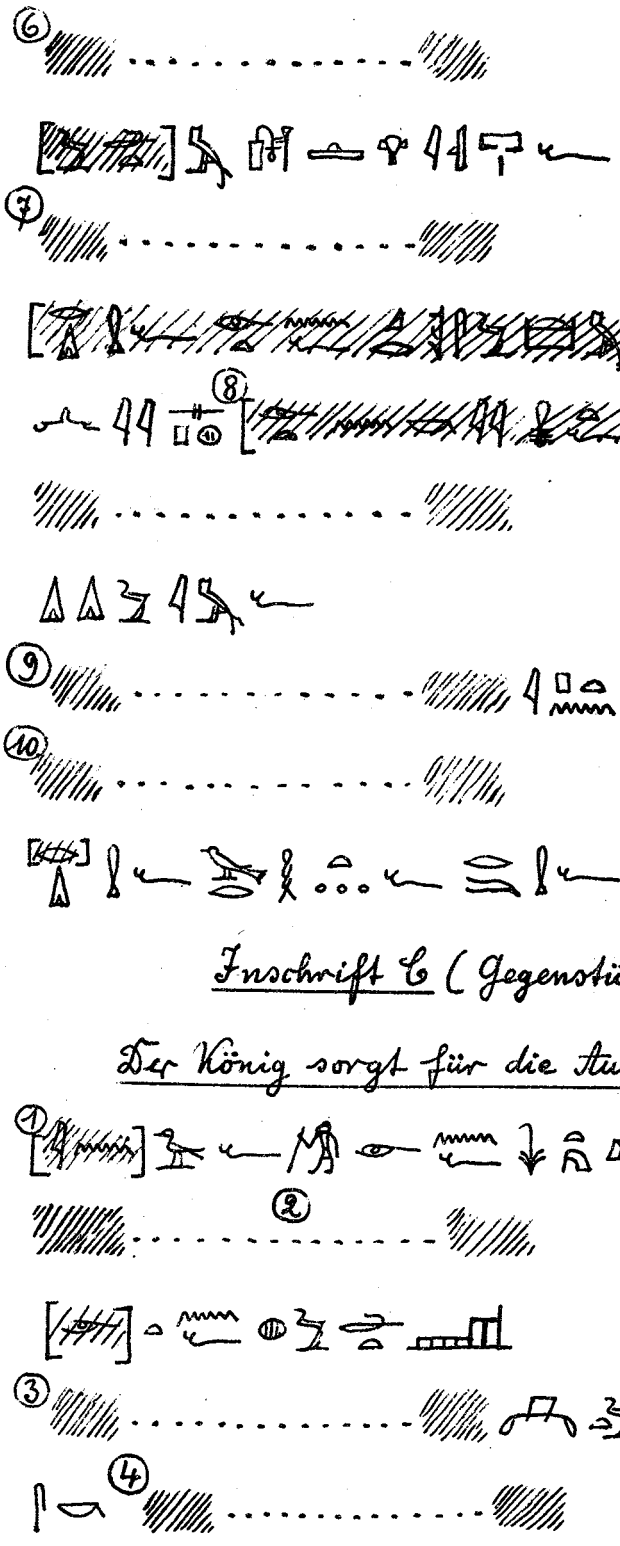
daß er nicht hörte

a) Am Anfang dieser Zeile 7 fehlt weiter nichts, falls sie so lang wie 1 war.

Inschrift B.

Der König läßt den Erkrankten durch seine Ärzte untersuchen, die ihn aufgeben. Nach seinem Ableben betrauert er ihn und sorgt für seine Bestattung.

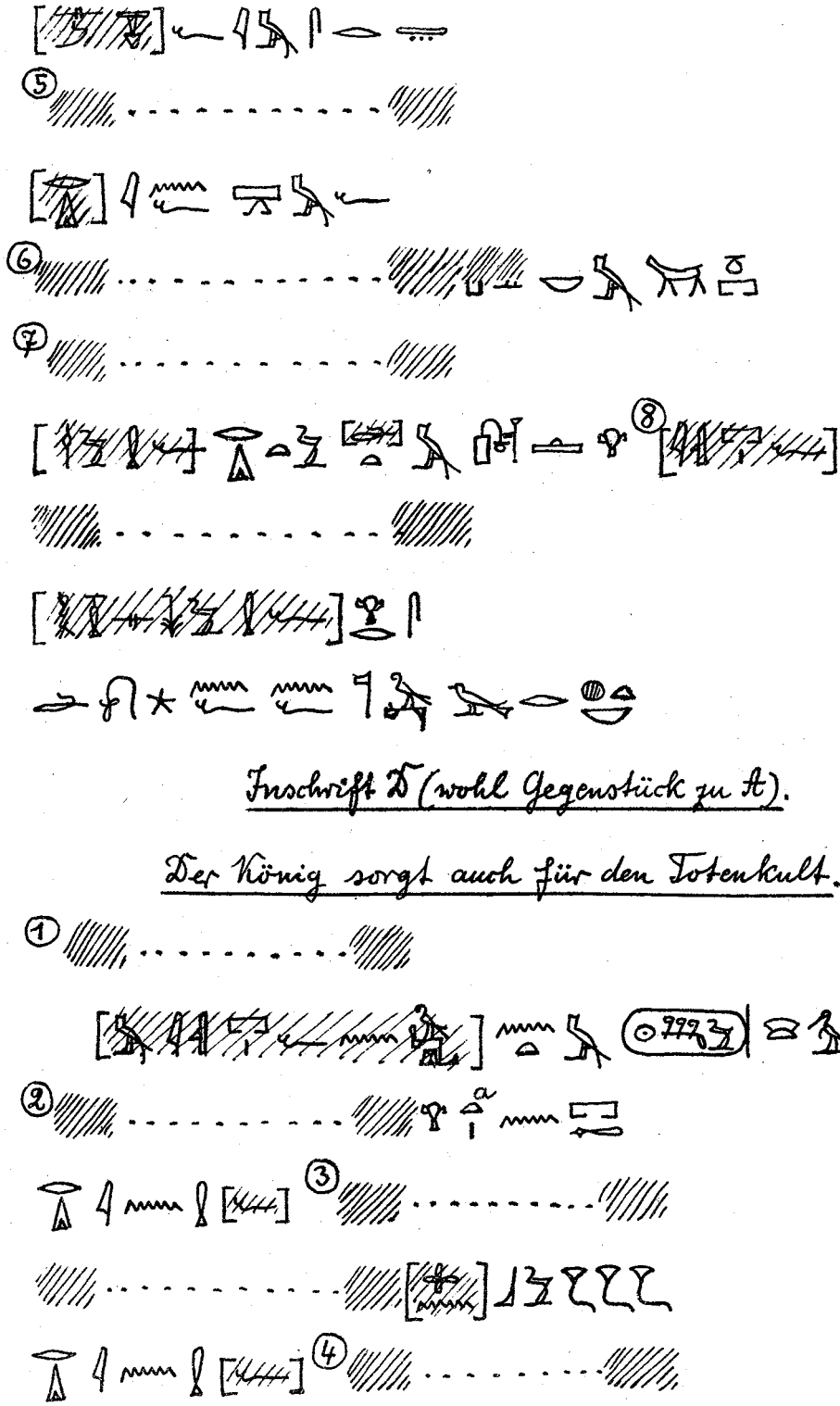




Inschrift C (Gegenstück zu A).

Der König sorgt für die Ausstattung des Grabes.

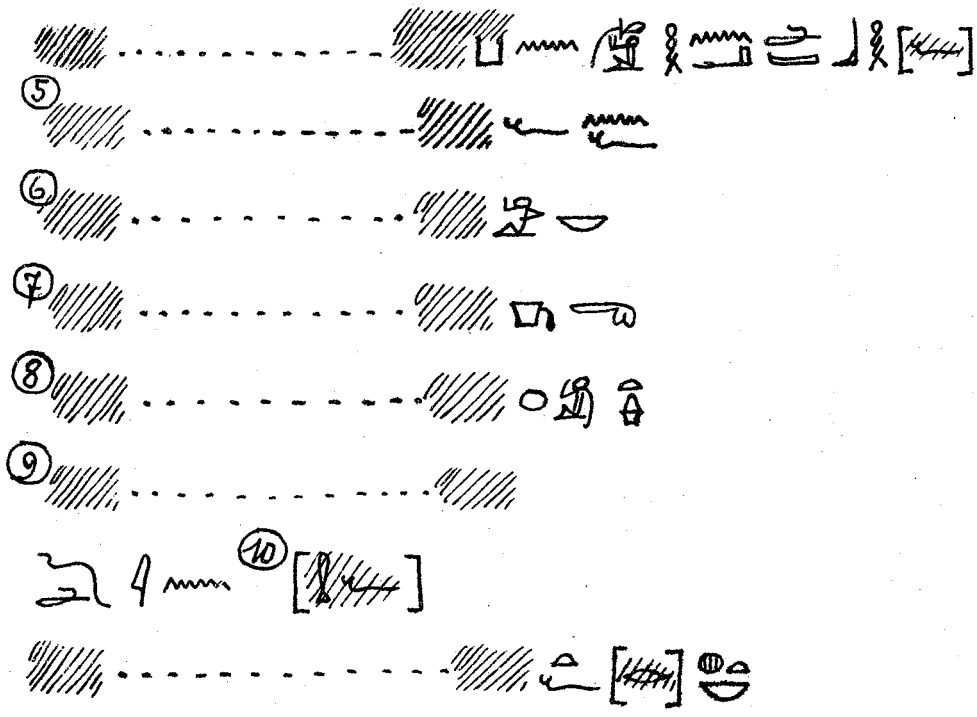
Für die Größe der Lücken siehe oben zu A.



Inschrift D (wohl Gegenstück zu A).

Der König sorgt auch für den Totenkult.

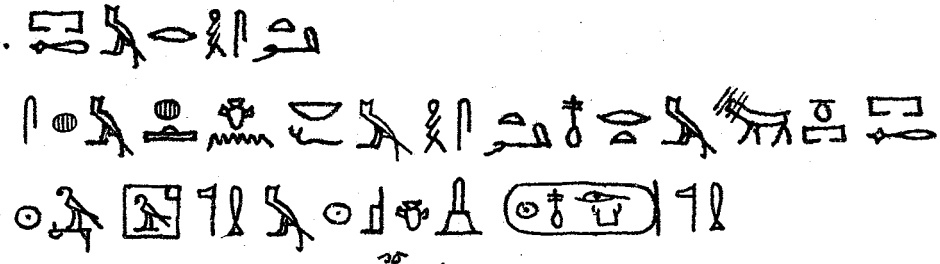
a) lies [illegible] ?



28. [illegible], Gesangsvorsteher am Hofe des Königs [illegible],

nach den Inschriften in seinem Grabe.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 59 a. b. — Kollat. mit Abdr. 31.

a. 

b.

29. Inschrift am Grabe des [illegible], Priesters des [illegible] zur Zeit des [illegible].

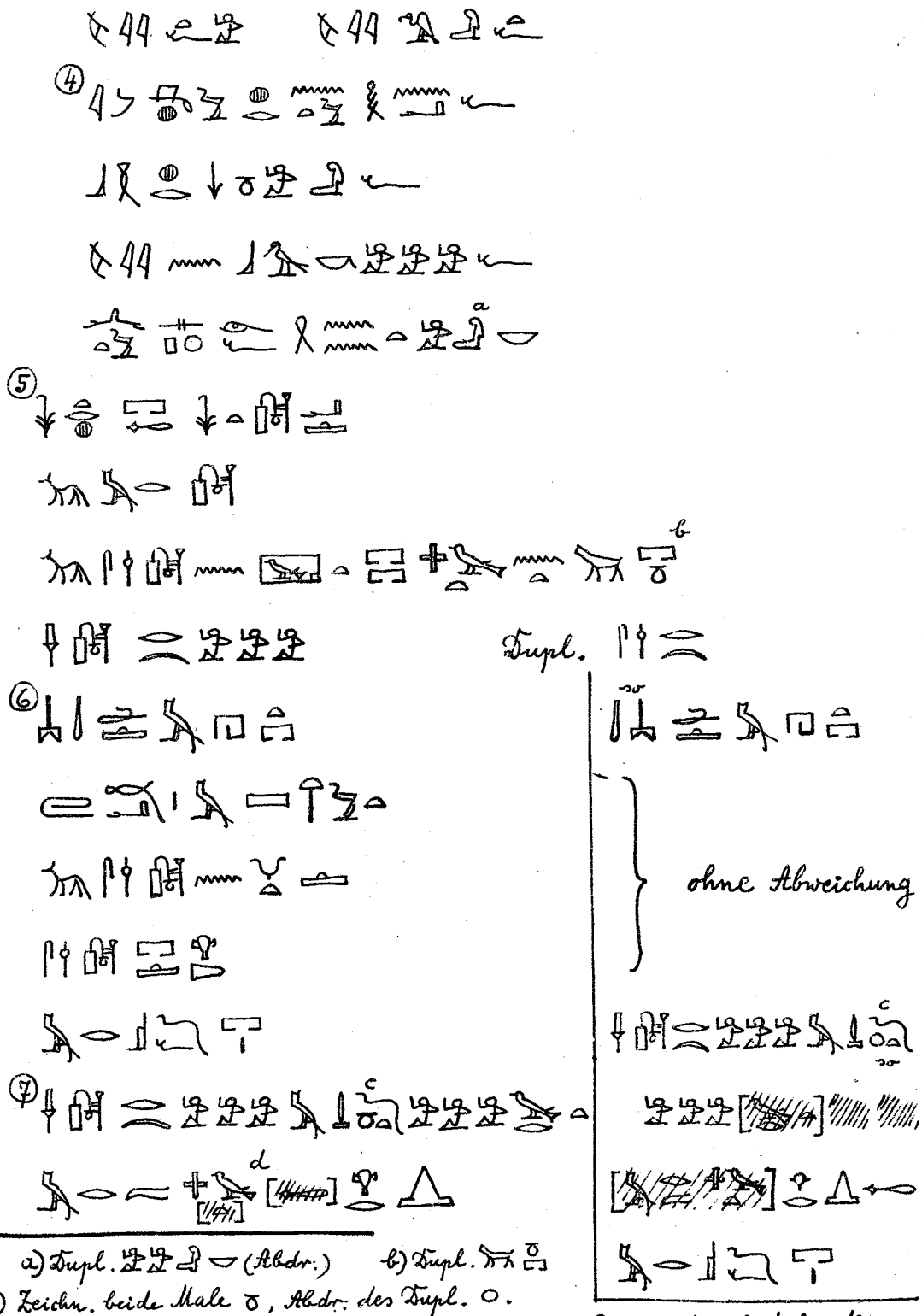
Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 43 d (rechts vom Eingang). — Duplikat: ibid. II 43 c (links vom Eingang; die Abweichungen mit Dupl. bezeichnet). — Beide Exemplare kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 297; die Enden der 6 ersten Zeilen des Duplikats auch mit dem unvollständigen Abdr. 76 (Berliner Museum)

① [illegible]

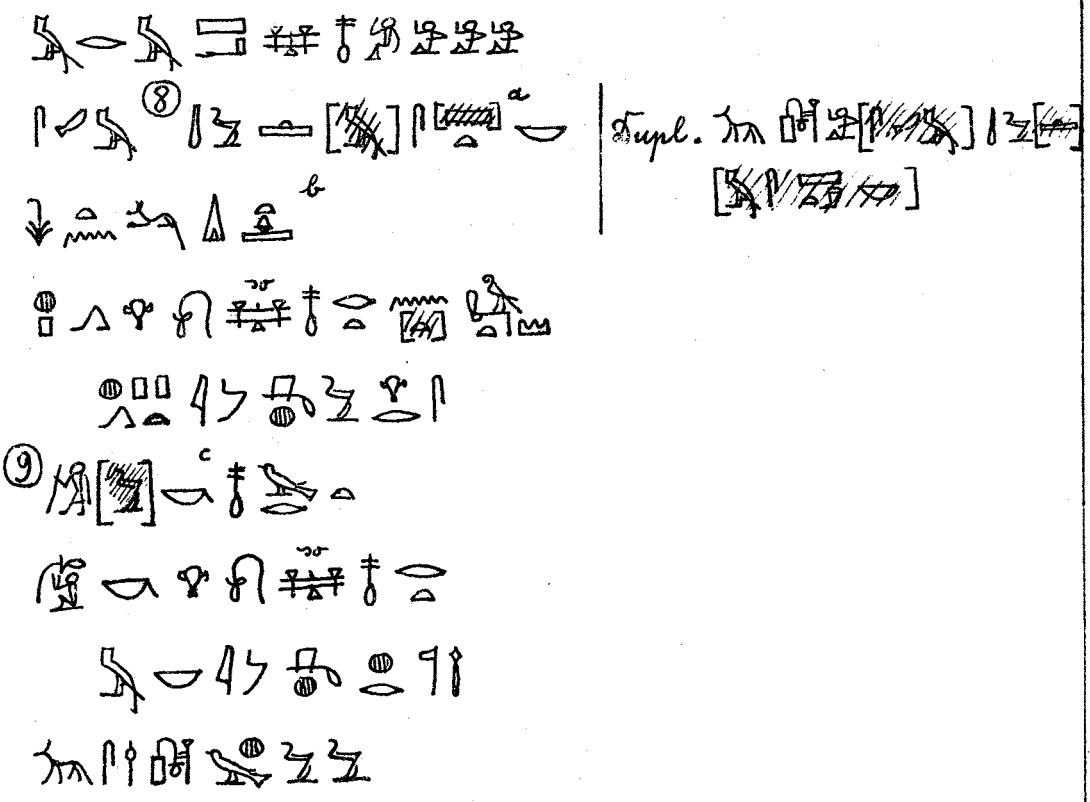
② [illegible]

③ [illegible]

a) Zeichn. beide Male [illegible]. b) so (trotz Schriftrichtung ⟶); Dupl. [illegible]. c) der Schlafende scheint auf dem Bauch zu liegen (Abdr.). d) so beide Male. e) so Dupl.; rechts (LD II 43 d) fehlt irrig [illegible].



a) Dupl. [illegible] (Abdr.) b) Dupl. [illegible]
c) Zeichn. beide Male [illegible], Abdr. des Dupl. [illegible].
d) Lücke zwischen [illegible] und [illegible] reicht höchstens für [illegible], und auch dafür knapp.



Dupl. [illegible]

30. Inschriften aus dem Grabe des [illegible], Oberrichters und Veziers, sowie Priesters des [illegible] unter den Königen [illegible] und [illegible].

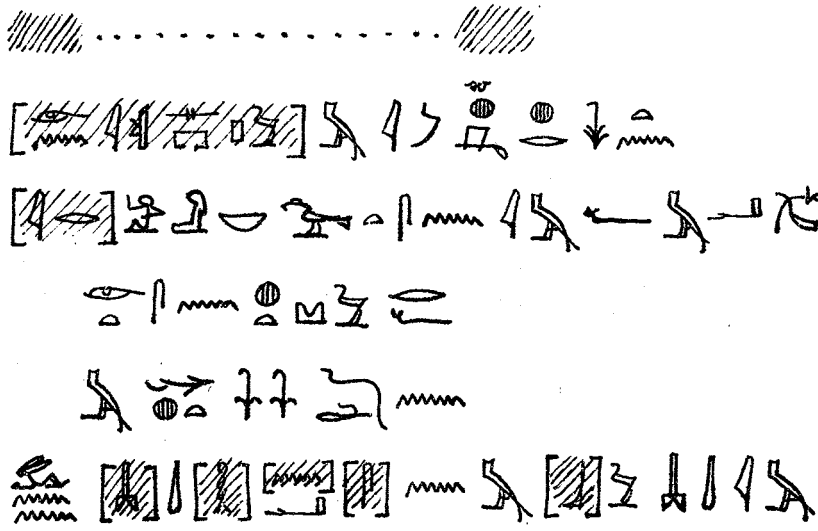
Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 46.

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 304 (Berl. Mus.).

A: rechts von einer Thüre.

a) lies [illegible]. b) Zeichn. [illegible], Dupl. [illegible]. c) Zeichn. [illegible], Dupl. [illegible]

B. links von derselben Thüre.

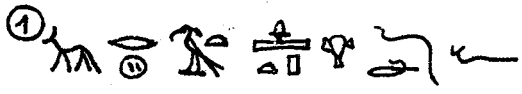


31. Inschriften am Grabe des [illegible],

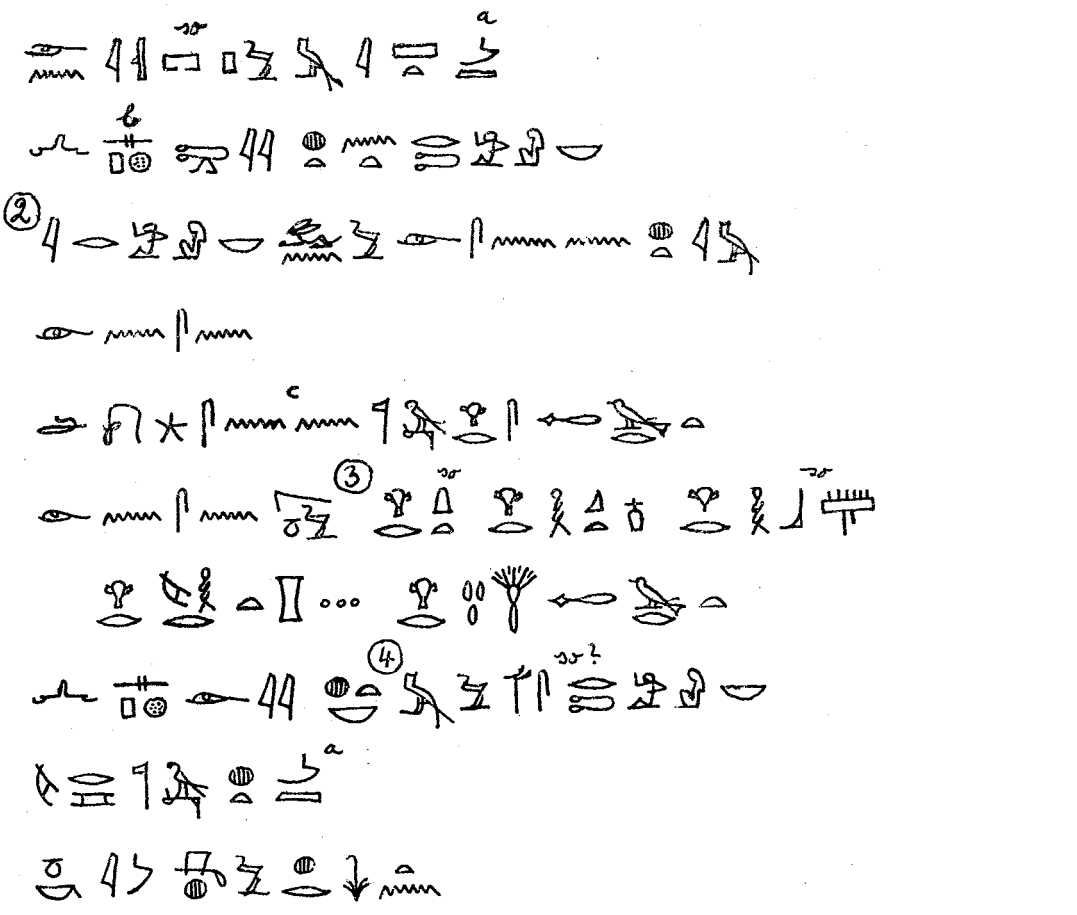
Priesters des [illegible] und am Sonnentempel des [illegible].

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 342.

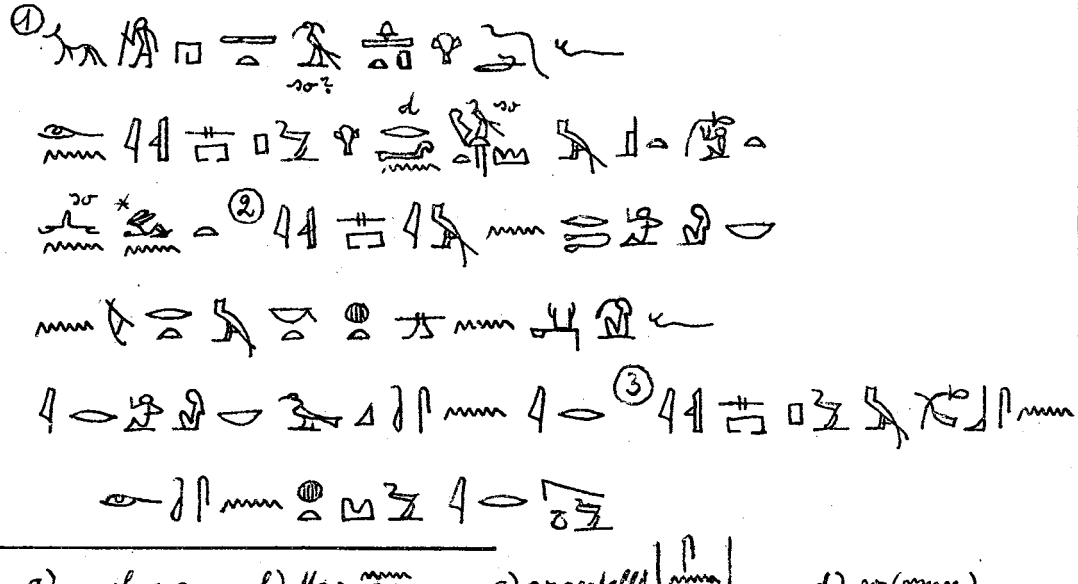
A. links vom Eingang.



a) Zeichn. [illegible] statt [illegible]. b) Zeichn. [illegible]. c) so gestellt [illegible]

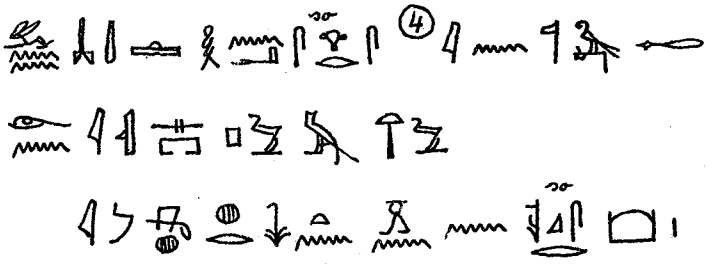


B. rechts vom Eingang.



* [illegible] is much more frequently used in neg. sentences. Settle ÄZ 50, 111.

a) so ohne ▵. b) Mar. [illegible]. c) so gestellt [illegible]. d) so (rmn).



32. Inschriften im Grabe des [illegible], Hohenpriesters von Memphis, geboren unter [illegible], gestorben frühestens unter [illegible], an dessen Sonnentempel er noch als Priester angestellt war.

Veröffentlicht: E. de Rougé, Inscript. hiérogl. 79 (A). 80 (B). — Mariette, Mastabas 112–113 (für die Lücken maßgebend). 451–453

A. rechts an der Scheinthüre.[a]

a) Die Lücken sind nach den parallelen Inschriften des [illegible] berechnet.

③ [illegible]

[illegible]

④ [illegible] a

[illegible] 5

[illegible] c

[illegible]

B. links an der Scheinthüre. b 10

① [illegible] a

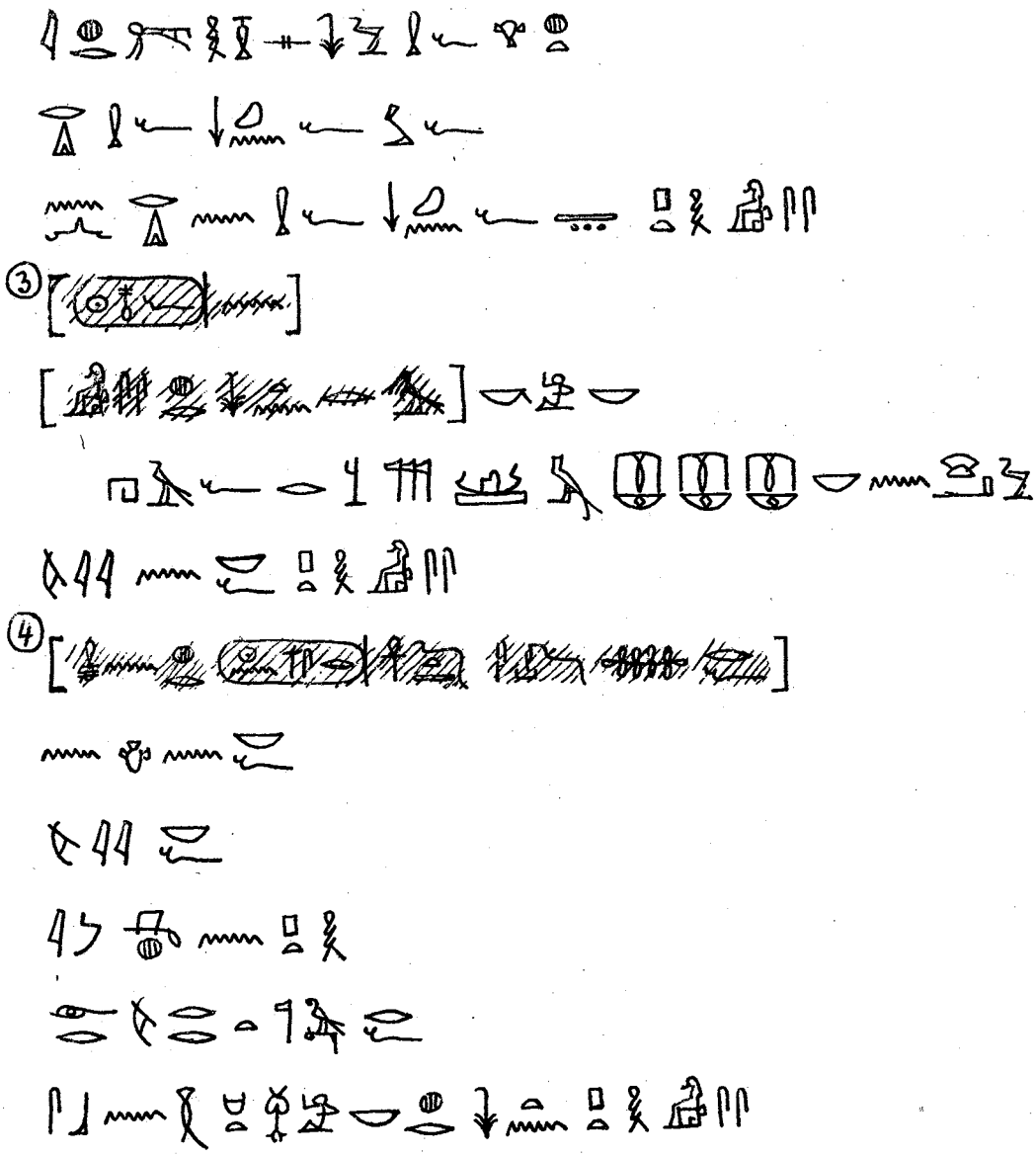
[illegible]

[illegible] 15

② [illegible] a

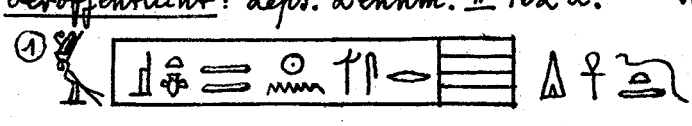
[illegible]

a) vgl. Mar. Mast. 375.360. b) s. vor. Seite Anm. a. c) Publ. inkorrekt.



33. Siegesdenkmal des Königs [illegible] im Wadi Maghara (Sinai).

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 152 a. — Brugsch, Thes. VI 1495.



② [illegible]

③ [illegible] [a]

Der König erschlägt einen Sinaiten:

④ [illegible] ⑤ [illegible]

⑥ [illegible] ⑦ [illegible]

Ueber dem Ganzen die geflügelte Sonnenscheibe: ⑧ [illegible].

Neben dem Denkmal das Bild eines großen Kruges [illegible]

mit der Aufschrift: ⑨ [illegible]

Darüber die Worte: ⑩ [illegible] ⑪ [illegible].

---

34. Inschrift des Königs [illegible] ebendaselbst,

zur Erinnerung an eine Expedition nach den Kupfergruben.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 39 e. — Brugsch, Thes. VI 1493

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 288 (Berliner Museum).

① [illegible] ② [illegible] ③ [illegible]

④ [illegible]

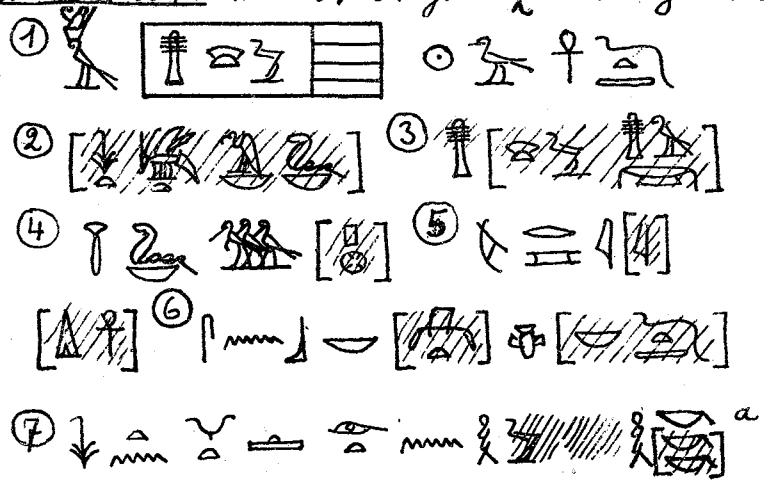
---

a) Es scheint wirklich so („Sohn des Re' und der Buto" ?) und nicht etwa [illegible] dagestanden zu haben.

35. Aehnliche Inschrift aus der Zeit des Königs ⊙𓅱𓏏𓅓 ebendaselbst (Wadi Maghara).

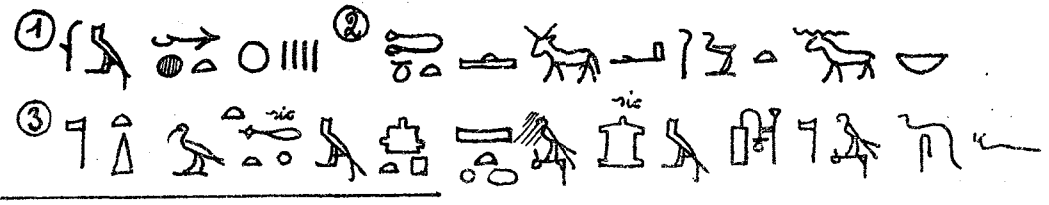
Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 39 d. — Brugsch, Thes. VI 1493

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 288 (Berliner Mus.)

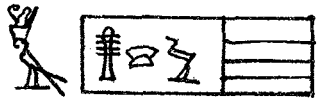
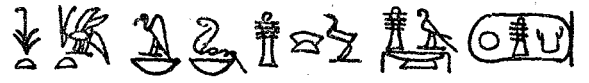


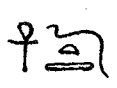
36. Aehnliche Inschrift aus der Zeit desselben Königs ebendaselbst.

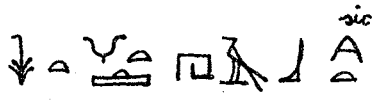
Veröffentlicht: Birch, Aeg. Zeitschr. 7 (1869), 26. — Brugsch, Thes. VI 1494 (unvollständig). — Kollationiert von R. Weill mit dem Abdr. im British Museum (1903).

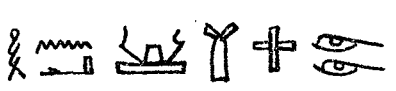
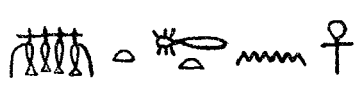


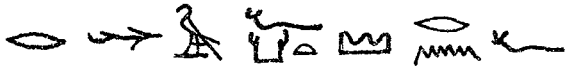
a) Nach der Zeichn. scheint hier weiter nichts zu fehlen.

④  ⑤ 



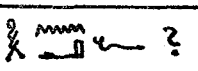
⑥ 

⑦  ⑧ 

⑨ 

Dahinter folgte in kleinerer Schrift die Liste der übrigen Expeditionsteilnehmer, doch sind davon nur die unzusammenhängenden Reste der ersten senkrechten Zeile erhalten:

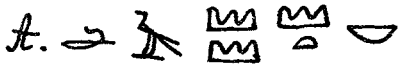
⑩ a)

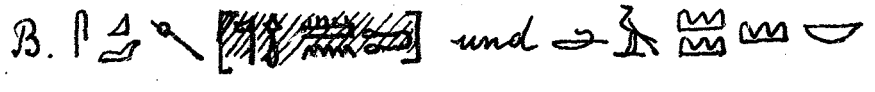
a)  ?

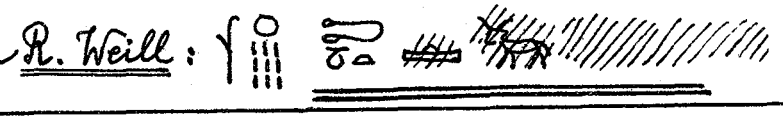
37. Siegesdenkmäler des Königs [Cartouche] ebendaselbst.

A. B. Veröffentlicht: Brugsch Thes. VI 1494, 19. 21.

Der König erschlägt einen Sinaiten; dabei die Worte:

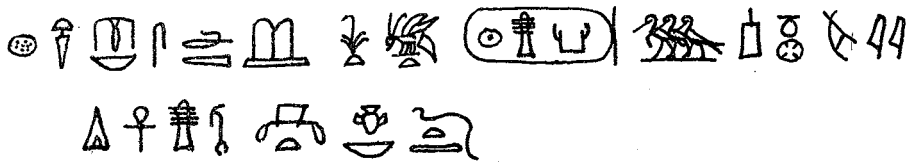
A. 

B.  und

C. Datum vor einem ähnlichen (vielleicht mit den vorstehenden identischen) Denkmal, nach einem Abdr. im Brit. Mus. mitgeteilt von R. Weill: 

38. Jubiläumsinschrift des Königs [illegible] auf einem Gefäfs, im Louvre E. 5323.

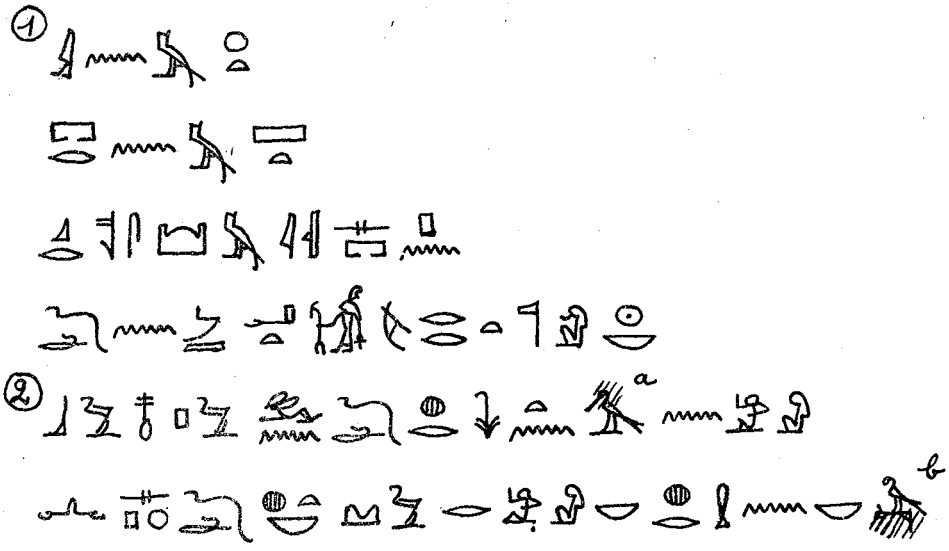
Abschrift des Herrn Prof. Spiegelberg (1892).



39. Inschrift im Grabe des Gaufürsten [illegible], aus der Zeit des Königs [illegible].

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 81 (Gize Grab 53).

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 382 (Berliner Museum)



a) so b3. b) Die Zeichn. giebt [illegible] und den Raum für [illegible] frei.

40. Inschrift auf dem Grabstein des [illegible], Gesangsvorstehers am Hofe des Königs [illegible].

Kairo 1461.

Abschrift von Erman (1898/9). Der Stein erwähnt Mar. Mast. 397.

① [illegible] 5

. . . . . .

[illegible]

② [illegible]

. . . . . .

[illegible] ③ [illegible] 10

. . . . . .

41. Widmungsinschrift auf einem kleinen Obelisken mit Bild und Namen des [illegible], für sein Grab gestiftet von einer Phyle. 15

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 434.

[illegible]

42. Inschriften am Grabe des [illegible] A, Oberbaumeisters unter König [illegible], auf dem Gräberfeld hinter der Pyramide des Königs [illegible].

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 76 c-f (vergl. dazu Text I S. 55/6).

Kollationiert mit den Originalzeichnungen Nr. 366. 367 (Berl. Mus.) A. (L. D. II 76 d).

1. S. führt sein Amt zur vollen Zufriedenheit des Königs und wird dafür verschiedentlich von ihm ausgezeichnet.

[illegible]

[illegible] a

① [illegible]

[illegible]

[illegible] ②

[illegible]

[illegible]

a) Dies wird in zwei wagerechten Zeilen über der folgenden Inschrift gestanden haben, da über [illegible] nur etwa 7 Gruppen fehlen

③ [illegible]

[illegible]

④ [illegible]

[illegible]

⑤ [illegible]

[illegible]

⑥ [illegible]

[illegible]

⑦ [illegible]

[illegible]

2. Der Brief des Königs, den er eigenhändig an S. schrieb.

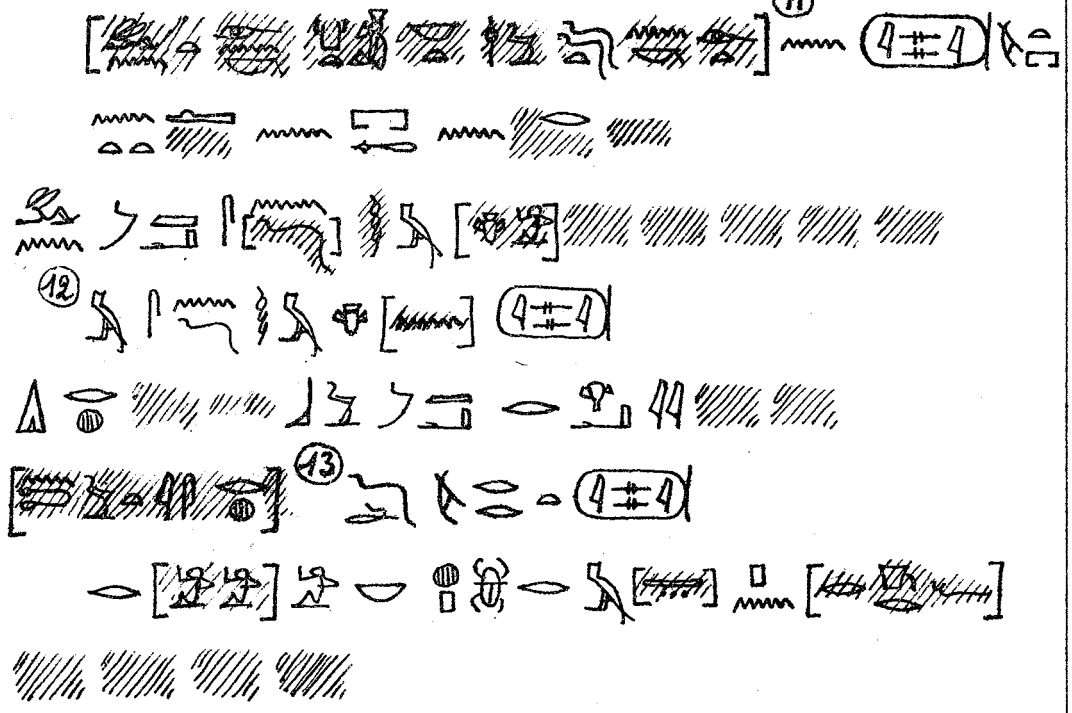
⑧ [illegible]

⑨ [illegible]

Zeile 8.9. wagerecht

⑩ [illegible]

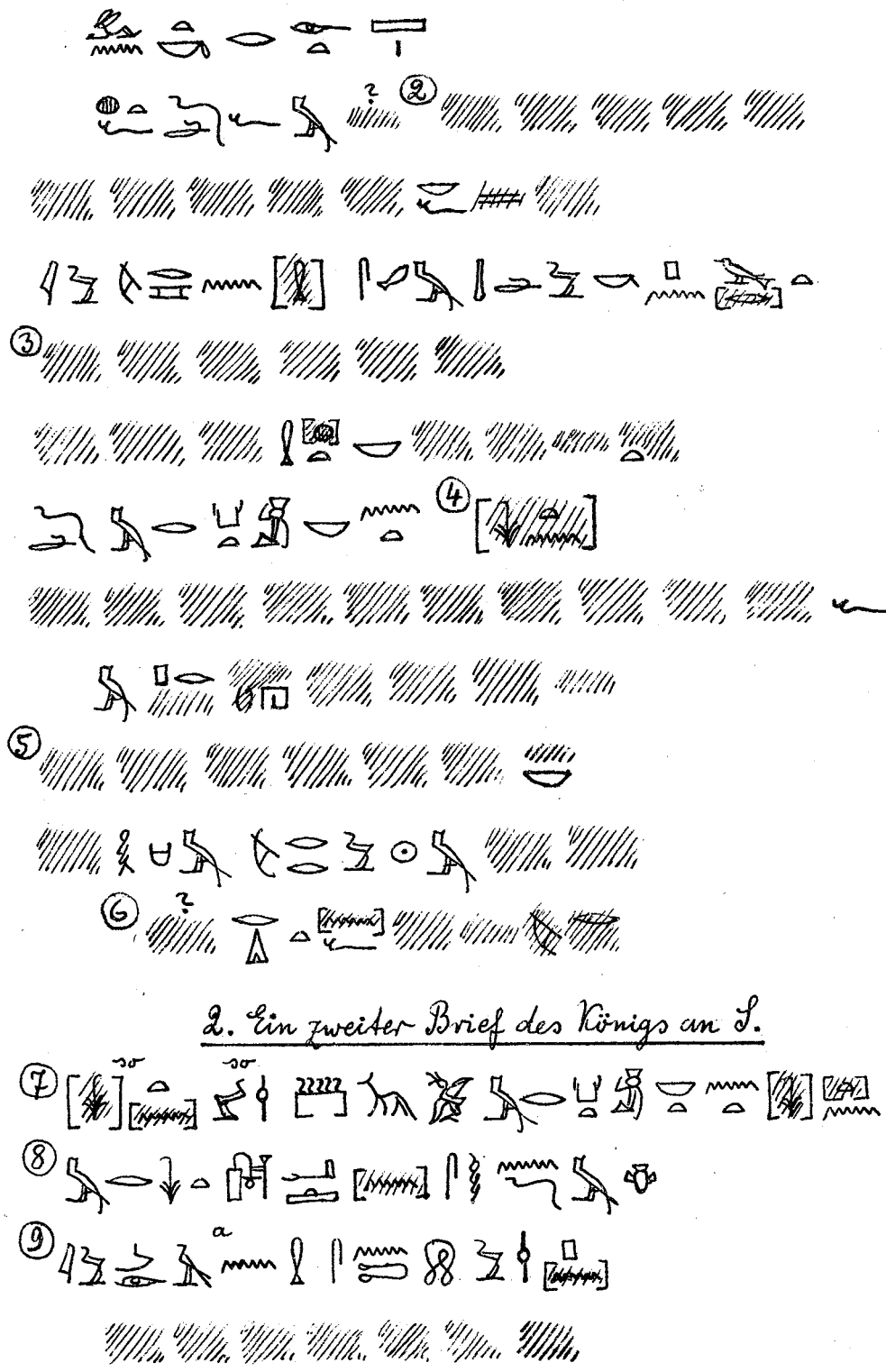
a) Zeichn. [illegible]. b) Zeichn. [illegible] statt [illegible]. c) Zeichn. [illegible]



B (LD. II 76 f).

1. Der König berät mit S. einen Plan.

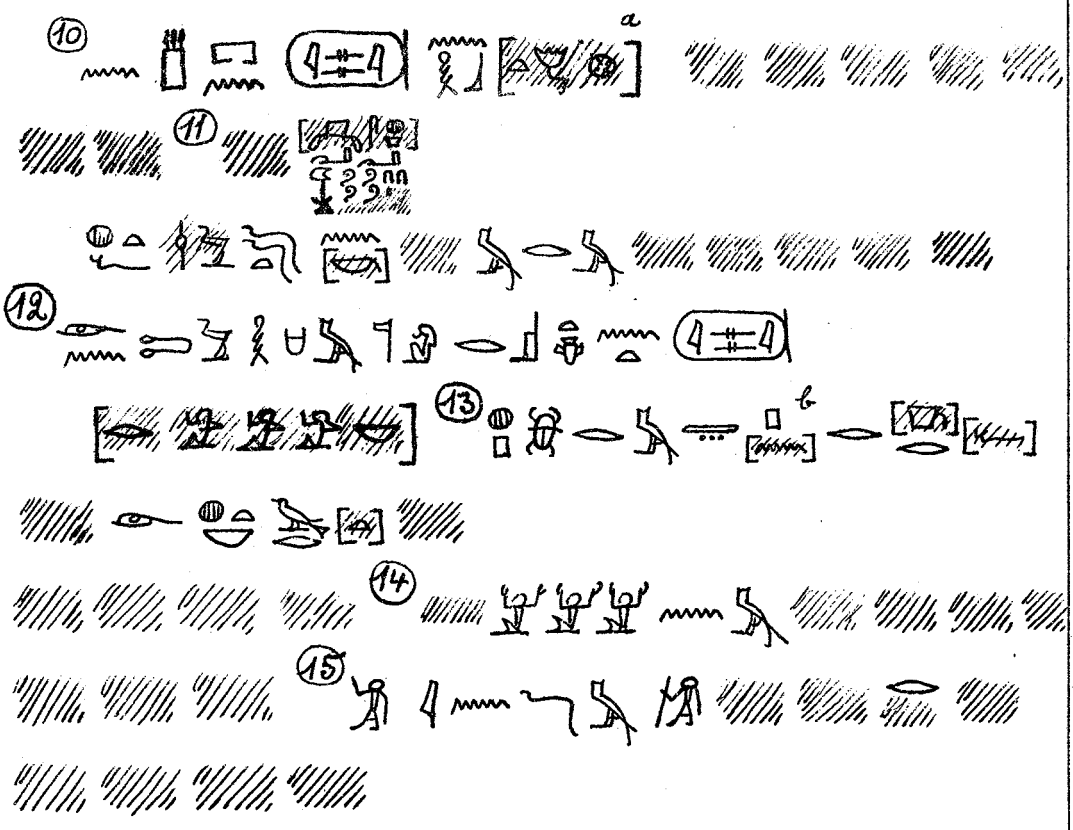
(1) [illegible]



2. Ein zweiter Brief des Königs an S.

Zeile 7.8 wagerecht

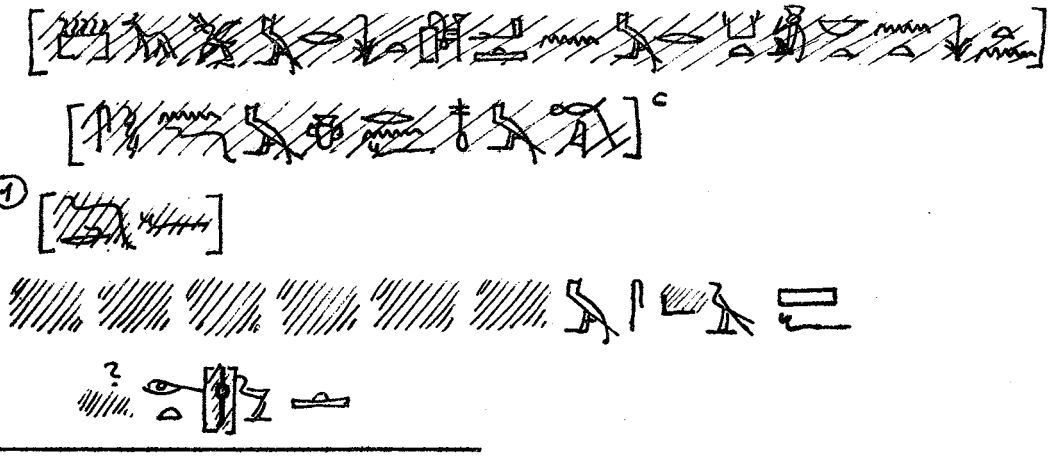
a) Zeichn. [illegible]. — [illegible] für [illegible] hat die Zeichn. auch in [illegible] A. 1.



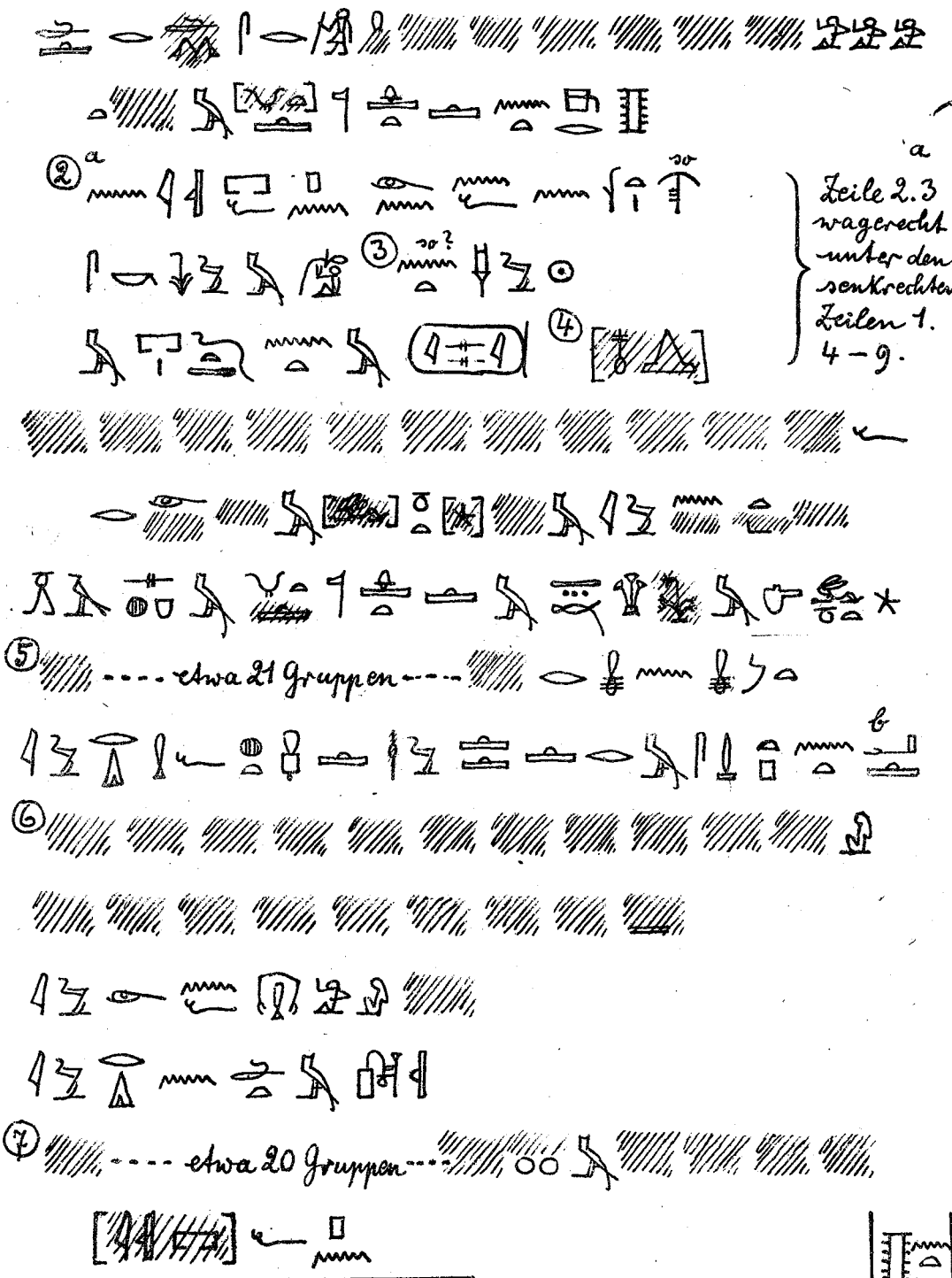
C (LD. II 76 c, Gegenstück zu A).

Anlage und Ausstattung des Grabes

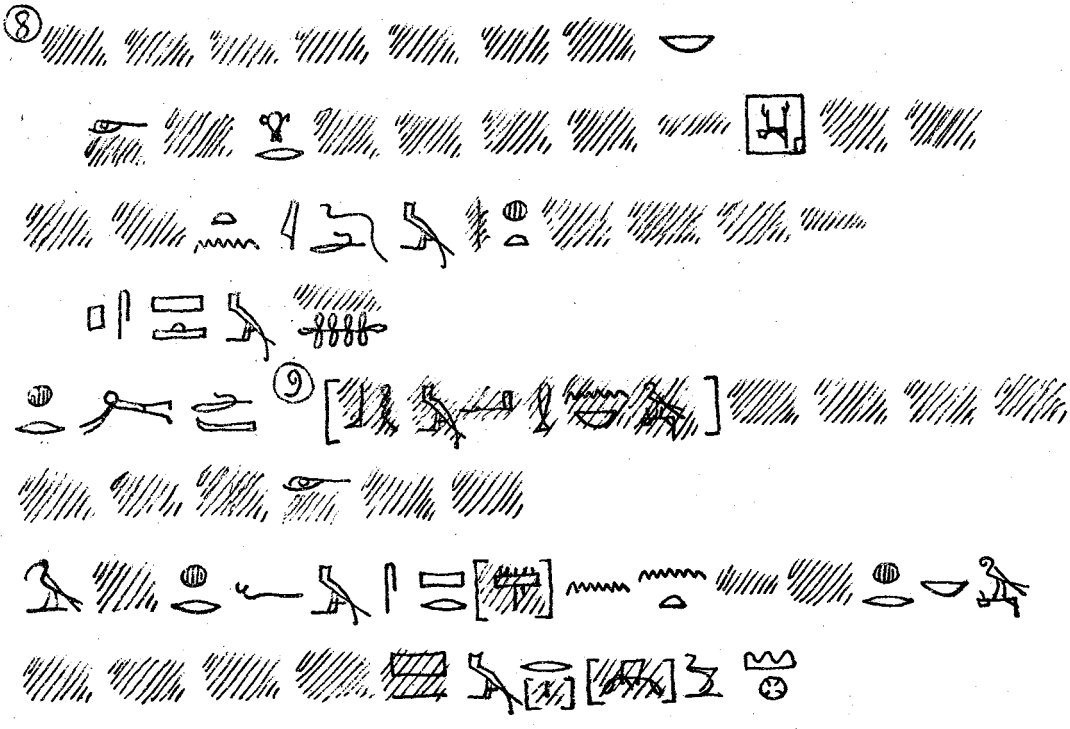
durch seinen Sohn und Amtsnachfolger.



a) Name eines Gartens? b) Zeichn. [illegible] c) s. oben zu A.

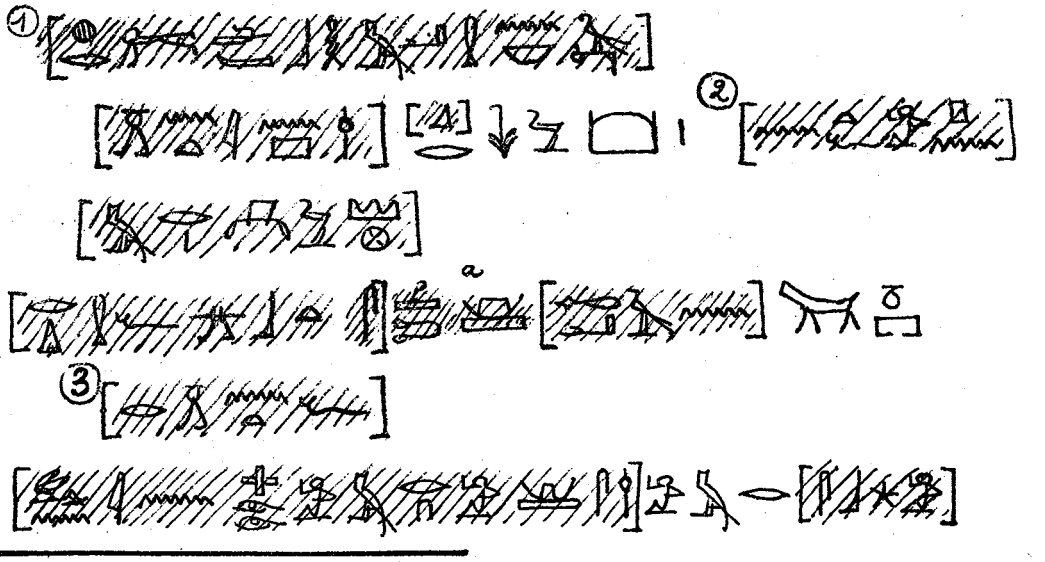


a) Dafs Zeile 2.3 sich an Zeile 1 anschliefsen, ist wohl aus der eigentümlichen Stellung der Worte und (s. hierneben) und dem Umstand, dafs auf etwas folgen mufs, zu schliefsen. b) Zeichn. .

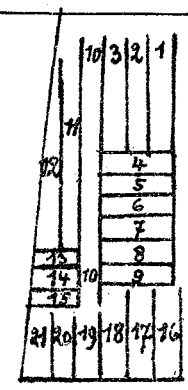


D (LD. II 76 e. Gegenstück zu B).

1. Der König läßt für S. einen Sarg aus Troja bringen.



a) Zeichn. [illegible]



(4) [illegible]

(5) [illegible] (6) [illegible] (7) [illegible]

(8) [illegible] (9) [illegible]

(10) [illegible]

[illegible] 5

(11) [illegible]

(12) [illegible] (13) [illegible] (14) [illegible] (15) [illegible]

(16) [illegible] (17) [illegible] 10

(18) [illegible] (19) [illegible]

(20) [illegible] (21) [illegible]

2. Das Lastschiff mit dem Sarg und seine Bemannung. 15

Ueber dem Bilde die folgenden Beischriften:

(22) [illegible] über dem Ganzen.

a) Zeichn. freier Raum. b) Zeichn. [illegible].

(23) [illegible]
(24) [illegible]
(25) [illegible]

} über drei Männern im Vorderteil des Schiffes.

(26) [illegible] über dem Sargdeckel.

(27) [illegible] über dem Sarg.

(28) [illegible] über einem Mann im Hinterteil des Schiffes.

Die beiden Leute, die die beiden großen Ruder am hinteren Ende des Schiffes (die einzigen, durch die es bewegt wird) führen, haben keine Beischrift.

---

43. Der Oberbaumeister [illegible]

in dem von ihm erbauten Grabe seines Vaters (s. ob. S. 64, 3).

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 78 b. — Kollationiert mit Zeichn. 368.

(1) [illegible] .... etwa 11 Gruppen ..... [illegible]

(2) [illegible] ..... etwa 9 Gruppen .... [illegible]

(3) [illegible] ..... etwa 5 Gruppen .... [illegible]

[illegible]

---

a) vgl. S. 9, wo sich ebenfalls ein pietätvoller Sohn Ähnliches von seinem Sohne verheißt.

44. Aus der Titulatur desselben [illegible], in seinem eigenen Grabe.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 75. Mariette, Mastabas 500/1.

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 363 (Berlin. Mus.)

① [illegible]

② [illegible]

③ [illegible]

④ [illegible]

45. Aus der Titulatur des [illegible], Priesters des Königs [illegible].

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 195.

① [illegible]

②

46. Denkmal des Königs [illegible] auf Elephantine, zur Bekundung seiner Macht über die südlichen Länder.

Veröffentlicht: Petrie, Season 12, 312. — de Morgan, Cat. des mon. I 115, 1.

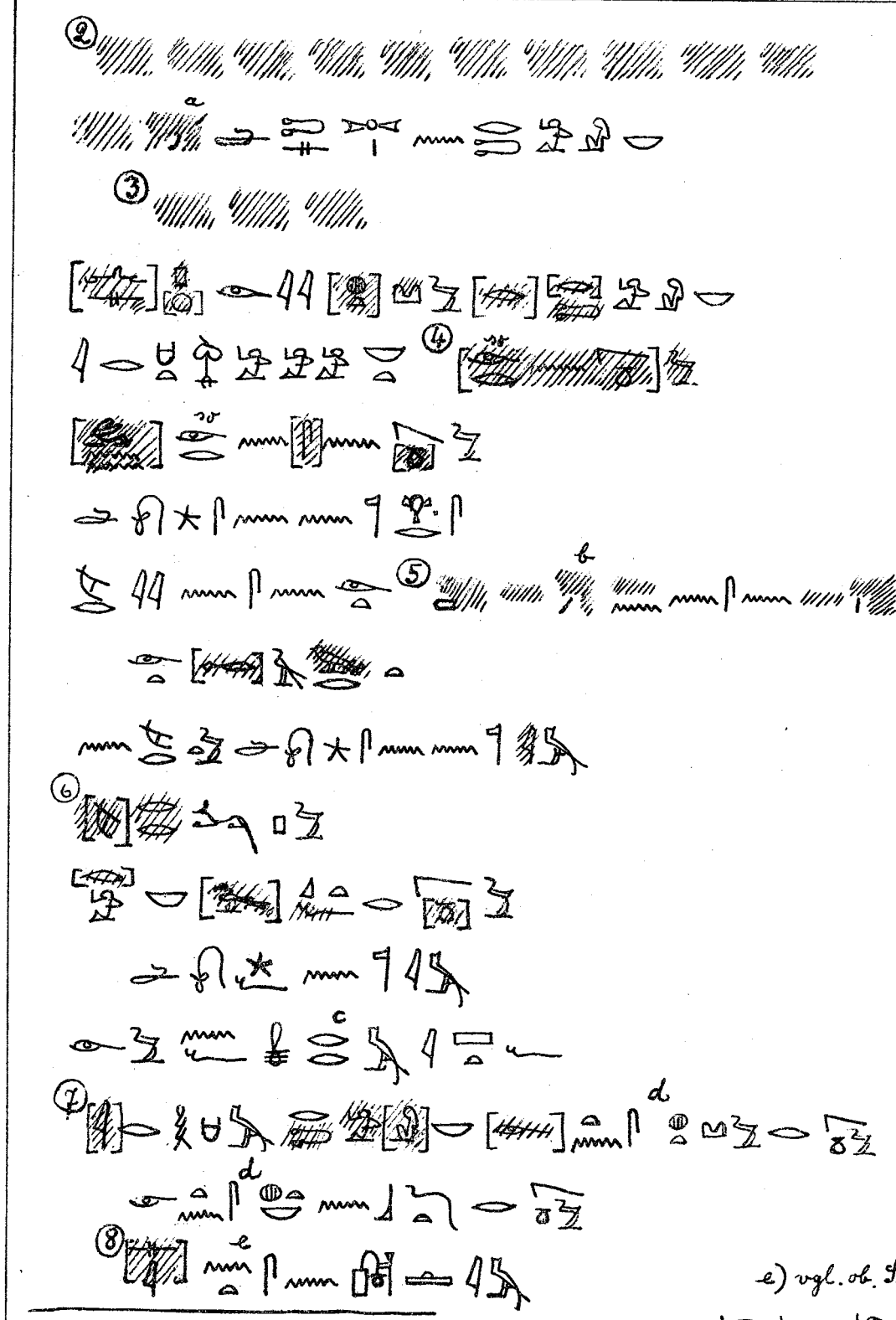
① ②

③ ④

47. Inschrift im Grabe des Gaufürsten [illegible] 4 bei Deschasche.

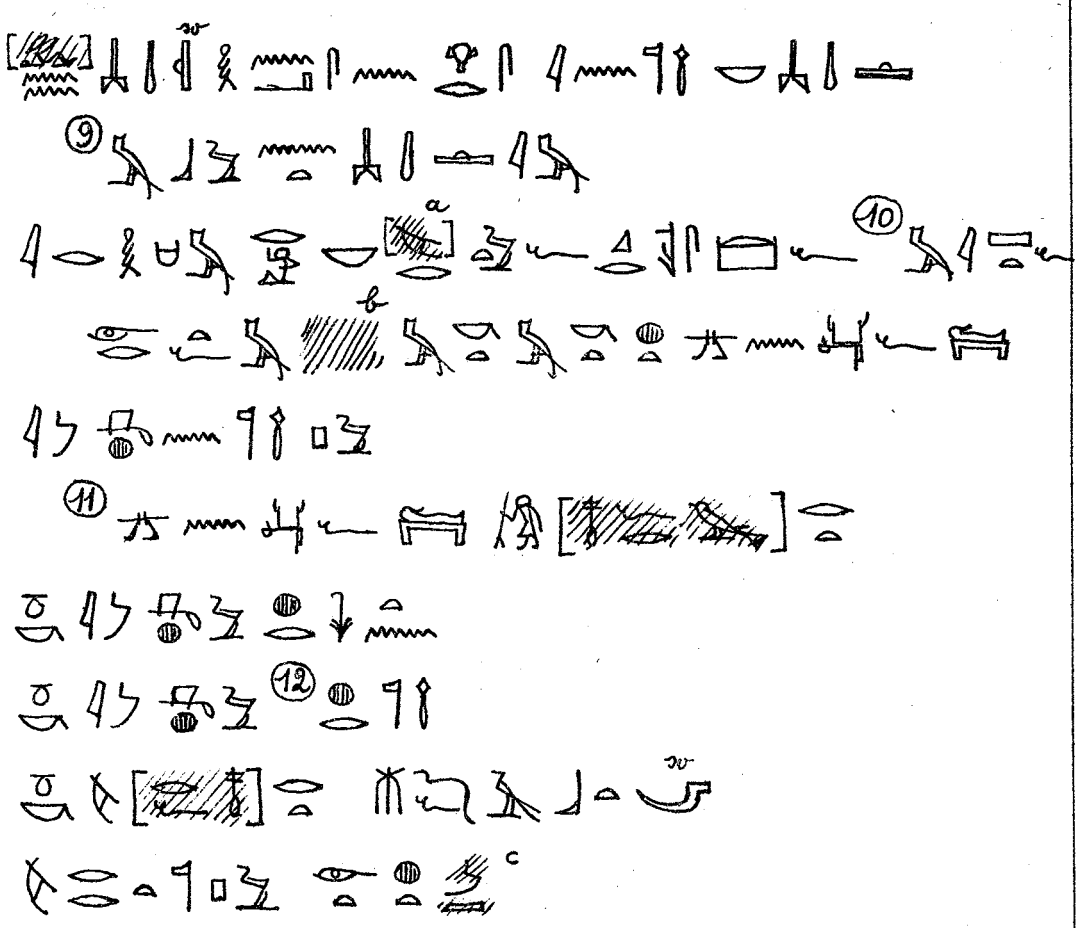
Veröffentlicht: Petrie, Deshasheh pl. 7.

①



a) [illegible] ? b) [illegible] oder [illegible] ? c) lies [illegible] ? d) [illegible]: [illegible] statt [illegible]

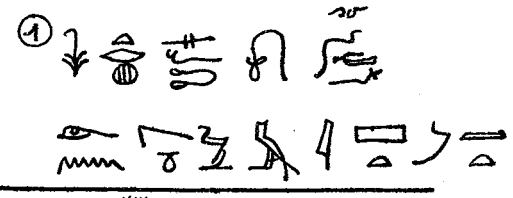
e) vgl. ob. S. 7, 11.



48. Inschriften auf der Scheinthüre des 8 aus seinem Grabe. Berlin 15126.

Veröffentlicht: Schäfer, Aeg. Inschr. a. d. Kgl. Mus. zu Berl. I 43.

A. rechts.



a) so . b) zu groß für ; lies ? c) so .

②

B. links.

①

②

49. Inschriften auf der Scheinthüre der Frau [illegible].

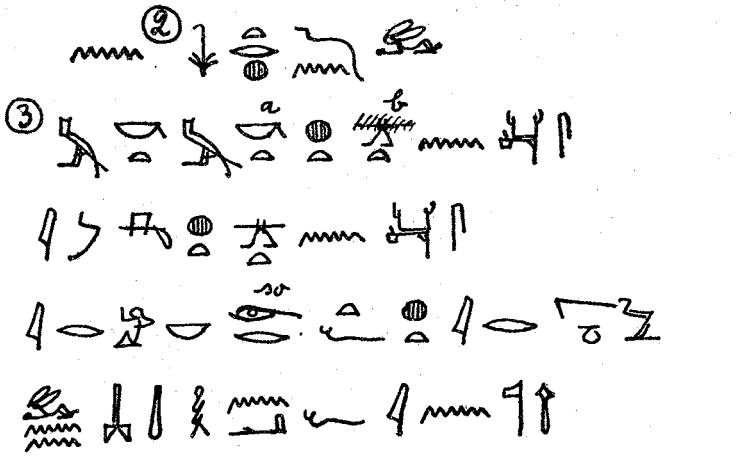
Veröffentlicht: Leps. Denkm. Text I 19.

A. links.

B. rechts.

①

a) [illegible] sicher.

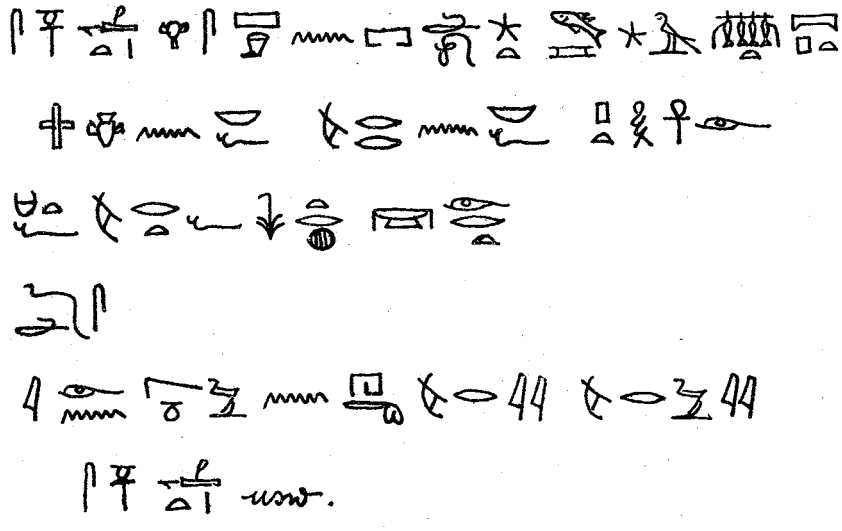


Zeile 2 wagerecht unter Zeile 1 und 3.

50. Widmungsinschrift auf der Statue des [illegible].

Kairo 376.

Abschrift von Erman (1898/9).



usw.

a) Leps. [illegible] b) Leps. [illegible].

URKUNDEN

DES

ALTEN REICHS

II

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1903

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF

I. BAND HEFT II

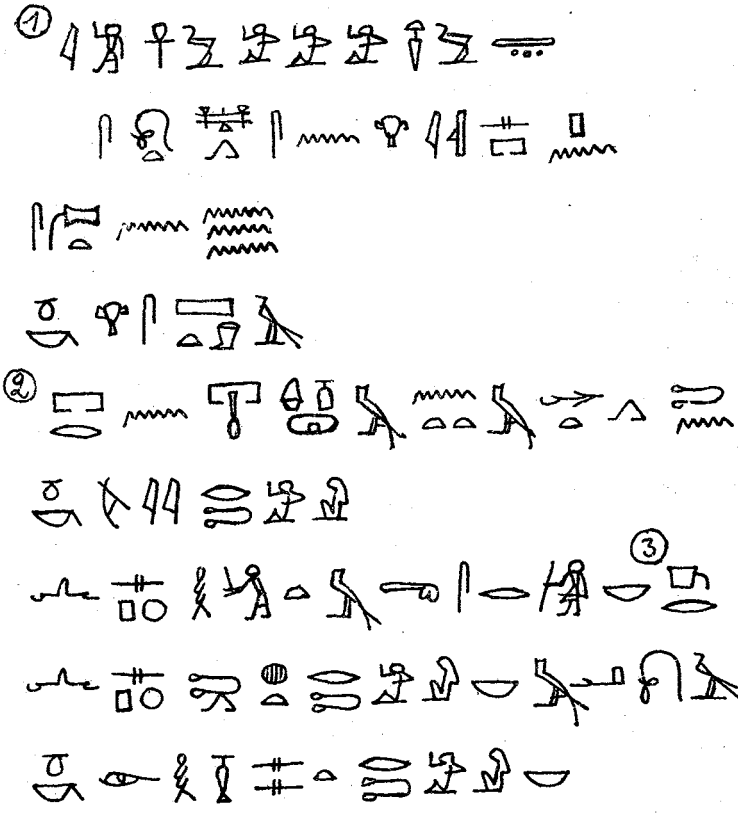
Urkunden des Alten Reichs.

1. Inschrift aus dem Grabe des .

Kairo 1732.

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 417. — Brugsch, Thes. V 1212.

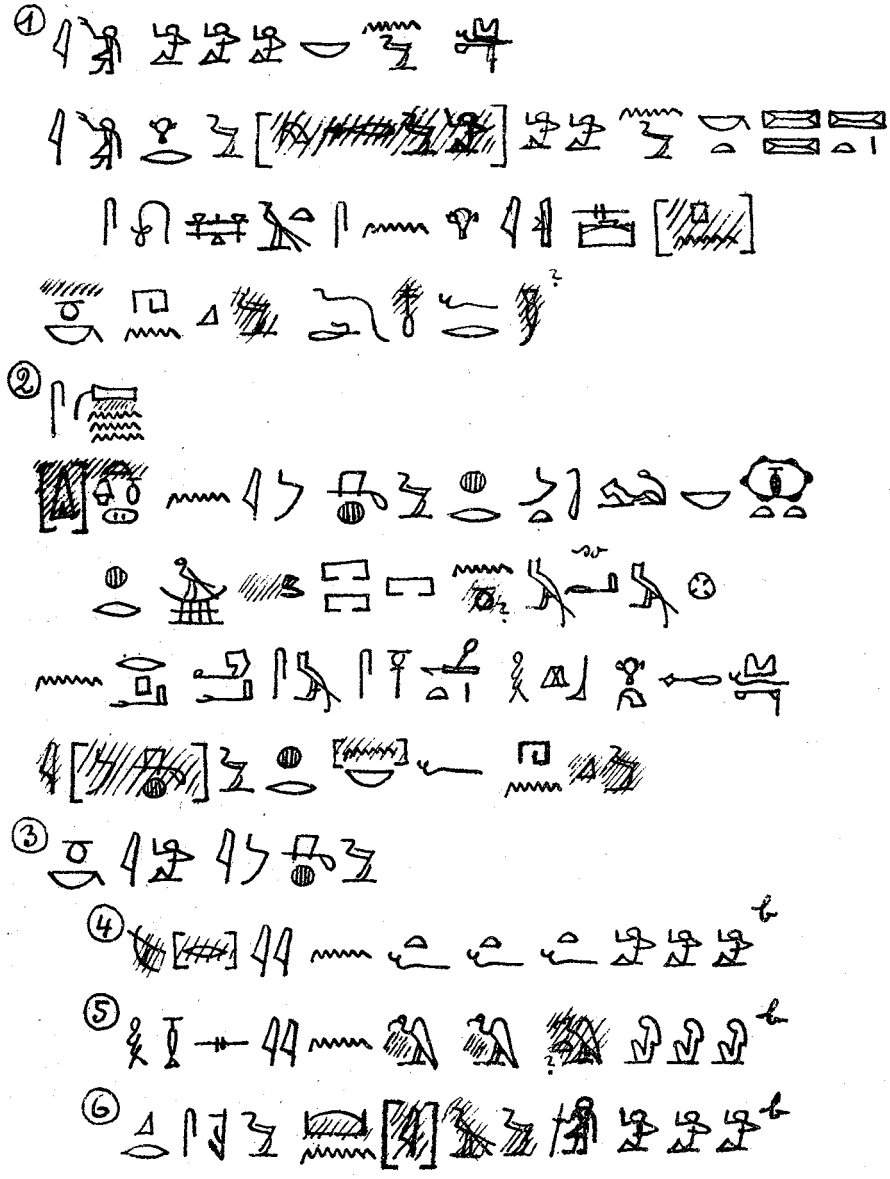
Kollationiert von Erman (1898/9).



2. Inschrift des [illegible], Fürsten des Gaues [illegible], in seinem Grabe bei Der el Gebrawi.

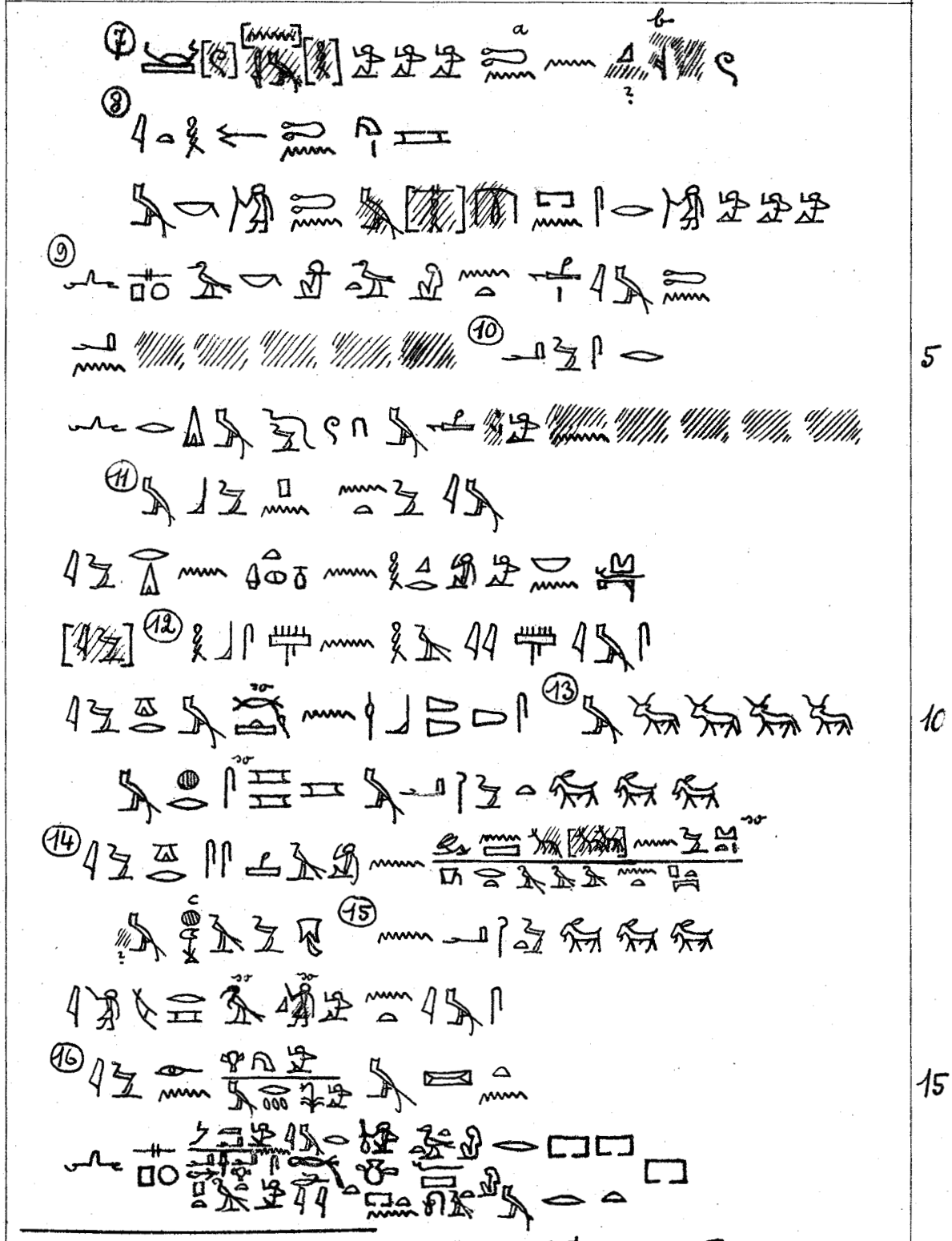
(Ende der 5ten oder Anfang der 6ten Dynastie).

Veröffentlicht: Davies, Deir el Gebrâwi II pl. 24. 25.

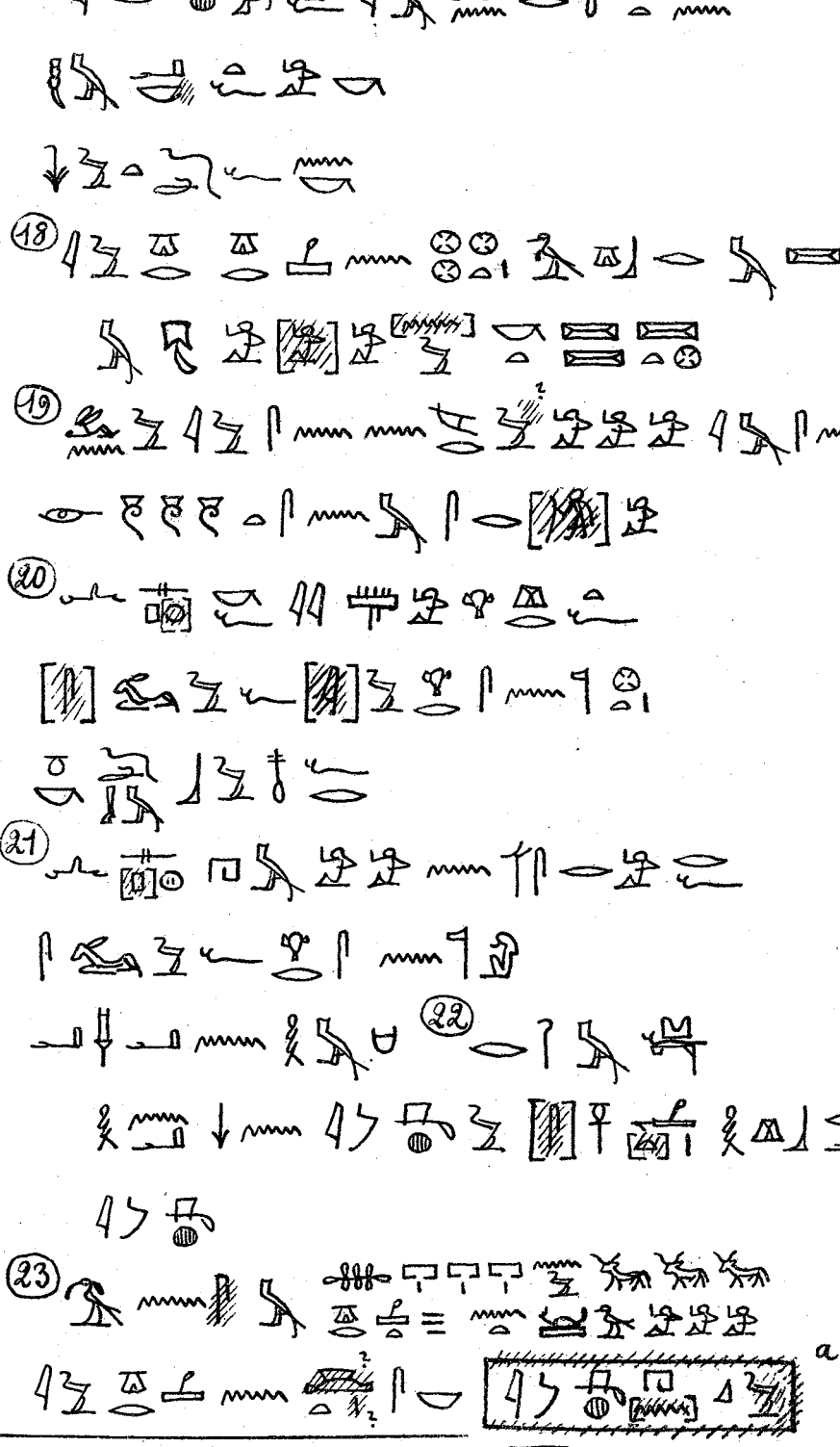


Zeile 3 wagerecht über 4-8.

a) [illegible] aus [illegible] verbessert? b) Platz für [illegible] oder [illegible] vorhanden.



a) [illegible] nachträglich eingefügt. b) Griffith [illegible]; nach dem Faksimile aber etwas anders als in Zeile 6, auch nicht [illegible]. c) ○, anders als ● sonst (●).



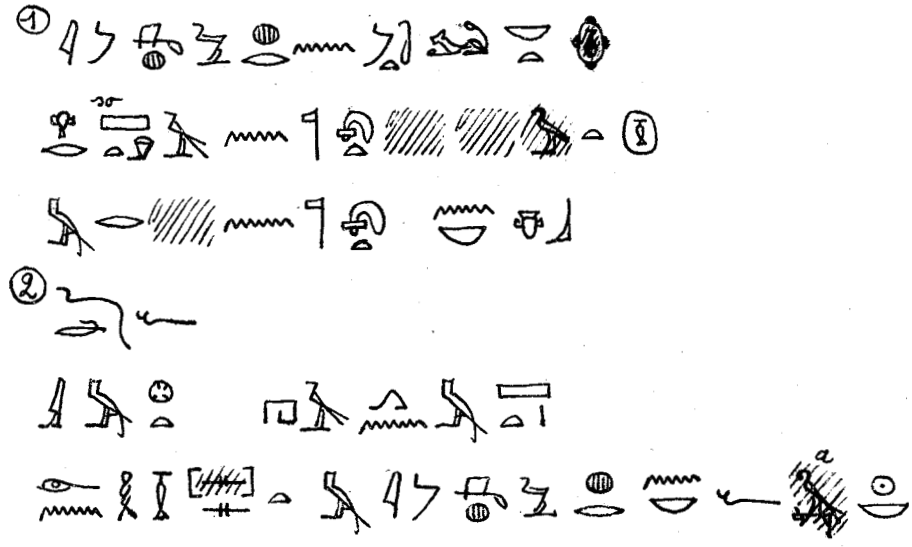
a) Die durchstrichelten Linien von [illegible] fielen mit den Zeilenlinien zusammen.

Inschrift des 𓋴𓏏𓏏𓅱𓅱𓅱

3. Inschrift des Gaufürsten ,

in seinem Grabe bei Der el Gebrawi.

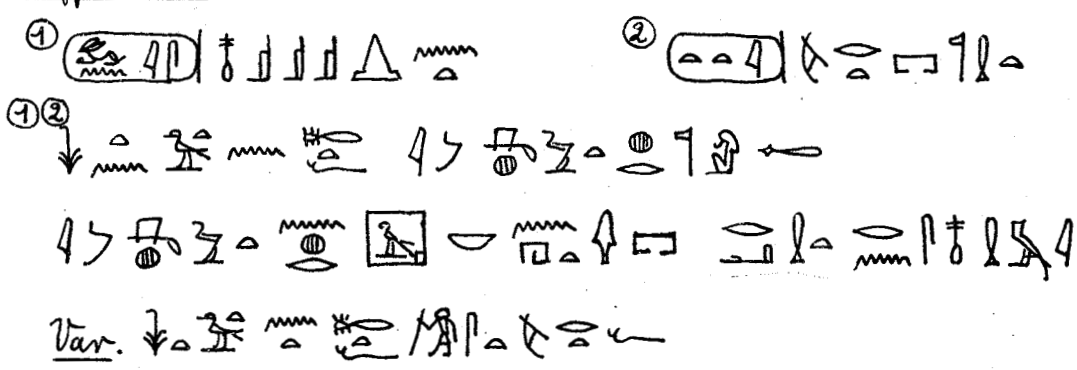
Veröffentlicht: Davies, Deir el Gebrâwi II pl. 21, tomb 38, A.



4. Aus der Titulatur der Prinzessin

auf der Scheinthüre ihres Grabes.

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 360.



a) Davies: . Zur Stellung der Zeichen vgl. Deir el Gebrawi II pl. 23.

5. Inschriften aus dem Grabe des [illegible], Hohenpriesters von Memphis unter [illegible] und [illegible].

A. am Eingang rechts.

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 375, D.

① [illegible]

② [illegible]

③ [illegible]

B. am Eingang links.

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 375, C.

① [illegible]

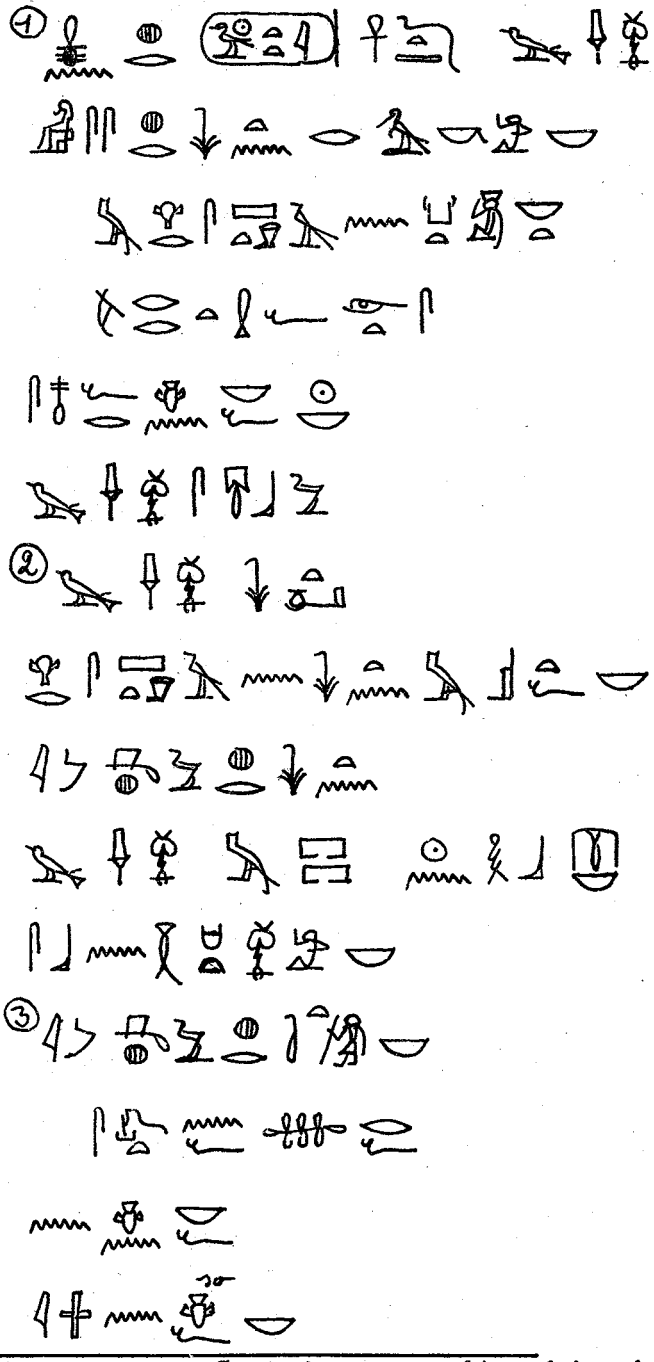
② [illegible]

③ [illegible]

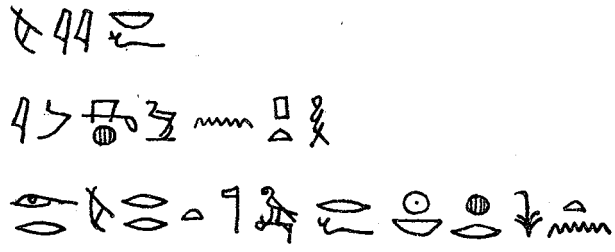
a) Mariette: [illegible] statt [illegible]

C. an der Scheinthüre Kairo 1565, rechts.[a]

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 413/5. — Abschrift von Erman.

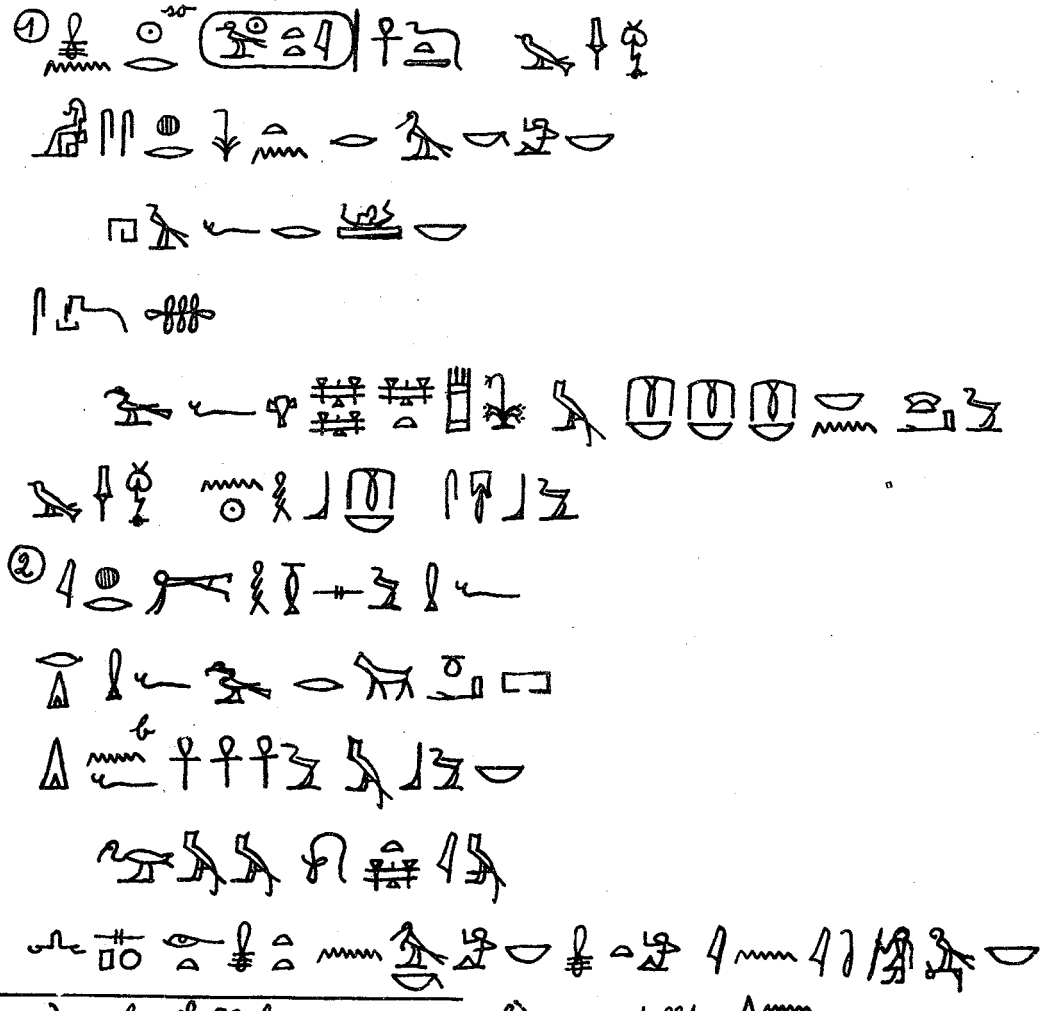


a) Unter der Inschrift, die nachträglich auf die Scheinthüre gesetzt sein könnte, der Verstorbene als alter Mann dargestellt. Ebenso nur noch bei D.



D. an derselben Scheinthüre, links.[a]

Veröffentlicht: E. de Rougé, Inscr. hiérogl. 95. — Mariette, Mastabas 412/4 — Abschrift von Erman (1898/9).



a) s. oben S. 82, Anm. a. b) so gestellt: [illegible]

③ [illegible]

6. Inschriften des [illegible] zubenannt [illegible] 44, Hohenpriesters von Memphis, Nachfolgers des [illegible] 114, auf dem Bruchstück seiner Scheinthüre. Kairo 1709. 1756.

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 390. — Kollat. von Erman.

A. rechts vom Mittelfelde.

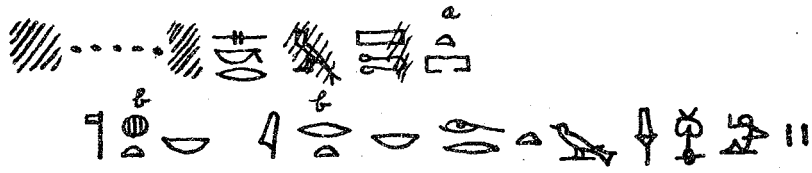
① [illegible] a

[illegible] ② [illegible] [illegible]

[illegible] b b

[illegible] ③ [illegible]

a) [illegible] nur nach Mar., jetzt weggebrochen. b) [illegible] jetzt weggebrochen.



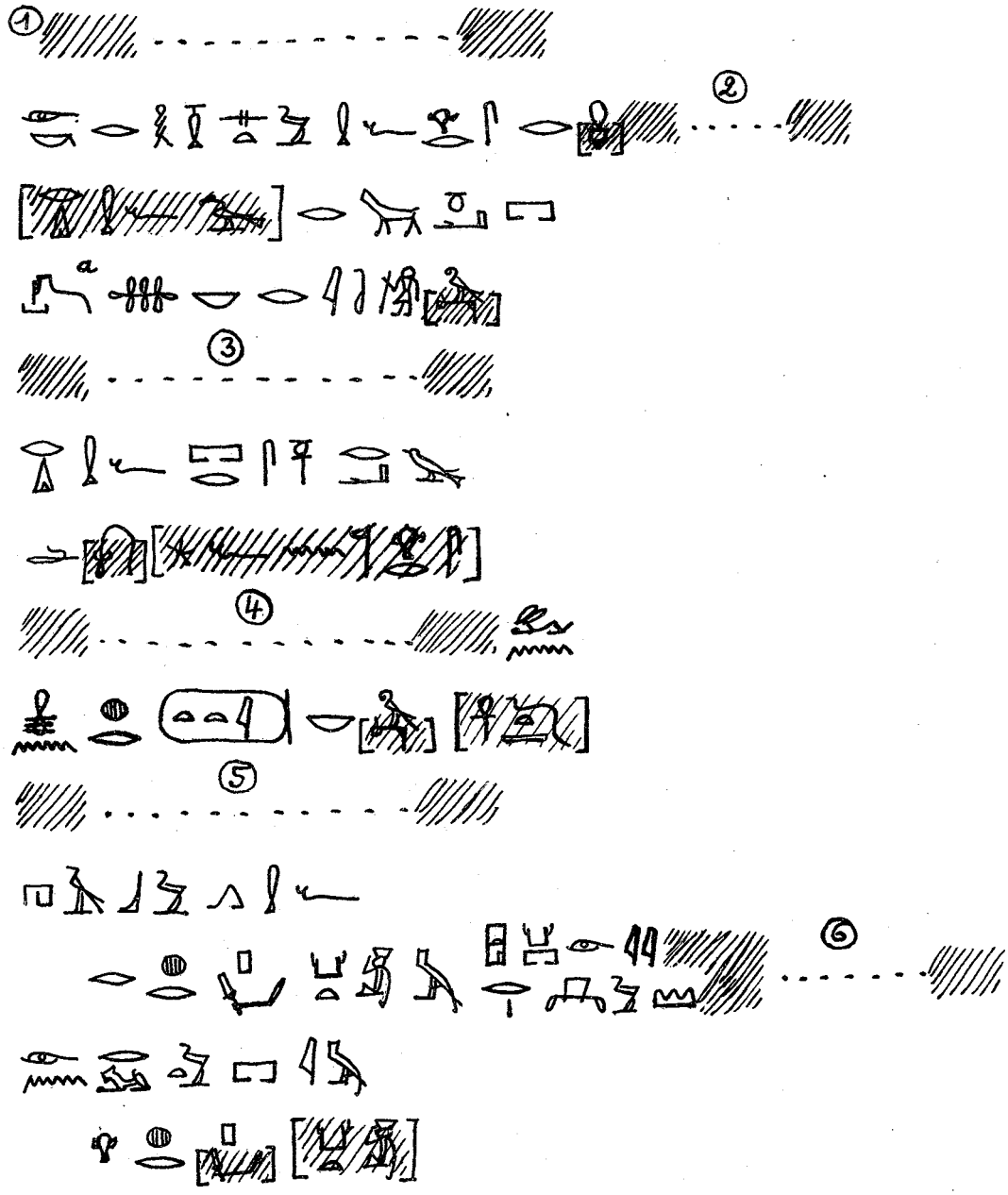
B. rechts von A und wohl Fortsetzung dazu.

Die linken Gegenstücke zu A und B sind weggebrochen.

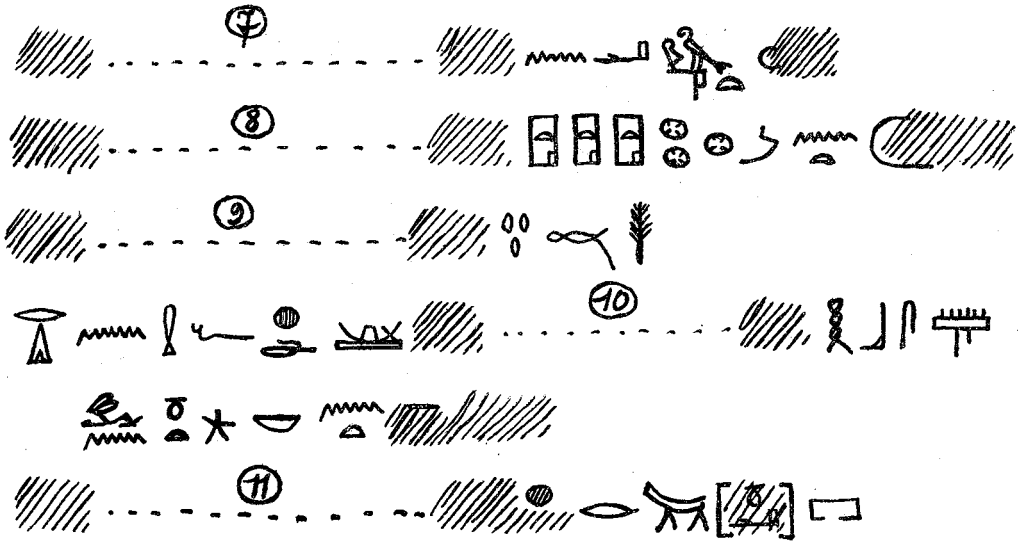
a) [illegible] jetzt weggebrochen. b) [illegible] jetzt weggebrochen. c) [illegible] jetzt weggebrochen. d) [illegible] jetzt weggebrochen. e) Zeile 3 bei Mar. ausgelassen. f) [illegible] jetzt weggebrochen. g) [illegible] jetzt weggebrochen. h) [illegible] jetzt weggebroch

7. Bruchstück einer Grabinschrift aus der Zeit des Königs [illegible]. Kairo 1433.

Abschrift von Erman (1898/9).



a) 1 ste Person: ỉṯp-ỉ.

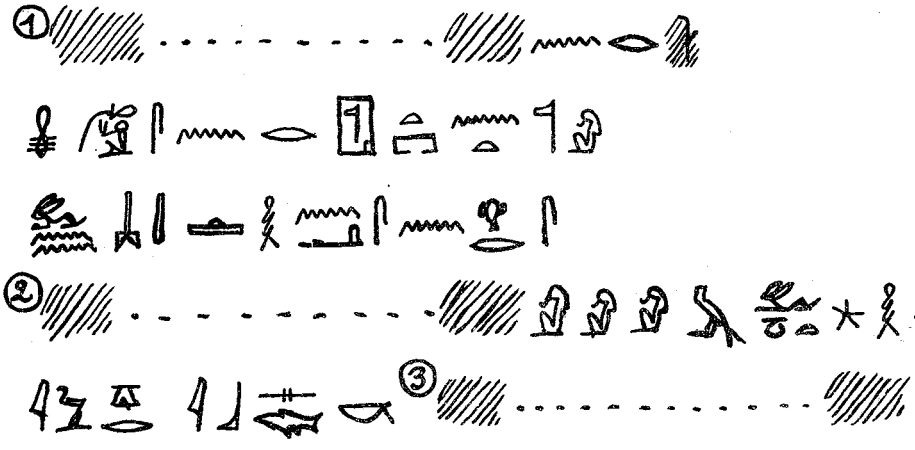


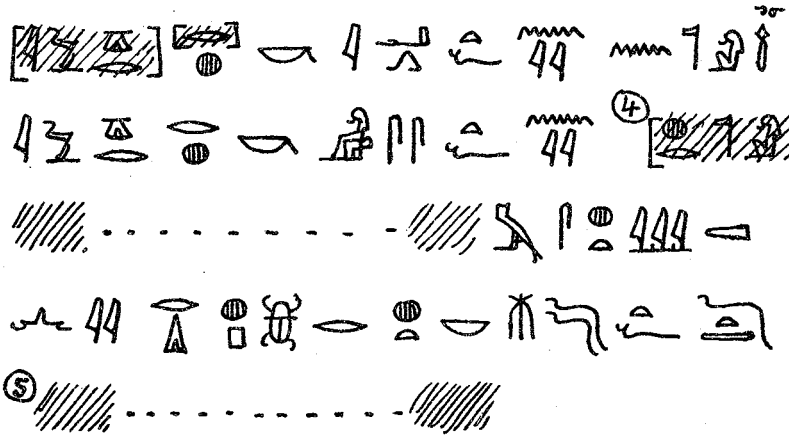
8. Inschriften aus dem Grabe des , Oberrichters und Veziers zur Zeit des Königs .

A. neben dem Eingang.

Veröffentlicht: Daressy, Mém. de l'inst. égypt. 1898, 523/4.

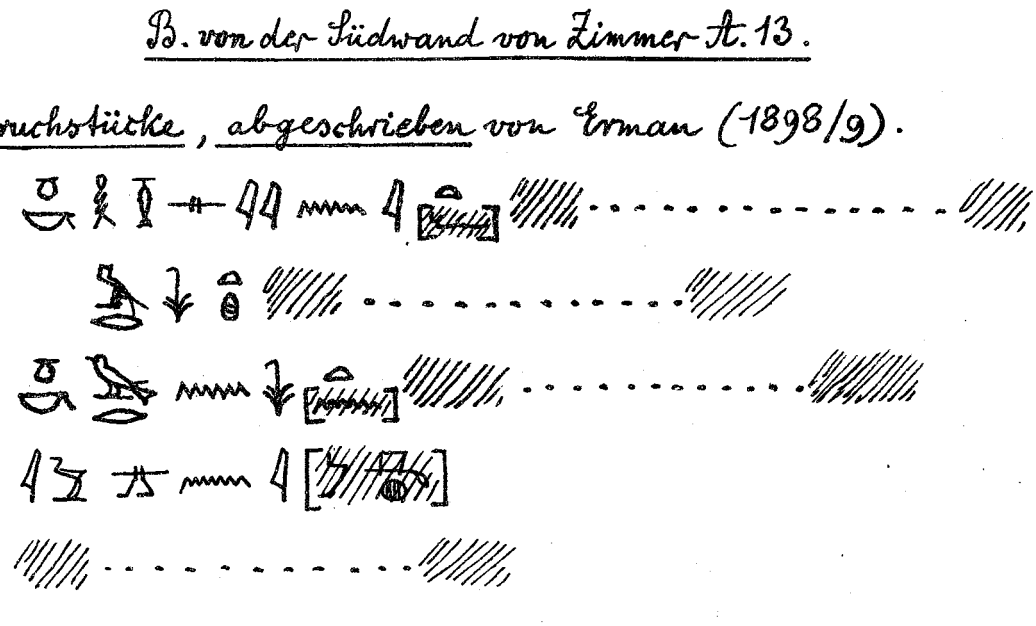
Kollationiert von Erman (1898/9).





B. von der Südwand von Zimmer A. 13.

Bruchstücke, abgeschrieben von Erman (1898/9).



9. Inschriften des Gaufürsten [illegible] aus der Zeit des Königs [illegible] oder etwas später, in seinem Grabe bei Deschasche.

Veröffentlicht: Petrie, Deshasheh pl. 25.

A. Südseite des Eingangs.

① [illegible]

② [illegible] [a] [illegible]

③ [illegible]

[illegible] ④ [illegible]

[illegible]

⑤ [illegible]

[illegible] ⑥ [illegible]

[illegible] ⑦ [illegible] ..... etwa 8 Gruppen ...

a) so gestellt: [illegible]. Die Schreibung [illegible] findet sich in Deschasche auch sonst.

[illegible]

⑧ [illegible]

[illegible]

[illegible] ⑨ [illegible]

[illegible] 5

Hier endigte möglicherweise die Inschrift; andernfalls folgten nur noch wenige Worte in einer kurzen 10ten Zeile.

B. Nordseite des Eingangs.

① [illegible] . . . . . .

② [illegible] [a] [illegible] [b] 10

③ [illegible]

[illegible] . . . . . .

④ [illegible] 15

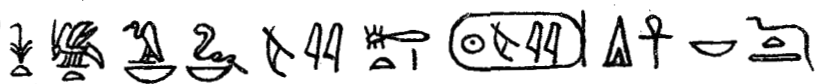
---

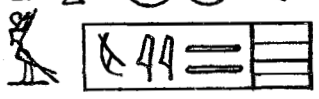
a) so gestellt: [illegible]. b) Diesem Titel „Gaufürst der beiden Ziegenstädte" entspricht in einem anderen Grabe bei Deschasche (Petrie pl. 33, 27.28) ? [illegible] „Herrscher der südlichen Ziegenstadt".

10. Inschriften des Königs Ⓓ44 I im Wadi Maghara.

Veröffentlicht: Lepsi. Denkm. II 116 a. — Kollationiert mit Abdr. Brugsch, Thes. VI 1496, No. 26

A. Der Königs mit [und Λ laufend.

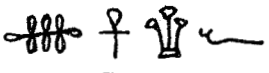
① 

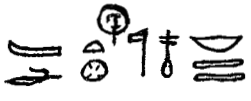
② 

③

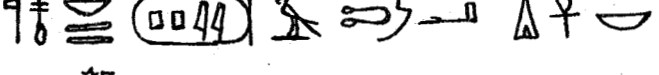
④ [a]

} vor dem König.

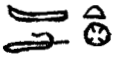
⑤  hinter dem König.

⑥  fliegender Sperber über dem König.

B. Der König erschlägt einen Sinaiten.

①  über dem König.

③ [b] vor dem König.

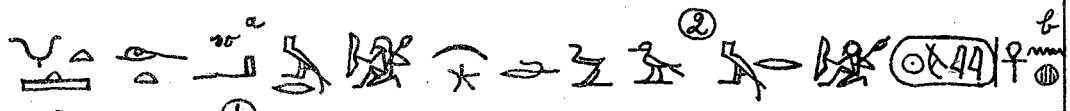
④ ⑤  geflügelte Sonnenscheibe über dem König.

C. Inschrift unter B,

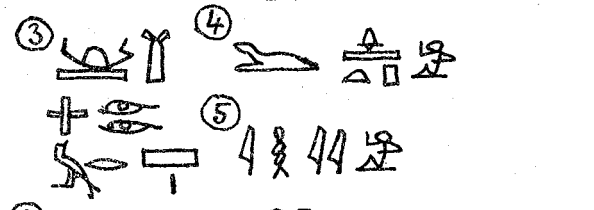
zur Erinnerung an die Expedition, bei der das ganze Denkmal gesetzt wurde.

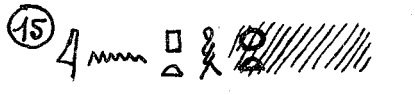
①

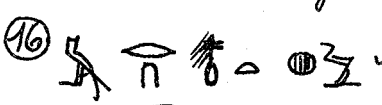
a) lies ? b) so gestellt: bei linksgewandter Schrift.



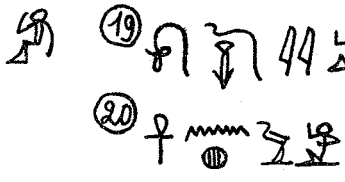
Zeile 1 wagerecht über 2–15; Zeile 2 von 3–15 durch eine Linie getrennt.







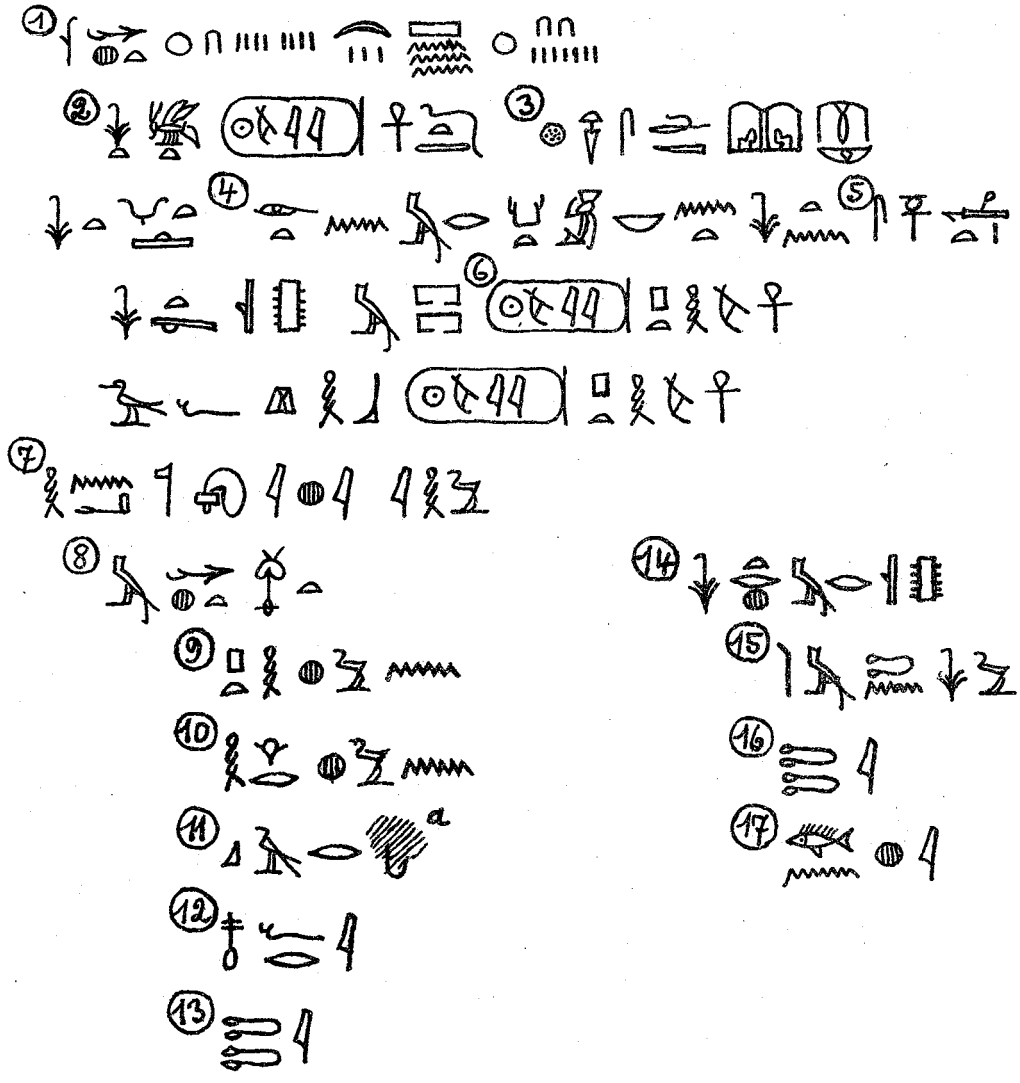
Dahinter nachträglich zugefügt:



a) so deutlich für ⲛⲛⲛ. b) d. i. Ḥdw's Sohn Mrjj-rc-cnḫ ?

11. Inschrift aus demselben Jahre im Wadi Hammamat zur Erinnerung an eine Expedition des [illegible] nach den dortigen Steinbrüchen.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 115 g. — Kollat. mit Zeichn. Nr. 451.

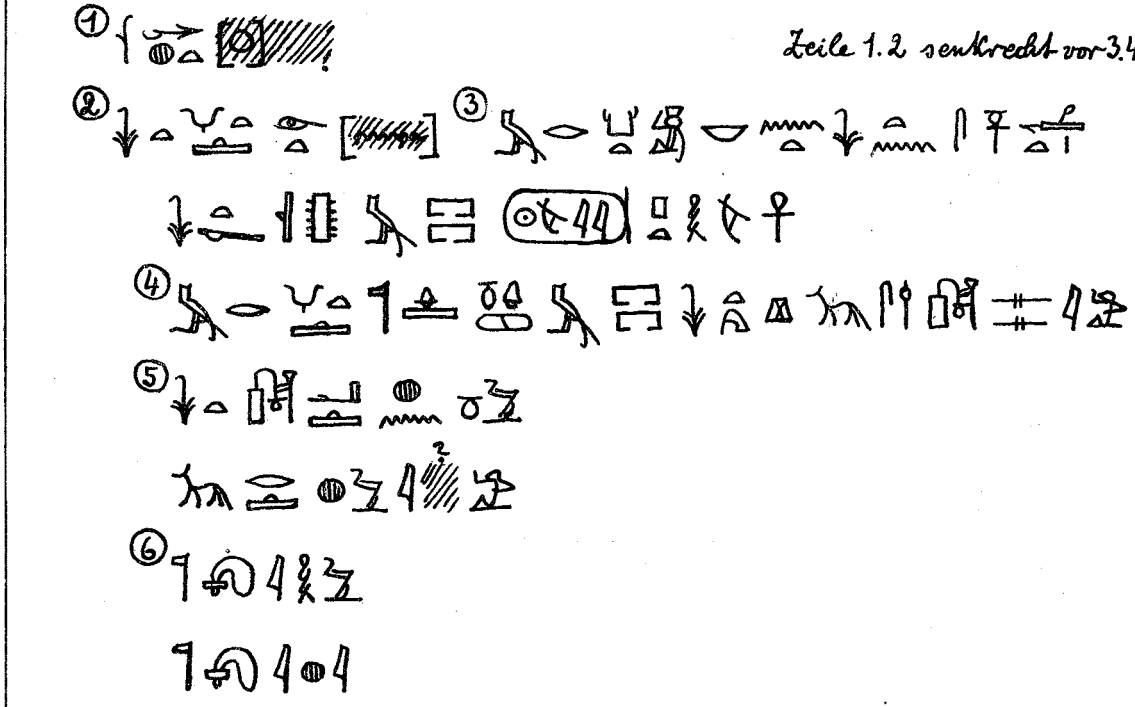


a) vgl. [illegible] Mariette, Catalogue d'Abydos Nr. 526.

12. Inschrift desselben [illegible] ebendaselbst zur Erinnerung an eine andere Expedition.

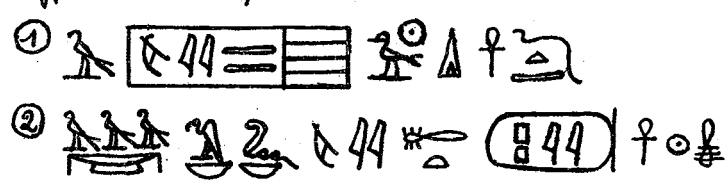
Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 115 k. — Kollat. mit Zeichn. Nr. 452.

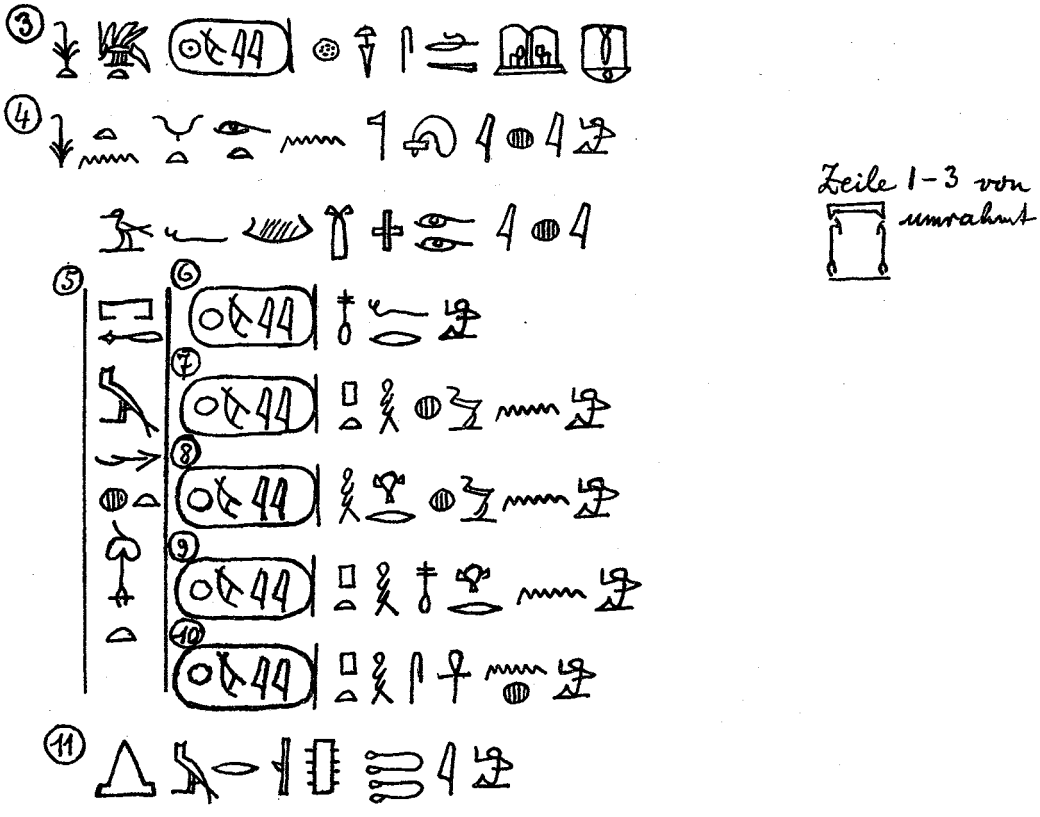
Zeile 1.2 senkrecht vor 3.4.



13. Inschrift zur Erinnerung an eine Expedition des [illegible] ebendaselbst

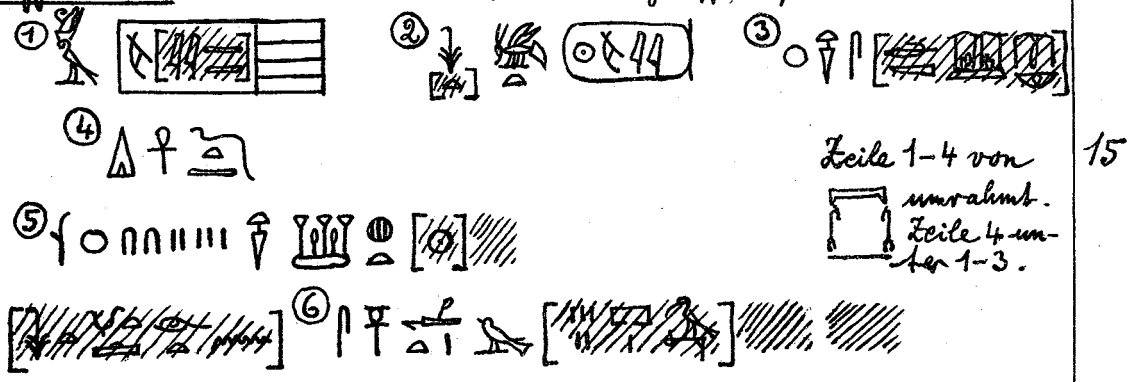
Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 115 c — Kollat. mit Zeichn. Nr. 453.





14. Inschrift bei den Alabasterbrüchen von zur Erinnerung an eine Expedition dorthin unter ⟨44⟩ I.

Veröffentlicht: Blackden-Fraser, Hieratic graffiti pl. 15,1.



⑦ a

⑧ b c d e

15. Inschriften des Königs I, die seines Jubiläums gedenken.

A. Jubiläumsdarstellung im Wadi Hammamat.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 115 a. — Kollat. mit Zeichn.

Der König thront zweimal in der Jubiläumshalle.

① König mit oberaeg. Krone.

② König mit unteraeg. Kr.

③ auf der Basis der Halle.

B. Der König vor Min im Wadi Hammamat.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 115 e. — Kollat. mit Zeichn. Nr. 453.

① ② ③ ④ Zeile 1.2 über, Zeile 3 hinter, Zeile 4 unter dem König.

a) Publ. . b) lies ? c) lies ?

d) Publ. . e) Publ. .

⑤ 𓏏𓏏 vor dem Gotte Min.

C. auf einem Alabastergefäß Berlin 7715.

Veröffentlicht: Schäfer, Aeg. Inschr. a. d. Kgl. Mus. z. Berl. I 5.

① 𓅓 𓏏𓏏 ② 𓅓 𓅱 𓋴𓏏𓏏 ③ 𓊹 𓋴 𓏏 𓂋 𓈖

④ 𓋴𓏏𓏏 𓈖 𓋴 𓊹 𓅱 𓅓

⑤ 𓏏𓏏 𓋴 𓂋 𓈖 𓊹 𓏏

Zeile 3 unter 1. 2, Zeile 5 unter dem ganzen.

D. auf zwei Gefäßen im Louvre.

Inv. 644 und C. 3165; nach Abschriften von Spiegelberg (1892)

① 𓅓 𓏏𓏏 ② 𓅓 𓅱 𓋴𓏏𓏏

Zeile 4 unter 1-3.

③ 𓏏 𓋴 𓂋 𓈖 𓊹 𓏏 ④ 𓊹 𓋴 𓂋 𓈖 Var. 𓊹 𓋴 𓈖

E. auf einem Gefäß im Louvre. Inv. 527.

Veröffentlicht: Champoll., Monum. 188, 6. — Abschrift von Spiegelberg.

① 𓅓 𓅱 𓋴𓏏𓏏 𓋴 𓈖 ② 𓏏 𓋴 𓂋 𓈖 𓊹 𓏏

---

16. Inschrift auf einem Stück Zeug in Kairo.

Veröffentlicht: Brugsch, Thes. V 1212.

𓅓 𓅱 𓅓 𓅓 𓅱 𓋴𓏏𓏏 𓋴 𓈖

---

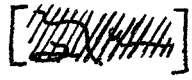
17. Lebensgeschichte des [illegible] 1.

Veröffentlicht: E. de Rougé, Mém. de l'Acad. des inscr. et belles lettres tome 25 (Paris 1866). — Mariette, Abydos II, 44. 45. — Erman, Aeg. Zeitschr. 20 (1882), 1 ff. — Brugsch, Thes. VI 1470 ff. — Musée égypt. I pl. 27. 28 (Photogr.) 5

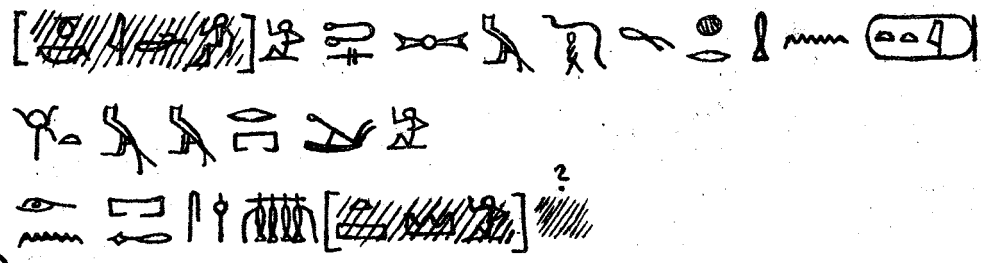
Lesung berichtigt nach Berlin Abdr. 1541.

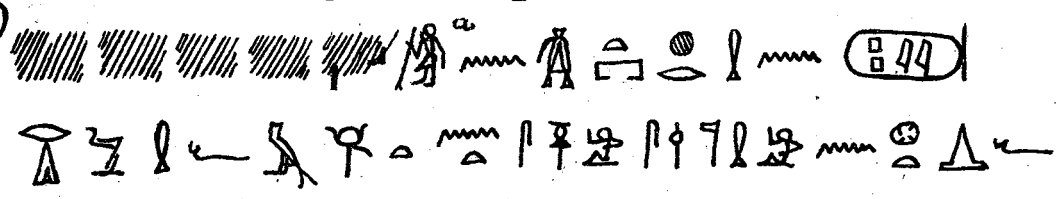
1. Einleitung.

in umgekehrter Richtung als die eigentliche Inschrift.

①  10

2. Beginn der Laufbahn.

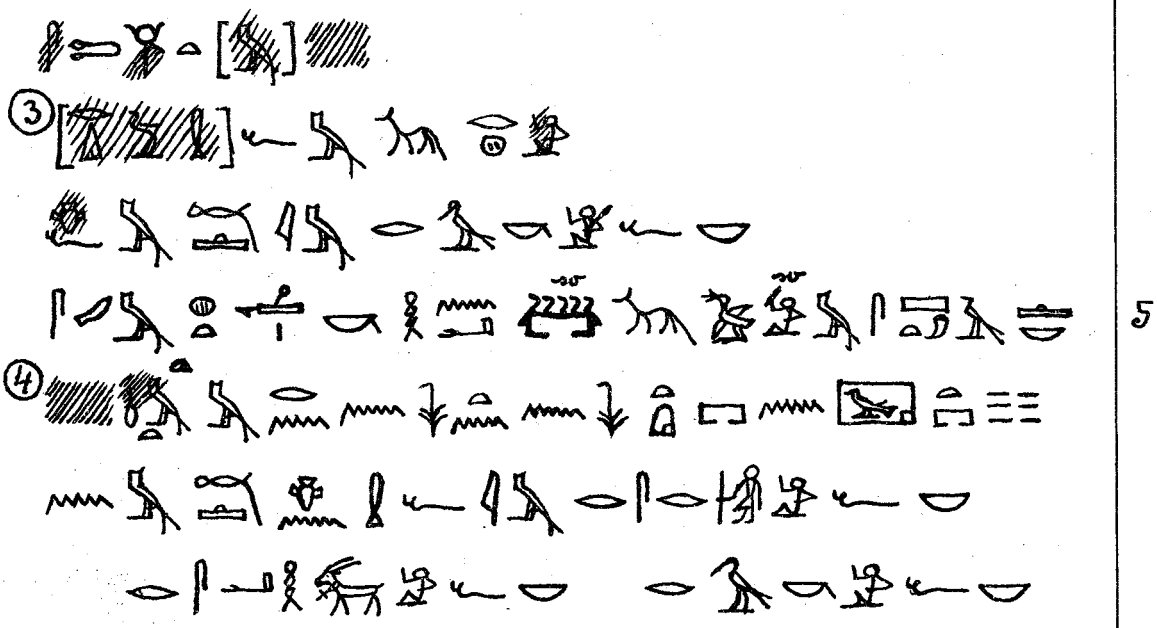


②  15

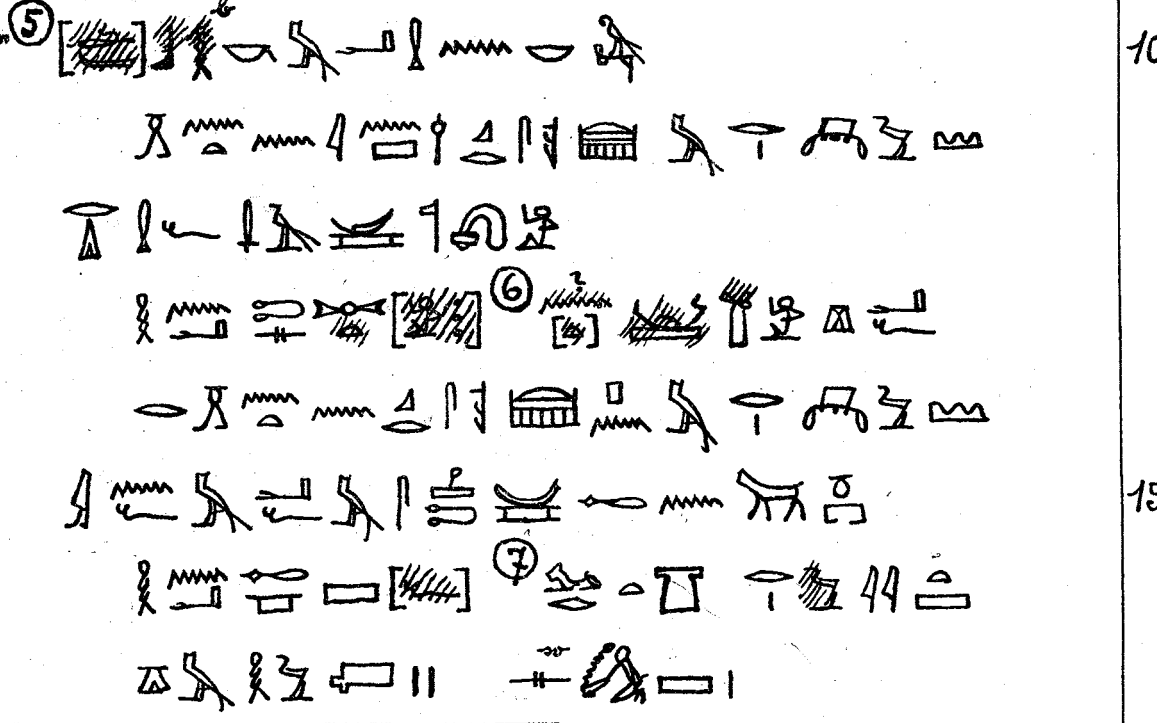
---

a) Bild des Greises, deutlich verschieden von dem Zeichen für „Fürst" und „stehen" ; lies ỉsmśw.

3. Ernennung zum Richter.

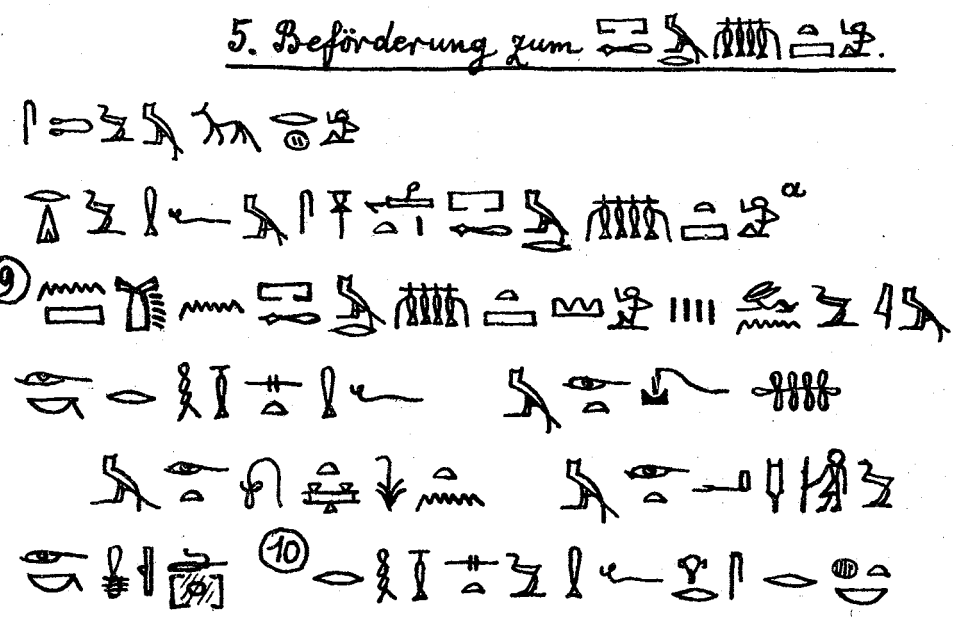


4. Ausstattung des Grabes durch den König.

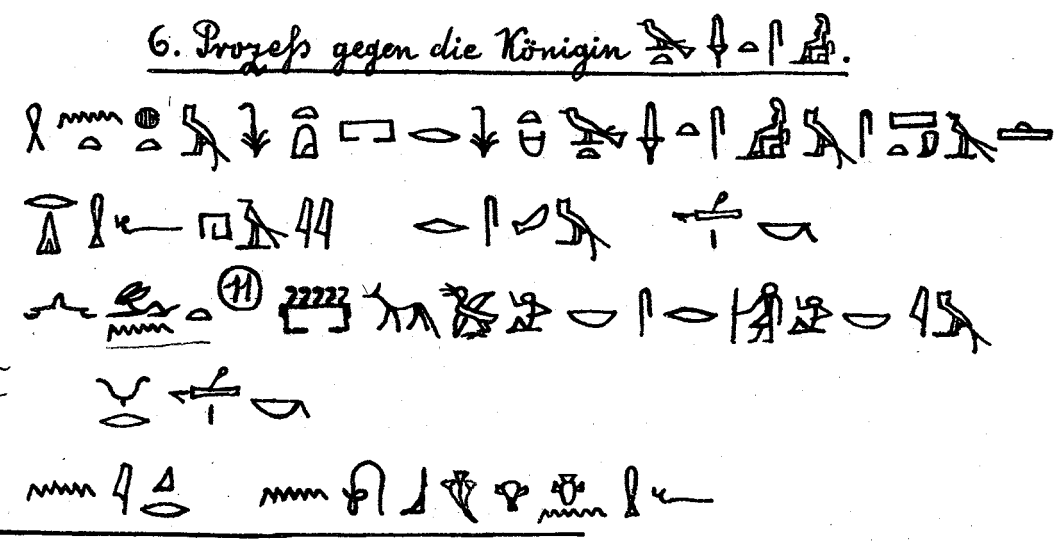


a) nicht [illegible]; vielleicht [illegible] oder [illegible] nm. b) [illegible] wohl sicher.

5. Beförderung zum [illegible].

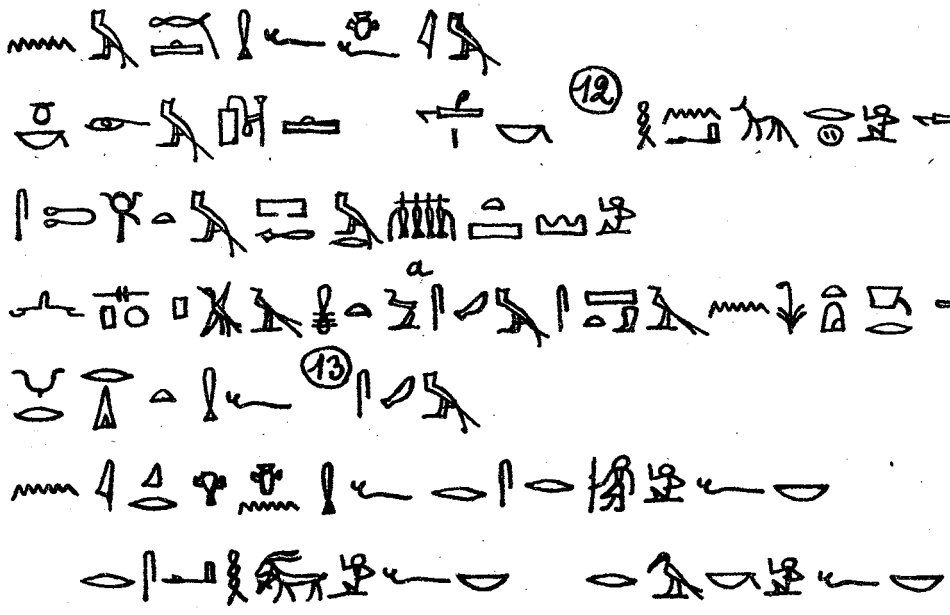


6. Prozeß gegen die Königin [illegible].



wn·t is mark particle used in neg. sentences, see Sethe ÄZ 50, 111.

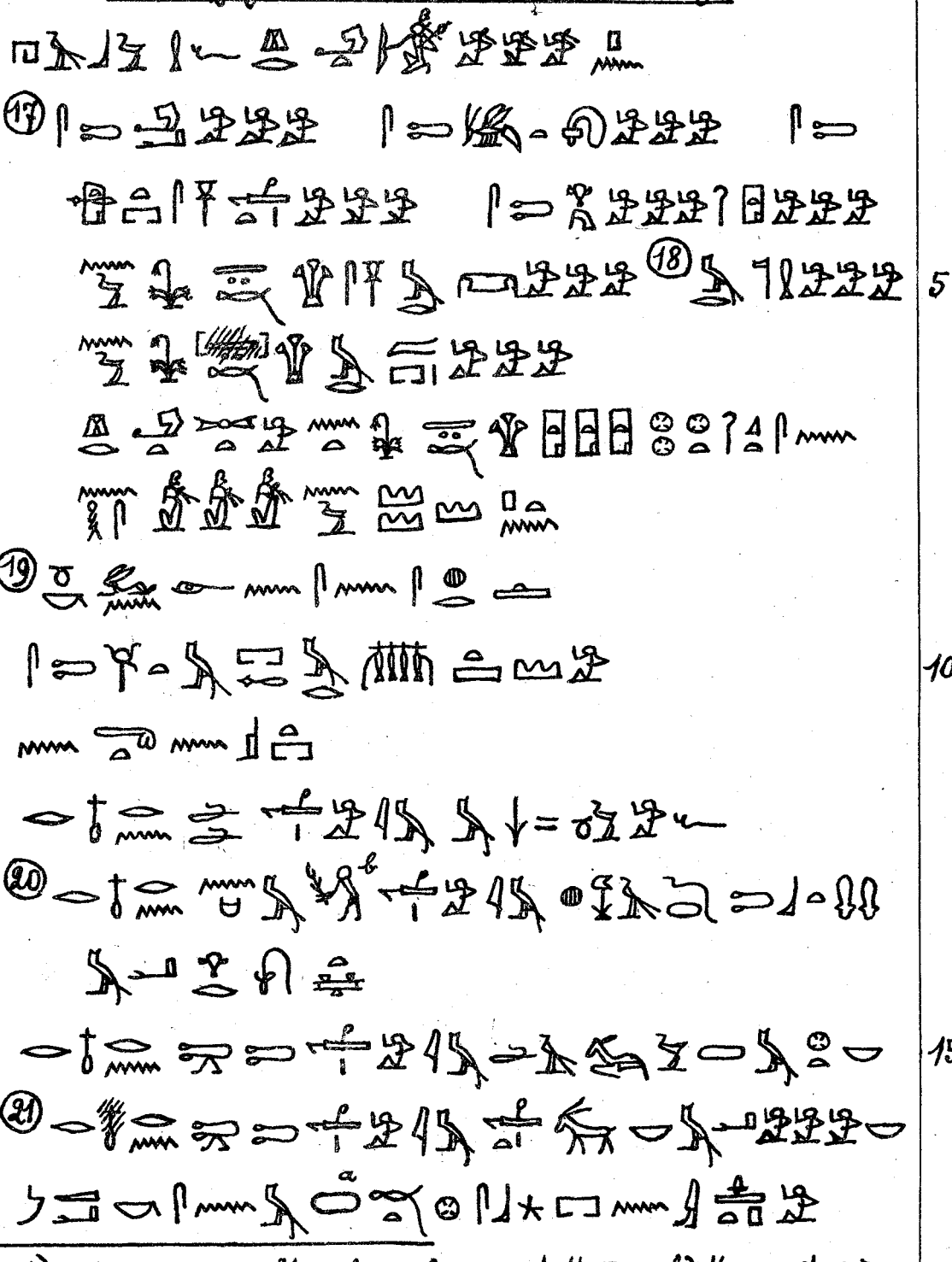
a) so ohne [illegible] und gedrängt geschrieben aus Raummangel.



7. Rüstung zum Kriege gegen die ...

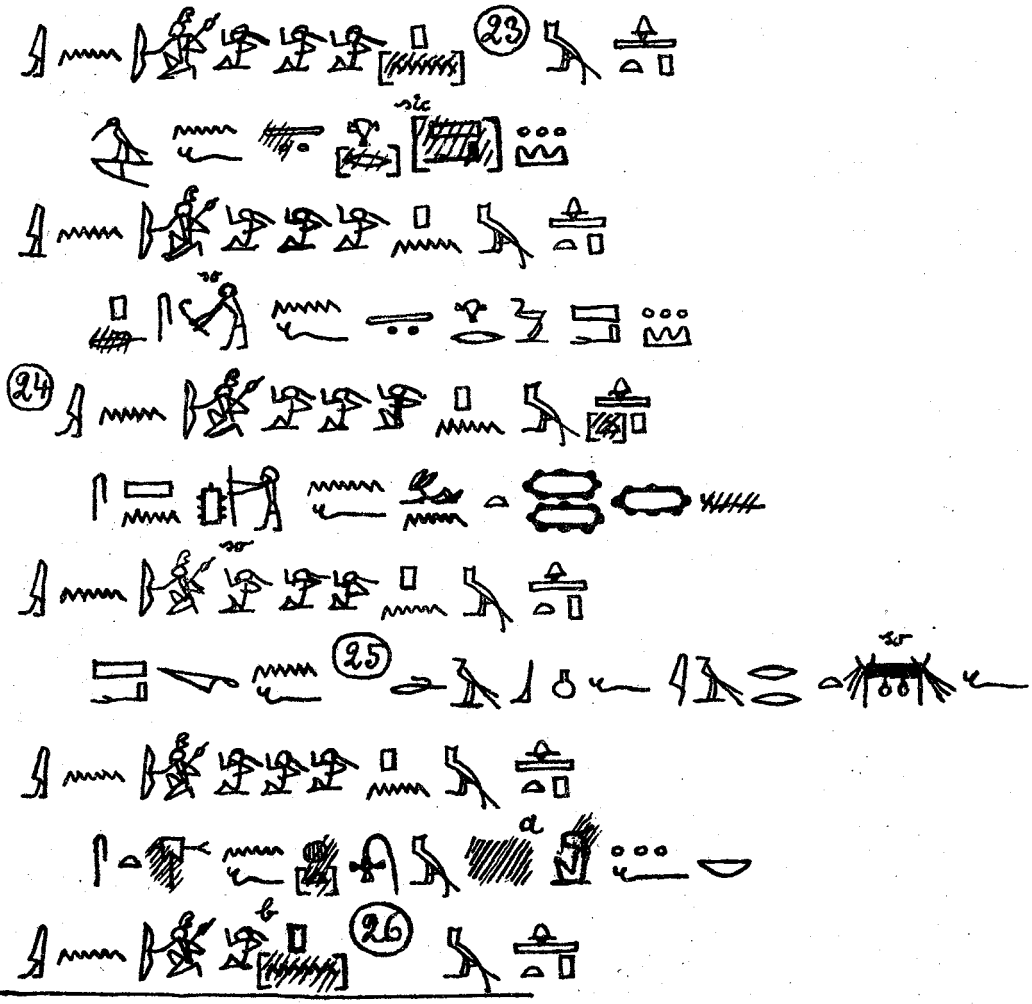
a) so , also mjtw, nicht mjwtj zu lesen. b) zufällig? c) so ohne Wiederholung der Praeposition .

8. Auszug des Heeres unter W.'s Leitung.

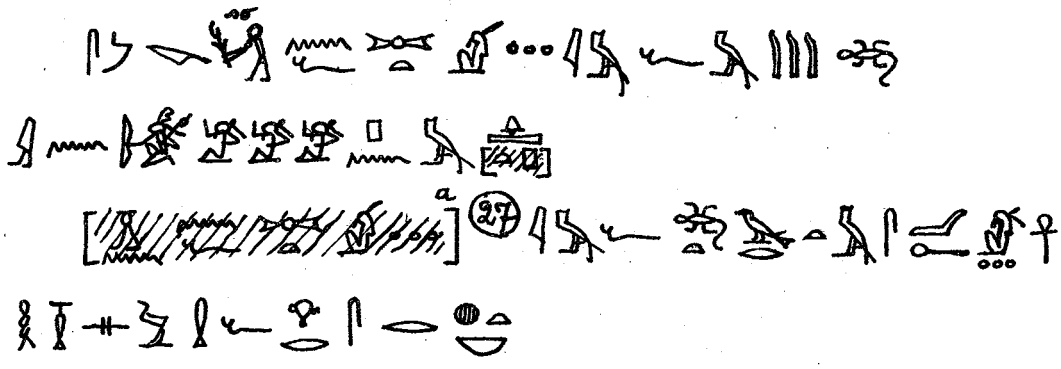


a) so ⬭ nur in Umrißzeichnung statt ■. b) Mann mit ⟶.

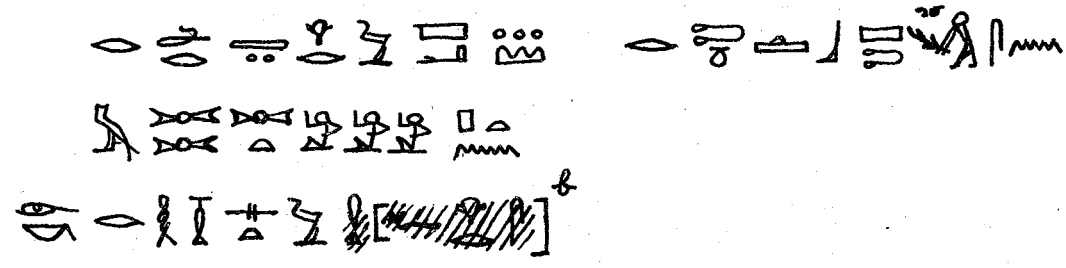
9. Rückkehr des siegreichen Heeres (poetisch).



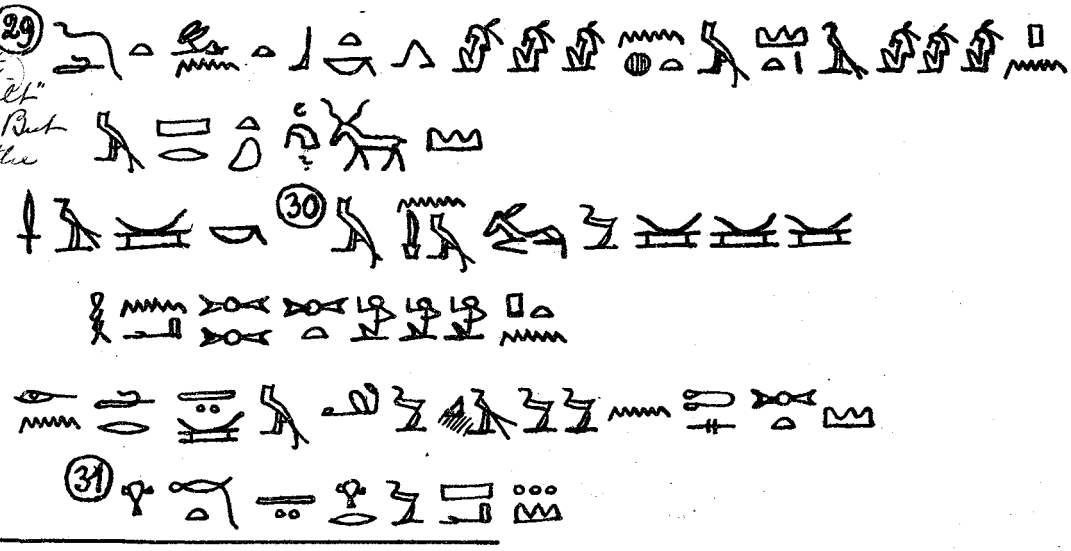
a) Der Raum paßt genau zu [illegible]. b) so aus Raummangel



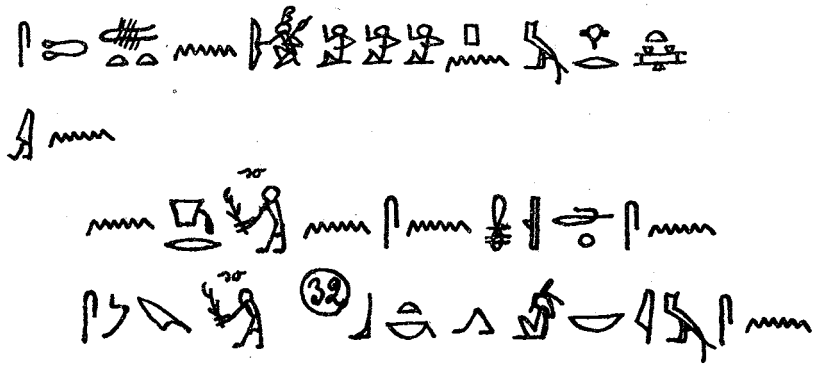
10. Aufstandsversuche des besiegten Volkes.



11. See- und Landzug gegen das Land „Gazellennase" nördlich vom Lande der [illegible] in Südpalästina.

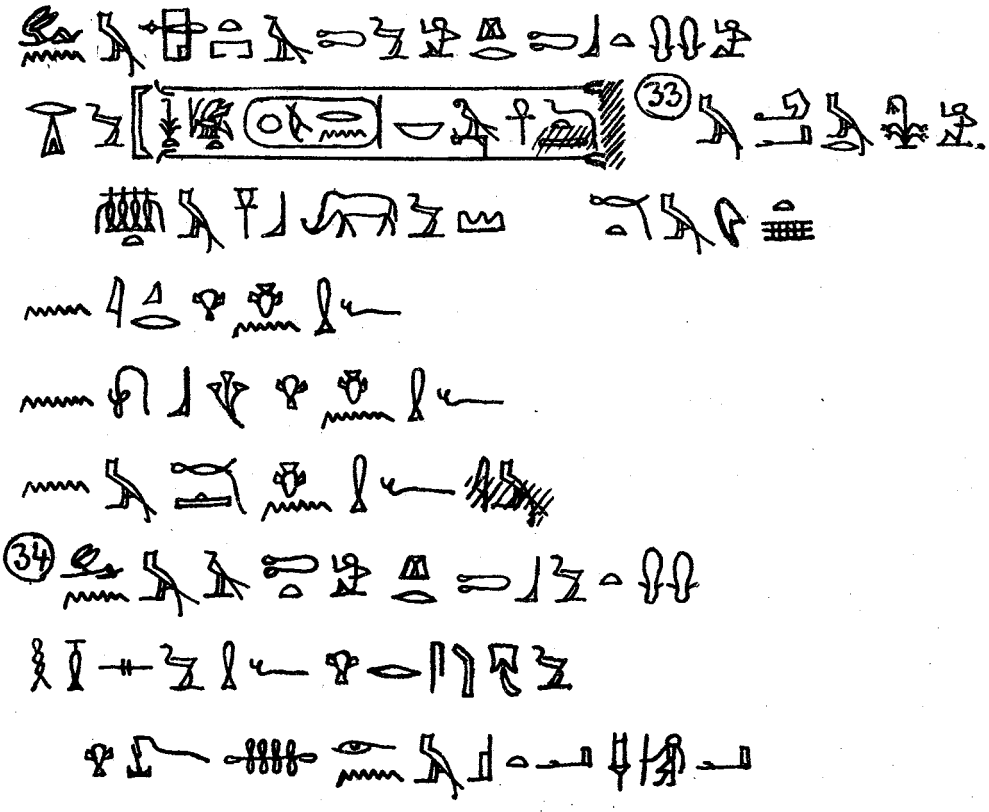


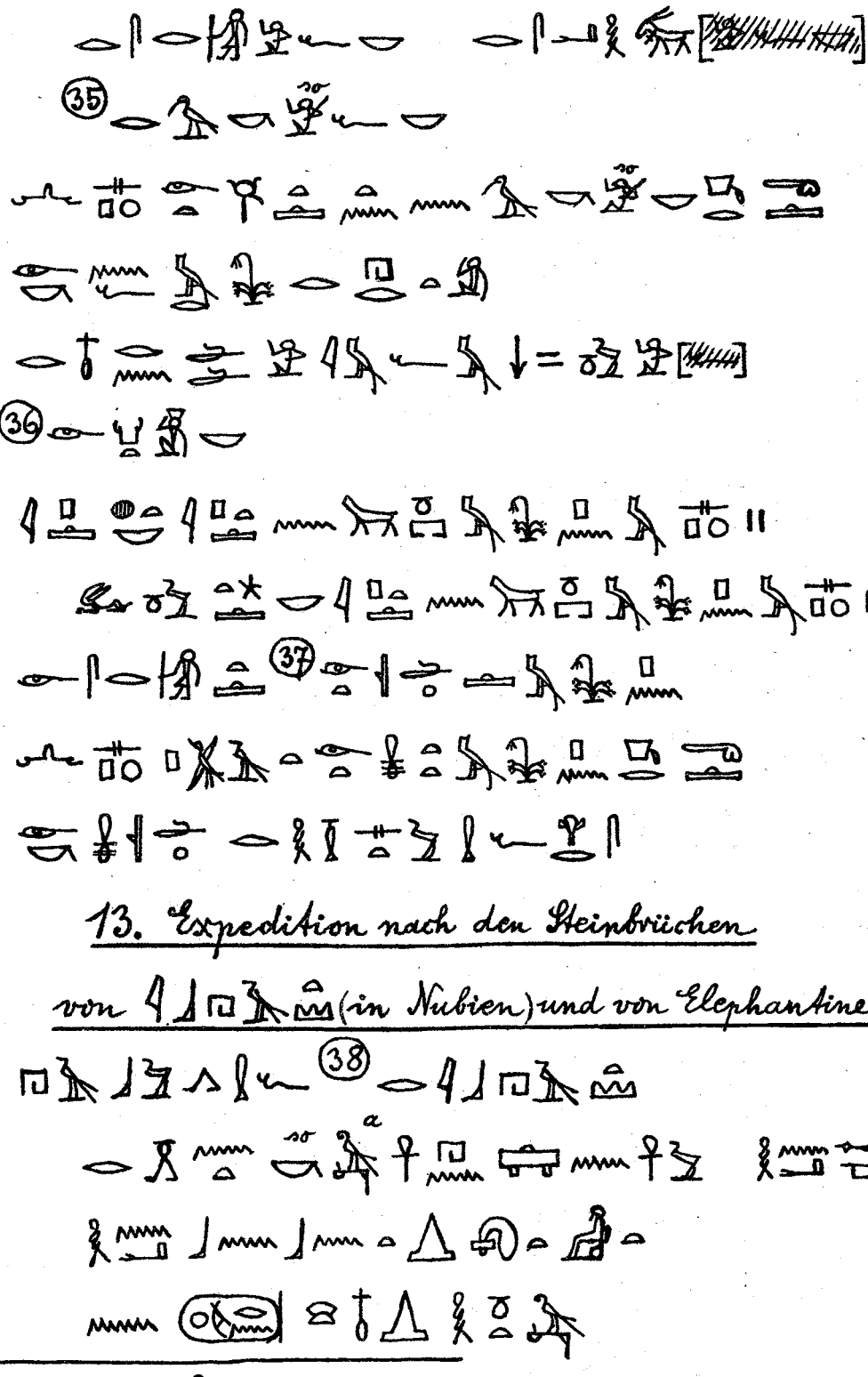
a) paßt genau in die Lücke. b) so ohne [illegible]. c) so wohl richtig Br.



Der folgende Teil der Inschrift ist vom Vorhergehenden durch eine durchlaufende Linie getrennt, die erst zwischen Zeile 32 und 33, dann quer über Zeile 32 hinweg und endlich zwischen Zeile 31 und 32 hinläuft.

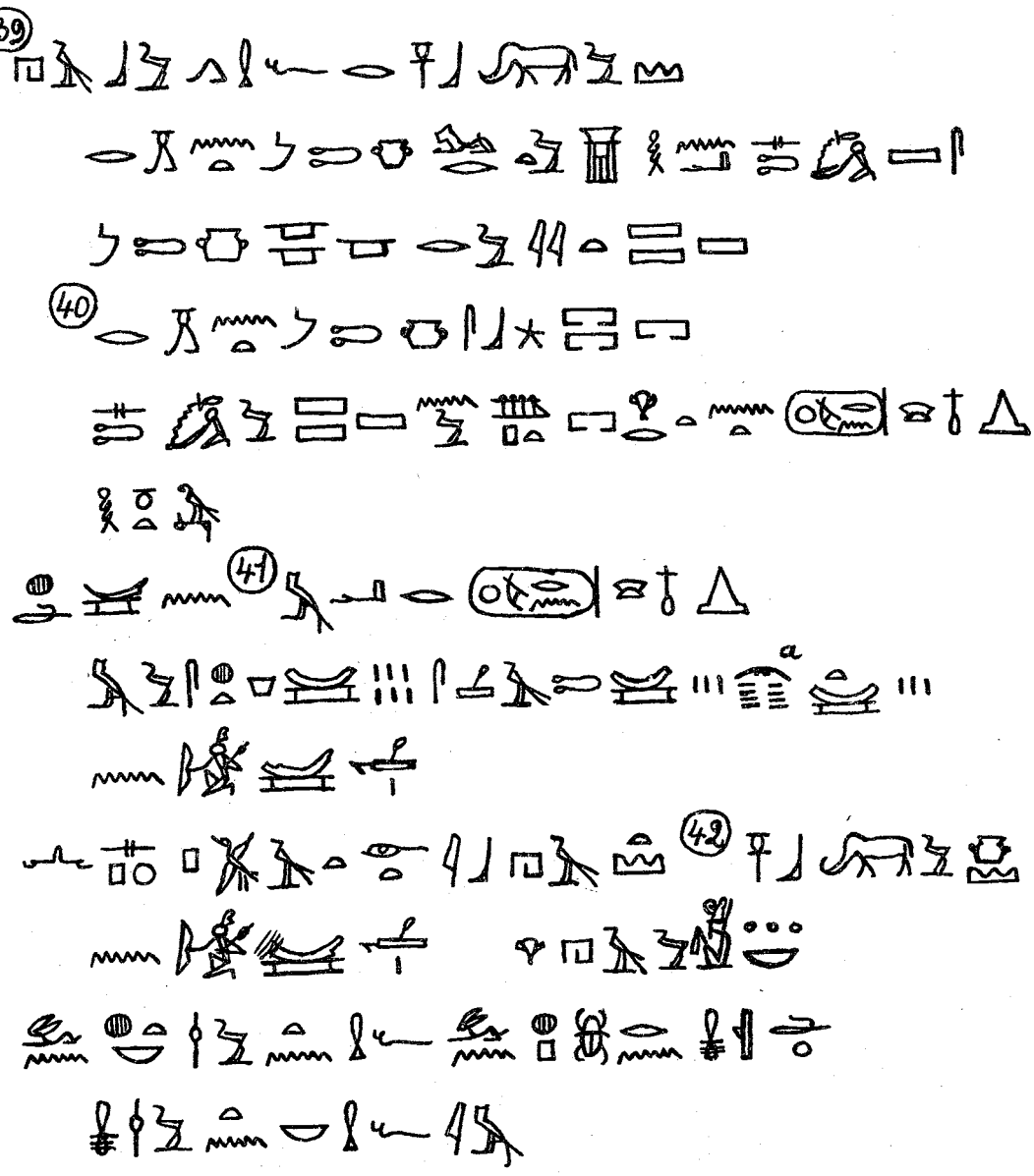
12. Ernennung zum „Vorsteher von Oberägypten".





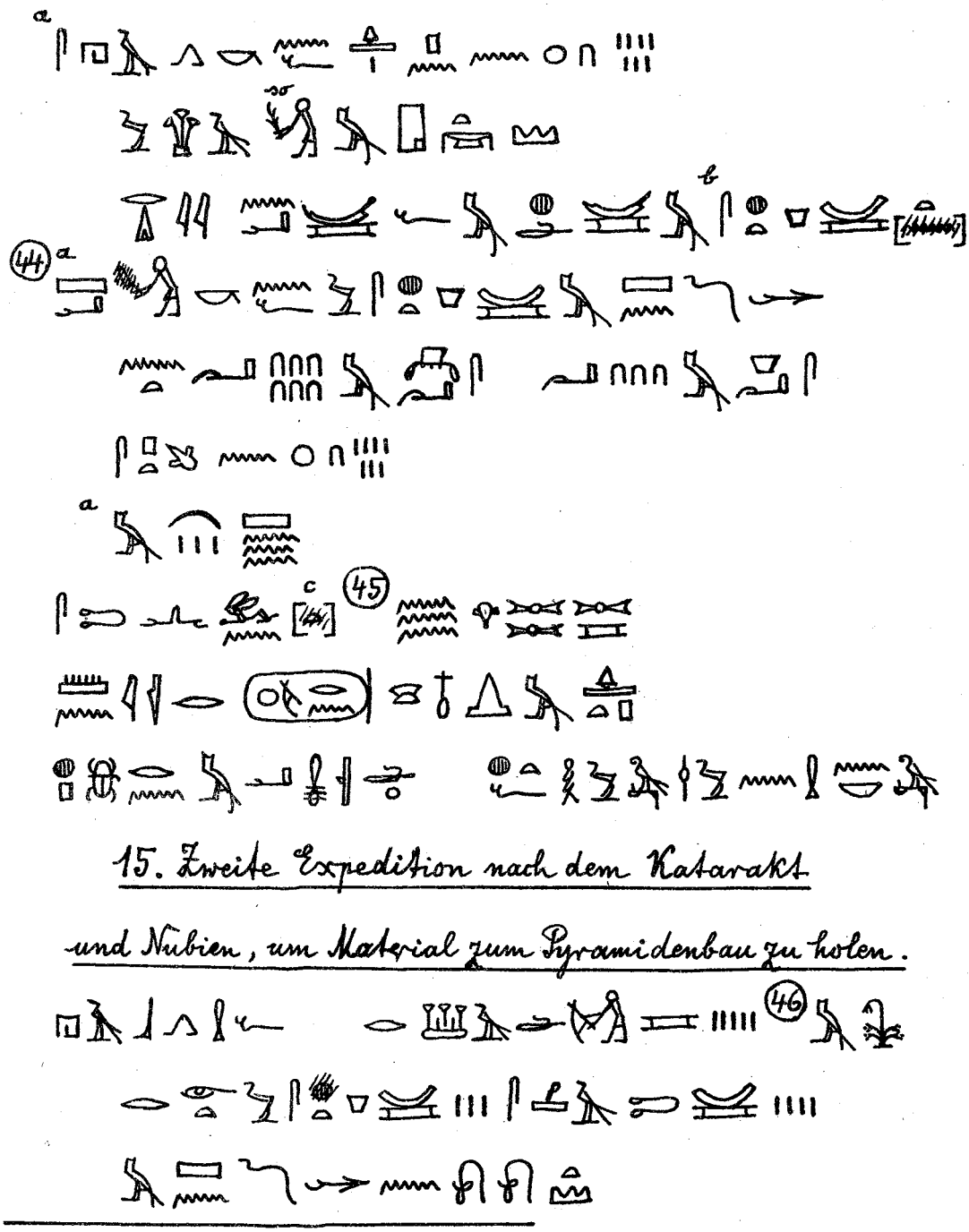
13. Expedition nach den Steinbrüchen von [illegible] (in Nubien) und von Elephantine.

a) lies [illegible].



14. Expedition nach den Alabasterbrüchen von in Mittelaegypten.

a) wie es scheint „acht Monate", vgl. Palermostein Vs. 6, 2 .

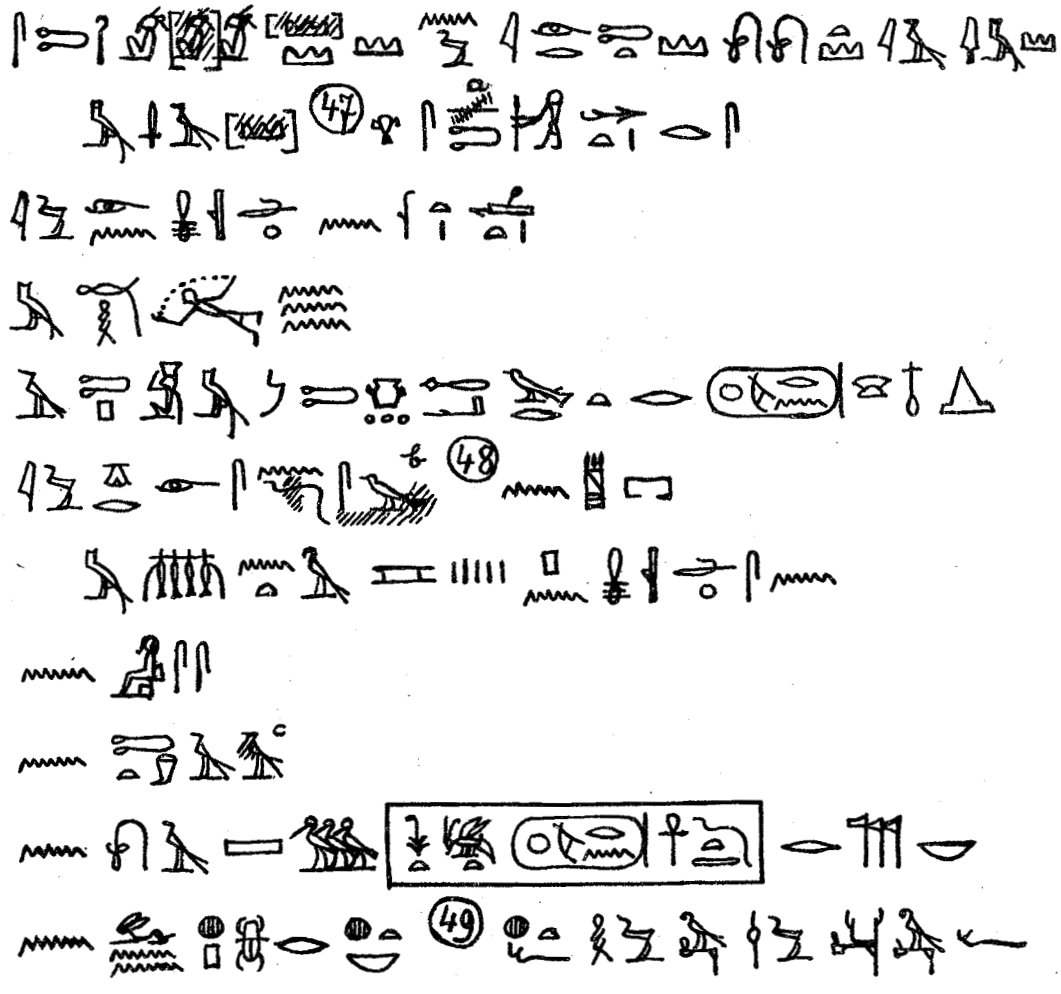


15. Zweite Expedition nach dem Katarakt und Nubien, um Material zum Pyramidenbau zu holen.

a) Die Satzfolge im Text ist offenbar nicht in Ordnung. Zeile 1–3 gehören wohl hinter Zeile 4–6, sodaß sich die Sätze so folgen müßten:

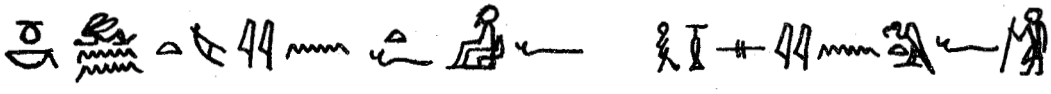
b) das [illegible] ist aus Raummangel ausgelassen worden.

c) Raum für [illegible] ist dagewesen, jetzt aber weggebrochen.



Der Rest der Inschrift ist vom Vorhergehenden wiederum durch eine durchlaufende Linie getrennt, die erst zwischen Zeile 49 und 50, dann quer über Zeile 49 hinweg und endlich zwischen Zeile 48 und 49 läuft.

16. Schluß der Inschrift.



a) nicht ś3, wie es scheint, auch nicht ś3, sondern — oder —.
b) so Brugsch's alte Kopie und so auch deutlich in der Phot. (Mus. Ég. pl. 28).
c) könnte auch Horus gewesen sein.

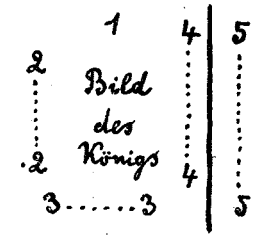
(50) [illegible]

---

18. Felsinschrift südlich vom ersten Katarakt, am Ostufer gegenüber der Insel Hesse, zur Erinnerung an einen Besuch des Königs [illegible] und die Huldigung der nubischen Häuptlinge.

Veröffentlicht von Sayce Rec. de trav. 15, 147.

Kollationiert von Borchardt 1896.



1. 2. 4 von rechts nach links, 3. 5 von links nach rechts geschrieben.

(1) [illegible]

(2) [illegible] a

(3) [illegible] b c

(4) [illegible] d

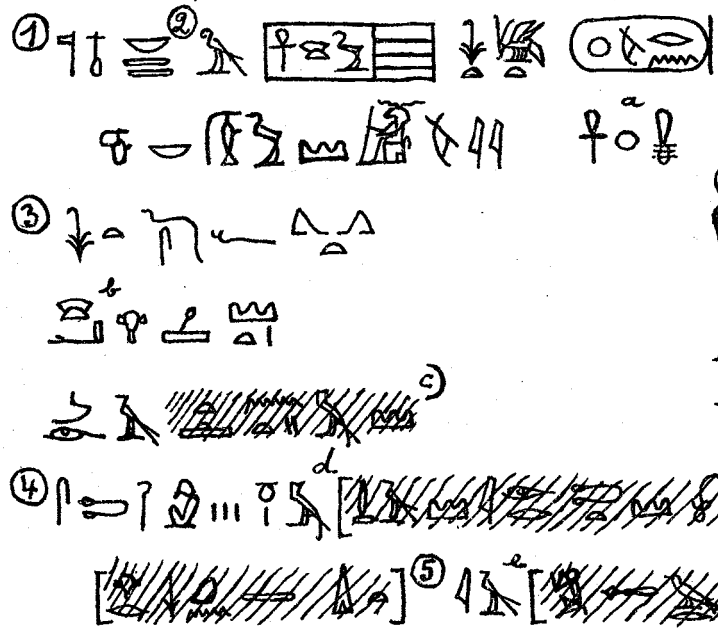
(5) [illegible] e f g

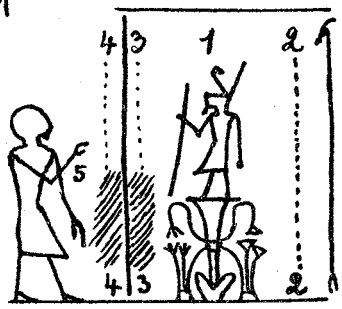
---

a) S. [illegible], B. [illegible]. b) S. B. [illegible]. c) S. [illegible] d) B. [illegible]. e) B. [illegible]. f) S. [illegible], B. [illegible]; lies [illegible]? g) S. [illegible], B. [illegible].

19. Ähnliche Inschrift desselben Königs an der alten Strafse von Assuan nach Philae.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 116 b. — de Morgan, Catalogue des mon. I 17, 78. — Petrie, Season 13, 338 (beste Kopie).





1. 2. 3 von links nach rechts, 4. 5 von rechts nach links geschrieben.

Das Datum, das man vermifst, ist vielleicht in dem Zeichen [glyph] gegeben, das die Inschrift aus dem „Jahre der Vereinigung der beiden Länder" d. i. aus dem 1sten Jahre des Königs datieren könnte.

---

a) P. [glyph] b) so M. und P. c) von [glyph] an alles nur nach P., der die ganze Zeile schraffiert giebt. Oben im Text ist nur der Schlufs, der so gewifs nicht richtig gelesen ist, schraffiert worden. d) M. || = [glyph] P. [glyph] e) M. [glyph]. Bei P. fehlt Zeile 5 ganz.

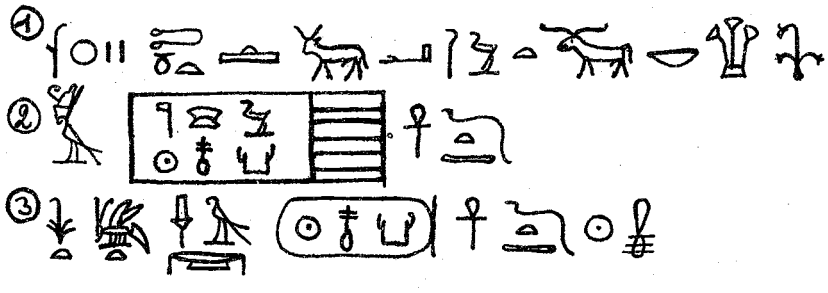
20. Inschrift auf dem Grabstein des [illegible], Priesters der Könige [illegible] I und [illegible]. Kairo 1579.

Veröffentlicht: E. de Rougé, Inscr. hiérogl. 2. — Mariette, Abydos II 43 b. — Kollationiert mit Berlin Abdr. 1643.

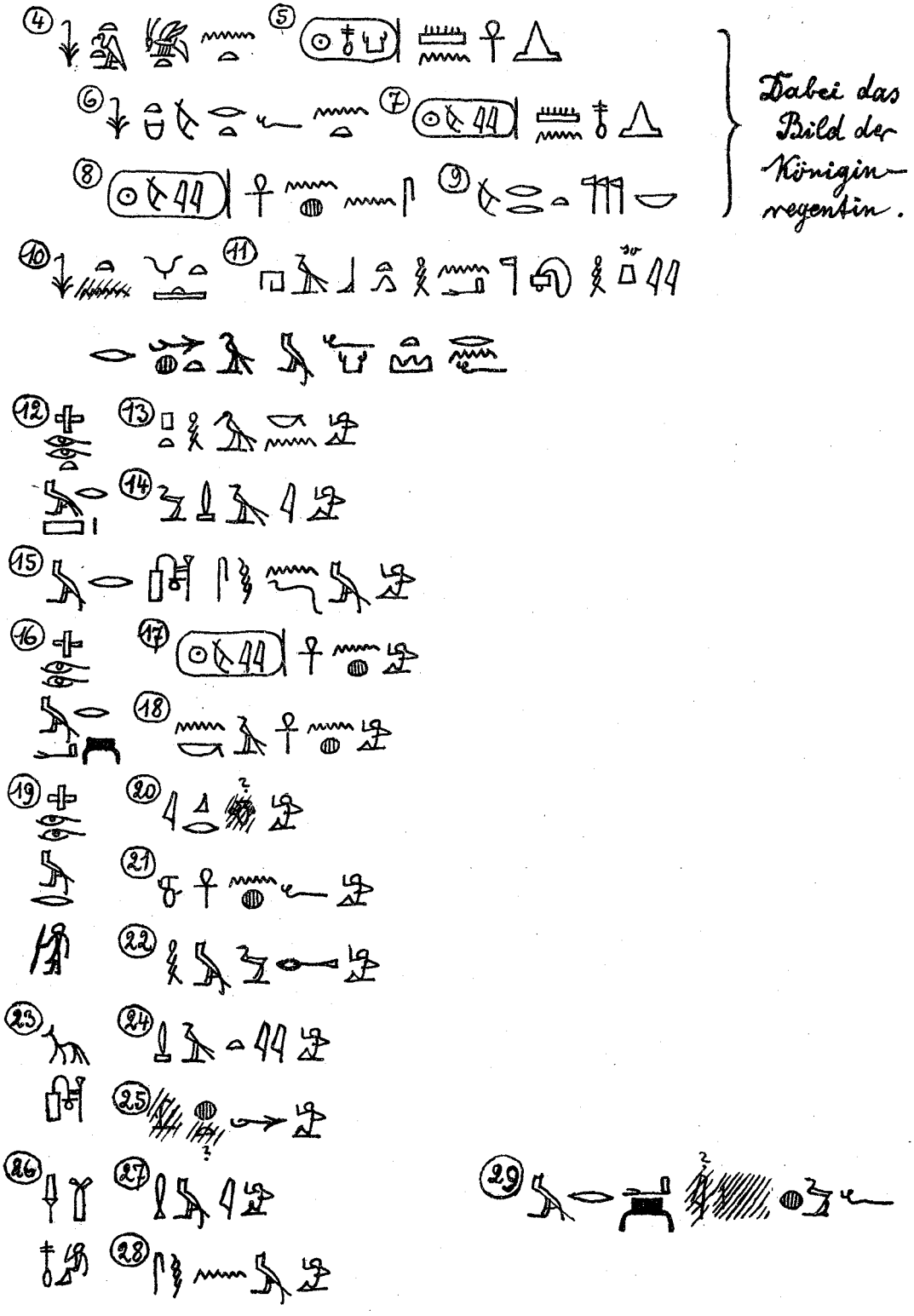
21. Inschrift aus der Zeit des Königs [illegible] im Wadi Maghara zur Erinnerung an eine Expedition dorthin.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 116 a. — Brugsch, Thes. VI 1496.

Kollationiert mit Berlin Abdr.



Inschrift des [illegible] im Wadi Maghara. I 113



22. Inschriften des Königs (Ou-Ka-Ra), die seiner Jubiläen gedenken.

A. Denkstein in Kairo 1747.

Abschrift von Erman (1898/9).

a. Vorderseite: der König thront zweimal in der Jubiläumshalle. 5

① ② ③ ... über dem König.

④ .... über dem Zeichen des Gottes Anubis .

⑤ .... neben der geflügelten Sonne.

⑥ ... Unterschrift.

b. Rückseite: der König und zwei Göttinnen, die halten. 10

① .....

Ueberschrift (vgl. Palermostein Rücks. Zeile 4, Nr. 2).

② ③ ④ ⑤ ü. d. König

⑥ ⑦ ... die eine Göttin.

⑧ ..... ihre Rede zum König. 15

⑨ ⑩ ..... die andere Göttin.

⑪ ..... ihre Rede zum König.

(12) Rede der Göttin zum König.

B. Gefäße.

in Turin: Berlin Abdr. (aus Sammlung Lepsius).

im Louvre Invent. 657: Abschrift von Spiegelberg (1892).

(1) (2) Zeile 4 unter 1-3.

(3) (4)

(5) ..... auf dem Deckel.

C. Felsinschrift auf der Insel Elephantine.

Veröffentlicht: Petrie, Season 12, 31.

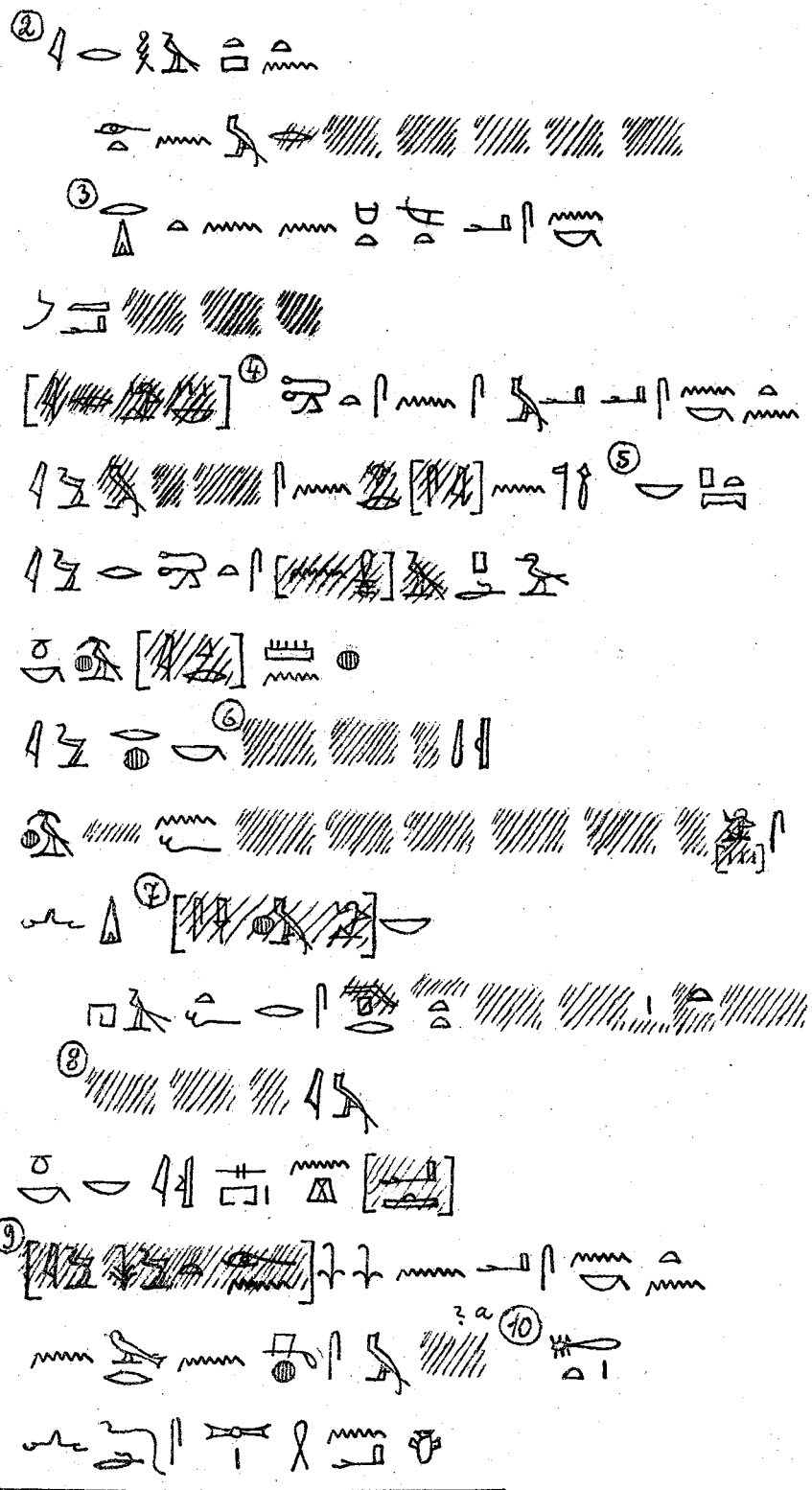
(1) (2)

23. Schenkungsurkunde des genannt , Priesters der Könige , I, und , in seinem Grabe bei Kasr es Sajad.

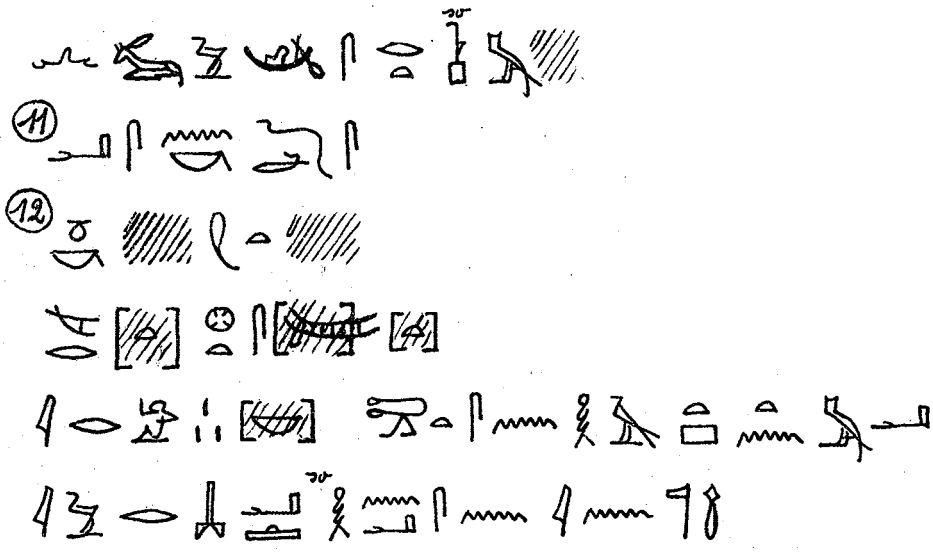
Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 114 a. — Kollat. mit Berlin Abdr. 140.

(1) Zeile 1 und 11 senkrecht vor den wagerechten Zeilen 2 bis 10 und 12.

a) so, nicht . Erman. b) Spiegelberg: .



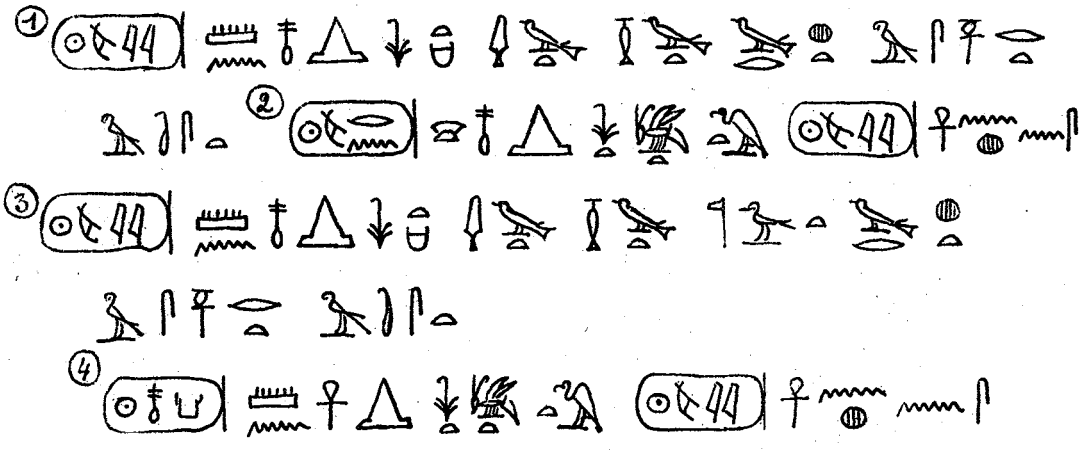
a) Es fehlt möglicherweise nichts.

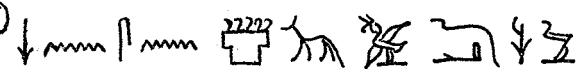


24. Inschriften aus dem Grabe des , des Schwagers Königs 'I, bei Abydos. Kairo 1431.

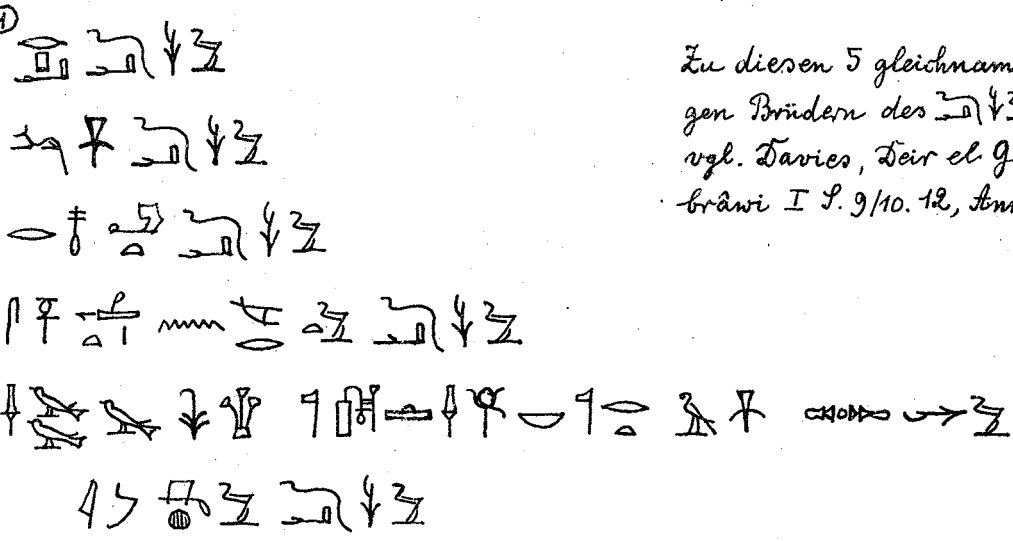
Veröffentlicht: E. de Rougé, Inscript. hiérogl. 153/4. — Mariette, Abydos I 2. — Neue Abschrift von Erman (1898/9).

A. Ueber zwei Königinnen und einem Manne.

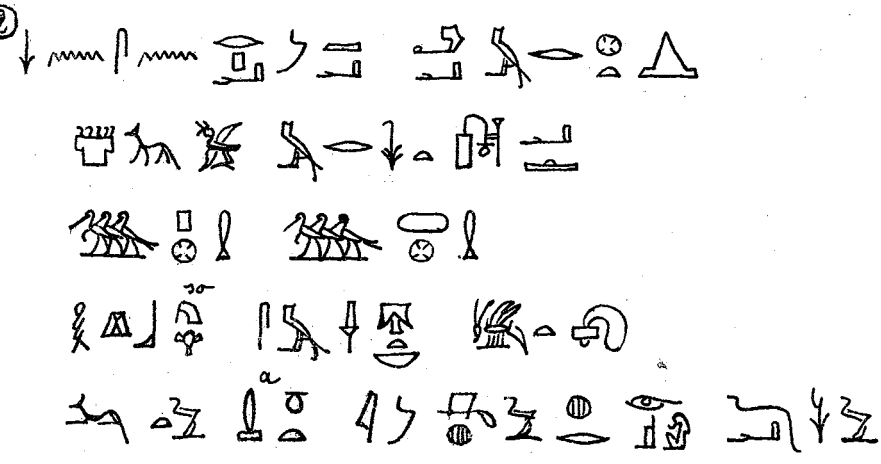


⑤ 

B. Inschrift unter A (rückläufig).

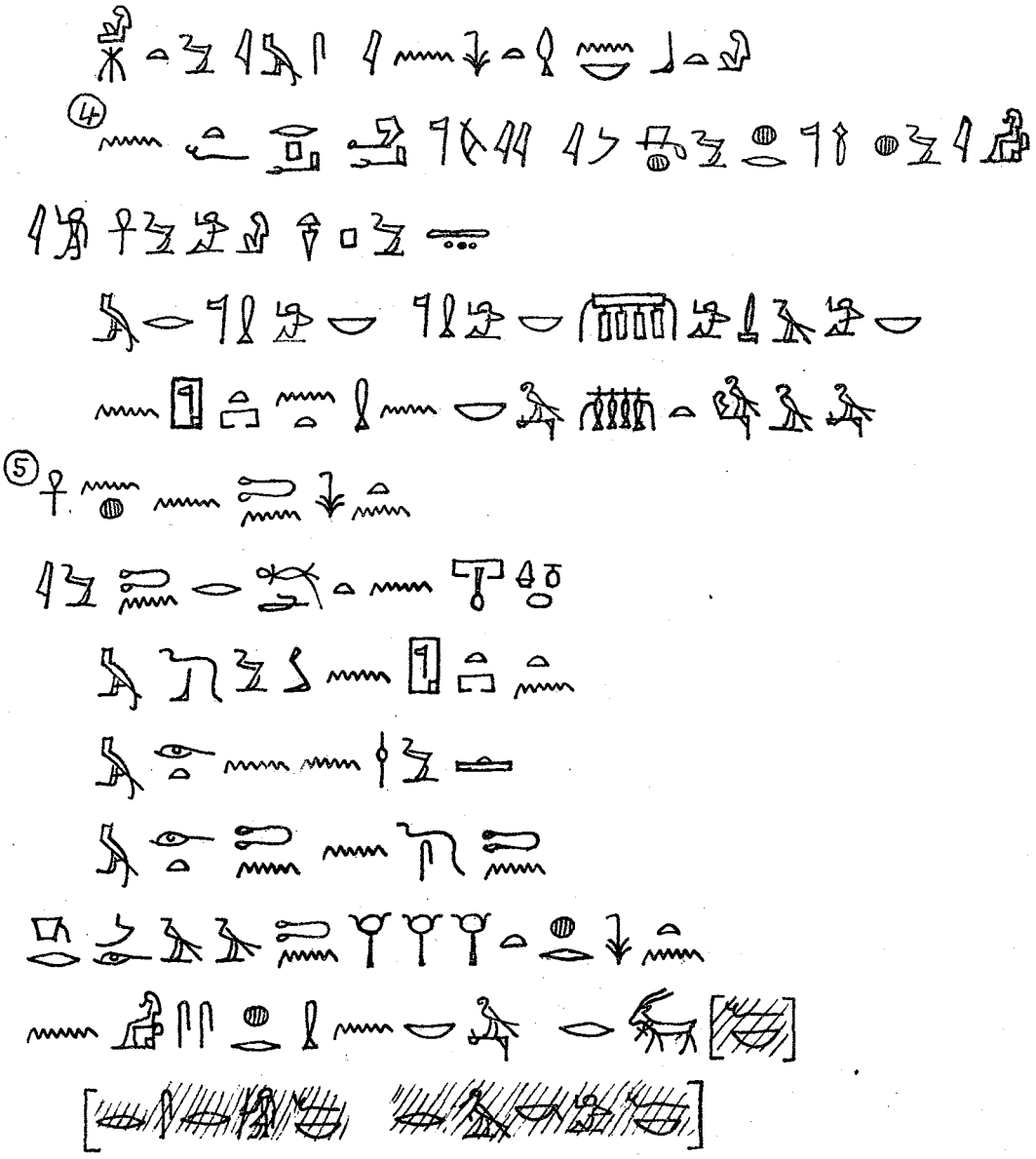
① 

Zu diesen 5 gleichnamigen Brüdern des [illegible] vgl. Davies, Deir el Gebrâwi I S. 9/10. 12, Anm.

② 

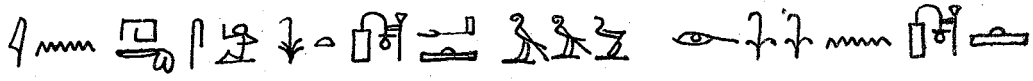
③

a) so Erman: [illegible] sic. b) so ohne [illegible] Mariette. Erman.



25. Widmungsinschrift auf dem Grabstein der [illegible].

Kairo 1613. — Abschrift von Erman.



26. Inschriften des [illegible]

an seinem Grabe gegenüber von Elephantine.

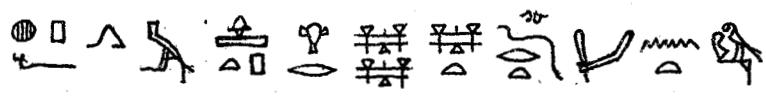
Veröffentlicht: Schiaparelli, Una tomba egiziana inedita (Mem. d. Acad. dei Lincei Rom, ser. 4a. vol. 10, part 1) S. 13-24. — de Morgan, Catalogue des mon. et inscr. I 163 ff. — Erman, Aeg. Ztschr. 30, 79 ff. (B). 31, 65 ff. (D.)

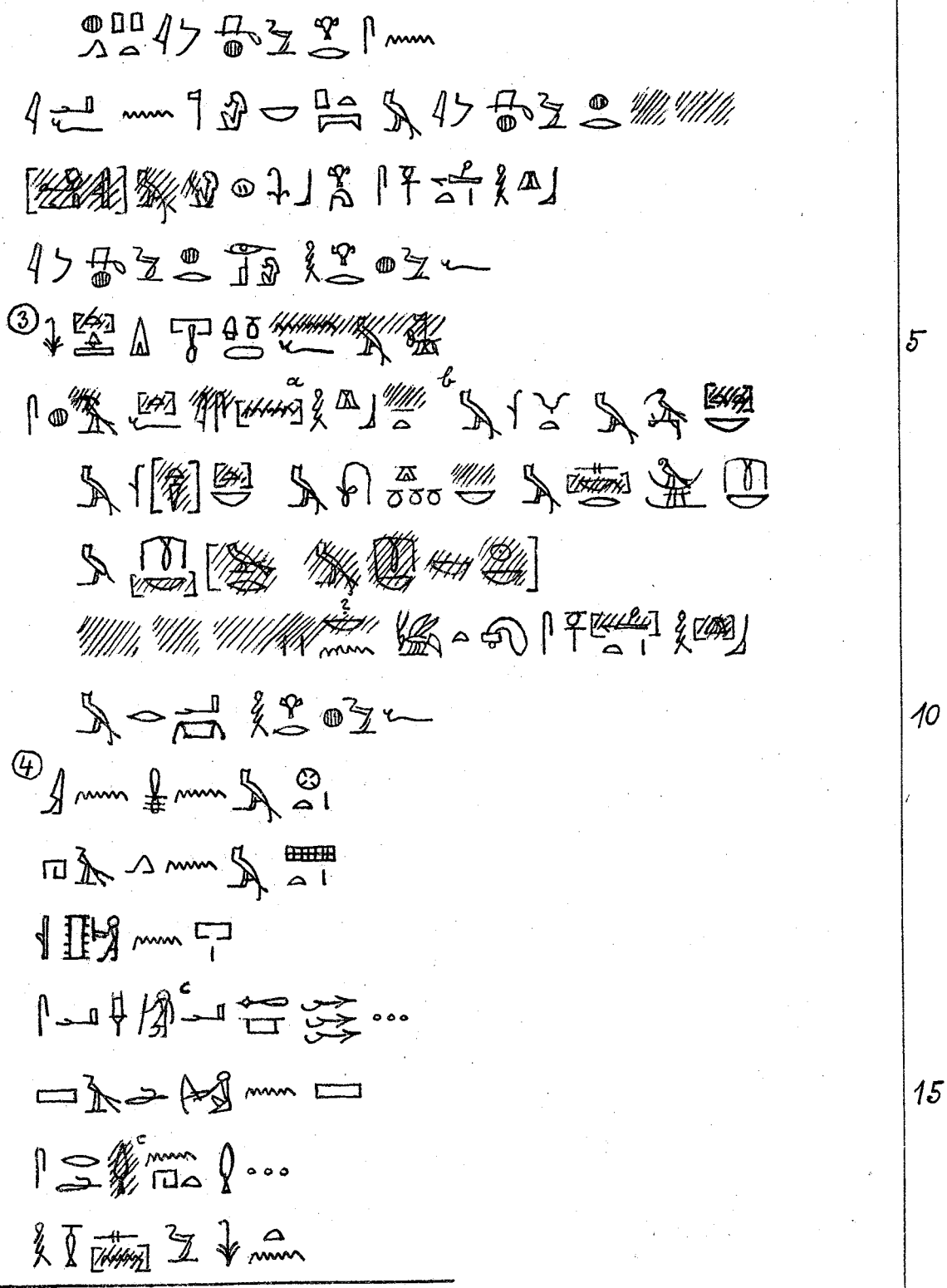
Kollationiert von Erman erst mit Abdruck und Photogr., dann mit dem Original (1898/9). Nachverglichen von Sethe mit d. Abdr.

A. über dem Eingang.

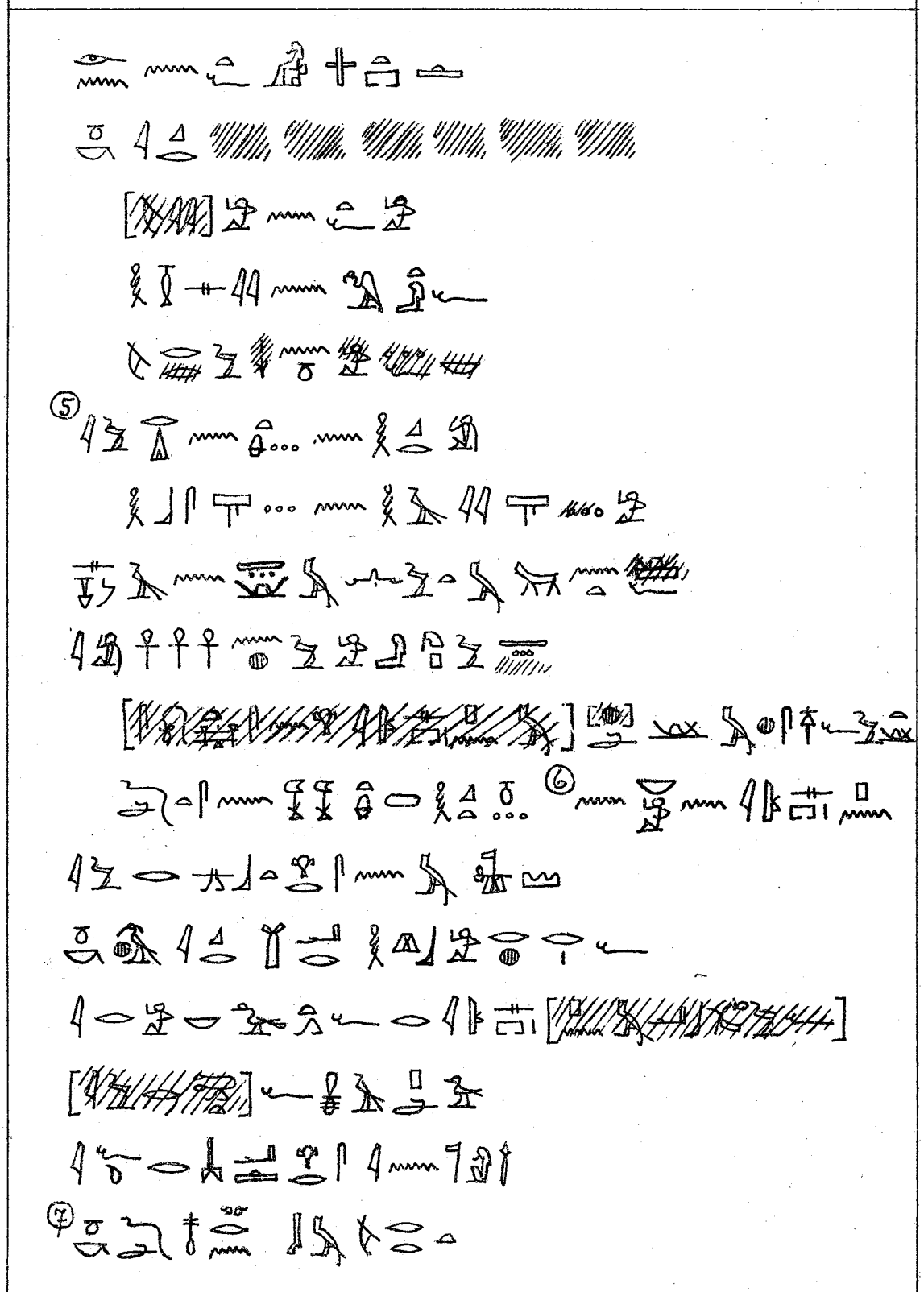
①

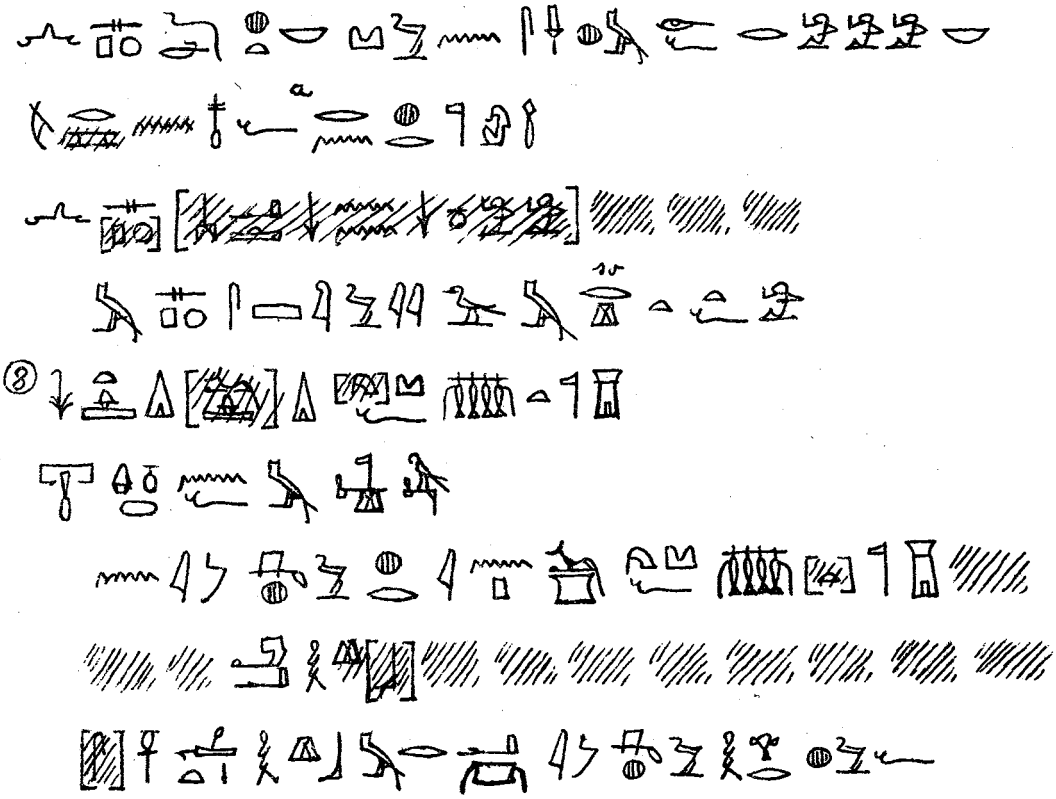
②





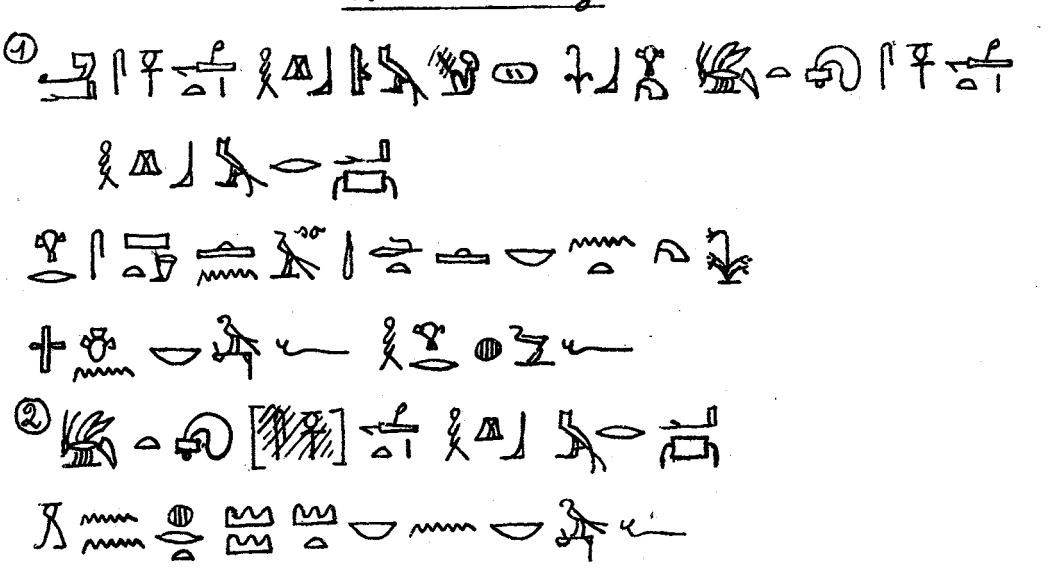
a) so, nicht [illegible]. b) lies [illegible] ? c) so ohne [illegible].



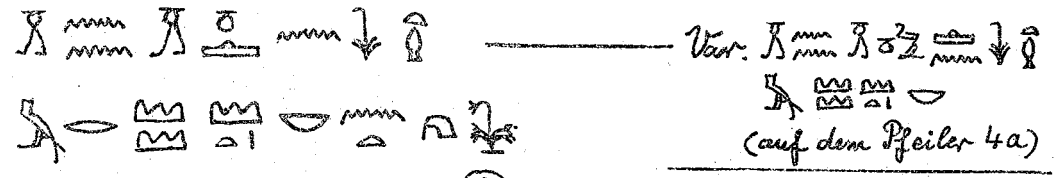


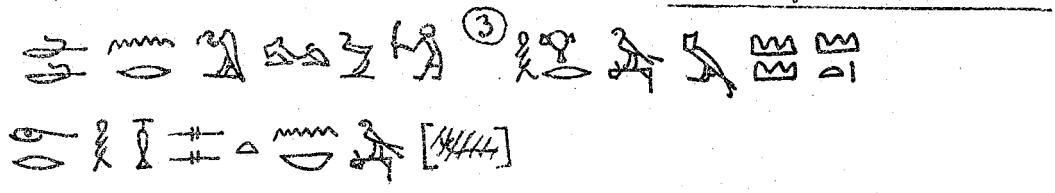
B. rechts vom Eingang.

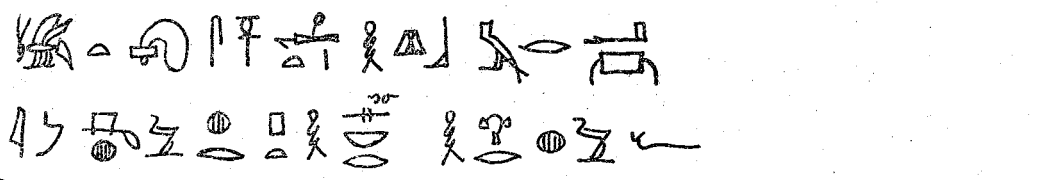
1. Einleitung.



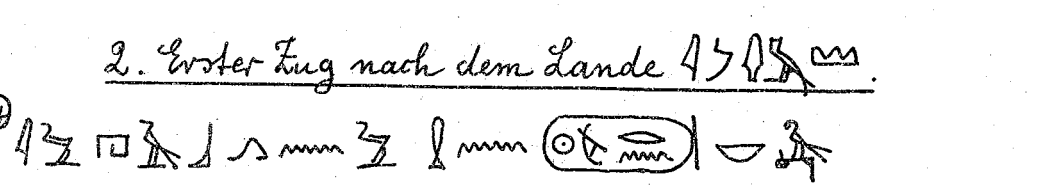
a) so gestellt.

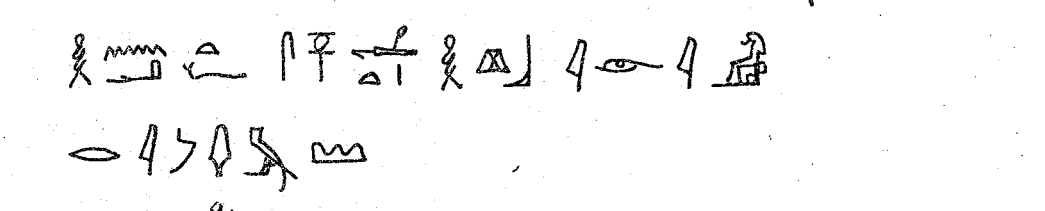


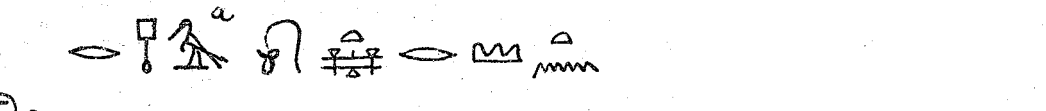




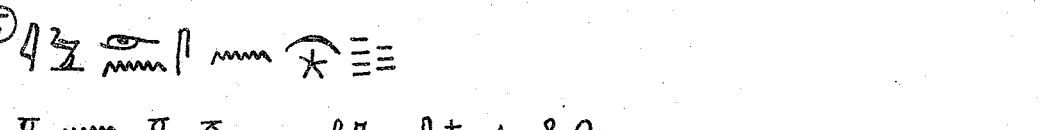
2. Erster Zug nach dem Lande [illegible].



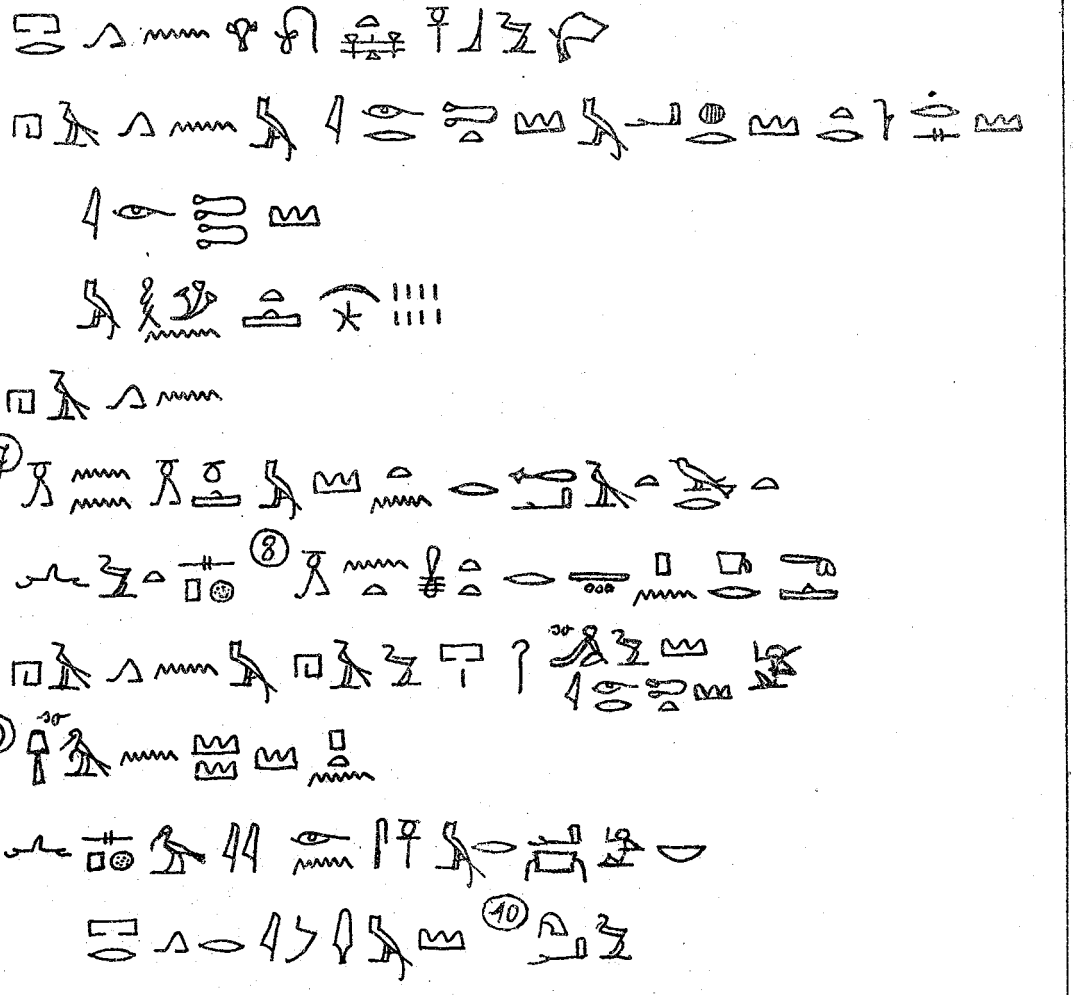




3. Zweiter Zug nach demselben Lande.



a) Erman: [illegible]. Ich sehe auf dem Abdr. deutlich [illegible].



4. Dritter Zug nach dem Lande [illegible].

(13) [illegible]

(14) [illegible]

C. links vom Eingang.

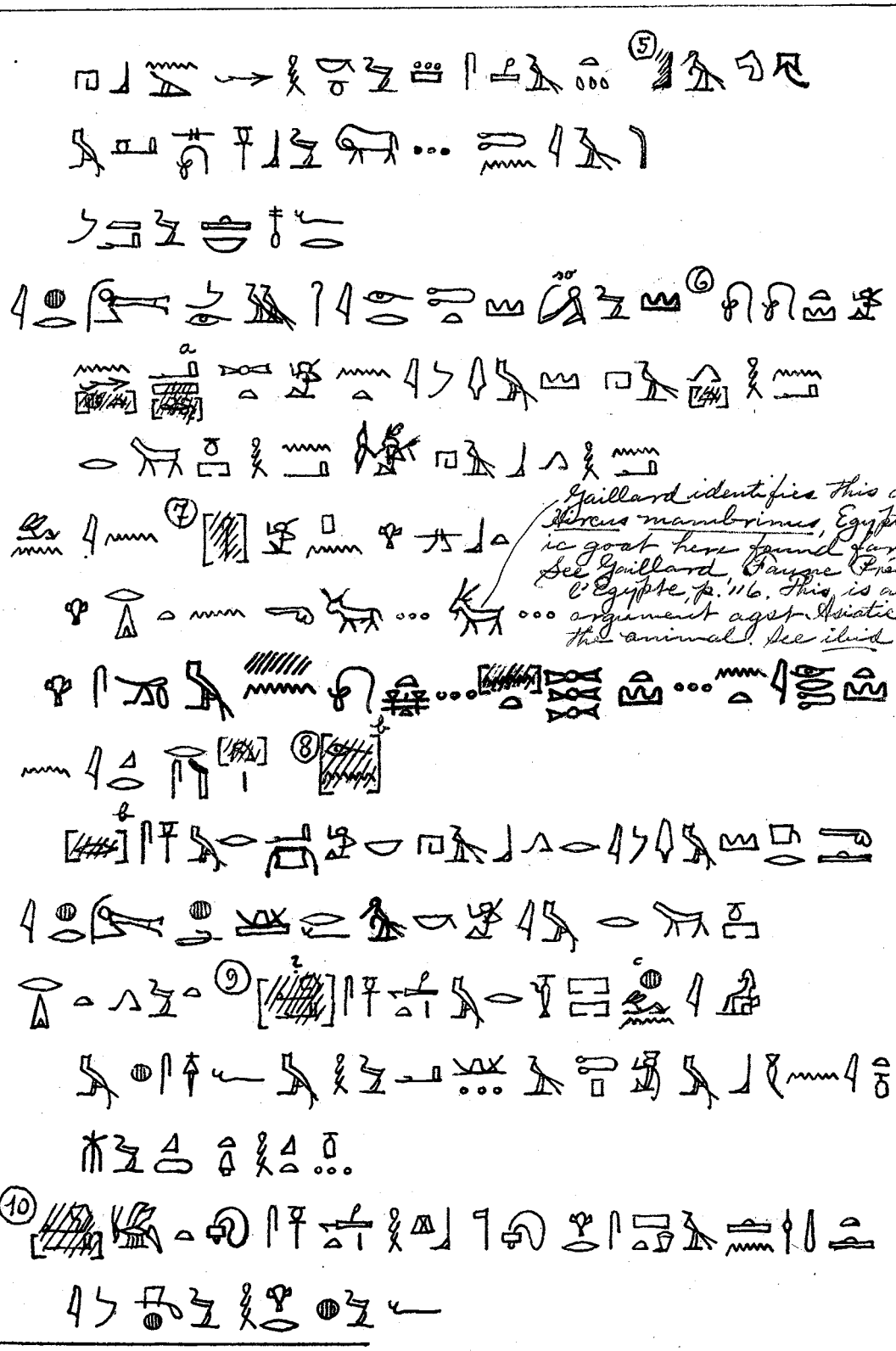
Fortsetzung von B.

(1) [illegible]

(2) [illegible]

(3) [illegible]

(4) [illegible]

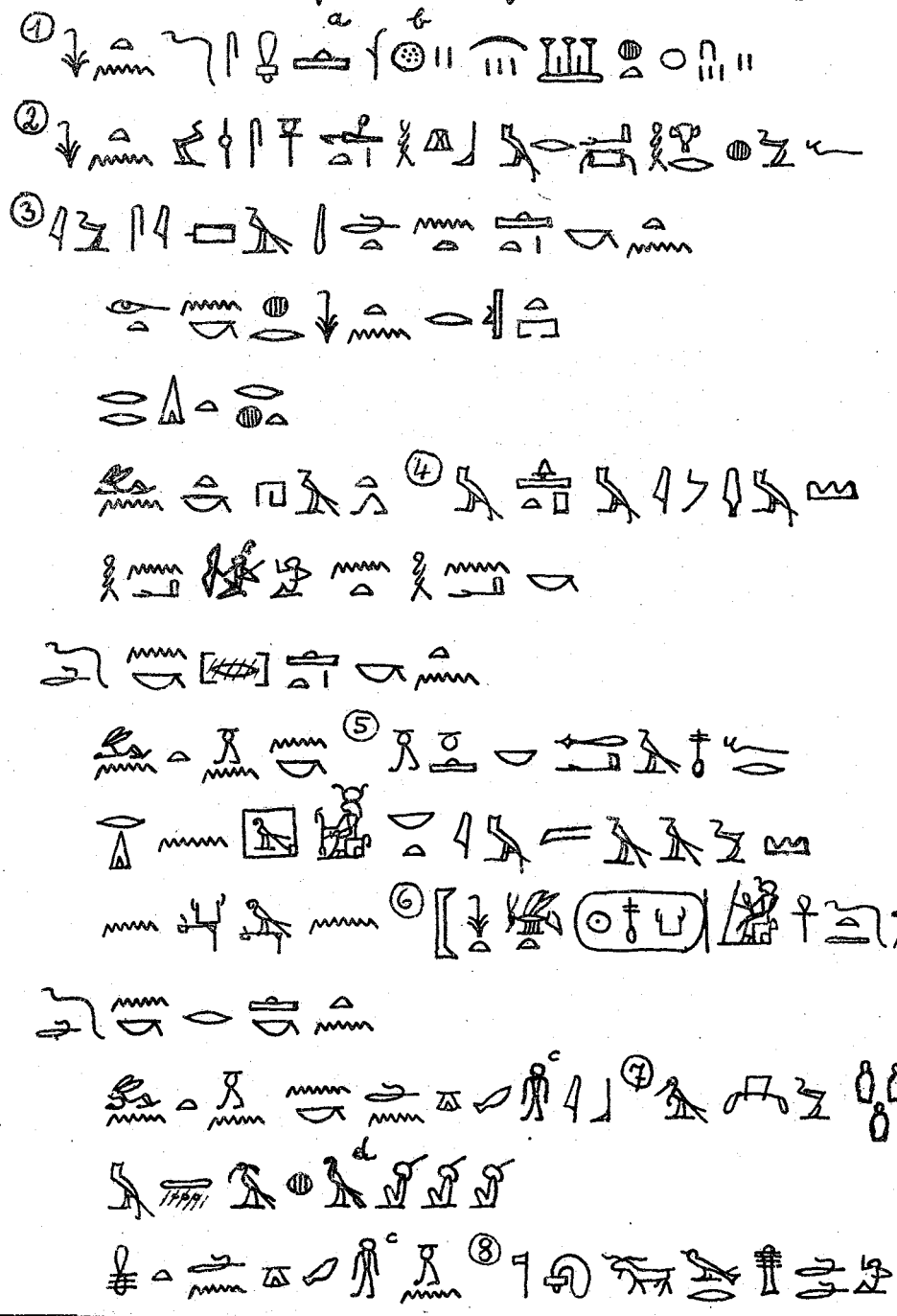


Gaillard identifies this animal as Ovis mambrinus, Egyptian domestic goat here found far up in Nubia. See Gaillard, Faune Préhistorique de l'Egypte, p. 116. This is an important argument against Asiatic origin of the animal. See ibid.

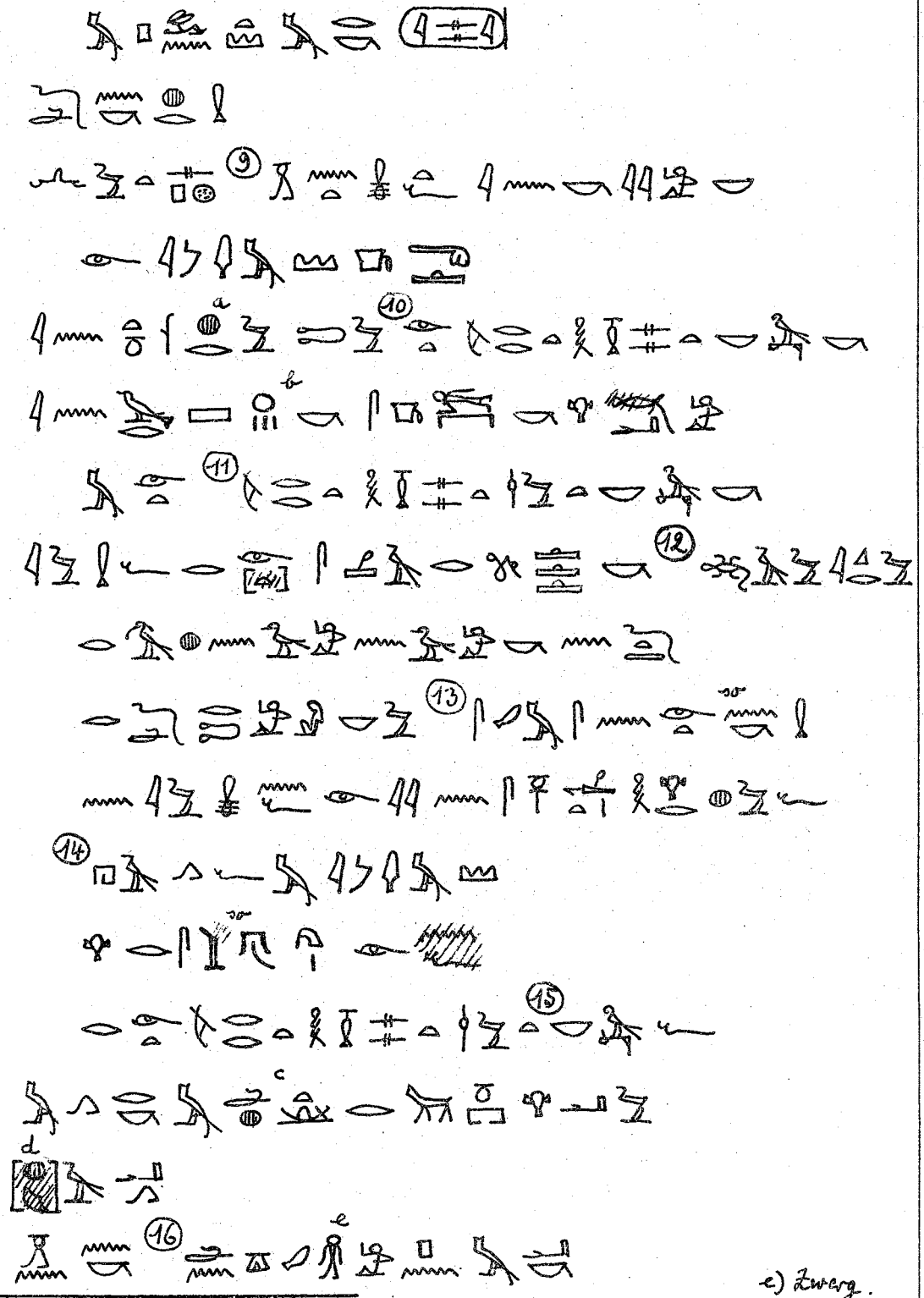
a) Raum für [illegible] etwas knapp. b) paßt zu den Zeichenresten. c) ● oder ⊙.

D. rechts von B.

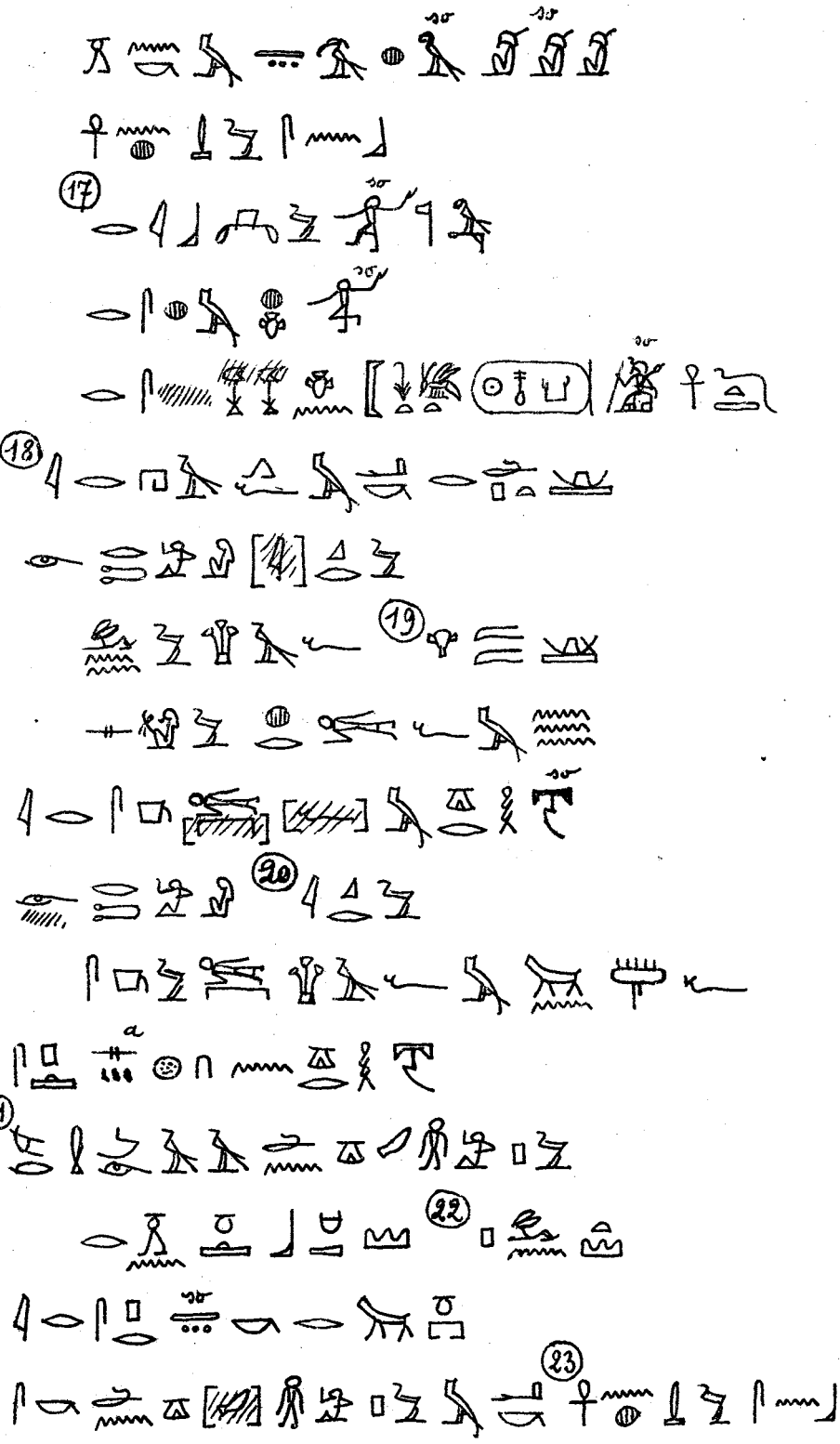
Brief des Königs [illegible] an H.



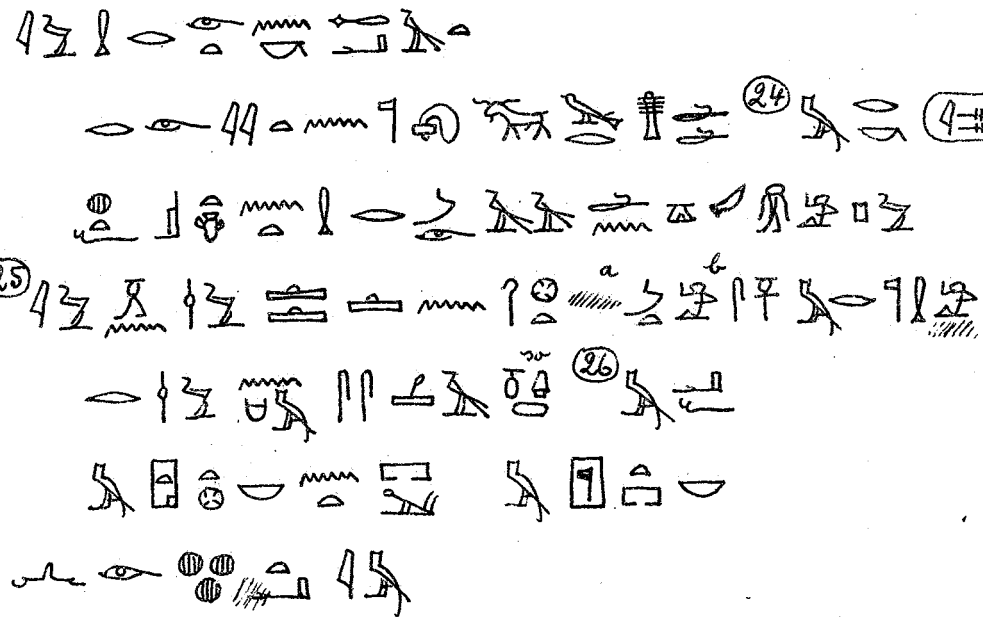
a) über [illegible] scheint nichts gestanden zu haben. b) so deutlich Abdr.
c) deutlich ein Zwerg. d) deutlich tjw, nicht 3.



a) oder ⊙? b) d. i. [illegible]. c) lies [illegible]. d) paßt zu den Resten. e) Zwerg.



a) ⲙ die alte hieratische Form von ▯. Erman.

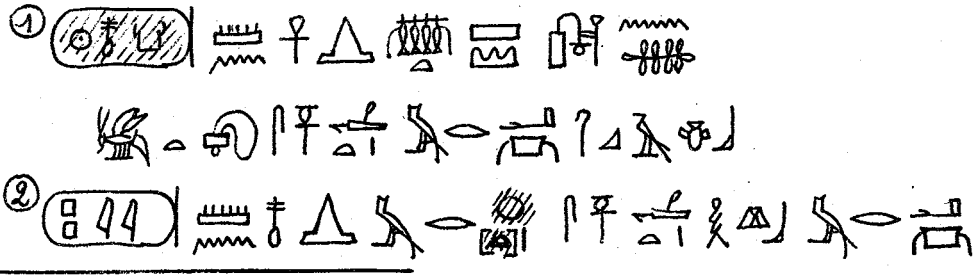


27. Inschriften des [illegible], an seinem Grabe gegenüber von Elephantine.

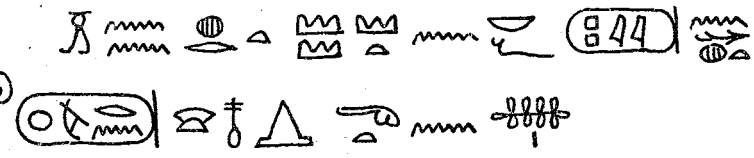
Veröffentlicht: de Morgan, Catalogue des mon. et insc. I 175/6.

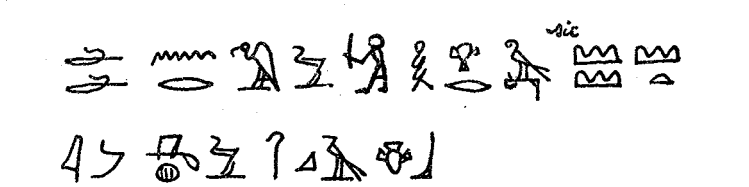
Kollationiert von Erman erst mit Abdrücken, dann mit dem Original selbst (1898/9). Nachverglichen von Sethe mit den Abdrücken.

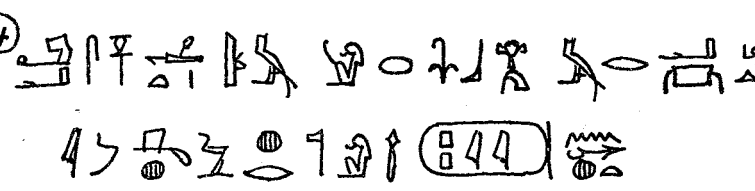
A. über dem Eingang, links.



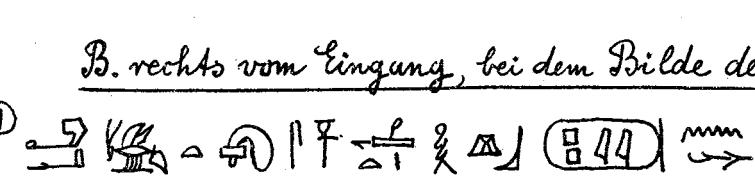
a) Loch im Stein. b) Unter [illegible] ist der Raum für ooo freigelassen

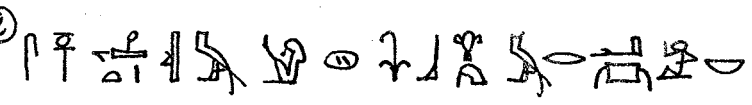


③ 

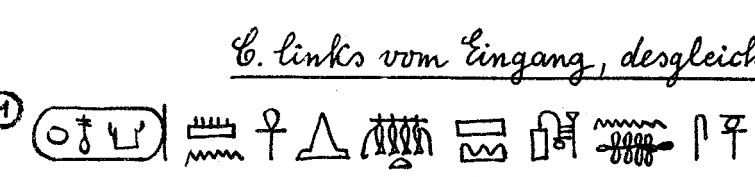
④ 

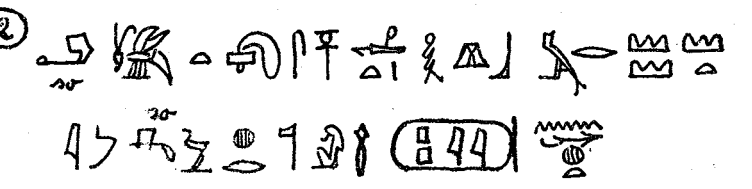
B. rechts vom Eingang, bei dem Bilde des Toten.

①  senkrecht

②  wager.

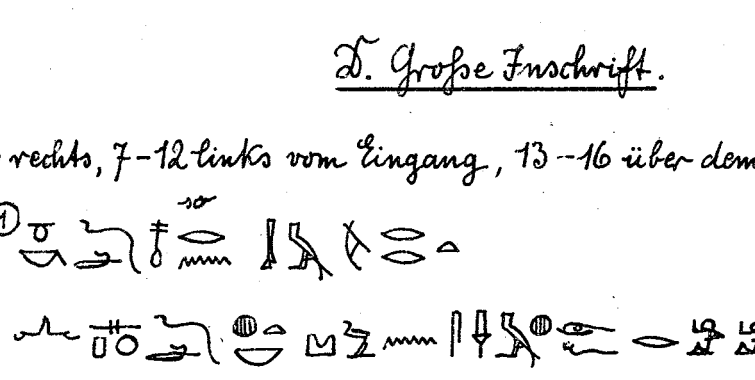
C. links vom Eingang, desgleichen.

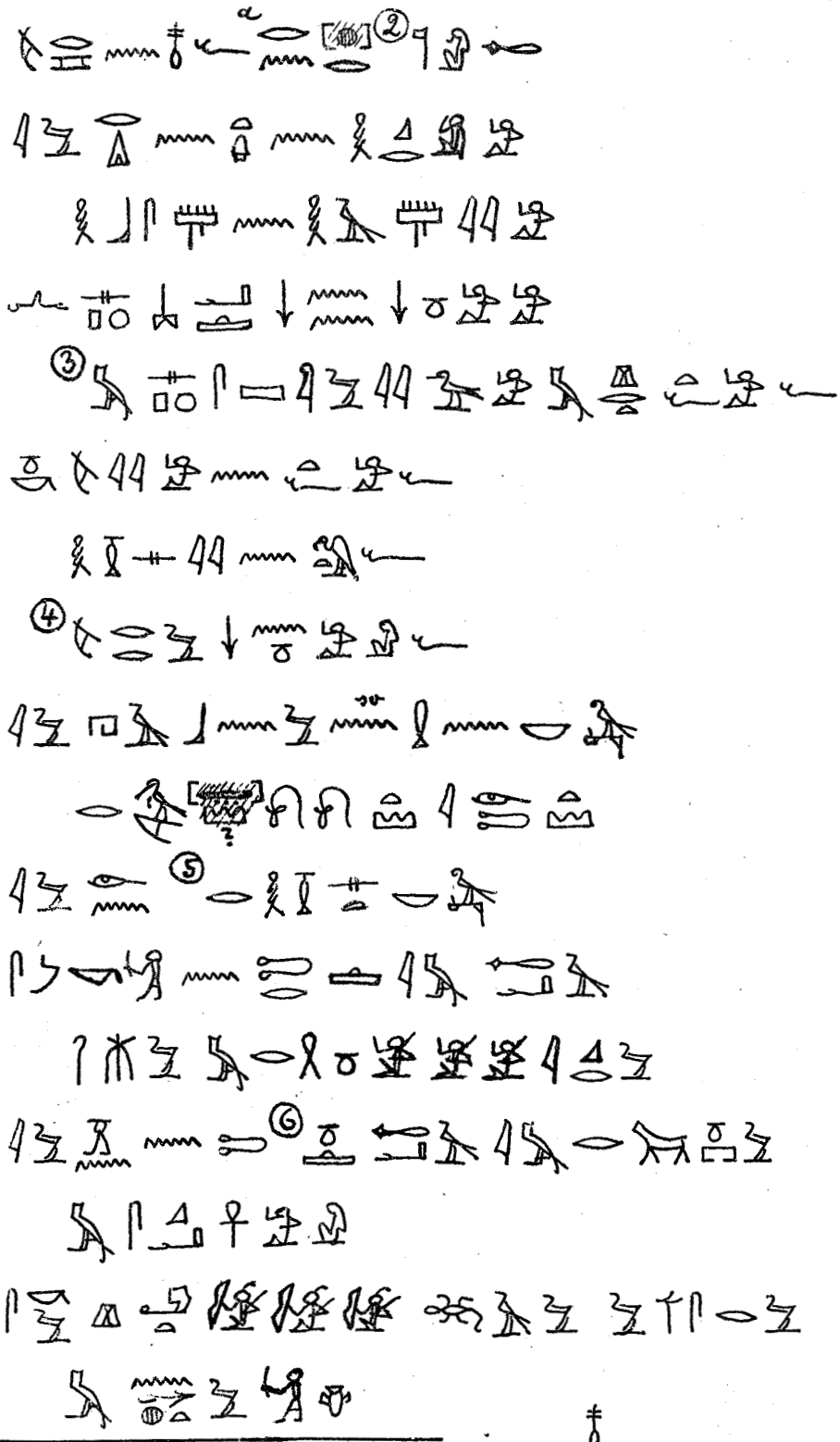
① 

② 

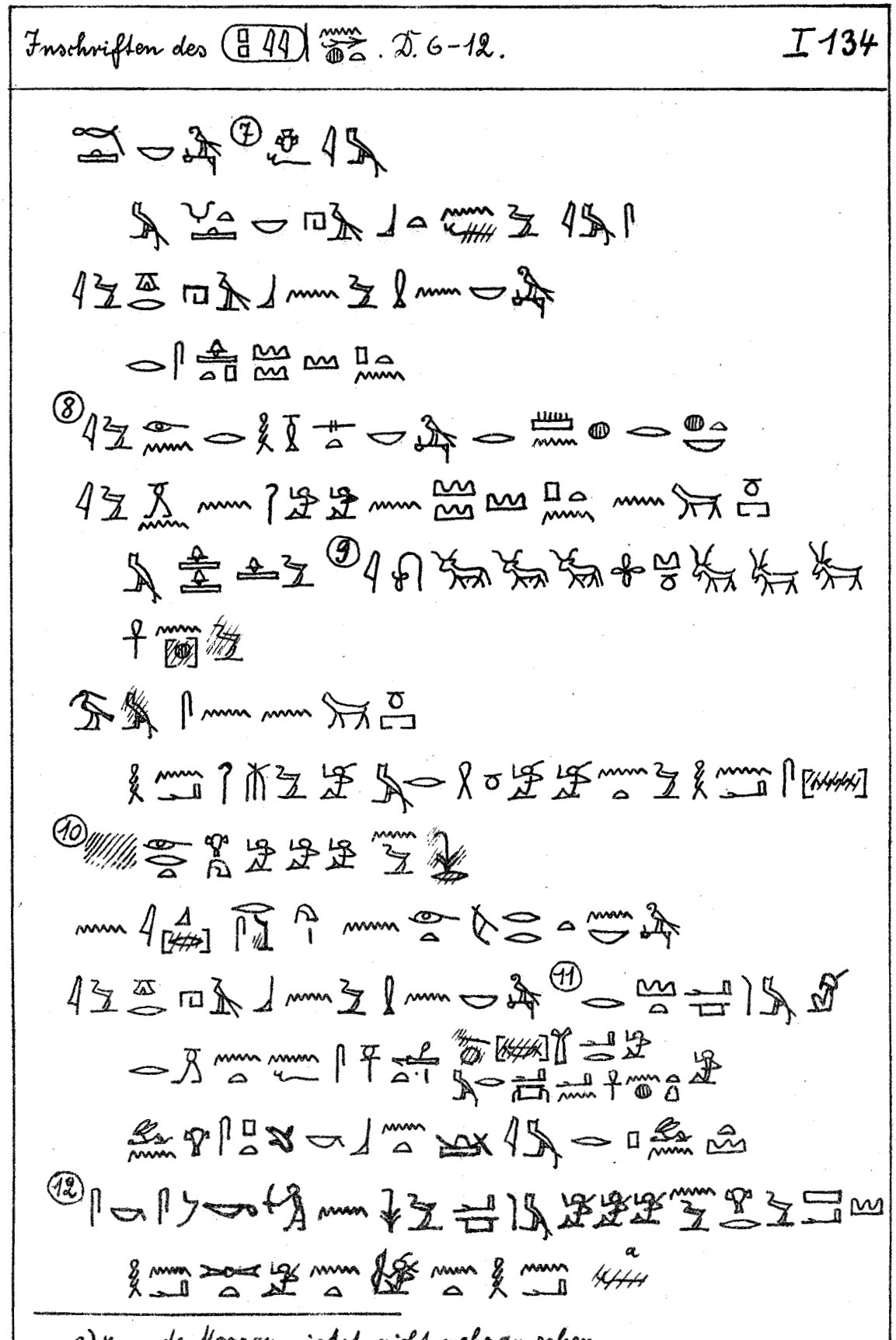
D. Große Inschrift.

(1-6 rechts, 7-12 links vom Eingang, 13-16 über dem Eingang rechts)

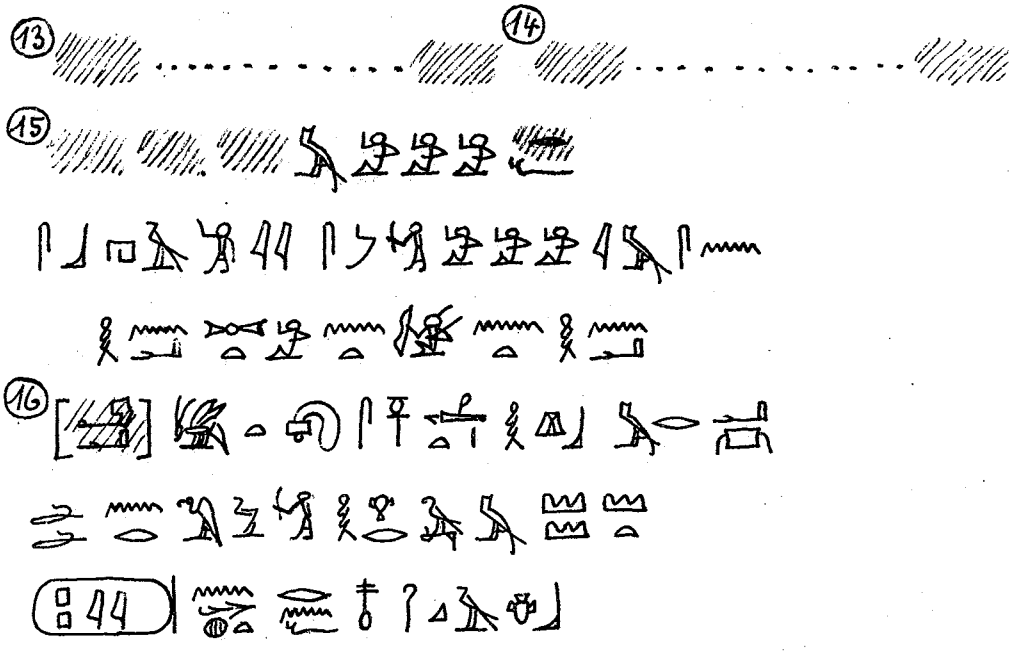
① 



a) vgl. oben S. 123,2. Hier so gestellt: [illegible].



a) — de Morgan, jetzt nicht mehr zu sehen.



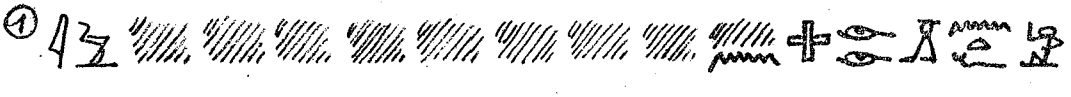
28. Inschrift des [illegible]

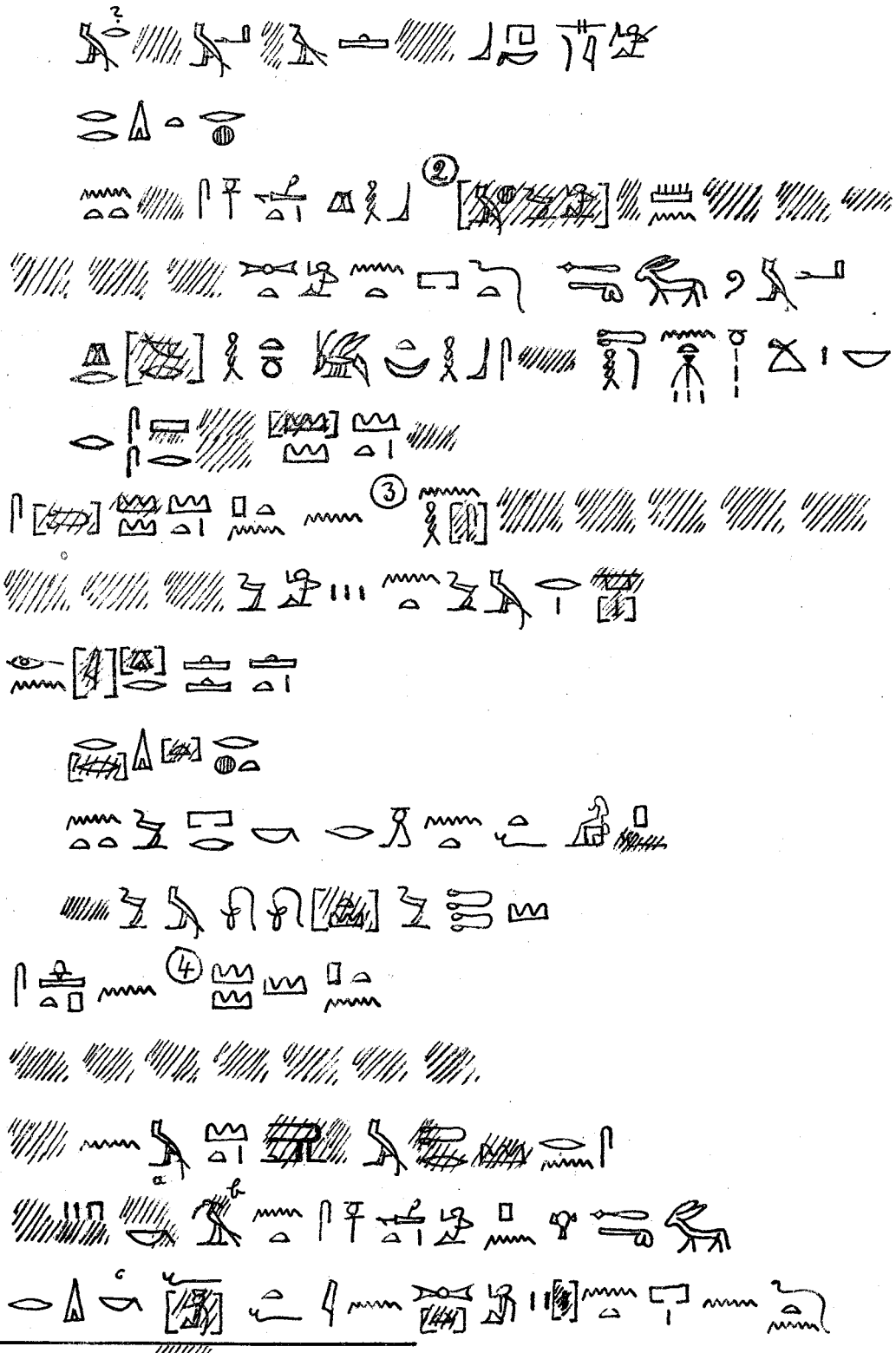
an seinem Grabe gegenüber von Elephantine.

Veröffentlicht: de Morgan, Catalogue des mon. et insc. I 146 ff.

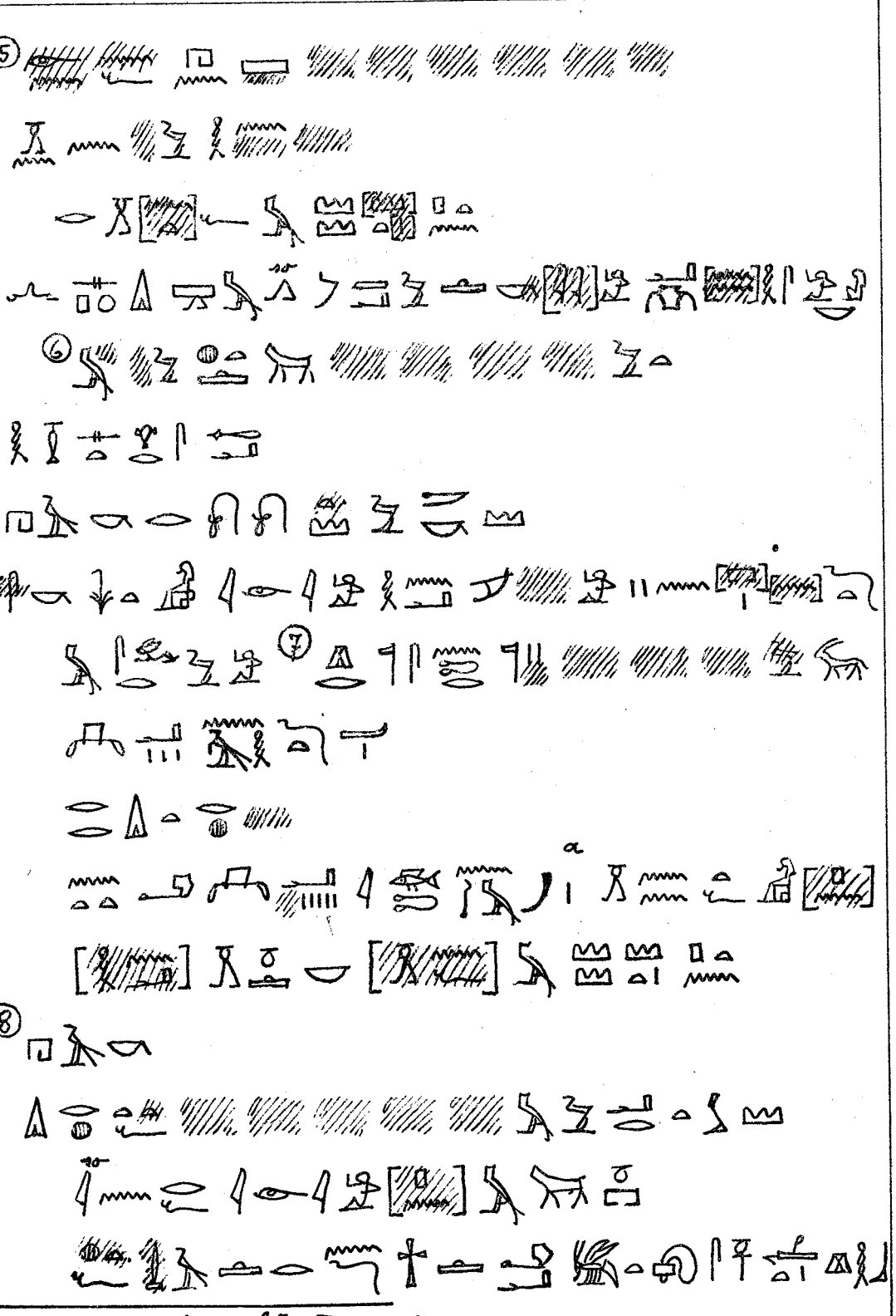
Kollationiert von Erman erst mit Abdrücken, dann mit dem Original selbst (1898/9). Nachverglichen von Sethe mit den Abdrücken

Die sehr flüchtig gearbeitete, stark zerstörte Inschrift erzählte, wie S. die Leiche seines Vaters [illegible] aus der Fremde holte u. in dessen Grabe, neben dem seinigen, beisetzte.

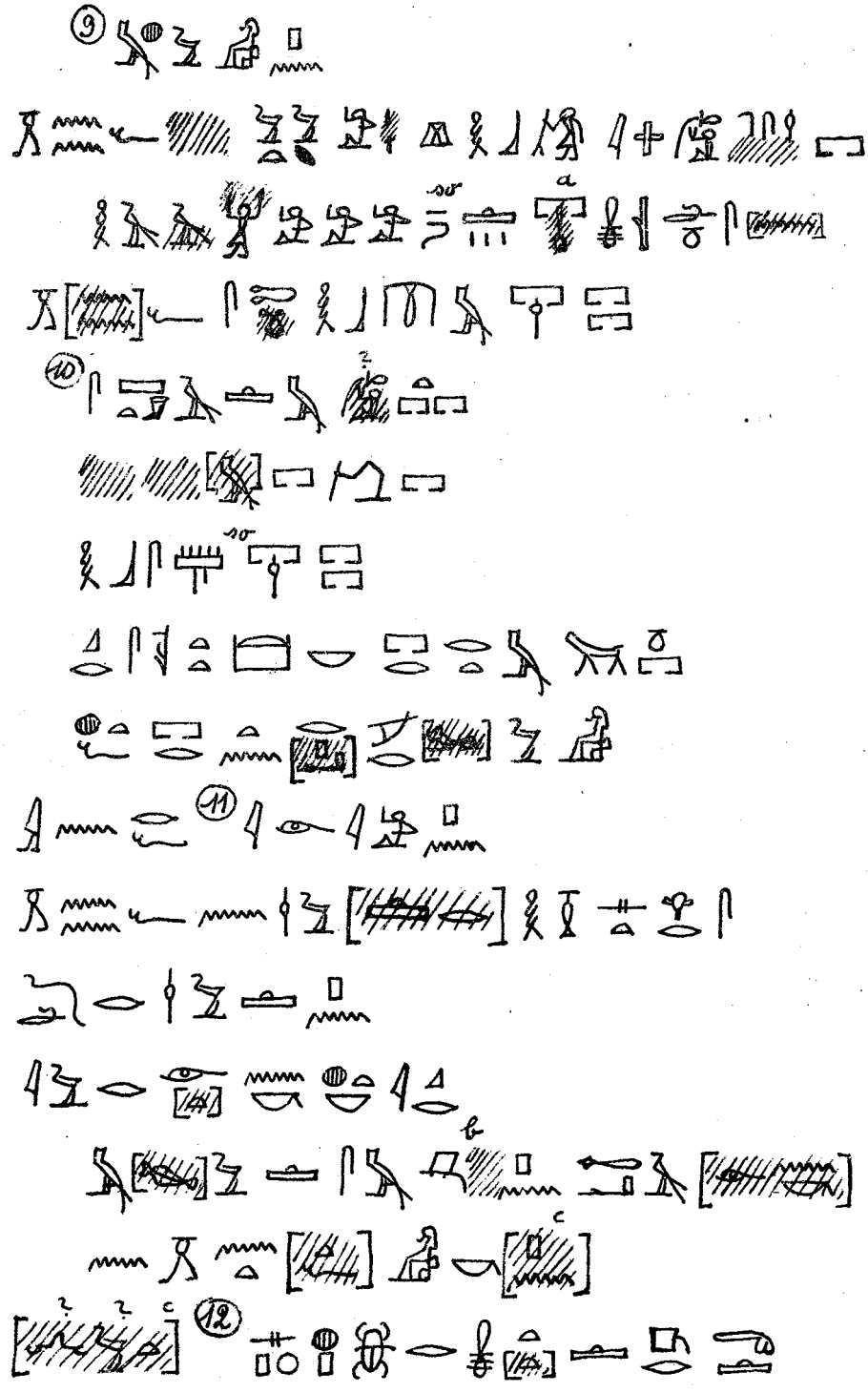




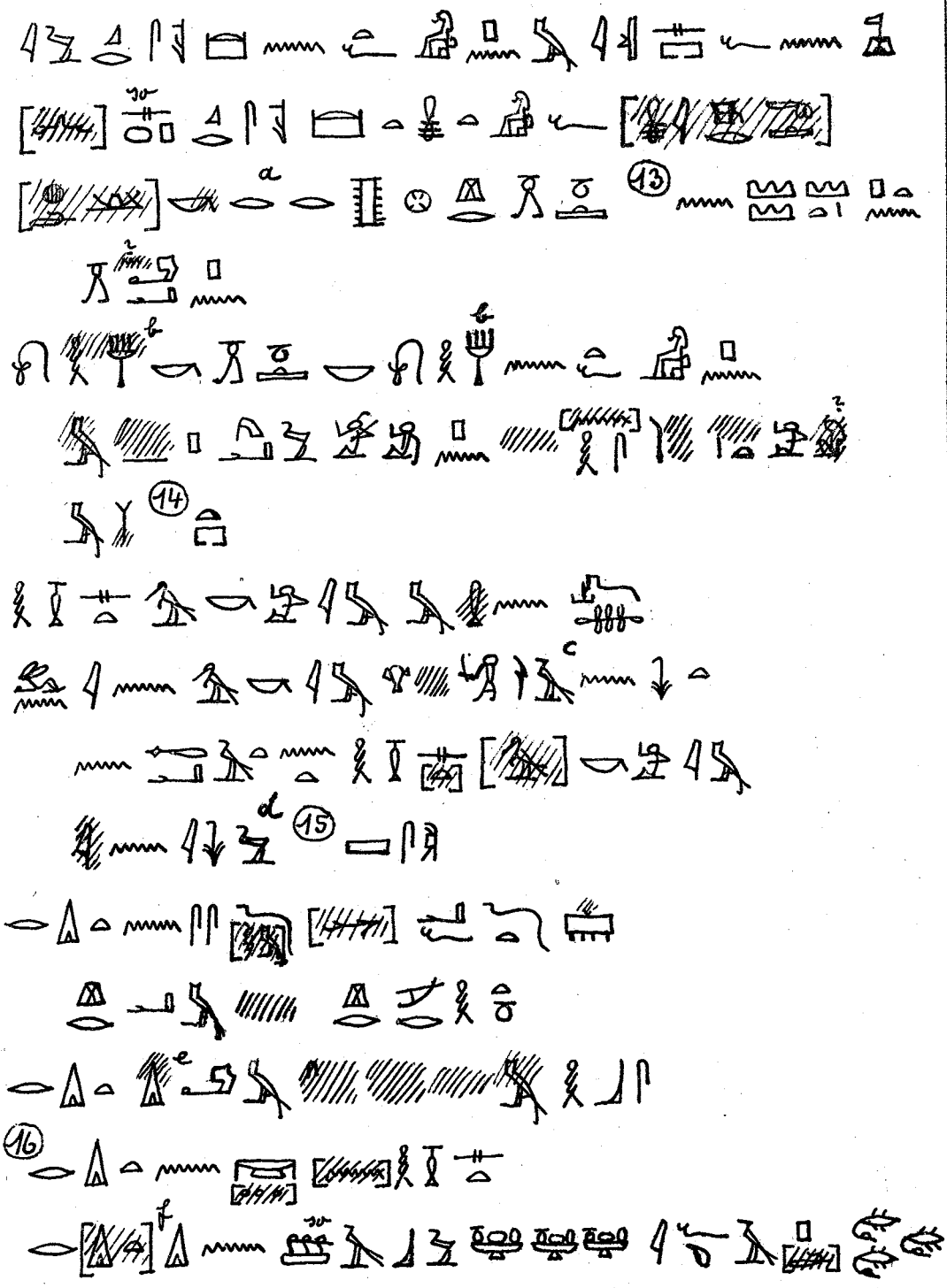
a) Erman: [illegible], ich sehe [illegible] deutlich. b) oder [illegible] gm? c) oder [illegible]



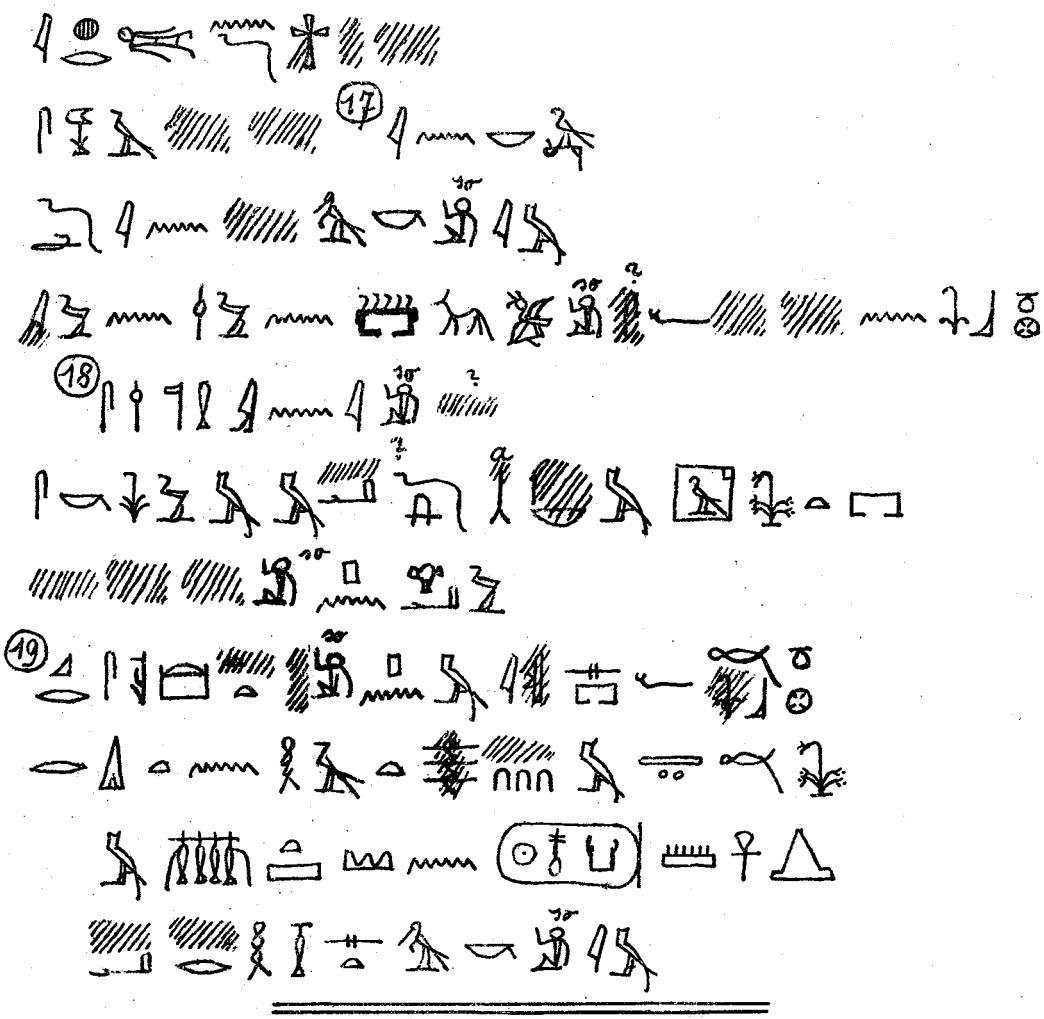
a) ob für [illegible] ? Erman.



a) oder ? b) so statt [illegible] c) Erman las hinter dem [illegible] so: [illegible]. Ich kann von [illegible] und [illegible] nichts auf dem Abdr. sehen. Das Ganze erscheint hoffnungslos zerstört.

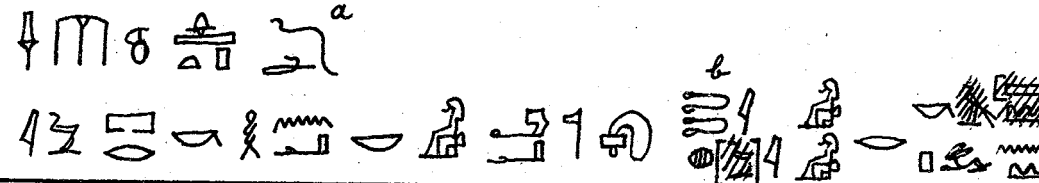


a) lies r-j (Suffix 1 sg.). b) so statt [illegible]. c) lies [illegible] Erman.
d) lies [illegible]? e) oder [illegible], nicht [illegible] Erman. f) Raum Knapp.



29. Inschrift über einem Gaben bringenden Diener [illegible], im Grabe des [illegible], gegenüber von Elephantine.

Veröffentlicht: de Morgan, Catalogue des mon. et inscr. I 157.



a) Publ. [illegible]. b) Publ. [illegible] statt [illegible]. c) Publ. [illegible] und [illegible]

a

Derselbe Mann erscheint als [illegible] auch in dem Grabe seines anderen Herrn, des:

30. [illegible]

Veröffentlicht: de Morgan a.a.O. I 199. 200.

A. [illegible]

B. [illegible] b

c

31. Der Kapitän [illegible]

auf seinem Grabstein, in Oberaegypten gefunden.

Veröffentlicht: Brugsch, Thes. VI 1544.

d

a) Publ. =1 d.i. 11. b) Publ. [illegible]. c) Publ. [illegible]. d) Brugsch: sic

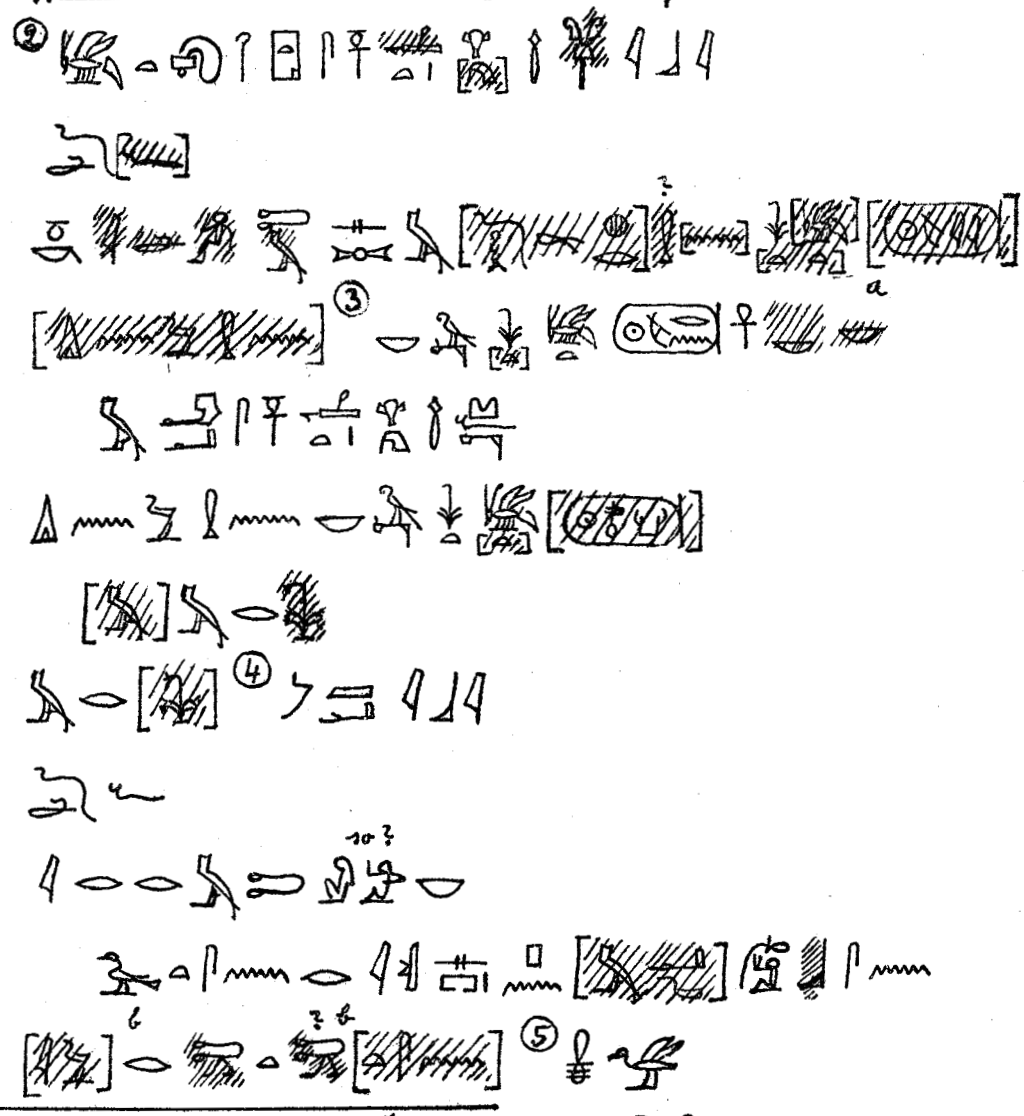
32. Inschriften des 414,

Fürsten der Gaue und unter König ,

in seinem Grabe bei Der el Gebrawi.

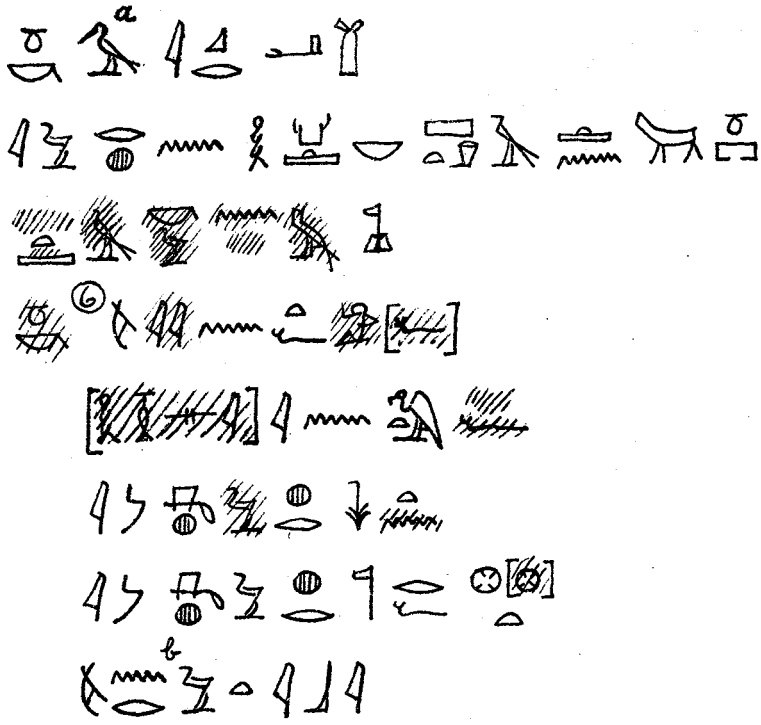
A. Inschrift über der Ostwand, links.

Veröffentlicht: Davies, Deir el Gebrâwi I pl. 23.



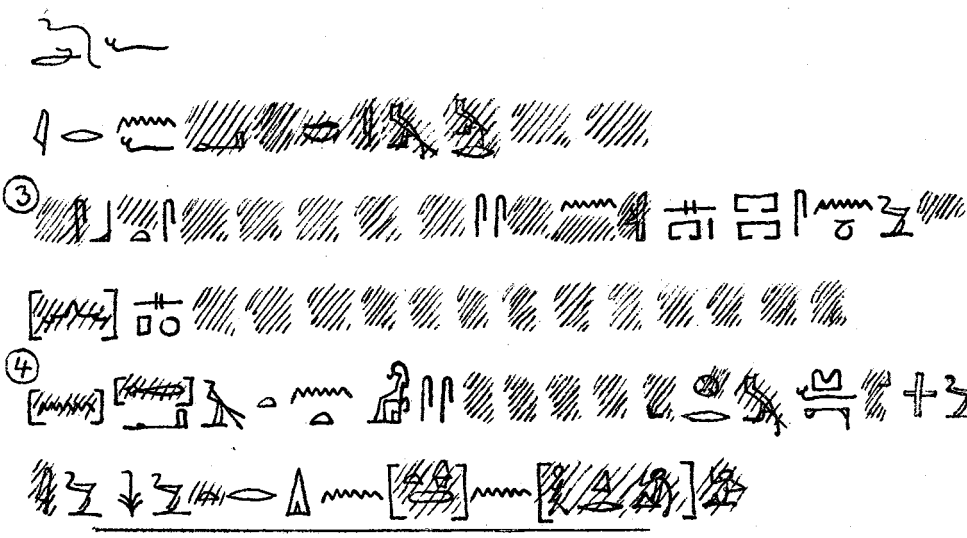
a) das zweite über dem . b) Publ. so: ,

5 10 15

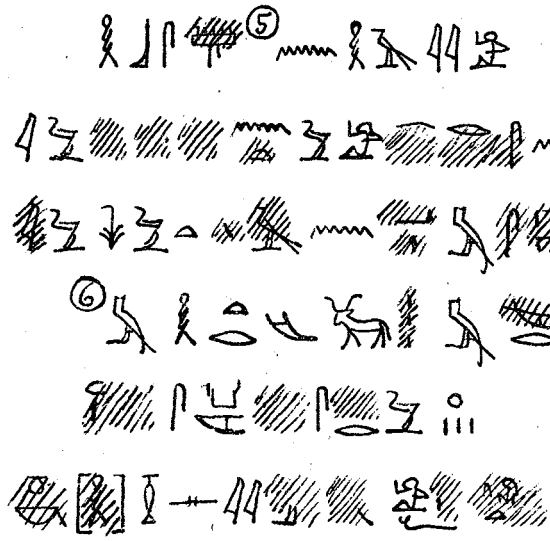


B. Inschrift über der Ostwand, rechts.

Veröffentlicht: Davies, Deir el Gebrâwi I pl. 23.

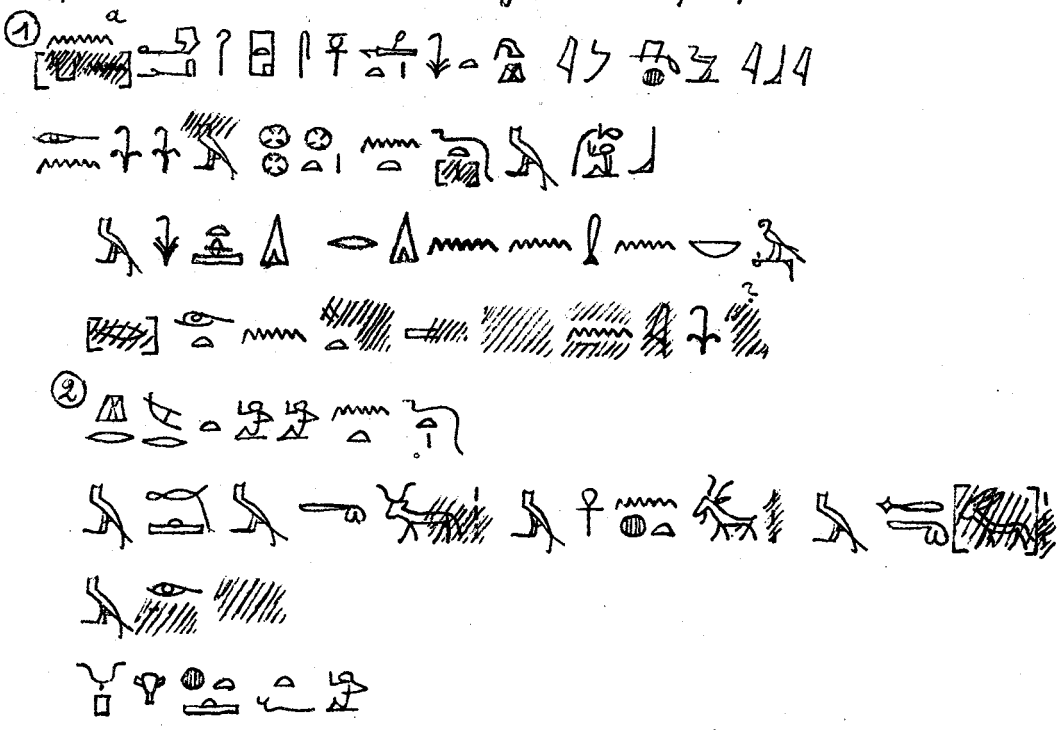


a) lies [illegible]. b) lies [illegible], ein Ausdruck, der in D. e. Gebr. häufig ist

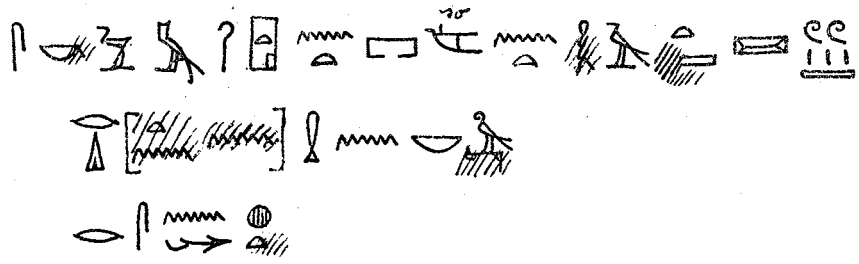


C. Inschrift an der Ostwand über Viehdarstellungen, unter den Frauen, die die Gaben der Dörfer bringen.

Veröffentlicht: Davies, Deir el Gebrâwi I pl. 7.



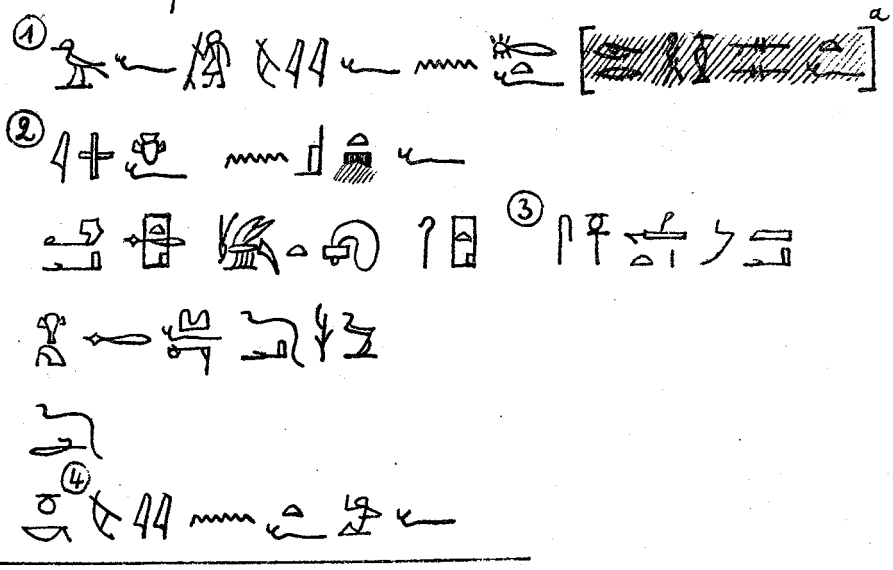
a) für [illegible] so gestellt zu wenig Platz; unter [illegible] wird sicher etwas gestanden haben



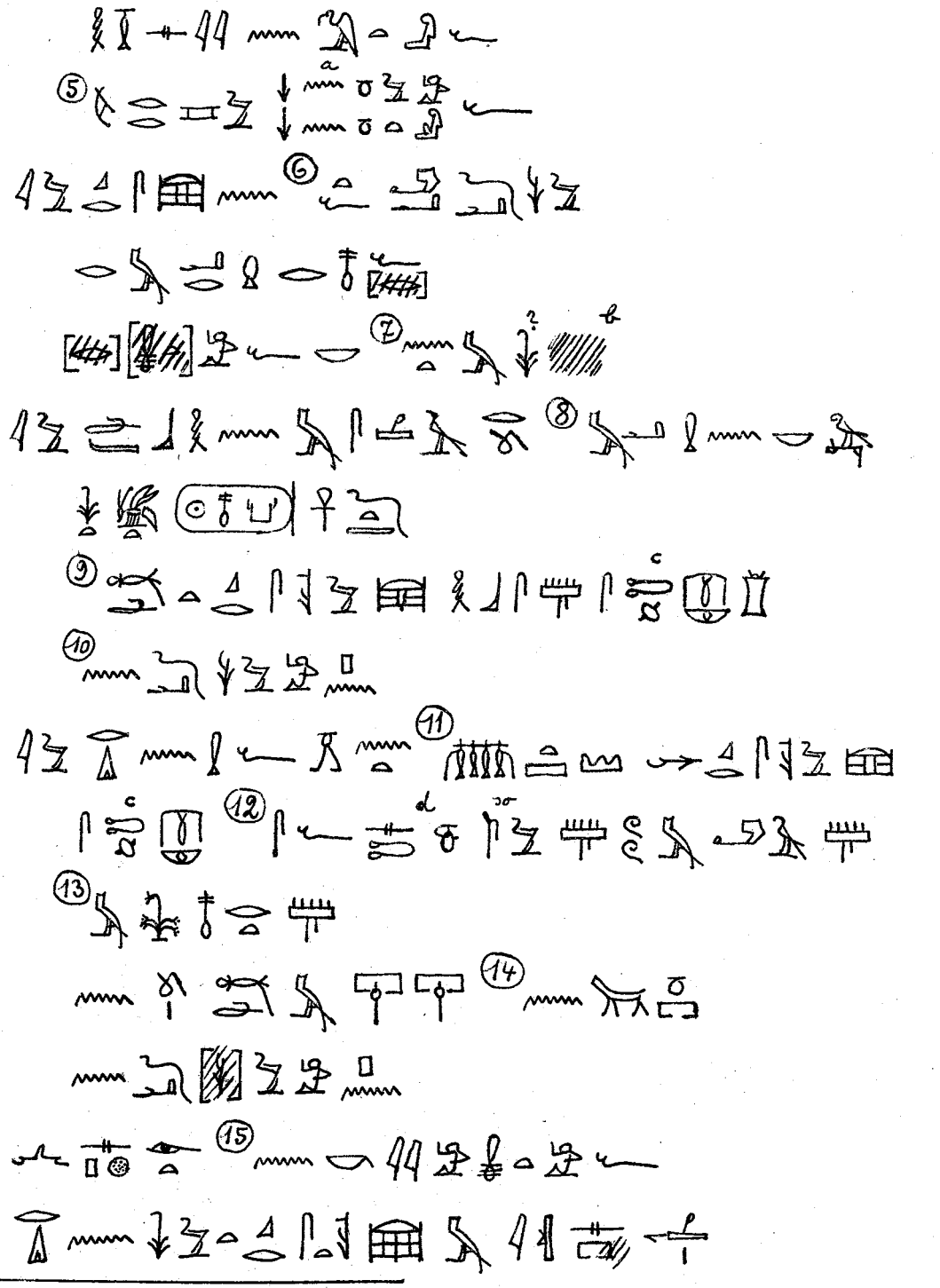
33. Inschrift des [illegible],

Fürsten der Gaue [illegible] und [illegible], in dem Grabe, das er für sich und seinen Vater und Vorgänger [illegible], den Sohn des [illegible] (s. ob. Nr. 32), bei Der el Gebrawi angelegt hat.

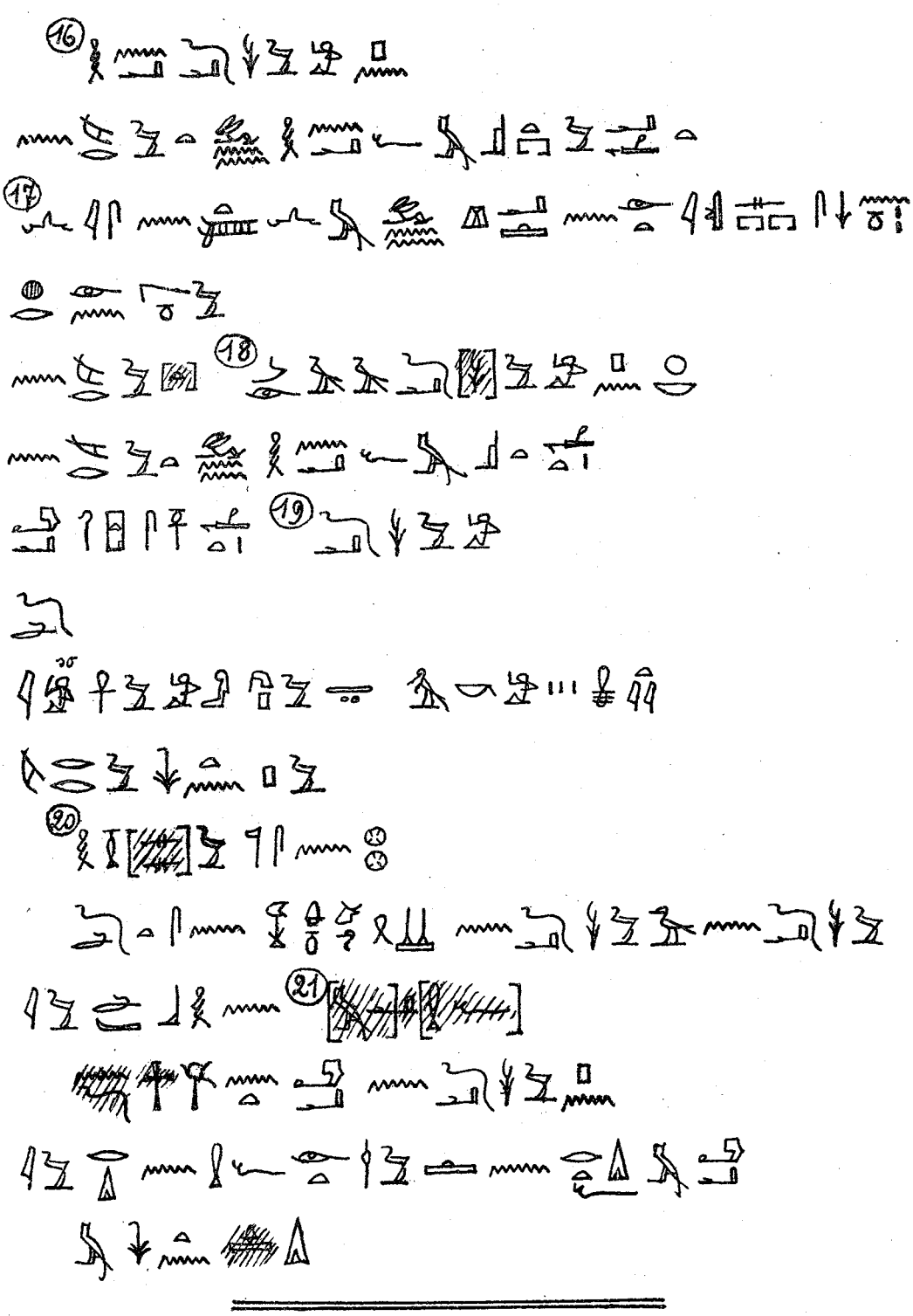
Veröffentlicht: Sayce, Rec. de trav. 13, 66. 67. — Davies, Deir el Gebrâwi II pl. 13.



a) so wohl nach Der el Gebr. II pl. 10 zu ergänzen.



a) die beiden nebeneinanderstehenden [illegible] sind in der Publ. zusammengezogen [illegible]
b) Griffith' Ergänzung [illegible] „dieses Oberaegypten" ist unmöglich, da Oberaegypten vorher nicht genannt ist. c) lies [illegible] d) lies [illegible], wie Sayce hatte.

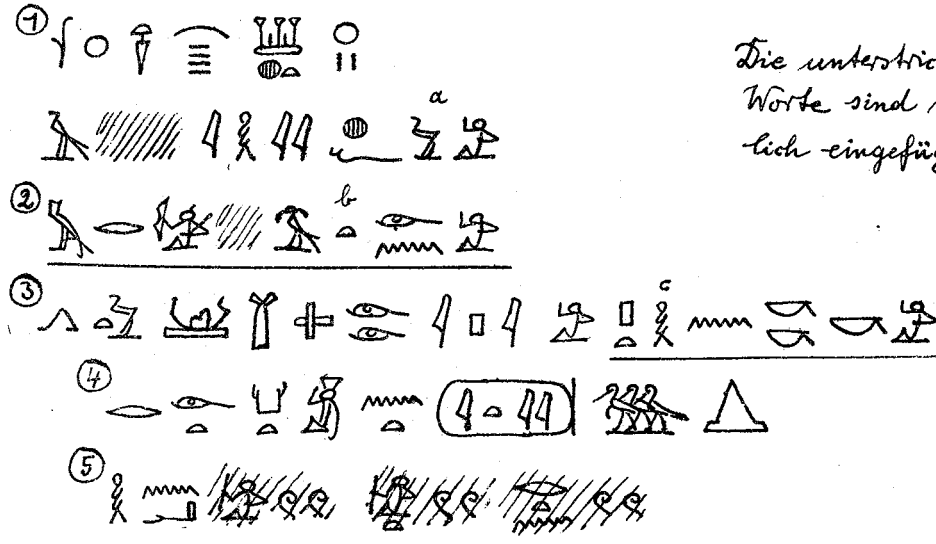


34. Inschrift aus der Zeit des Königs (4-44) im Wadi Hammamat.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 115 f. — Golenischeff, Hamm. 7.

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 457 bis.

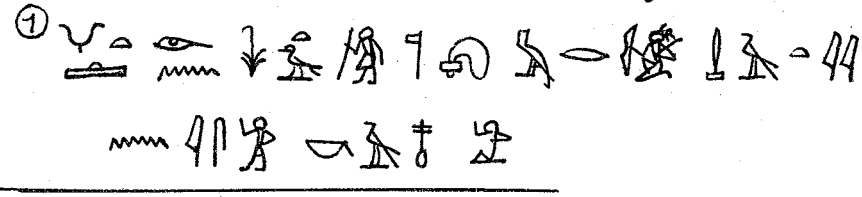
Die unterstrichenen Worte sind nachträglich eingefügt worden



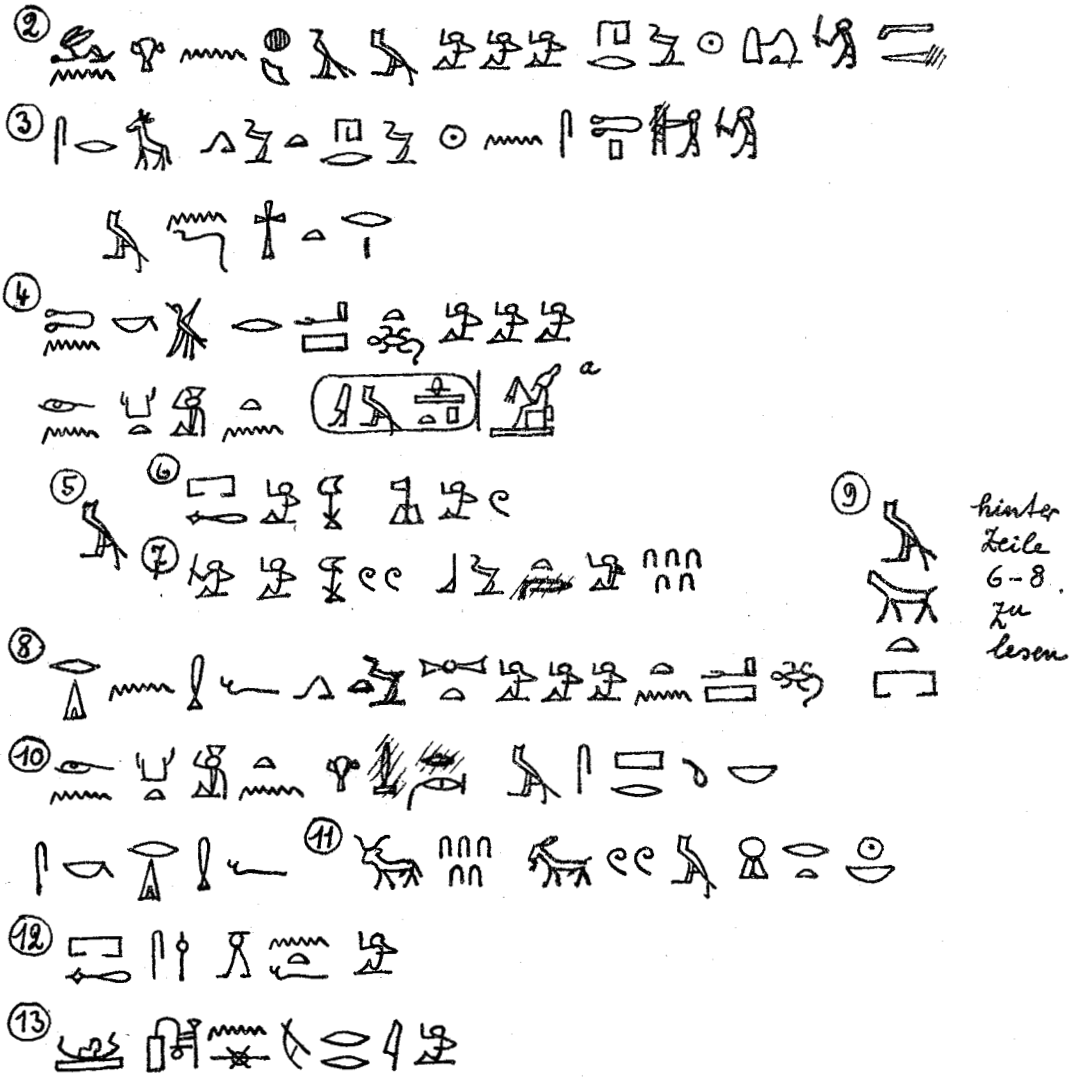
35. Inschrift des 𓊹𓄿-44 genannt 𓅱𓄿𓏏 ebendaselbst.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 115 h. — Golenischeff, Hamm. 7.

Kollationiert mit Berlin Abdr. und Originalzeichnung Nr. 457 ter



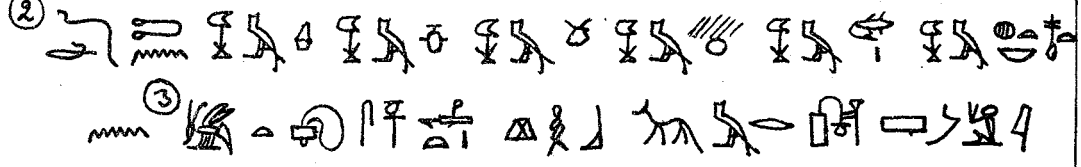
a) Kopieen: 𓄿. b) Kopieen: 𓈖. c) Gol. 𓅱𓄿 ohne 𓈖.



36. Inschrift des [illegible] ebendaselbst.

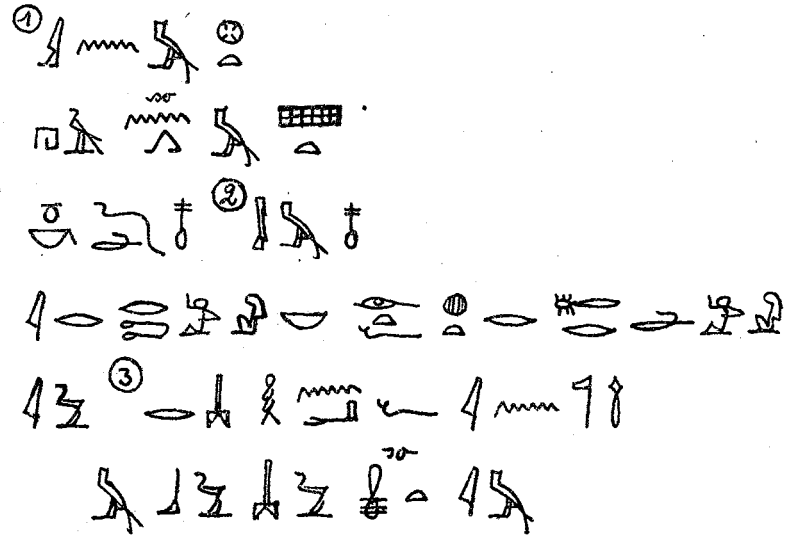
Veröffentlicht: Golenischeff, Hamm. 3, 1.

a) dies der Name des Gebäudes ?, vgl. Leps. Ausw. 7. Mar. Mast. 319. b) lies [illegible]



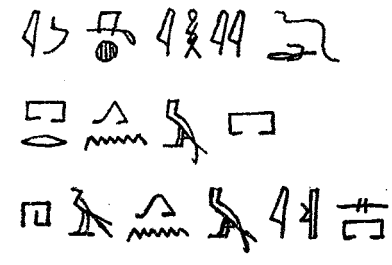
37. Inschrift aus einem Grabe bei Abydos. Kairo 1650.

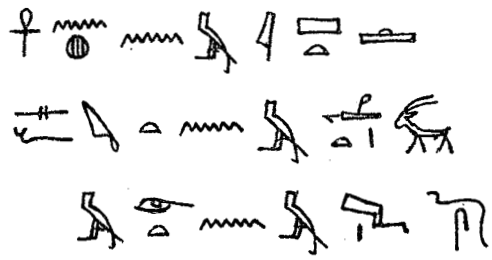
Veröffentlicht: Daressy, Rec. de trav. 11, 84. — Abschrift von Erman. (1898/9)



38. Inschrift auf dem Grabstein des [illegible]. Kairo 1596.

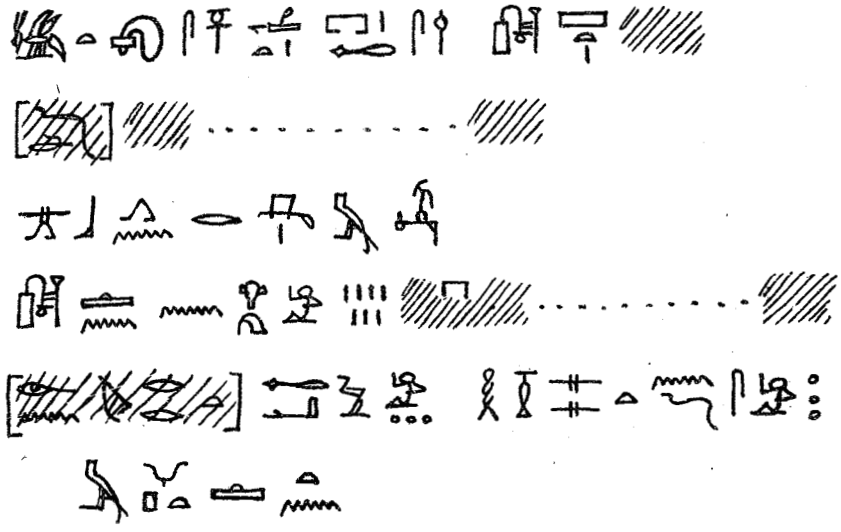
Abschrift von Erman (1898/9). Zeit: 6. Dyn. oder später.





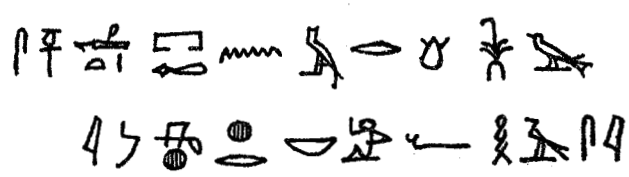
39. Inschrift aus dem Grabe eines Gauschreibers.

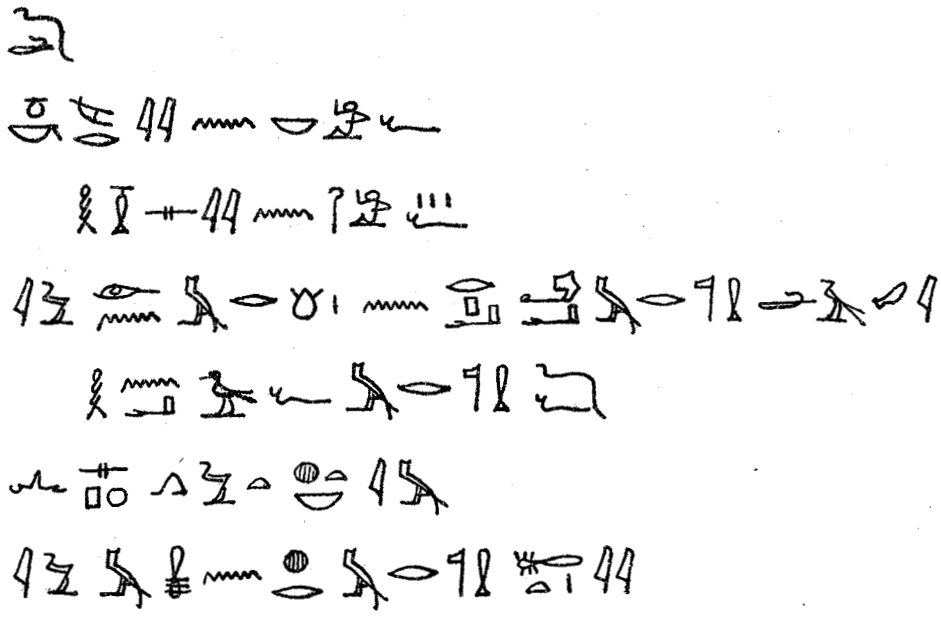
Kairo 1759. Abschrift von Erman.



40. Inschrift auf dem Grabstein des Gaubeamten [illegible].

Kairo 1649. Abschrift von Erman.





41. Inschrift auf einem Stein eigentümlicher Form mit dem Bilde einer Thüre, verworfen vorgefunden bei dem Mastaba-Grabgebäude des [illegible] bei der Cheopspyramide. Ausgrabung von Steindorff 1903.

Jetzt im Museum von Kairo. — Abschrift von Steindorff.

URKUNDEN

DES

ALTEN REICHS

III

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1933

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF

ERSTE ABTEILUNG HEFT III

ÜBERREICHT VOM VERFASSER

DURCH DIE

J. C. HINRICHS'SCHE

BUCHHANDLUNG

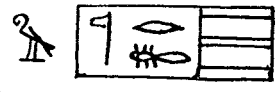
LEIPZIG C1 / SCHERLSTRASSE 2

Heft 3-4 erhielt Sethe 29 Juni 1933 Gunn.

Urkunden des Alten Reichs.

1 (92). Inschriften der Statue des Königs Djoser aus dem Tempel seiner Stufenpyramide bei Sakkara.

Veröffentlicht: Gunn, Ann. du serv. 26, 177 ff. und photogr. Tafel dazu.

Namen des Königs: ①  ② } einander gegenübergestellt.

Inschrift des Oberbaumeisters Imuthes:

① ② ③ ④

2 (93). Rede der Götterneunheit von Heliopolis, vor jedem der in Reihen dasitzenden und durchweg in gleicher Weise rein menschengestaltig dargestellten Mitglieder derselben wiederholt, von einem Baudenkmal des Königs Djoser zu Heliopolis, jetzt in Turin.

Veröffentlicht: Weill, Sphinx 15, 12-16. — Berichtigt und vervollständigt von Sethe und Schäfer nach dem Original (1925). — Zum Verständ-

nis des Denkmals s. Sethe, Dramatische Texte S. 79.

① [illegible]

② [illegible]

③ [illegible]

④ [illegible]

⑤ [illegible]

Über jedem Gotte stand sein Name (erhalten [illegible], [illegible] und [illegible]) und vor ihm die Worte [illegible] sic, die dem späteren [illegible] usw. entsprechen.

3(94). Bruchstück einer Grabwand aus der Zeit des Königs Cheops in Turin (Nr. 1853).

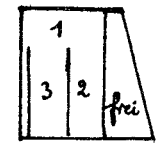
Nach eigener Abschrift (1925).

① [illegible] . . . . . .

② [illegible] c ③ [illegible] sic b

Die folgenden Zeilen sind verloren.

Zeile 1 (resp. x+1?) wagerecht, Zeile 2 ff. senkrecht darunter. Der vordere Rand der Wand ist geböscht.

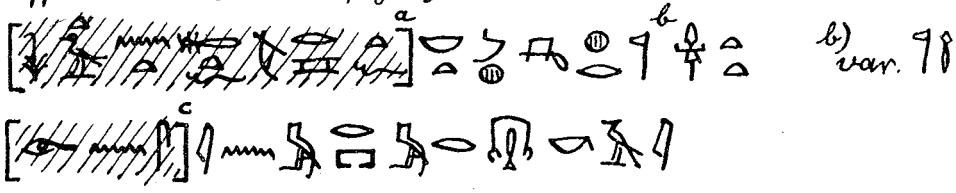


---

a) so, nicht [illegible], wie Weill hatte.
b) anscheinend nicht [illegible]
c) offenbar Zeilenende.

4 (95). Widmungsinschrift im Grabe der Prinzessin [illegible] bei der Cheopspyramide.

Veröffentlicht: Junker, Giza I S. 221.



Kꜣj, mit vollem Namen [illegible], war [illegible].

5 (96). Inschriften des Grabes der Königin [illegible], Mutter des Chephren, südlich von der großen Sphinx.

Veröffentlicht: Daressy, Ann. du serv. 1909, 46. – Inschrift A jetzt in Kairo, berichtigt nach eigener Abschrift (1925).

A. Inschrift des Architravs.

B. Reste einer Rede der Verstorbenen

a) So heißt sie an anderer Stelle. c) Junker ergänzt [illegible] mit ungewöhnlicher Schreibung von nn und ohne den zu erwartenden Dativ. Ob [illegible] stand?

über ihr Grab (in der Art von S. 50. 73).

6 (97). Inschrift auf dem Deckel des Sarges der Königin Xufu II., Gemahlin des Chephren, jetzt in Boston.

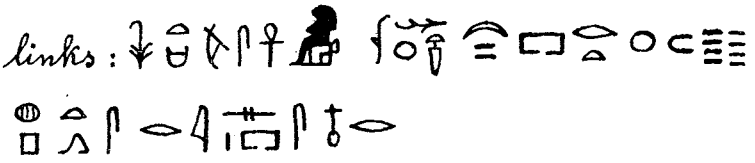
Veröffentlicht: Reisner, Bulletin Boston Mus. of fine arts No. 152, 97.

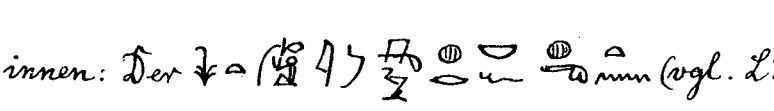
a) riesengroß in der Mitte des Deckels.
b) ḥtś, nicht ỉz̓m.

7 (98). Inschriften am Eingang des Grabes der Königin Xufu III., Nichte der vorigen, bei Gize.

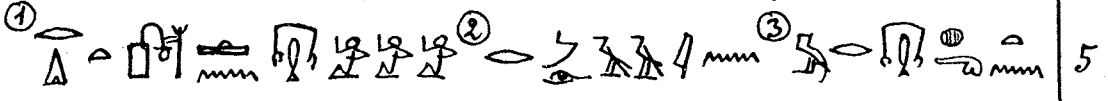
Veröffentlicht: Reisner, a. a. O. No. 151, 77.

r. rechts:

B. links: 

C. innen: Der  (vgl. LD II 26)

überreicht der Königin die Liste ihrer Totenpriester:

①  ② ③ 5

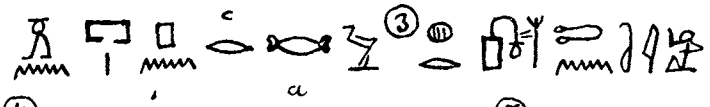
8 (99). Denkstein über den Kauf eines Hauses, das in der Nähe des Taltempels der Chephrenpyramide gelegen haben muß. Jetzt in Kairo.

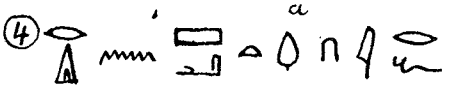
Veröffentlicht: Sethe, Sitz. Ber. d. Sächs. Ges. d. Wiss. 1911, 135 ff. 10

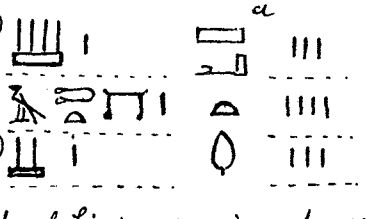
Steindorff bei Hölscher, Grabdenkmal des Chephren S. 111. —

Für das Verständnis des Textes s. Sottas, Étude critique sur un acte de vente immobilière du temps des pyramides (Paris 1913)

① ② Käufer

 ③ Verkäufer 15

④ 

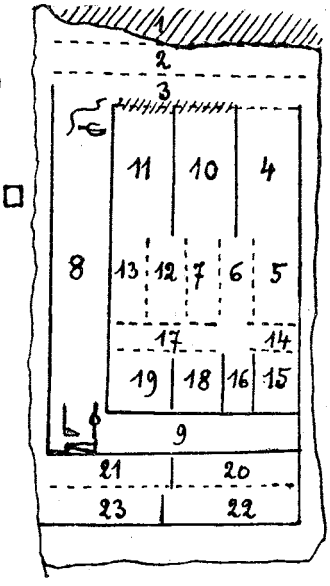
⑤ ⑥ ⑦  Kaufpreis

a) ŠC.t ein Wertmesser, vgl. ÄZ. 43, 47. b) Die Teile des Kaufpreises sind auf dem Stein nicht durch Linien von einander getrennt

c) ⬭ nachträglich zugefügt.

NB! Worte einer früheren Stelle, die beim Lesen zu wiederholen sind, sind unterstrichen

Die Namen der 9 Zeugen sind durch Trennungslinien von einander geschieden.



Zur nebenstehenden Skizze: Auf dem Stein sind nur die voll schwarz ausgezogenen Trennungslinien vorhanden, nicht aber die unterbrochenen, die hier in der Skizze den Verlauf der Zeilen zeigen sollen.

---

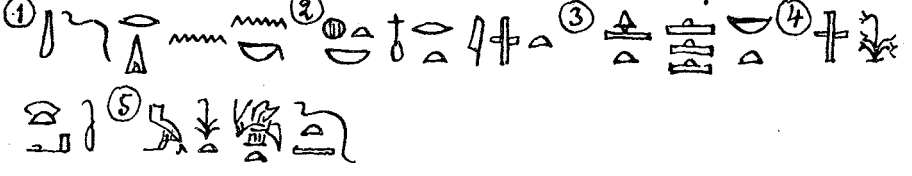
a) So (der Raum reicht dazu) oder „sagte mir"?, jedenfalls nicht mit Sottas, denn der Käufer, der den Denkstein setzen ließ, redet offenbar noch wie in Z. 2 ff. b) db3 oder kbh? c) Daß dieses Wort hier zu wiederholen ist, geht daraus hervor, daß das Ende von Z. 10 frei gelassen ist. d) mtr.w „Zeugen". e) wdb gemeinsamer Schluß für Z. 8 und Z. 9, wie seine Stellung zeigt. f) zu 15 und 16?

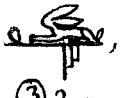
9 (100). Reden der Gaue an König Mykerinos auf den Statuengruppen, die den König zwischen Hathor, Herrin der [illegible], und einer Gaupersonifikation stehend zeigen; aus dem Pyramidentempel des Königs.

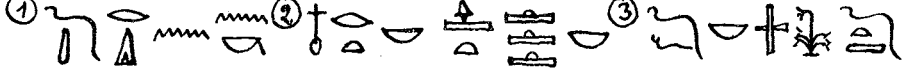
Veröffentlicht: Reisner, Mykerinos Taf. 46.

A. 4. oberäg. Gau von Theben , als Mann dargestellt:

B. 7. oberäg. Gau von Diospolis mikra , als Frau dargestellt



C. 15. oberäg. Gau von Hermopolis  , als Frau dargestellt:



D. 17. oberäg. Gau von Kynopolis , als Frau dargestellt:

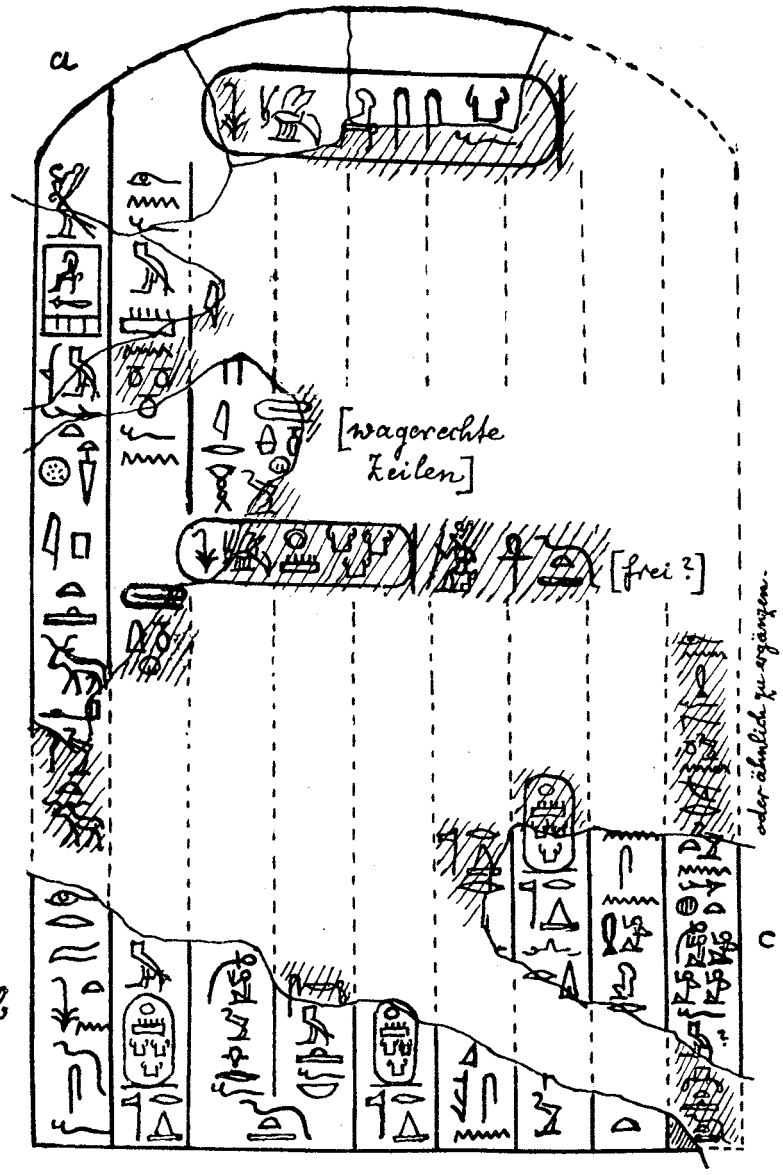
wie B., nur [illegible].

Das Geschlecht der Gaupersonifikationen ist anscheinend ohne Rücksicht auf die Namen der Gaue, lediglich nach dem Grundsatz gewählt, daß die Gaue mit geraden Ordnungsziffern männlich, die mit ungeraden weiblich dargestellt wurden.

10 (101).

Dekret des Königs [Cartouche] für die Pyramide des Mykerinos, aufgestellt am Eingang des Pyramidentempels.

Veröffentlicht: Reisner, Mykerinos Taf. 19 b. d. — Daressy, Ann. du serv. 13, 109 ff.



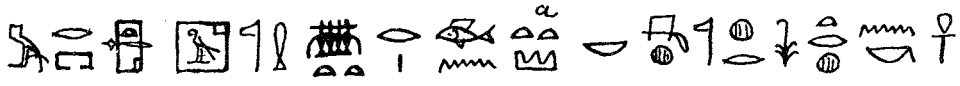
Der Abstand zwischen dem aus 7 Fragmenten zusammengesetztes Stück a und dem Stück b, sowie die genaue Stellung des Stückes c (nach oben und nach unten) ist unbekannt. Zwischen a und b brauchte nach dem Text nichts oder nur wenig (etwa [Hieroglyphen]) zu fehlen außer dem Ende des Wortes ꜥw.t „Kleinvieh".

11 (102). Inschriften in einem 2ten Grabe des [illegible] (s. ob. S. 24 ff) bei Tehne, das unmittelbar unterhalb des ersten gelegen ist.

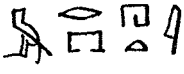
Veröffentlicht: Moret-Lefébvre, Rev. égyptol. Nouv. sér. I 30 ff

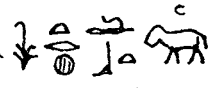
Kollationiert mit den Originalen durch Sethe und Schäfer (1925) sowie mit Photographien, die Lefébvre freundlichst zur Verfügung stellte, nochmals zu Hause durch Sethe (1932).

A. Titel des Grabeigentümers.

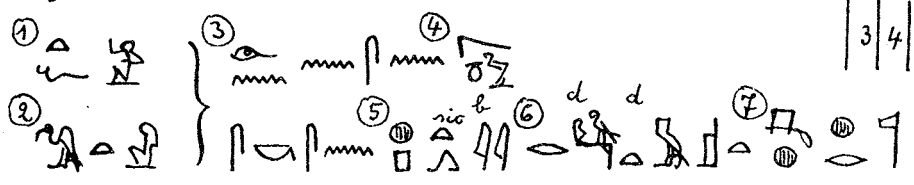


B. Beischriften einer Gruppe von 5 Figuren in Hochrelief an der Hinterwand, die die Eltern des Grabeigentümers, ihn selbst und 2 Geschwister darstellten.

1) der Vater 

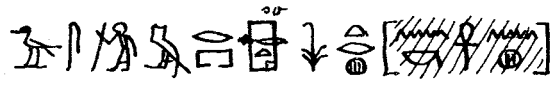
2) die Mutter 

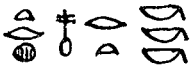
Zwischen beiden die Worte:



a) Var. mit einem [illegible]. b) so völlig wohlerhalten das Original.
c) Nilpferd. d–d) 1 Gruppe.

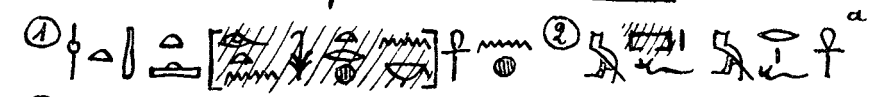
3) der Grabeigentümer, der neben der Mutter steht:

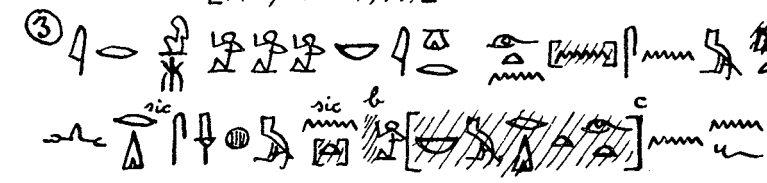


4) das jüngste Kind des Paares:  .

C. Bestimmungen über die Stiftung für den Totendienst.

a) so: über Z. 3 und 4.

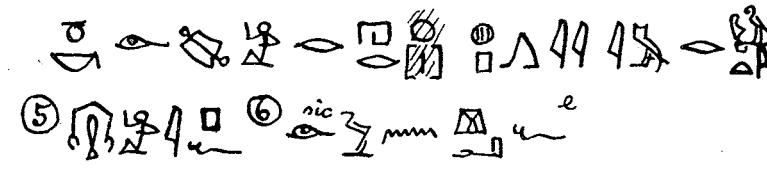




b) wohl sicher nach den Raumverhältnissen.

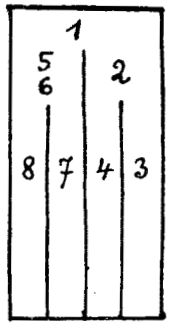
c) Ergänzung füllt genau die Lücke.

d–d) 1 Gruppe



e) Z. 5 und 6 wagerecht über Z. 7 und 8, neben Z. 2, von dieser getrennt durch Linie zwischen Z. 4 u. Z. 7.

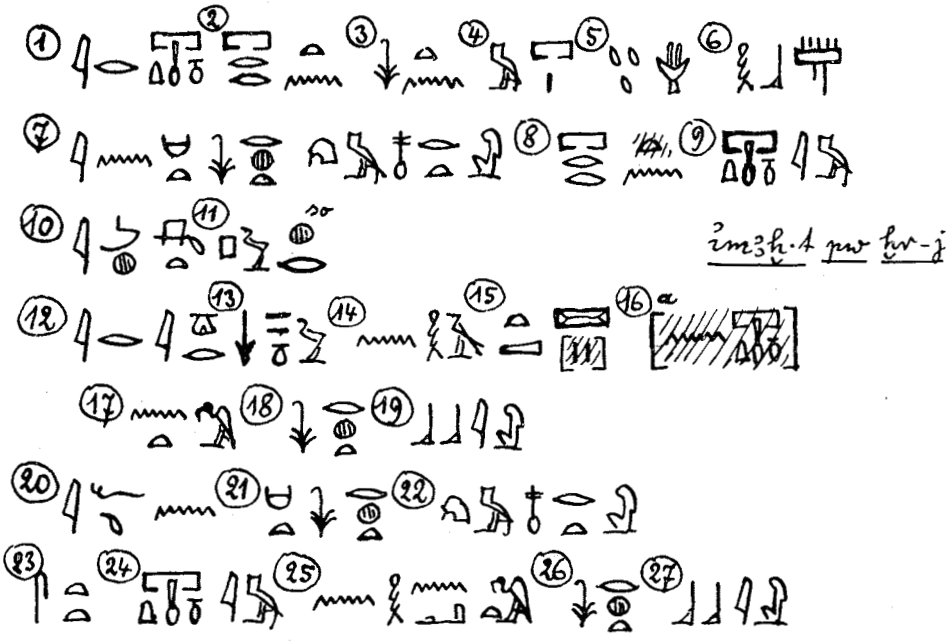
Anordnung des vorstehenden Textes:



12 (103). Die Totenopferstiftungen des [illegible], aufgezeichnet auf einem Thürarchitrav seines Grabes bei Gize. Jetzt in Kairo 57139.

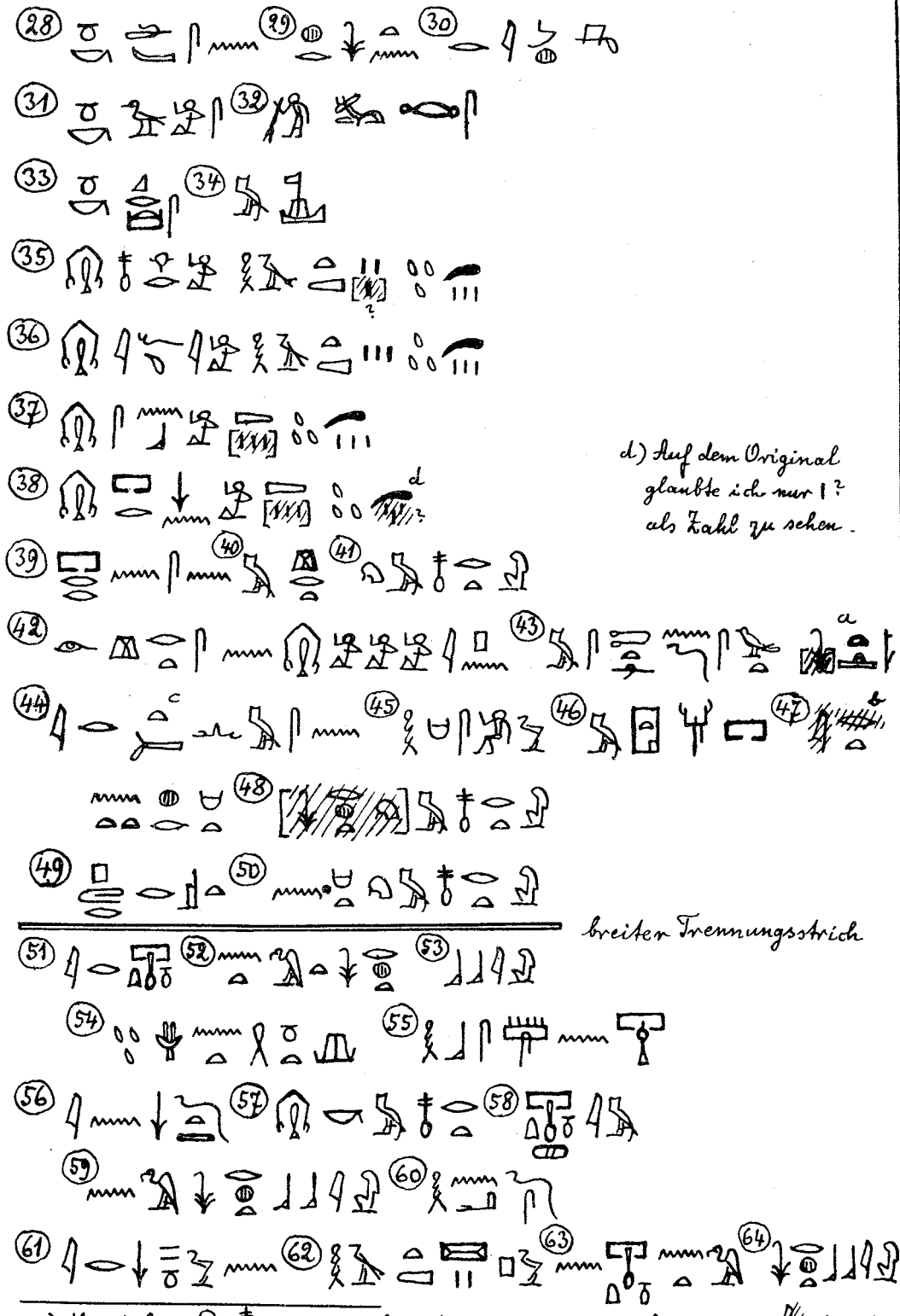
Veröffentlicht: Moret, Compt. rend. de l'Acad. des inscr. 1914, 539 ff.

Kollationiert mit dem Original durch Sethe (1925). Von einigen zweifelhaft gebliebenen Stellen besorgte Lefébvre freundlichst Papierabklatsche.



ỉm3ḫ.t pw ḥr-j

a) Für das von Moret nach Z. 62 ergänzte, hier aber nicht erforderliche [illegible] ist kein Platz.



d) Auf dem Original glaubte ich nur 1? als Zahl zu sehen.

breiter Trennungsstrich

a) Moret las: [illegible], was sinnlos ist. b) Moret: [illegible] statt [illegible] (▵ absolut sicher, ▭ ebenfalls so gut wie sicher). c) tm.

(65) [illegible] (66) [illegible]

(67) [illegible] (68) [illegible] (69) [illegible]

13 (104). Inschrift auf dem Opferstein des [illegible] a, von Spiegelberg 1907 bei einem Händler in Gize gesehen.

Lesung nach einem Papierabdruck.

a) so in einer andern Inschrift desselben Steines.

(1) [illegible]

(2) [illegible]

(3) [illegible]

14 (105). Inschriften auf dem Opferstein des [illegible]. Berlin 11665.

Veröffentlicht: Aeg. Inschr. des Berl. Museums I S. 62.

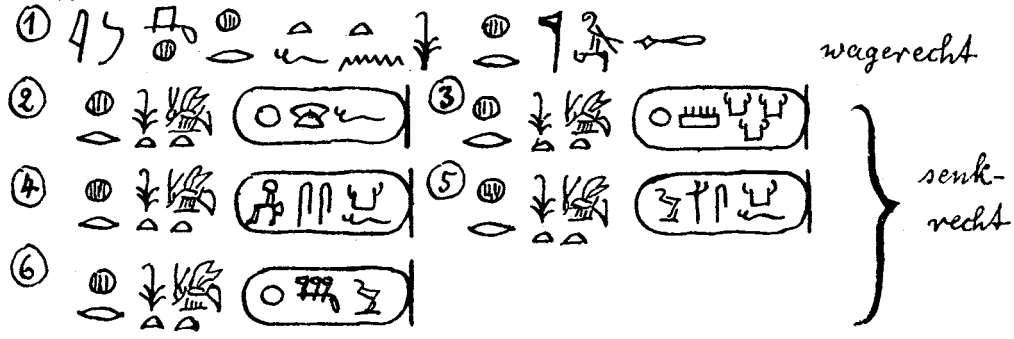
A. [illegible]

B. [illegible] sic [illegible] b [illegible]

b) so für [illegible].

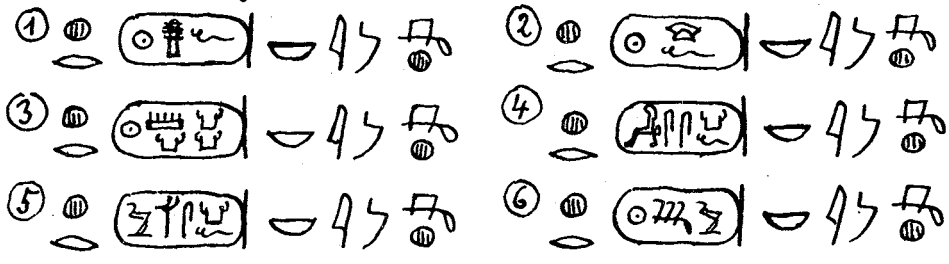
15 (106). Prinz [illegible], ein „ältester Sohn" des Chephren, und die Herrscher, denen er diente, nach einer Inschrift seines Grabes bei den Pyramiden von Gize.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 41a. Text I S. 109/110.



16 (107). Ähnliche Angabe auf einem Thürarchitrav im Grabe des [illegible] (ebenda).

Veröffentlicht: Gauthier, Ann. du serv. 25, 180.



17 (108). Inschriften aus dem Pyramidentempel des Königs Saḥu-reʿ bei Abusir.

Veröffentlicht: Borchardt, Grabdenkmal des Saḥu-reʿ II.

A. Die libysche Kriegsbeute (ib. Taf. 1).

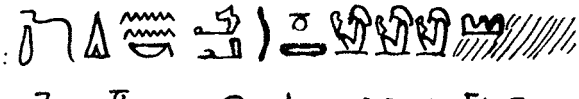
Die Göttin der Rechenkunst Ṣṣ̌ꜣ.t verzeichnet die Beute: 5

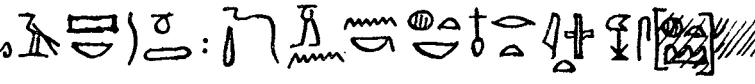
Sie heißt: ① ② ③ ④

Die vor ihr dargestellten, den König knieend verehrenden Gefangenen stammen aus den Ländern , (Bꜣḥ) und . 10

Die Zahlen des erbeuteten Viehs sind: Rinder , Esel , Ziegen , Schafe

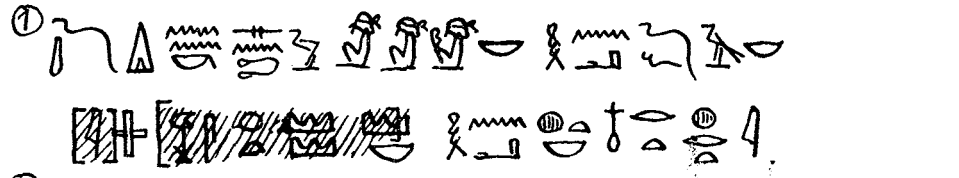
Die Namen der gefangenen Fürstin und ihrer beiden Söhne, die der Tötung ihres Gemahls bezw. Vaters durch den König 15 zusehen müssen, sind: (die Frau), und

Rede der Göttin des Westens: 

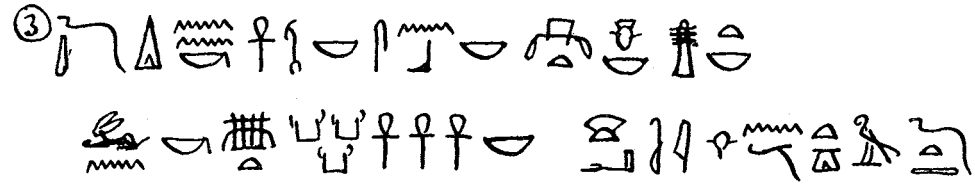
desgl. des Gottes 

B. Reden der Götter an den König.

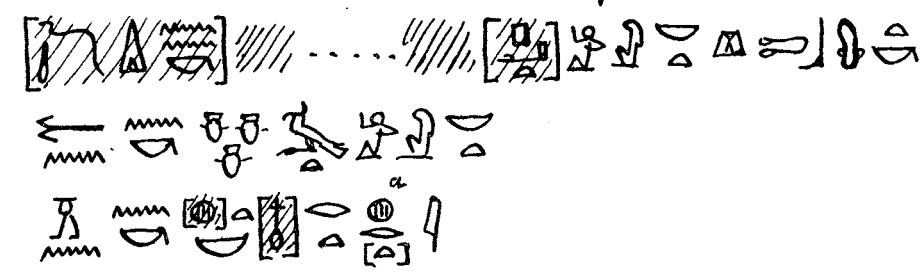
1. beim Vorführen der Gefangenen (ib. Taf. 5).

① 

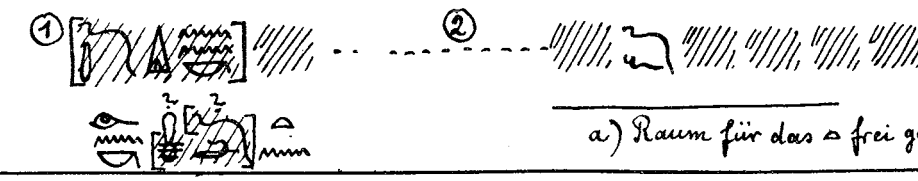
②

③ 

2. beim Aufmarsch der ägyptischen Gau- und Ortsgottheiten (ib. Taf. 20).



3. in ähnlichem Zusammenhang (ib. Taf. 19).

① 

a) Raum für das ▵ frei gelassen.

③ [illegible]

④ [illegible]

⑤ [illegible] 5

C. Reden auf den nach Syrien ausfahrenden und von dort heimkehrenden Schiffen (ib. Taf. 11–13).

1) Bei der Ausfahrt: [illegible]

und [illegible]

mit Bezug auf eine Glück verheißende Begegnung mit der 10
Göttin [illegible] bezw. Hathor.

2) Bei der Rückkehr, gesprochen von Ägyptern und Asiaten:

a. [illegible]

b. [illegible]

c. [illegible] 15

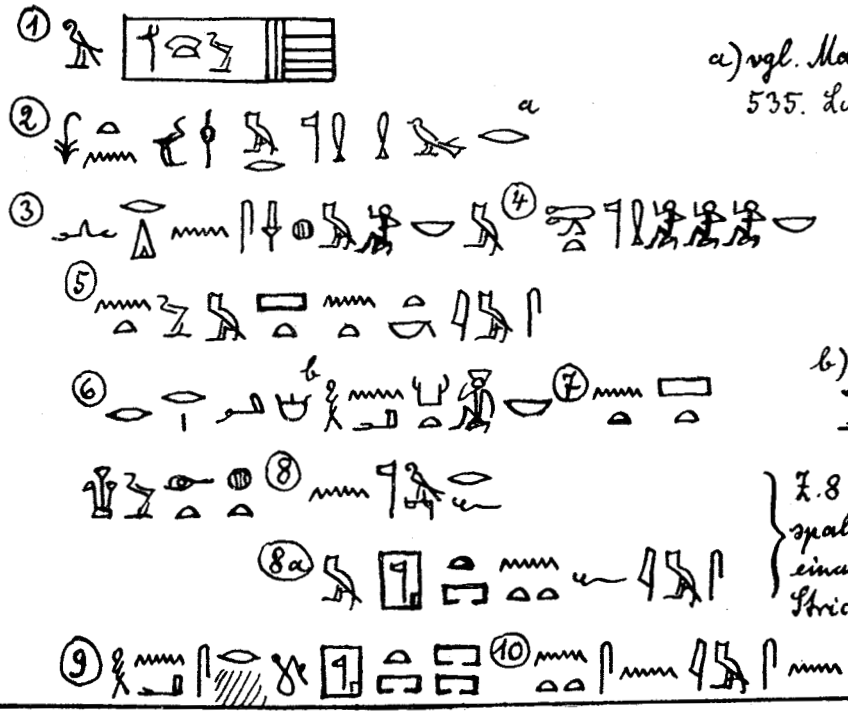
d. [illegible]

e. [illegible]

18 (109). Schutzbrief des Königs Nfr-ỉr-kꜣ-rᶜ für die Priester von Abydos, aufgezeichnet auf einem Denkstein, der am Eingang des Heiligtums aufgestellt war. Angeblich jetzt in Kairo.

Veröffentlicht: Petrie, Abydos II, Taf. 14 (Phot.). 18. — Zum Verständnis s. Sethe, Gött. Gel. Anz. 1912, 733 ff. — Behandelt danach von Weill, Décrets royaux S. 68 ff. und Moret, Journal Asiatique 1917, 429 (beide mit vielen falschen Lesungen).

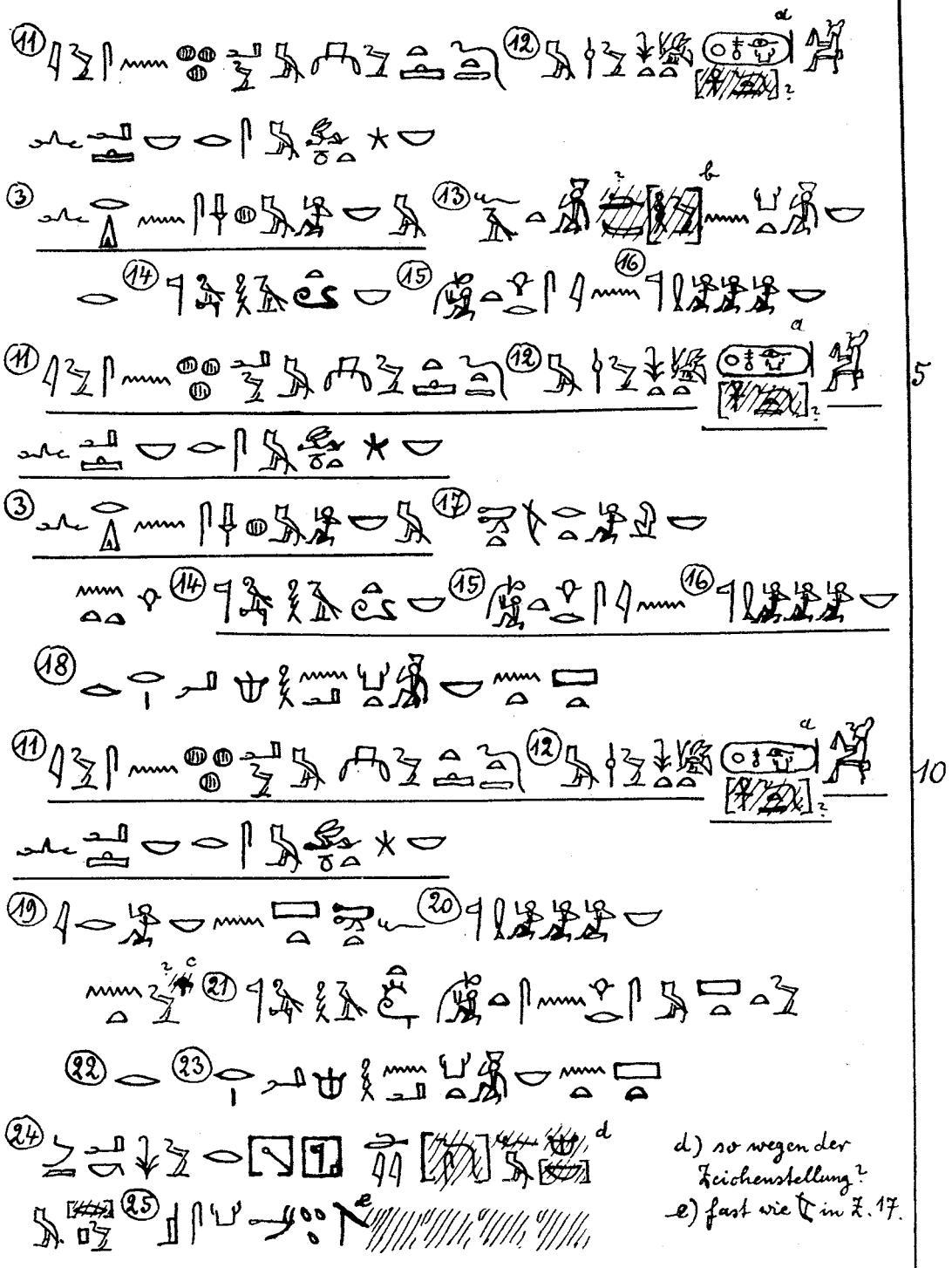
Lesung berichtigt nach Petrie's Photogr., da das Original für Gunn in Kairo unauffindbar war.



a) vgl. Mar. Cat. d'Abyd. 535. Louvre C. 198.

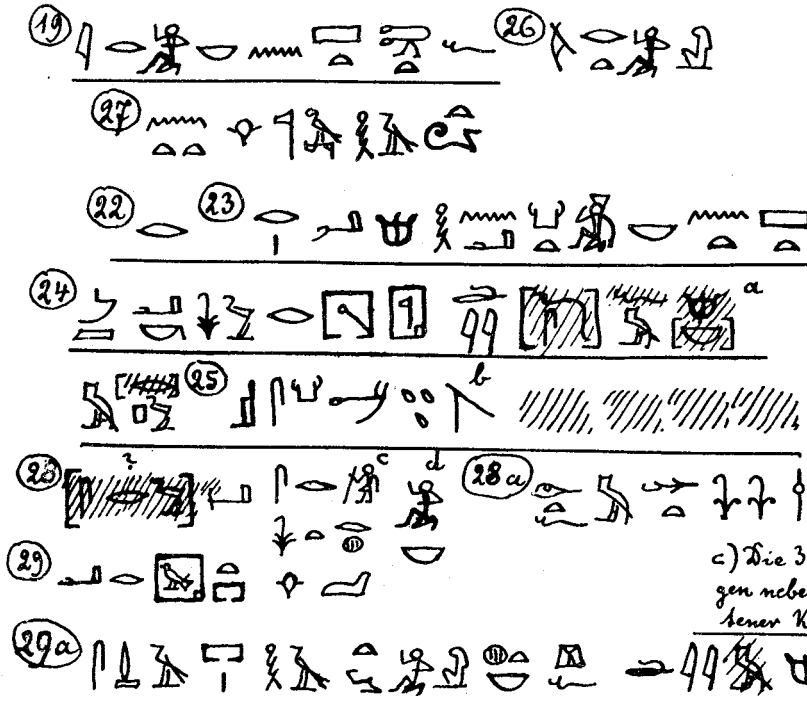
b) das spätere „Thätigkeit".

Z. 8 und 8 a in gespaltener Zeile nebeneinander, durch einen Strich | getrennt, also zur Auswahl gestellt.



d) so wegen der Zeichenstellung?
e) fast wie ⲧ in Z. 17.

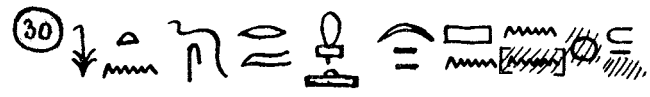
a) Die ungewöhnliche Stellung und niedrige Form des Namenringes könnte sich daraus erklären, daß der Name nicht zuviel Raum einnehmen und doch proportioniert bleiben sollte. b) Moret: [illegible], was sinnlos ist. [illegible] scheint auf der publ. Phot. sicher. c) vom Schreiber vergessen und nachträglich eingefügt? Moret's [illegible] ist nicht da.



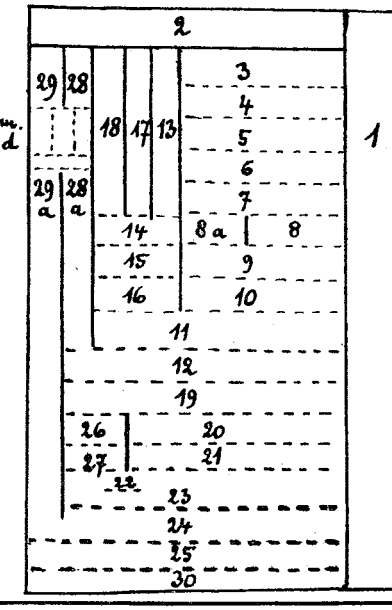
a) s. Anm. d der vorigen Seite.
b) s. Anm. e daselbst.

c) Die 3 Personenbezeichnungen nebeneinander in gespaltener Kolumne unter Z. 28.29.
d) wagerecht darunter.

(Nach der Anordnung des Textes auf dem Stein würde hier eventuell noch Z. 24/25 zu wiederholen sein, was sachlich unwahrscheinlich ist).



NB! Die beim Lesen zu wiederholenden Worte einer früheren Stelle des Textes sind durch <u>Unterstreichung</u> gekennzeichnet. – Die in der nebenstehenden Skizze angegebenen <u>unterbrochenen</u> Grenzlinien der Schriftzeilen existieren auf dem Stein nicht.



19 (110). Inschriften des [illegible] ∞44, der Vorsteher der Pyramide und des Sonnenheiligtumes der Könige [illegible] und [illegible] war, im Eingang seines Grabes bei Sakkara.

Veröffentlicht: Steindorff, Das Grab des Ti Taf. 8. 9.

Kollationiert von Sethe (Taf. 8) und Gunn (Taf. 8 und 9) mit dem Original (1925).

A. Östliche Laibung (Taf. 8).

①

②

sic

vgl. 202, 4.

③

④

⑤

⑥ [illegible]

[illegible] vgl. 87, 14. 202, 5.

sic ⑦ [illegible]

vgl. 202, 11.

[illegible] vgl. 88, 4.

⑧ [illegible]

sic

B. Westliche Laibung (Taf. 9).

① ② [illegible] a

a) [illegible], kaum [illegible] Gunn.

③ [illegible]

④ [illegible]

⑤ [illegible]

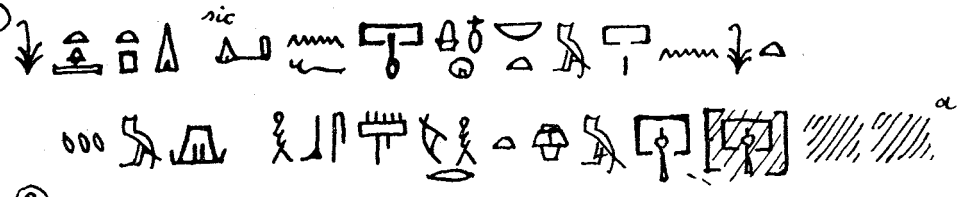
⑥ ⑦ ⑧ ⑨ [illegible]

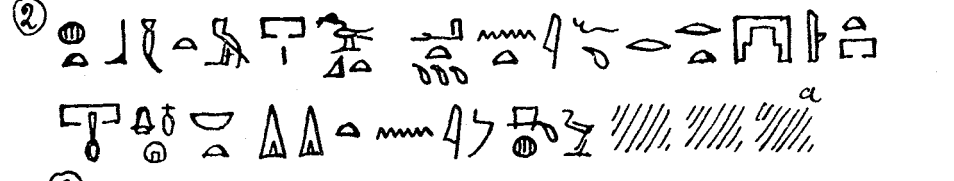
20 (111). Inschriften des [illegible], Priesters der Könige [illegible], [illegible] und [illegible], sowie des Sonnenheiligtumes des Nfr-ir-k3-rc, in seinem und seines Vaters Grabe bei Sakkara.

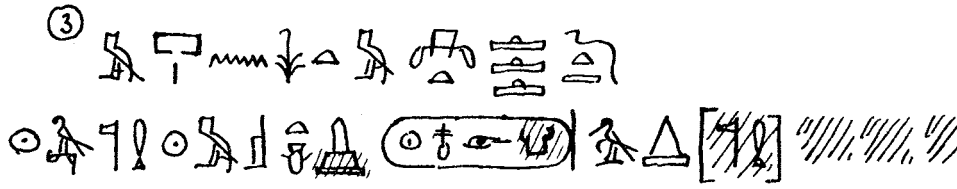
Veröffentlicht: Firth-Gunn, Teti-Pyramid Cemeteries I 157 ff. II Taf. 62.63.

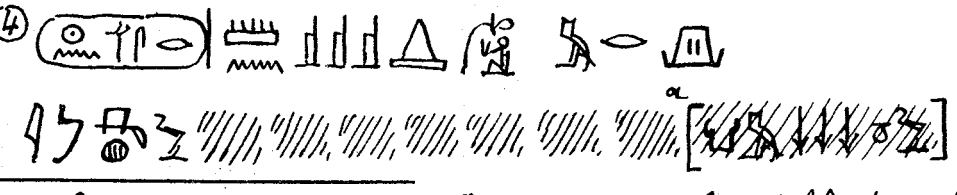
A. Titel des K3-m-sn-w.

B. Seine Wünsche für die Totenopfer.

① 

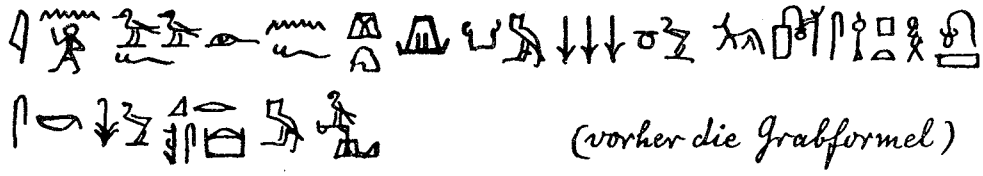
② 

③ 

④ 

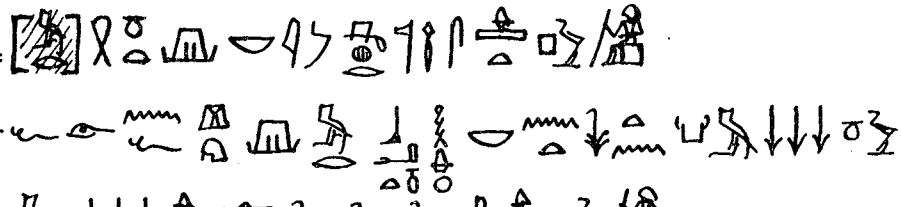
a) So viel fehlt hier, wenn die Inschrift bis zum Ende der Wand reichte.

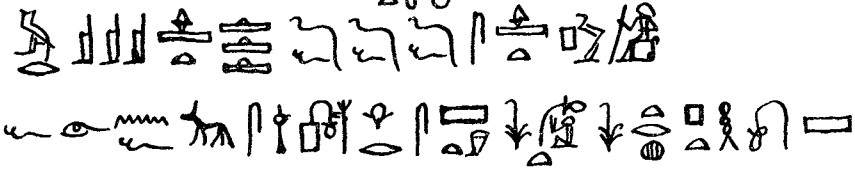
C. Widmungsinschrift im Nachbargrabe des Vaters [illegible], der gleichfalls das Amt des [illegible] bekleidete und denselben Königen als Priester diente außer dem [illegible], dessen Zeit er wohl nicht mehr erlebte.



(vorher die Grabformel)

D. Entsprechende Inschriften der beiden hier genannten Söhne auf beiden Seiten der Scheinthüre.

rechts: 

links: 

21(112). Wünsche für die Totenopfer, ähnlich denen des Kꜣ-m-ṡn.w (S. 174), in anderen Gräbern.

A. des Richters [illegible], der denselben Königen als Priester diente.

Veröffentlicht: Murray, Saqqara Mastabas I pl. 7.

① sic

② sic sic

B. des , der Priester an der Pyramide des war.

Veröffentlicht: Mar. Mast. 279. – Dümichen Resultate Taf. 7.

①

②

③

C. des Hohenpriesters von Memphis , der unter und lebte (s. ob. S. 81 ff.).

Veröffentlicht: Mar. Mast. 412/415. – Rougé Inscr. hiérogl. 93. Kairo 1565.

① ②

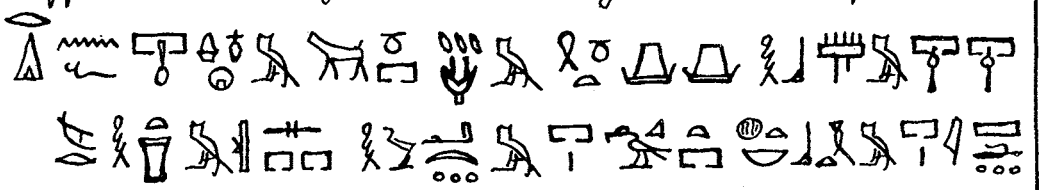
D. des Gesangmeisters , der Priester der Pyramiden

der Könige [illegible] und [illegible] war,

auf der Scheinthür seines Grabes bei Sakkara.

Jetzt in Kairo (1421).

Veröffentlicht: Rougé, Inscr. hiérogl. 3. – Abschrift Erman



22 (113). Inschrift am Grabe des [illegible] (s. ob. S. 57), in der er über eine Krankheit und nachfolgende Genesung (als Anlaß zum Bau des Grabes?) sprach.

Veröffentlicht: Junker, Vorläufiger Bericht über die 7. Grabung bei Gize (Anz. Akad. d. Wiss. Wien 1929, nr. XIII-XV), S. 110.

① ..... [illegible]

② ..... [illegible]

③ .....

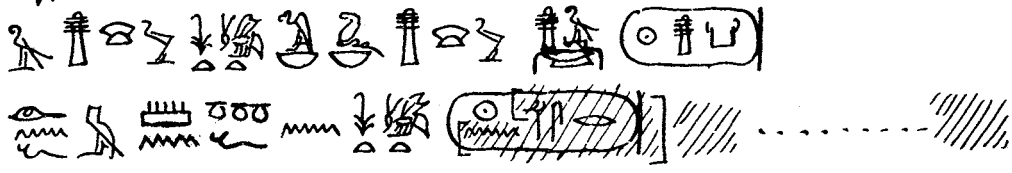
Übersetzung: .... als ich an etwas krank war (vgl. 16, 17. 152, 16) in meiner Wohnung, [beschloß ich, mir ein Grab zu erbauen. Ich führte diese Absicht aus], als ich wieder gesund war, wegen dessen, was im ḥnw-c gewesen war (d. h. dank der Gunst des Königs wegen meiner Verdienste?)."

23 (114). Widmungsinschrift des

aus dem Pyramidentempel des Königs ,

dort verbaut aufgefunden. Jetzt Berlin 17933.

Veröffentlicht: Borchardt, Grabdenkmal des Neuserreʿ S. 158.

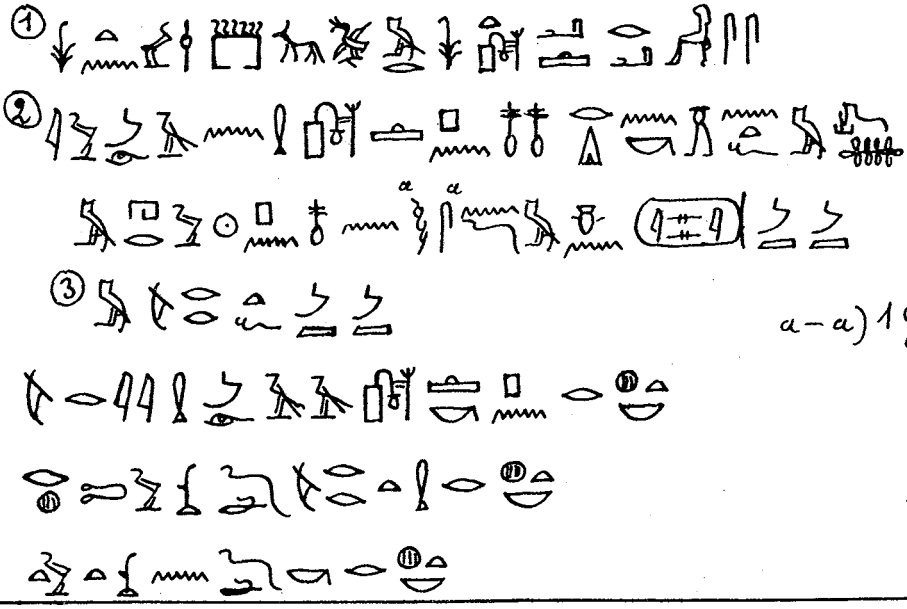


24 (115). Brief des Königs an den Vezier

, aufgezeichnet in dessen Grabe bei Sakkara.

Veröffentlicht: Quibell, Excavations at Saqqara 1907/8, Taf. 61,2.

Text S. 80 (Behandlung durch Spiegelberg).

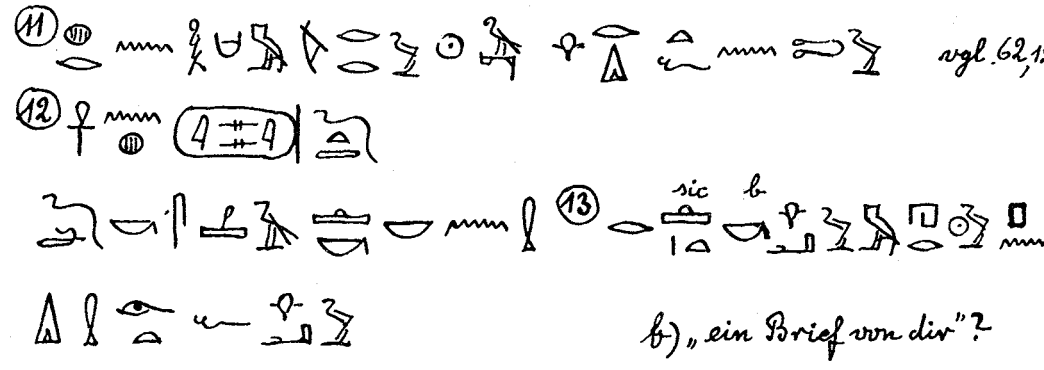


a–a) 1 Gruppe.

vgl. 63,4

a—a) 1 Gruppe.

Z. 6 wagerecht über den Z. 7–10 und demnach vor jeder dieser Zeilen beim Lesen zu wiederholen.



vgl. 62, 12

b) „ein Brief von dir"?

25 (116). Inschriften des Prinzen [illegible], eines Sohnes des [illegible], in seinem Grabe bei Sakkara.

Veröffentlicht: A bei Mar. Mast. 188; B–E bei Quibell, Excavations at Saqqara 1907/8, S. 82–87 (Text von Spiegelberg). Taf. 61, 3–5 (Phot.).

A. Titel des Prinzen.

NB!

b) [illegible]

c) [illegible]

NB! So einmal wohlerhalten wie im benachbarten Grabe des Bruders und Amtsgenossen des Prinzen, des [illegible].

B. Bruchstück einer biographischen Erzählung.

(x+1) [illegible]

② [illegible]

③ [illegible]

④ [illegible]

⑤ [illegible]

d) „sag mir deine 1000 Wünsche"

⑥ [illegible]

⑦ [illegible]

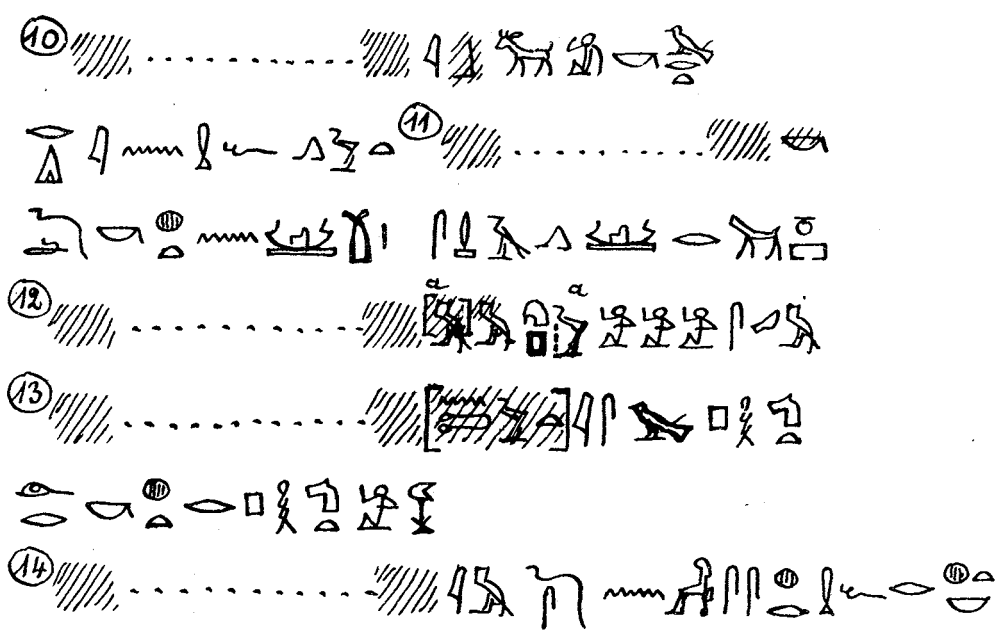
⑧ [illegible]

⑨ [illegible]

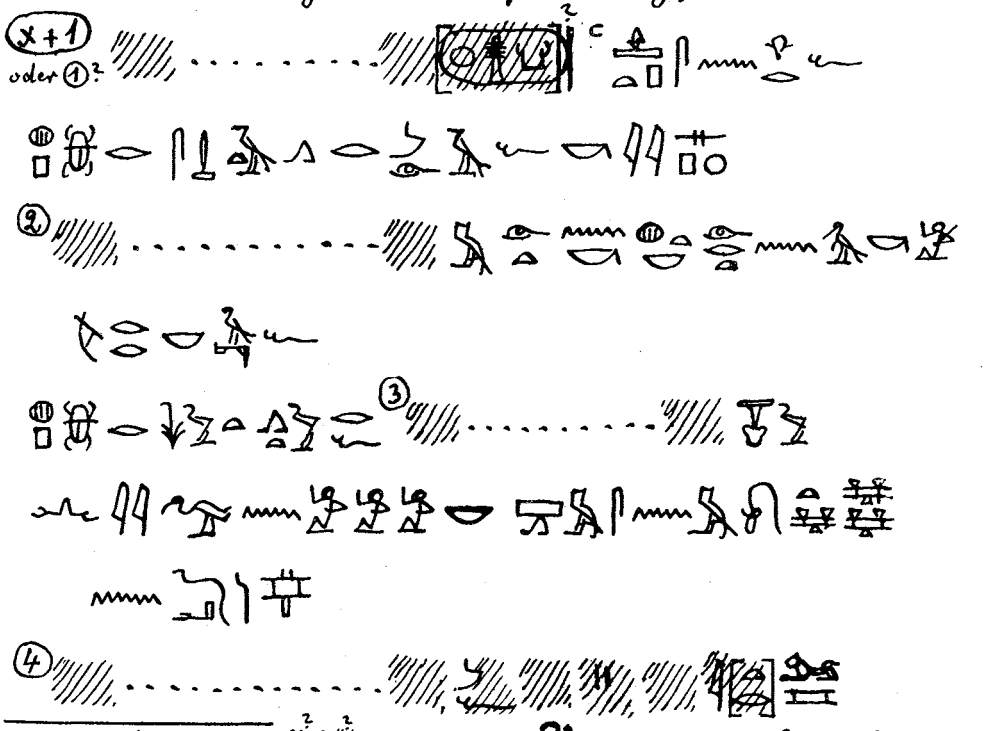
a) Ergänze etwa: [illegible] ? oder „beunruhigend", wer der Anblick" wird der Sinn des Satzes sein.

b) [illegible] ? „aufregend"

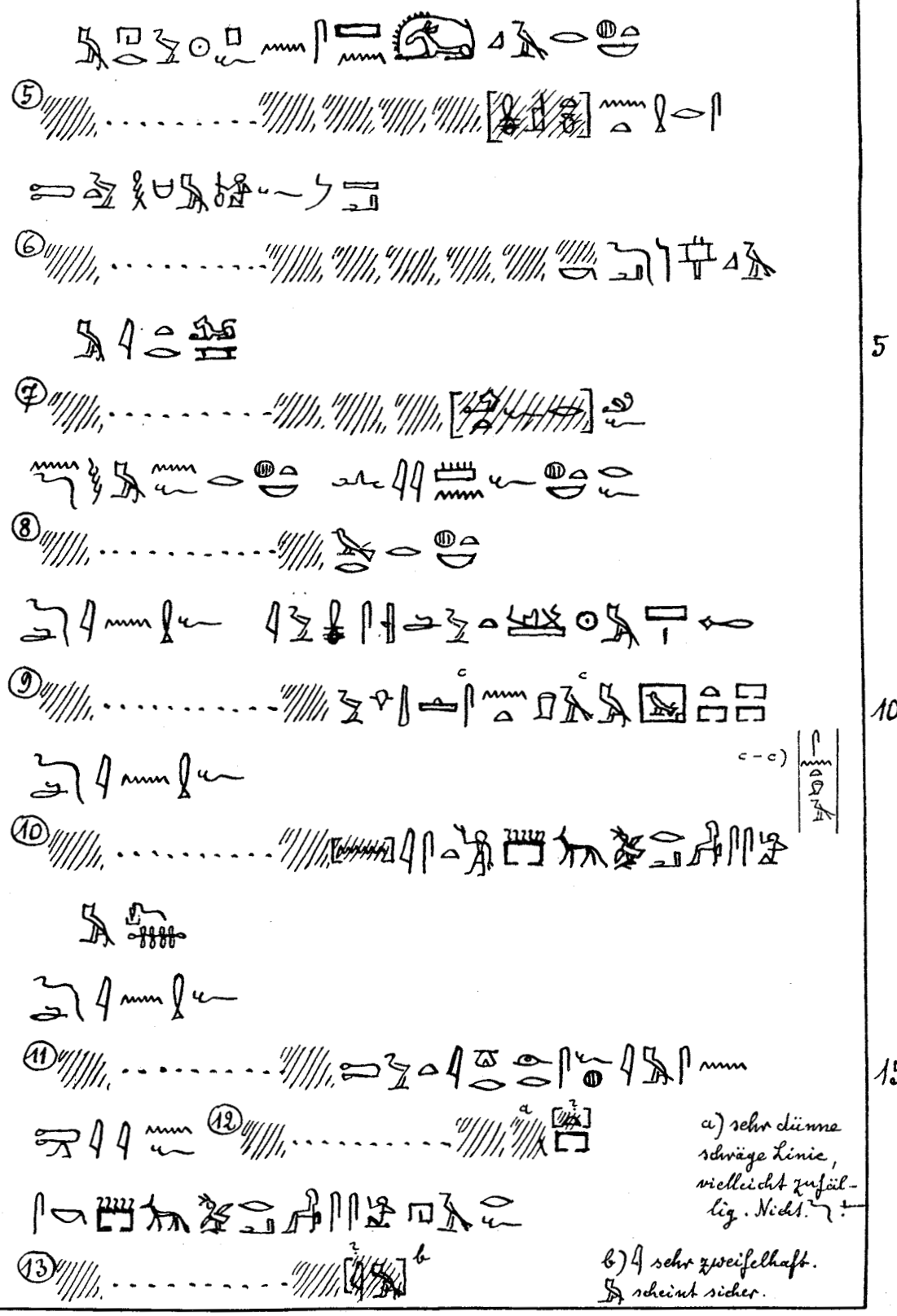
c) „ohne daß".

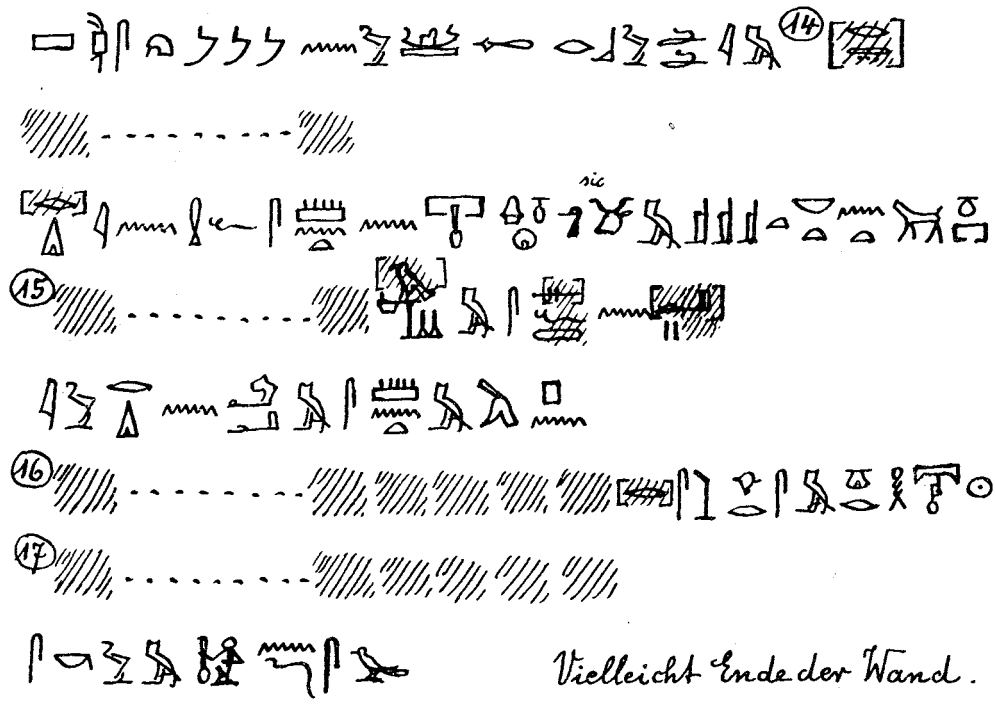


C. Anderes Bruchstück mit gleicher Breite der Zeilen und gleicher Schriftrichtung von derselben Wand?[b]



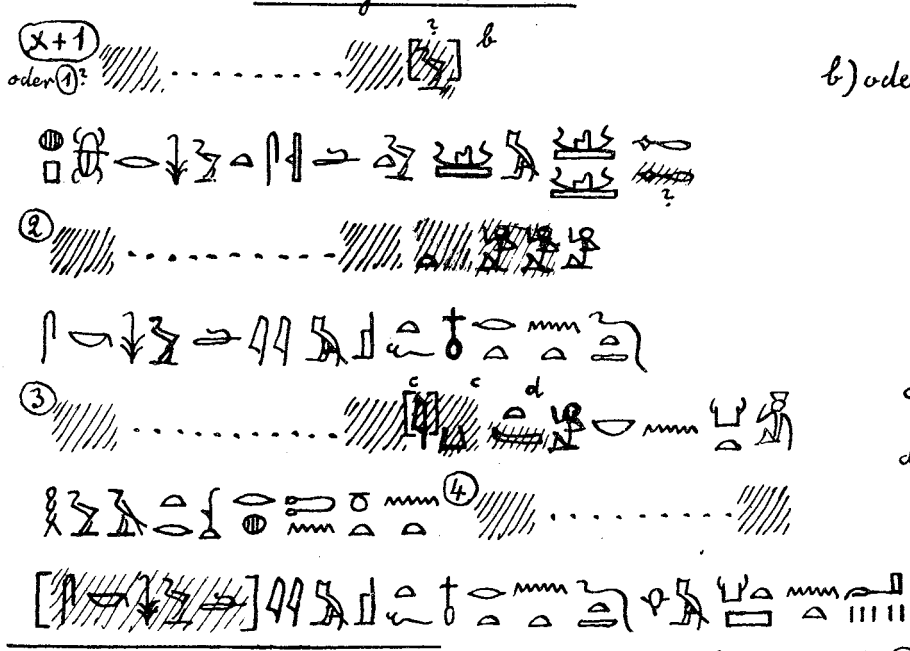
a – a) Spiegelberg: [illegible]; Quibell [illegible]. b) von Spiegelberg verkannt.
c) Spieg. [illegible]. Wenn [illegible] richtig, stand nach den Zeichenresten jedenfalls nicht [illegible].


5
10
15
c–c)
a) sehr dünne schräge Linie, vielleicht zufällig. Nicht.
b) sehr zweifelhaft.
scheint sicher.



Vielleicht Ende der Wand.

D. Desgleichen von einer anderen Wand mit engeren Zeilen.[a]

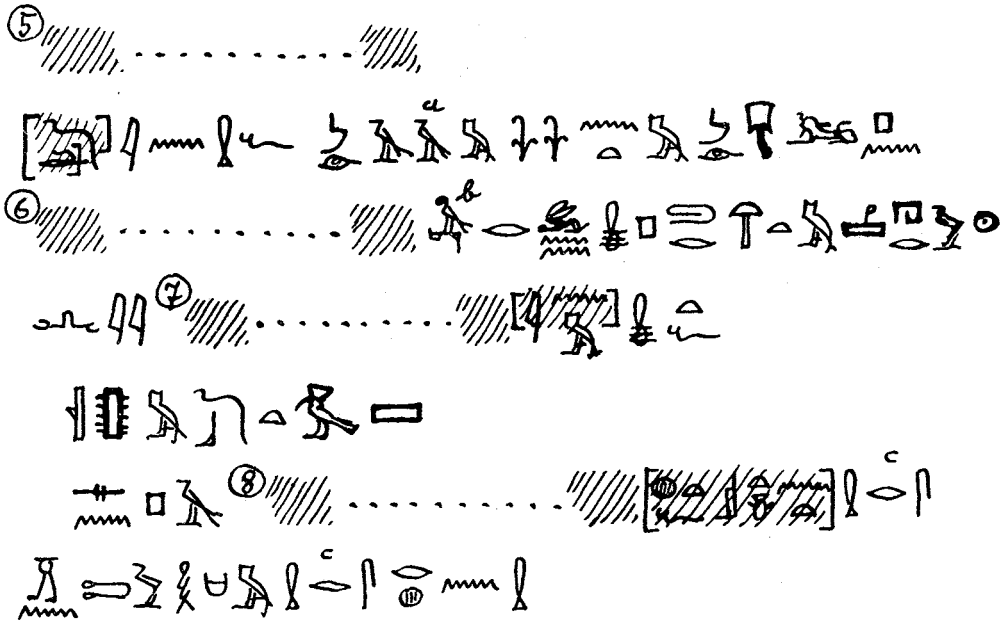


b) oder [illegible] ?

c–c) 1 Gruppe

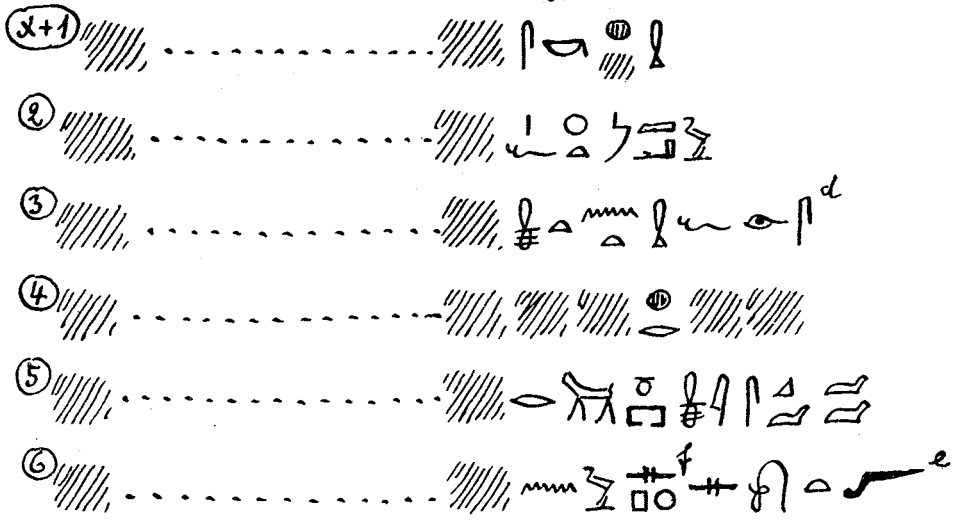
d) [illegible] od. [illegible]?

a) 4,7 cm. breit gegen 5,7 cm. der vorhergehenden Stücke; in der Publikation irreführend in größerem Maßstab abgebildet.

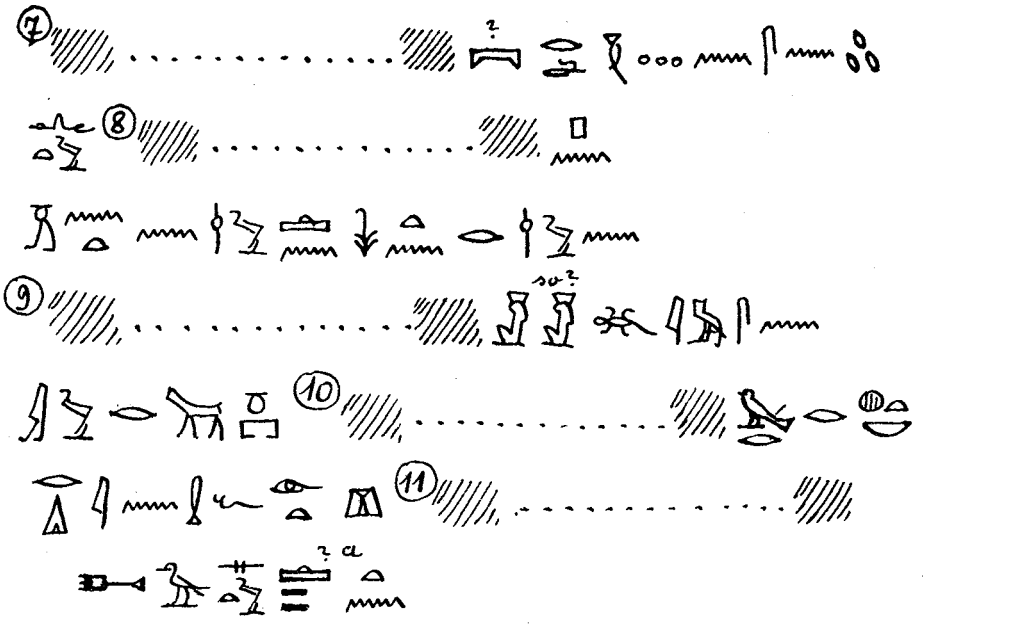


9 Zweifelhafte Zeichenreste.

E. Ein viertes Bruchstück einer solchen Erzählung, nur in einer offenbar nicht fehlerfreien Abschrift von Quibell bekannt, die Spiegelberg in Typendruck mitgeteilt hat.



a) Imperativ. b) ob [illegible]? c) so [illegible]. d) so? Lies [illegible]? e) so? Man erwartet das Messer [illegible]. f) hh. w nw sp? wie 61, 13.



[Ob das Stück 181, 6 ff. etwa hieran anschliefst?]

26 (117). Rede des [illegible] vor seinem Bilde in der Sargkammer seines Grabes bei Gize.

Veröffentlicht: Junker, Vorläufiger Bericht über die 3. Grabung bei Gize (Anz. Akad. d. Wiss. Wien 1914, nr. XIV), Taf. II.

a) nach 181, 10 zu emendieren? b) Gespaltene Kolumne.
c) Schnabel gerade, wie bei dem folgenden b3 (?). d) [illegible] oder [illegible]?

27 (118). Aus den Grabinschriften des [illegible],

aus der Zeit des [illegible] oder später bei der Cheopspyramide

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 72 a. b. Ergänzungsband Taf. 9.

A. ① [illegible] ② [illegible] LD II 72 b. 5

a

③ [illegible] b [illegible] c

④ [illegible]

Varianten zu Zeile 7 dieser Seite aus anderen Stellen (desselben Grabes): 10

a. [illegible] LD II 72 b

b. [illegible] LD II 72 a

B. ① [illegible] Ergänz. Bd. 9.

② [illegible] sic

③ [illegible] ④ [illegible] 15

Variante: [illegible] LD II 72 a.

[illegible]

a) so?, lies [illegible]? b) lies [illegible] Pseudop. 1. sg. c) lies [illegible]?

C. [illegible] LD II 72a

Variante: [illegible] Erg. Band 9.

D. ① [illegible] LD II 72a.

② [illegible]

③ [illegible]

④ [illegible] a) etwa [illegible]?

⑤ [illegible]

Variante zu Zeile 4/5: [illegible] Ergänz. Band 9

---

28 (119). [illegible], der unter König [illegible] und dessen beiden Vorgängern das Amt eines „Vorstehers der Stadt" bei ihren Pyramiden bekleidete und vielleicht mit dem Weisen des Papyrus Prisse identisch ist, als Diener der Wahrheit, nach Inschriften seines Grabes bei Sakkara.

Veröffentlicht: Dümichen, Resultate I 14. – Quibell, Ramesseum pl. 39.

A. [illegible]

B. [illegible]

29 (120). Desselben Ptah-hotp Wünsche für die Zeit nach seinem Ableben. Ebendaselbst.

Veröffentlicht an denselben Stellen (Scheinthüre).

A. (links). ① [illegible] a [illegible] c [illegible] ② [illegible] ③ [illegible] b sic

a) so nach Davies Ptahhetep I S. 42.

B (rechts). ① [illegible] ② [illegible] c ③ [illegible]

b) gespaltene Kolumne. [illegible] statt [illegible].

c) von Davies nicht beanstandet; Dümichen hat [illegible].

C. [illegible] (der Tote vom Vorlesepriester „verklärt")

D. [illegible] (der Tote vor dem Opfertisch sitzend)

30 (121). Ähnliche Inschriften im Grabe des [illegible], der [illegible] und Priester an der Pyramide des [illegible] war, in seinem Grabe bei Sakkara.

Veröffentlicht: Mar. Mast. 195 (Scheinthüre). – Rougé Inscr. hiérogl. 91.

A. [illegible] 5

B. ① [illegible]

② [illegible]

[illegible] s. ob. S. 69.

C. ① [illegible]

[illegible] 10

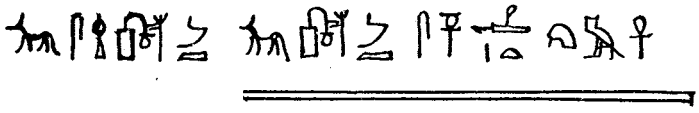
② [illegible]

D. ① [illegible] s. ob. S. 68.

② [illegible] 15

E. ① [illegible]

② [illegible]

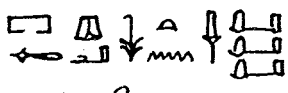


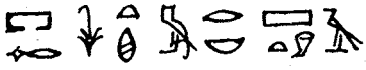
31 (122). Inschriften aus dem Grabe des [illegible] bei Sakkara, aus dem Stücke nach New York (Sammlung Abbott der N. Y. Historical Society) und Wien (Sammlung Miramare) gekommen sind.

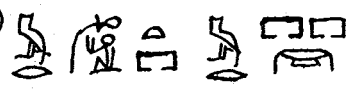
Veröffentlicht: A. B: Mar. Mast. 296/7 bezw. v. Bergmann, Hierogl. Inschr. Taf. 1.– C: Williams, Bullet. New York Hist. Soc. 1918 April, S. 15. – D. E: nach Abschriften von Steindorff (1904).

A. Titulatur des Verstorbenen.

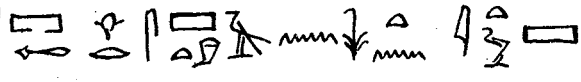
①

Var. 
(v. Bergmann)

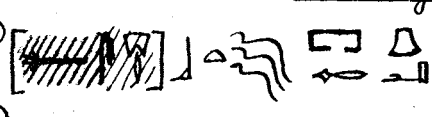
② 

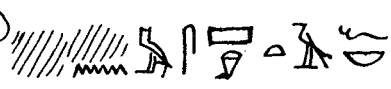
③ 

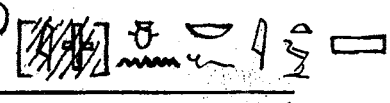
④

⑤ 

B. Desgleichen.

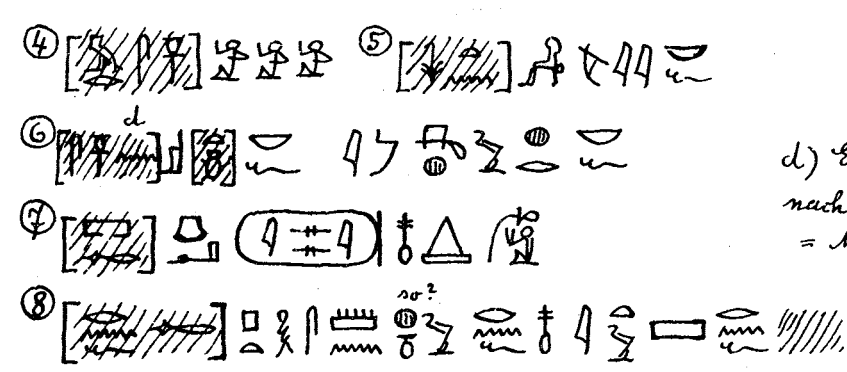
① 

② 

③ 

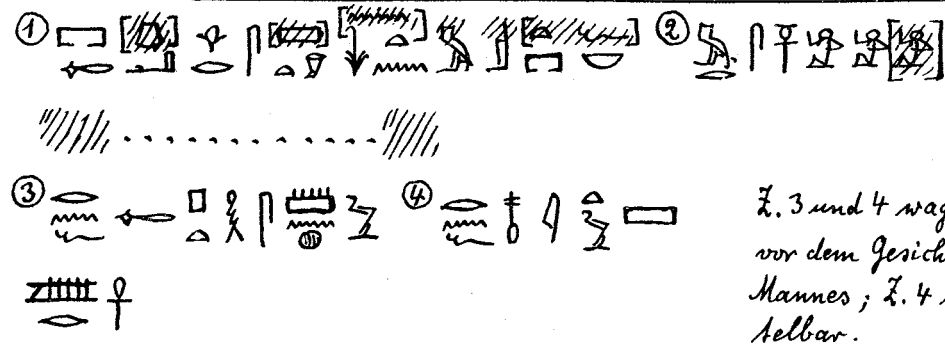
a) Pfeil? (Verbum *šr*?).

b–b) 1 Gruppe *s3b.t*; vgl. Pyr. 1211c



d) Ergänzung nach Berlin 14099 = Mar. Mast. 312

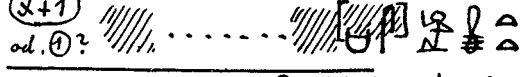
C. Bei einem Porträtbilde des [illegible] (Phot.).



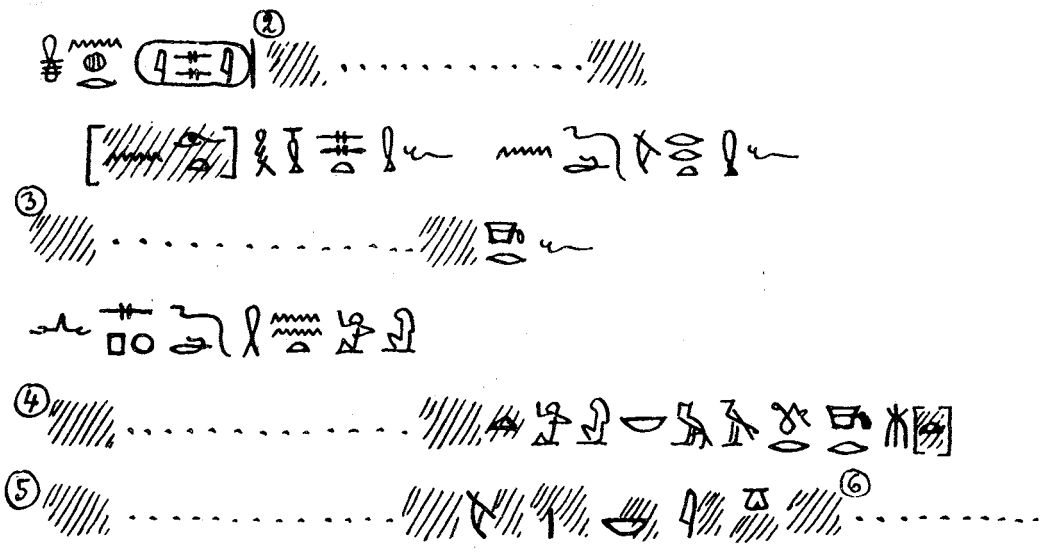
Z. 3 und 4 wagerecht vor dem Gesicht des Mannes; Z. 4 unmittelbar.

D. Aus einer biographischen Erzählung.[b]

E. Desgleichen (Schriftrichtung entgegengesetzt).[c]



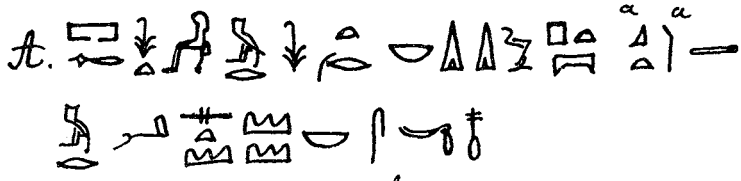
a) vgl. [illegible] Nouv. empire II 115. b) von links nach rechts zu lesen. Lacau, Sarc. antér. au c) von rechts nach links.

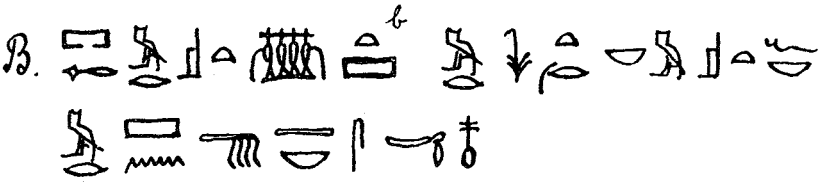


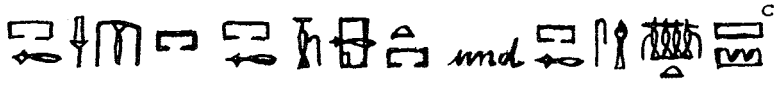
32 (123). Titel des [illegible]

in seinem Grabe bei der Pyramide des [illegible].

Veröffentlicht: Barsanti, Ann. du Serv. I 156 (Phot.).

A. 

B. 

Er ist auch  und

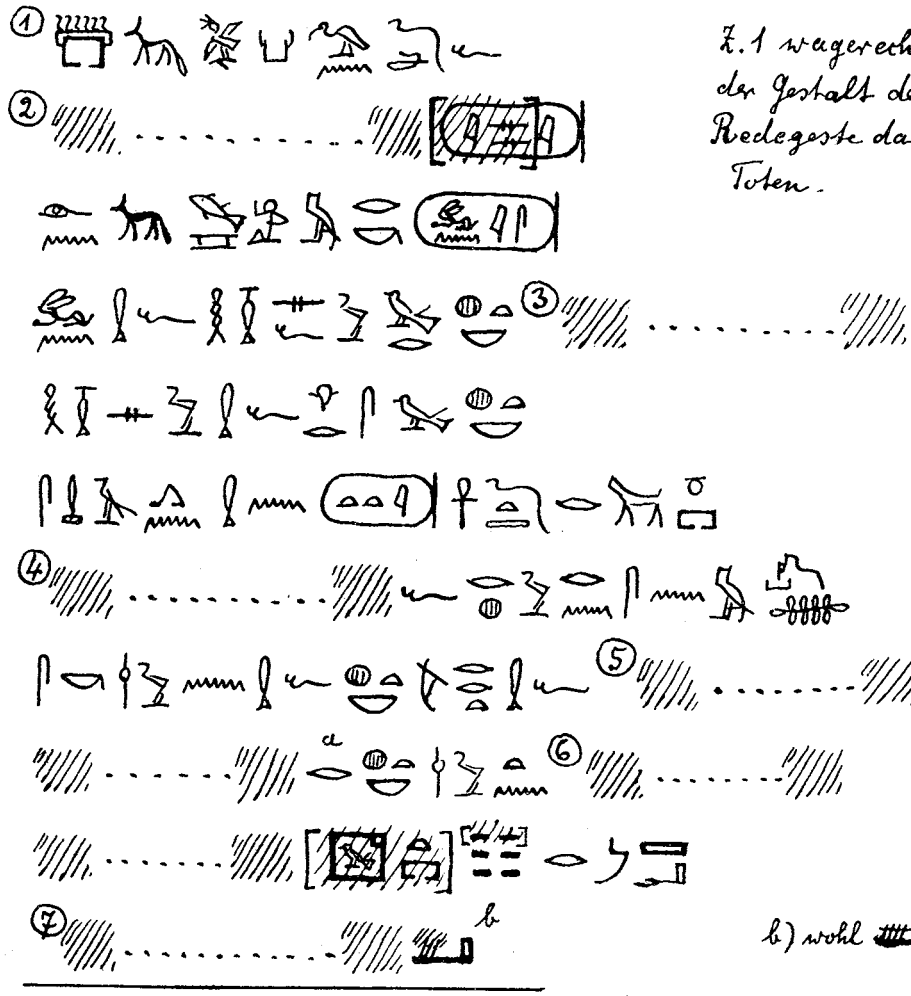
a — a) 1 Gruppe. b) Var. mit [illegible]. c) neben den Titeln von B.

33 (124). Inschriften des Veziers und [illegible] [illegible] genannt [illegible] an seinem Grabe bei der Pyramide des [illegible] bei Sakkara.

Veröffentlicht: Firth-Gunn, Teti-Pyramid Cemetery II. pl. 59 (vgl. pl. 10). I p. 109/111.

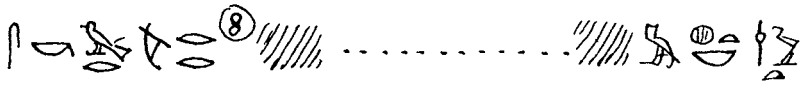
A.

Z. 1 wagerecht über der Gestalt des in Redegeste dargestellten Toten.

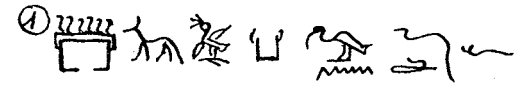


a) Vielleicht so zu ergänzen: [illegible]

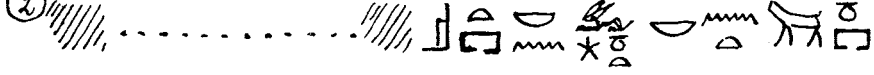
b) wohl [illegible] ššp.

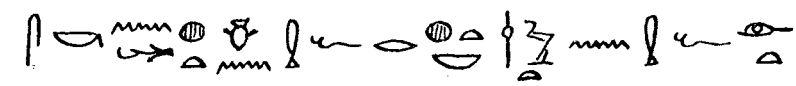


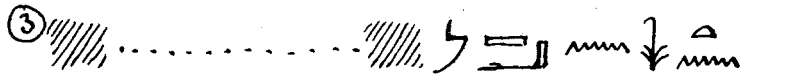
B.

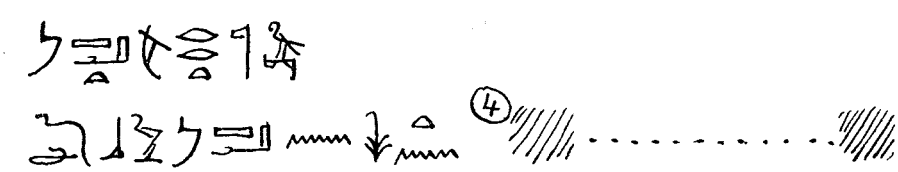


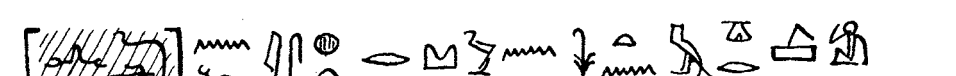
Z. 1 wie A 1.



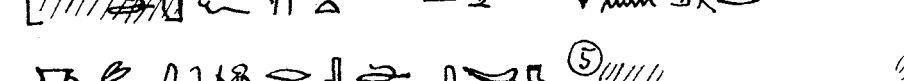






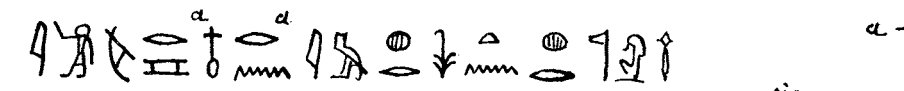


a — a) 1 Gruppe



vgl. 87, 13/14. 174, 1/2

vgl. 202, 6/7.



[illegible]

(10) [illegible]

C (Gegenstück zu A).

(1) (2) [illegible]

[illegible] (3) [illegible] vgl. 42, 15. 186, 5(?).

[illegible] (4) [illegible] 5

Der Rest (Z. 4–8) gänzlich verloren.

D (Gegenstück zu B).

(1) (2) [illegible]

(3) [illegible]

[illegible] (4) [illegible] 10

(5) [illegible] a) [illegible]?

(6) [illegible]

(7) [illegible] (8) [illegible]

Der Rest (Z. 8–10) gänzlich verloren.

Auf einem einzelnen Fragment der Inschriften C oder D: 15

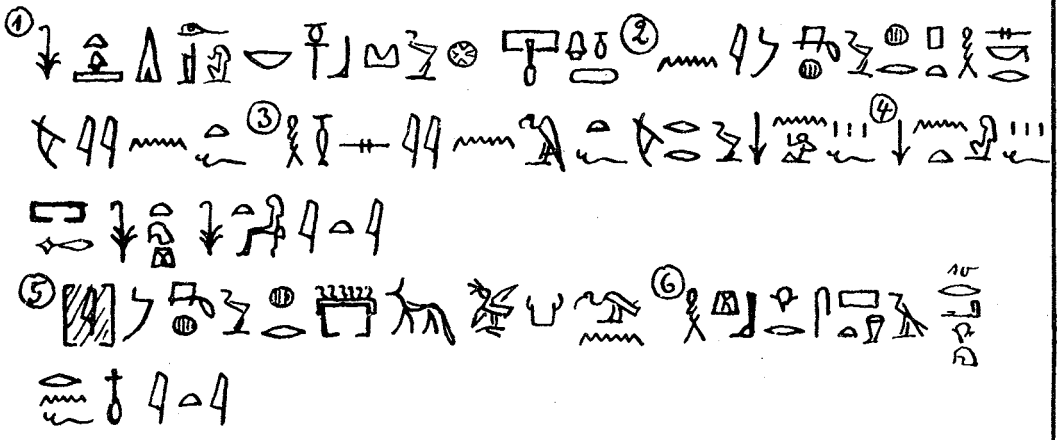
(x+1) [illegible]

(2) [illegible]

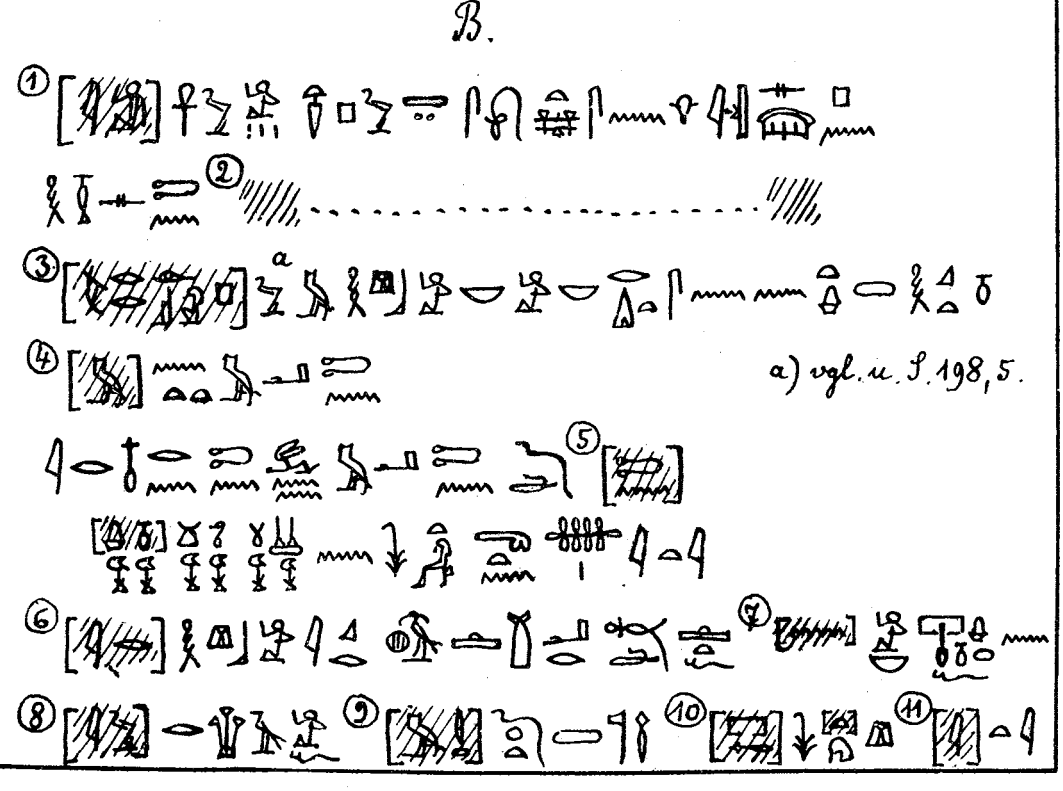
34 (125). Inschriften des [illegible] gen. [illegible], eines Untergebenen des [illegible], von seinem Grabe.

Veröffentlicht: Firth-Gunn a. a. O. II pl. 77, I p. 212.

A.



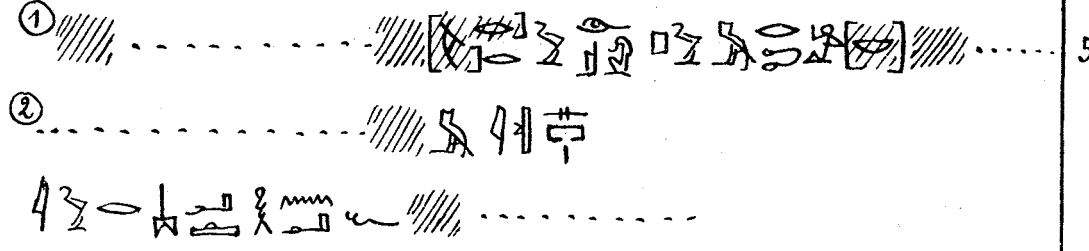
B.



a) vgl. u. S. 198, 5.

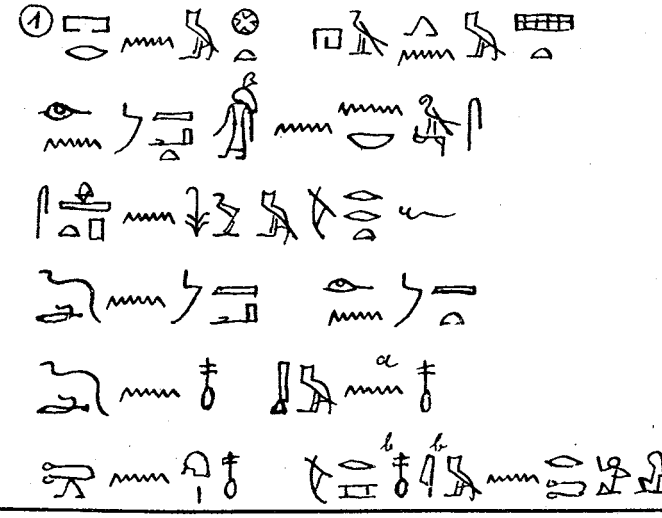
35 (126). Reste einer Grabinschrift mit den üblichen Anrufungen der Grabbesucher in ähnlichen Formen wie die vorstehende Inschrift.

Veröffentlicht: Firth-Gunn, a. a. O. I S. 211.



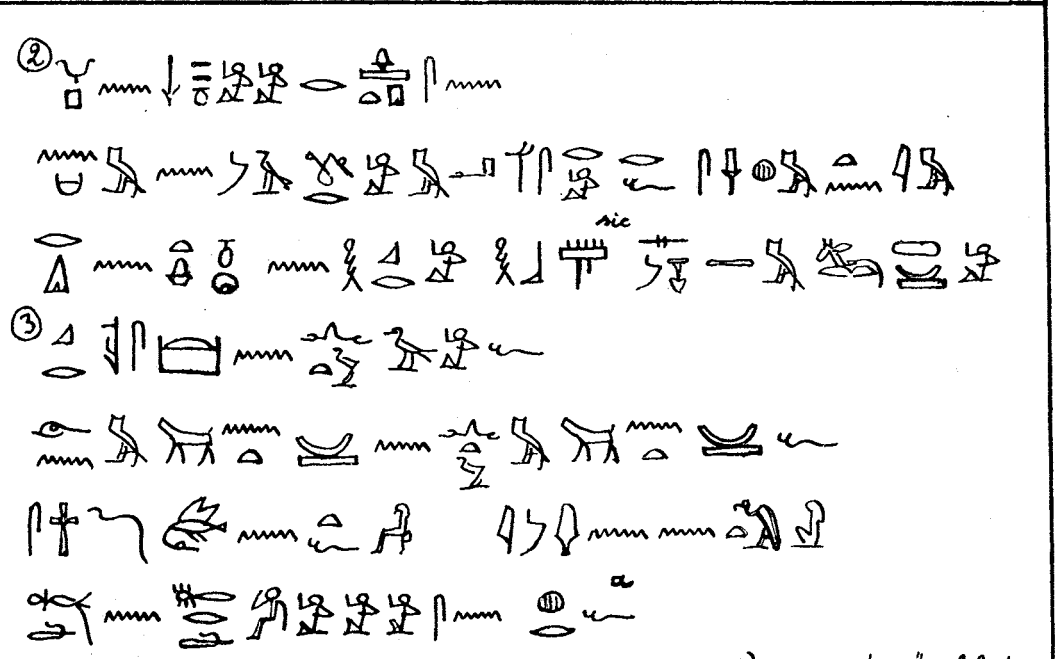
36 (127). Inschrift des [illegible] genannt [illegible], Priesters an der Pyramide des [illegible], auf der Scheinthür seines Grabes bei dieser Pyramide (zweimal).

Veröffentlicht: Capart, Rue de tombeaux pl. 11 (Phot.).



c) [illegible] genannt.
d) [illegible]

a) Dieses [illegible] fehlt in der einen Inschrift.
b – b) 1 Gruppe.



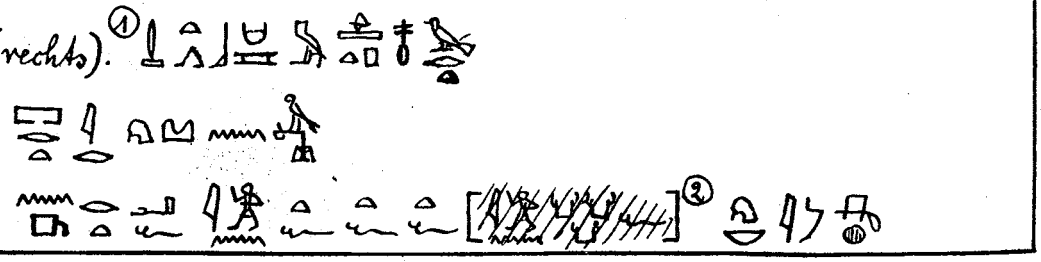
a) „so sagt er"; vgl. 201,8.
b) wagerecht über dem Bilde des Toten.

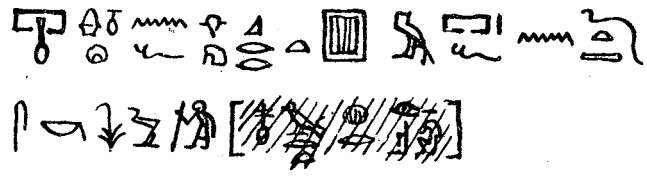
37 (128). Parallelteste zu S. 189/190 ebendaselbst.

Veröffentlicht: wie oben.

A (links). ①

B (rechts). ①





38 (129). Inschrift des [illegible] [a],

Schwiegersohnes des Königs [illegible], nach dem er sich auch [illegible] nannte, in seinem Grabe bei der Pyramide des Königs.

Veröffentlicht: Capart, Rue de tombeaux pl. 77. 79 (Phot.)

① [illegible] [b] [illegible]

② [illegible] [b] [illegible]

[illegible] [c] [illegible]

③ [illegible] [illegible] vgl. 198, 14/16

[illegible] vgl. 198, 15.

[illegible] vgl. 198, 17.

④ [illegible] vgl. 198, 18.

[illegible] vgl. 199, 1.

[illegible] sic vgl. 199, 2

a) [illegible] der [illegible] zu [illegible] wie oben S. 198 zu [illegible]; ššm also schon ššm gesprochen. b) Ergänzung nach Capart a. a. O. pl. 94 bezw. 90. c) Wdꜣ-ḥꜣ-Ptḥ.

⑤ [illegible] vgl. 199, 3.

[illegible] sic desgl.

sic [illegible] vgl. 199, 4.

sic ⑥ [illegible] vgl. 199, 5.

[illegible] vgl. 123, 1. 5

⑦ [illegible] d d

[illegible] ⑧ [illegible]

c [illegible] ⑨ [illegible]

[illegible] c) in „so sagt" wie hr-f 199, 7.

10

39 (130). Inschriften im Grabe des Oberbaumeisters [illegible] genannt [illegible] bei der Pyramide des [illegible].

Veröffentlicht: Capart, Rue de tombeaux pl. 19/20. 22. 49/63. 65.

A. An der Façade links (pl. 19/20).

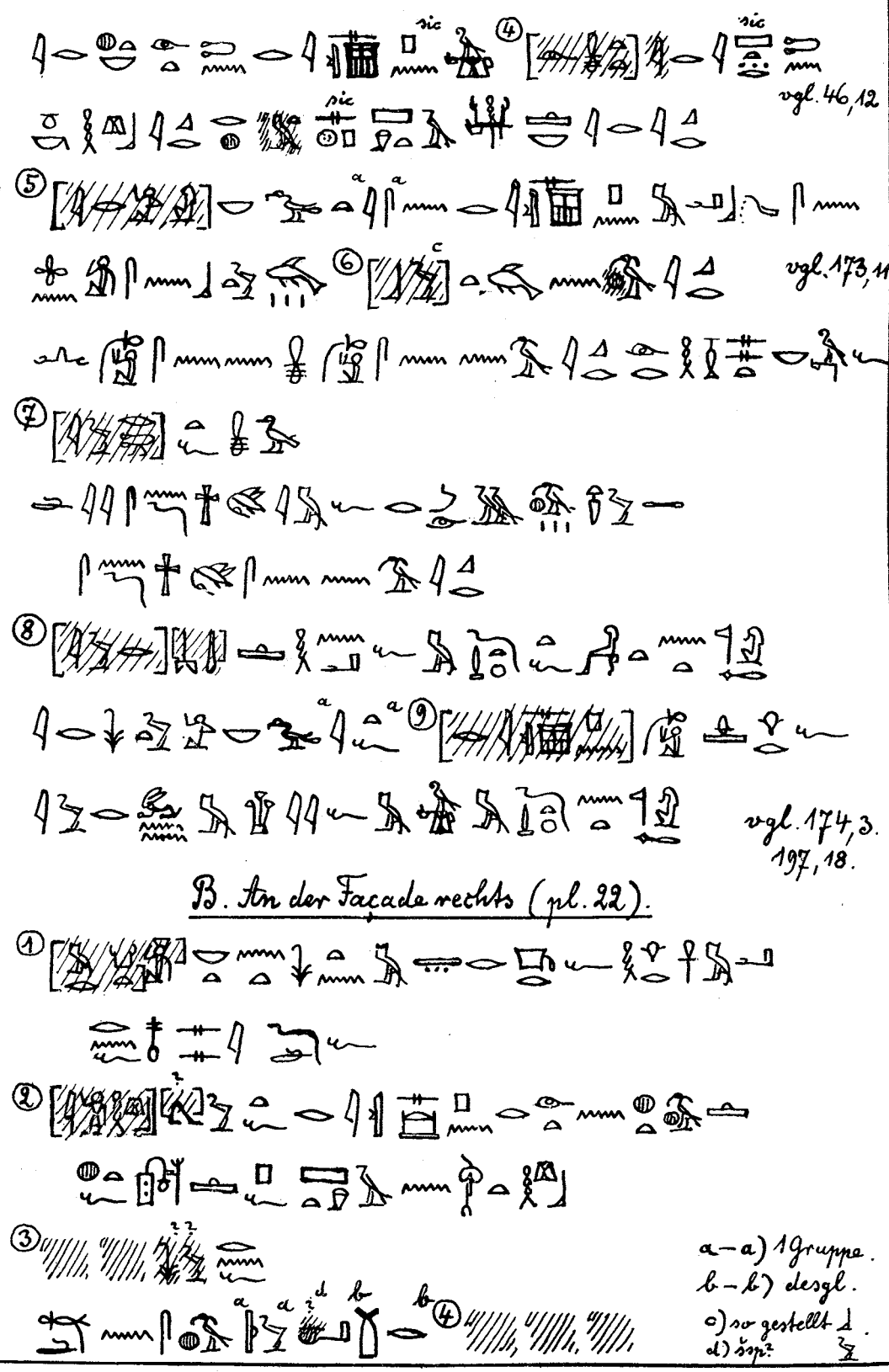
15

① [illegible] a [illegible] a [illegible]

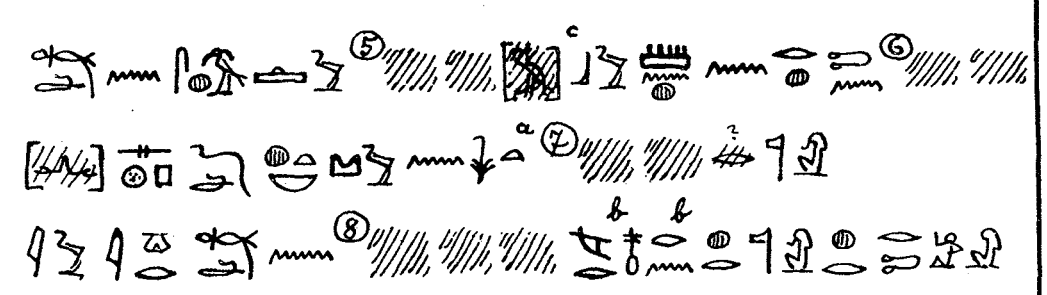
[illegible] ② [illegible] b

③ [illegible] d d [illegible] vgl. 46, 10.

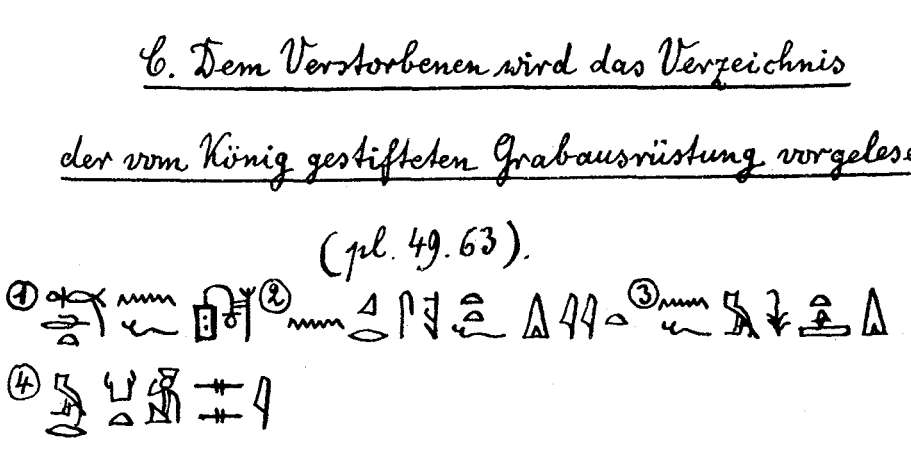
a) Ergänzung nach Capart a. a. O. pl. 48. b) dd-f vor dem Gesicht des in Relief dargestellten Toten; vgl. S. 194. d – d) 1 Gruppe.



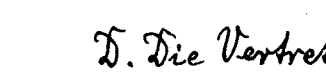
a–a) 1 Gruppe.
b–b) desgl.
c) so gestellt [illegible].
d) šspt [illegible].



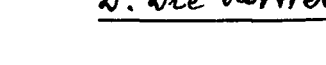
C. Dem Verstorbenen wird das Verzeichnis der vom König gestifteten Grabausrüstung vorgelesen. (pl. 49. 63).

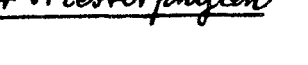


D. Die Vertreter der vier Priesterphylen beim Herbeibringen von Kästen u. a. (pl. 65).

1) 

2)

3) 

4) 

NB! 1 und 2 im oberen, 3 und 4 im unteren Register der Wand.

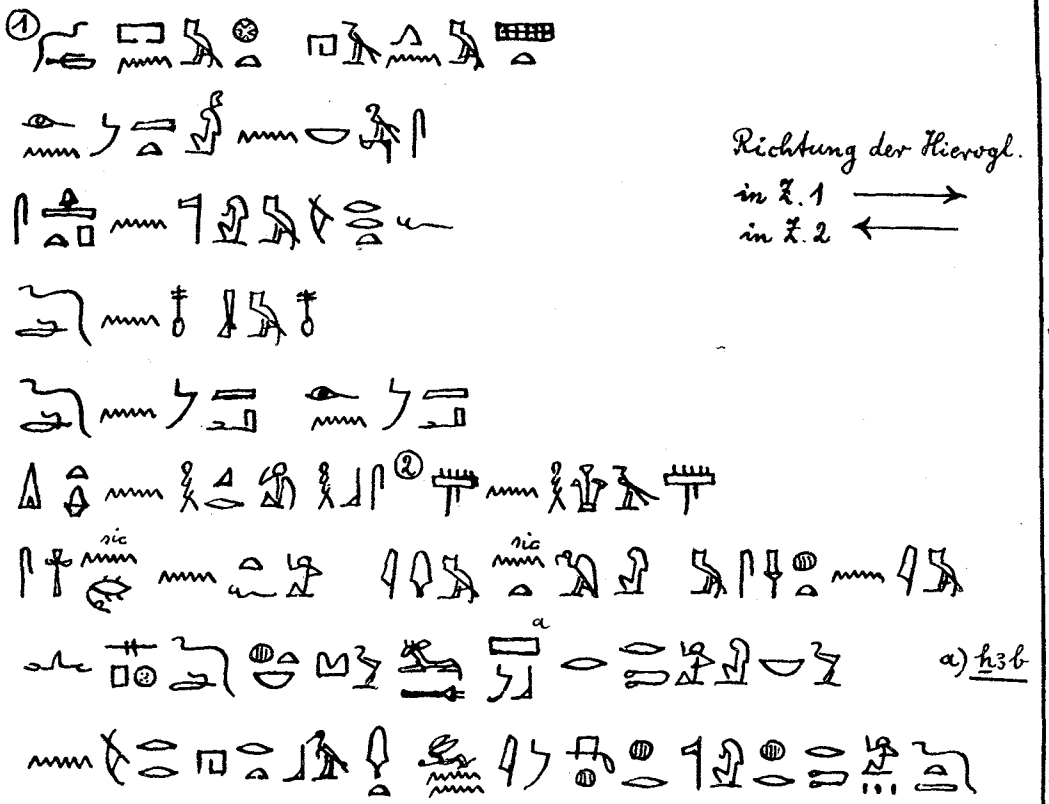
---

40 (131). Inschrift über dem Eingang zum Grabe des [illegible]

(Dyn. 6) bei der Cheopspyramide (bustrophedon geschrieben).

a) so aus Raummangel. b – b) 1 Gruppe. c) vgl. 205, 6.

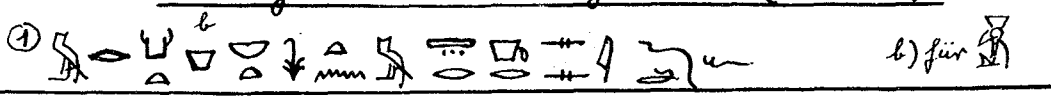
Veröffentlicht: Reisner, Boston Museum of Fine Arts Bullet. nr. 137, 27.

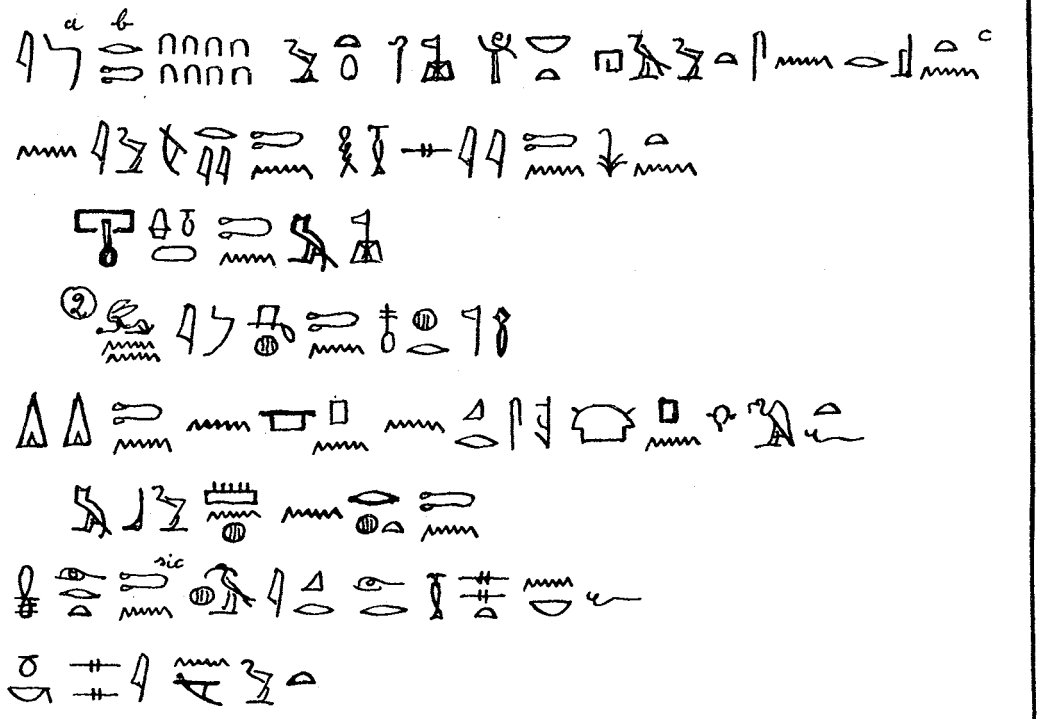


41 (132). Aufforderung an das Bestattungspersonal, den Sarg nach der Beisetzung ordentlich zu verschließen, aufgezeichnet auf dem Sargdeckel in verschiedenen Gräbern der Zeit des [illegible]

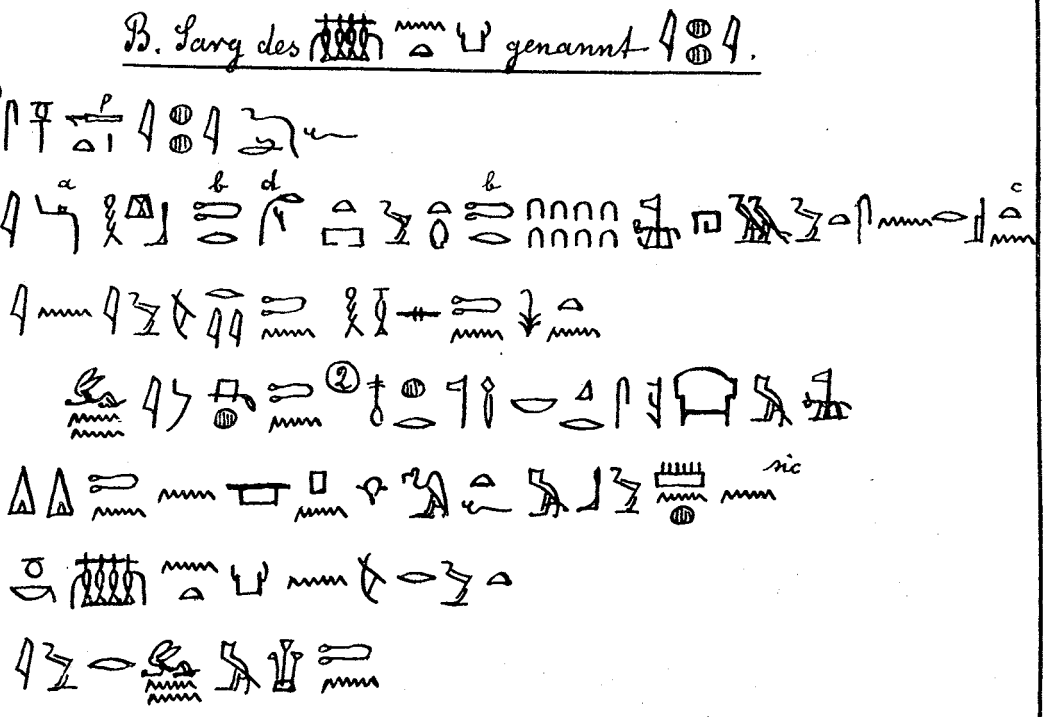
Veröffentlicht: Firth-Gunn, Teti Pyramid Cemetery II pl. 58. I p. 98.

A. Sarg des [illegible] gen. [illegible] (vb. Nr. 39).





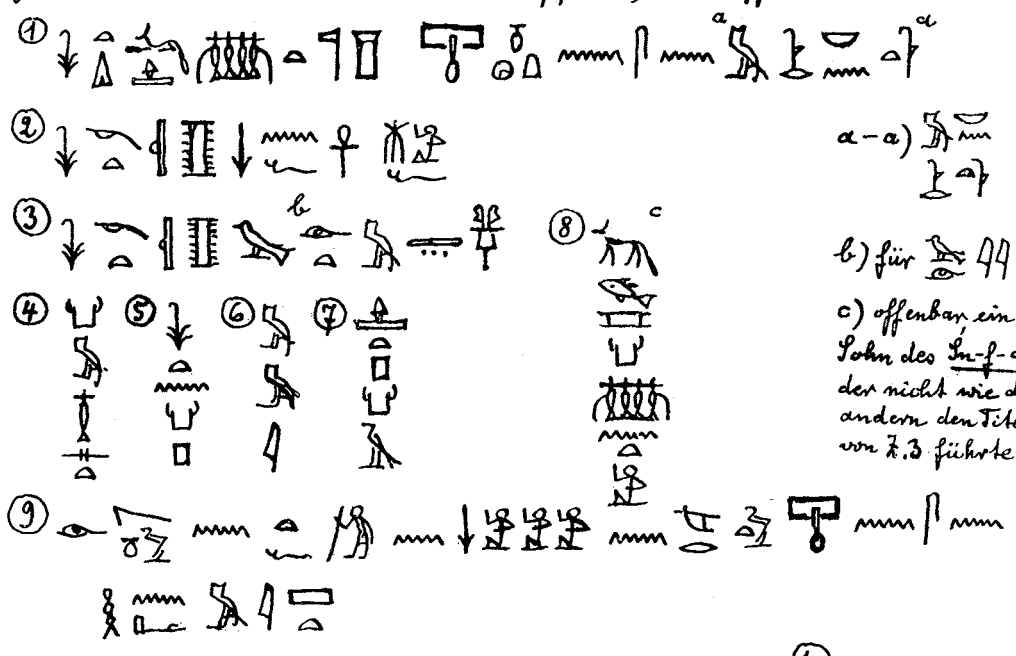
B. Sarg des [illegible] genannt [illegible].



a) für [illegible]. b) für [illegible]. c) die unterird. Grabkammer. d) für [illegible].

42 (133). Inschriften auf der Holzthüre aus dem Familiengrabe des Baumeisters [illegible] im Norden der Pyramide des [illegible], jetzt in Kairo.

Veröffentlicht: Capart, Monuments pour servir à l'étude de l'art égyptien I pl. 13 (Phot.). — Hier gegeben nach eigener Abschrift von Sethe (1925). — Beschreibung des Grabes, in dem Kꜣ-m-ḥs.t [illegible] heißt, bei Quibell, Teti Pyramid north side (Excav. at Saqqara) S. 16 ff.



a–a) [illegible]

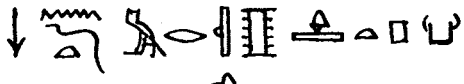
b) für [illegible].

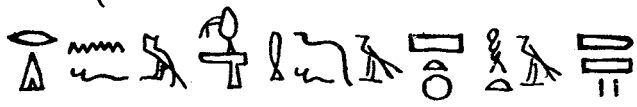
c) offenbar ein 5. Sohn des Sn-f-ꜥnḫ, der nicht wie die andern den Titel von Z. 3 führte.

Hinter dieser Rede (Z. 9) steht in großer Figur der (10) [illegible], vor ihm klein der (11) [illegible] (sein jüngerer Bruder von Z. 7?).

Hinter Kꜣ-m-ḥs.t die Worte: (12) [illegible] (Signatur).

Unten bilden 2 wagerechte Zeilen den Abschluß:

(13) 

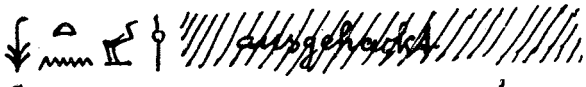
(14) 

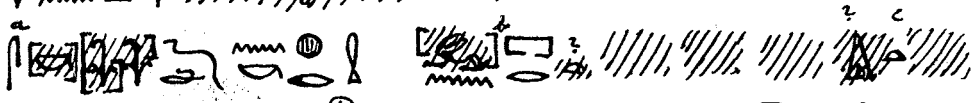
„2 Aruren Ackers im Dorfe Jrg.t-Hm-df? des herakleopolitischen Gaues".

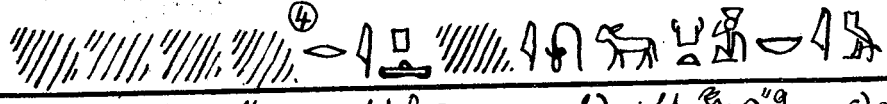
43(134). Erlaß des Königs [illegible] über die Befreiung des Landbesitzes des Tempels von Abydos von staatlichen Abgaben, aufgezeichnet auf einem Denkstein, der in dem Heiligtum aufgestellt war. Jetzt im British Museum.

Veröffentlicht: Petrie, Abydos II pl. 17. — Brit. Mus. Egyptian Stelae I 38 (schlechte Kopie von Scott-Moncrieff). — Moret, Journ. Asiat. 1917, 439 mit vielen Ergänzungen, die sachlich, sprachlich und technisch bedenklich oder unmöglich sind. Eine Vergleichung des Originals durch Gardiner ergab nicht mehr als was hier gegeben wird.

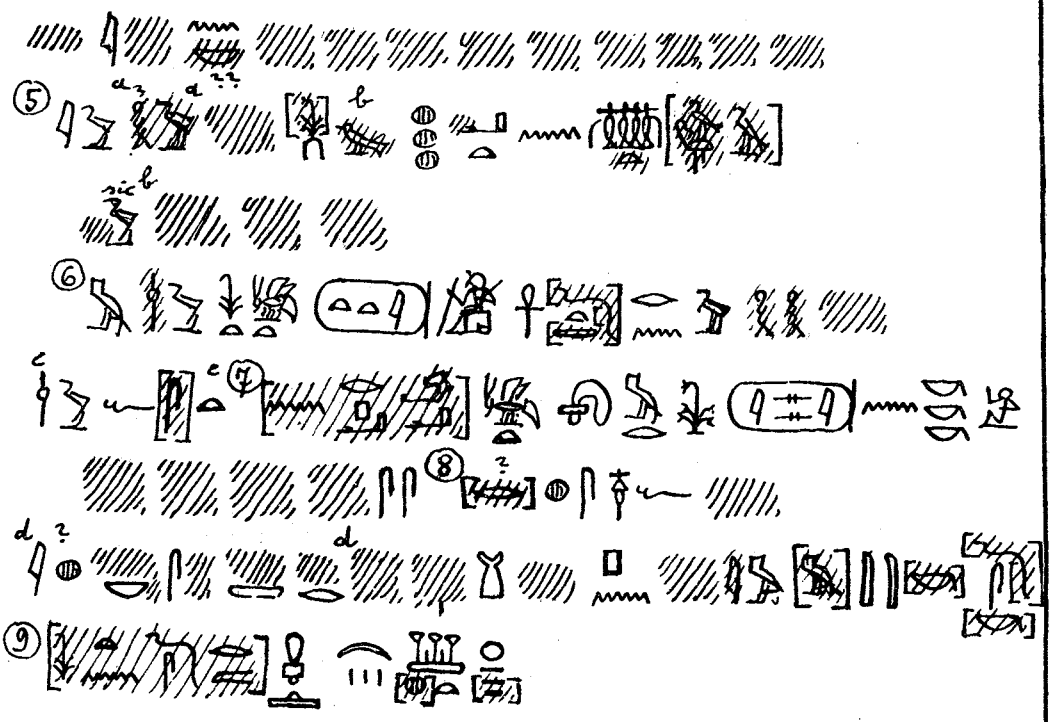
(1)

(2) 

(3) 

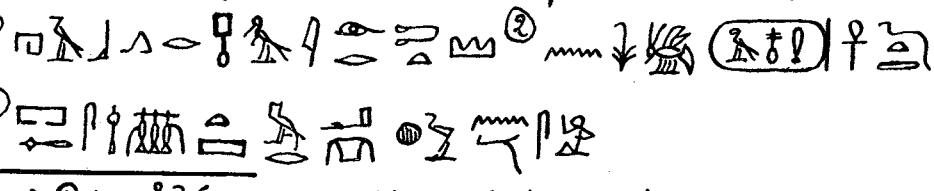
(4) 

a) „[illegible] nicht sicher". G. — Man erwartet [illegible]. b) „nicht [illegible]" G. c) „[illegible] sicher".



44 (135). Felsinschriften bei Tomâs in Unternubien (auf dem linken Nilufer, am Ausgang einer Karavanenstraße nach der großen Oase) aus der ersten Zeit Königs [illegible] I. zur Erinnerung an Expeditionen zur Erkundung der Südländer.

Veröffentlicht: Weigall, Antiquities of Lower Nubia pl. 56. 58.

A. ① 

a – a) Petrie [illegible], Gard. „nichts zu sehen". b) so Gard.
c – c) „nichts zu sehen". G. „ d – d) ob [illegible] o.ä. zu lesen?

B. ① ② ③ a

C. sic

---

45 (136). Schutzdekret für die Pyramiden des Königs (Pepi) aus der Zeit Phios I.

Denkstein aus Daschûr in Berlin (Nr. 17500).

Veröffentlicht: Borchardt, Ag. Ztschr. 42, 1 ff. (Phot.). — Weill Décrets royaux pl. 3. p. 43 ff. — Moret, Journ. asiat. 1917, 387 ff.

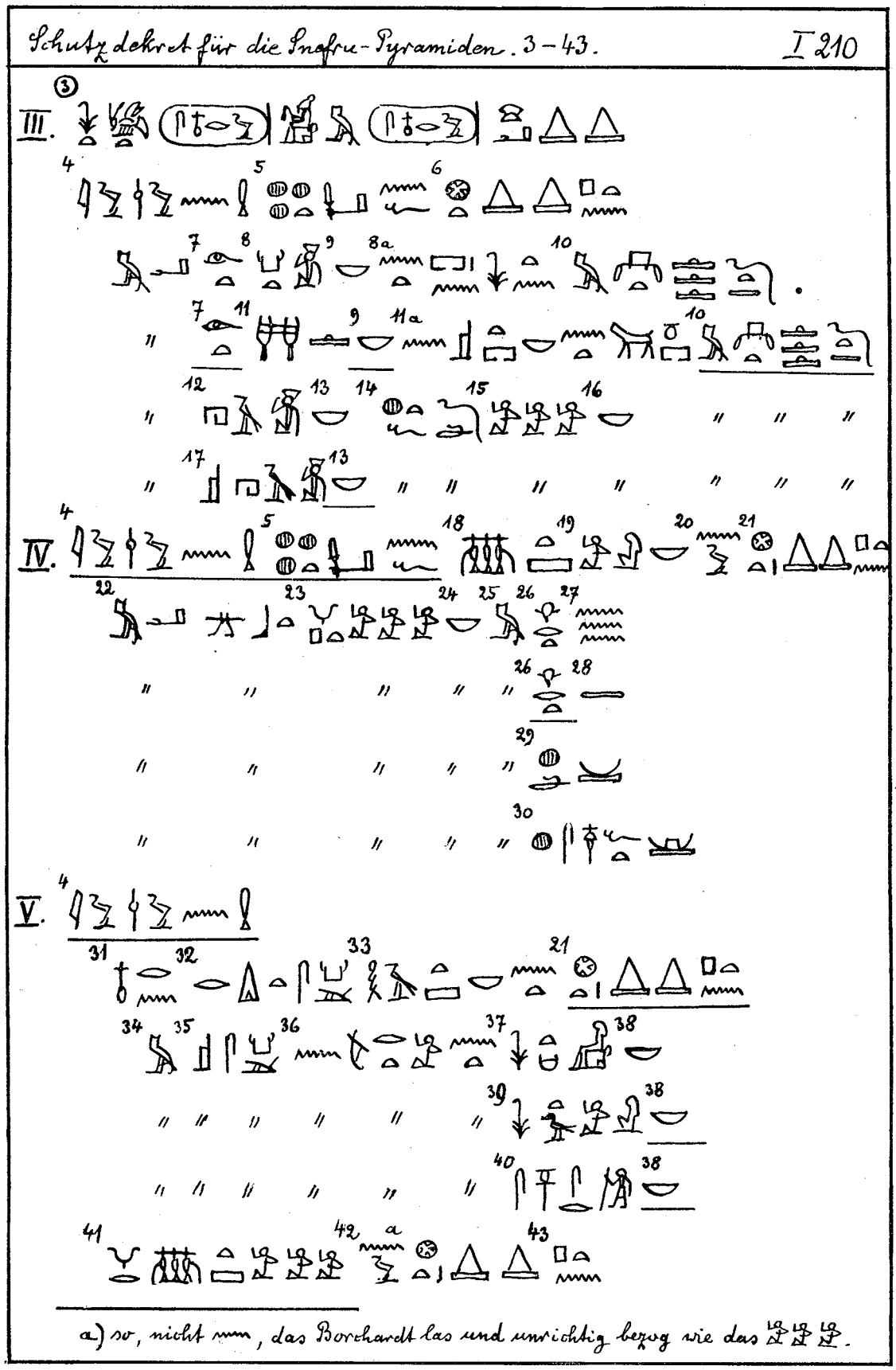
Kollationiert mit d. Orig.

I. ①

II. ② b c d b e f g

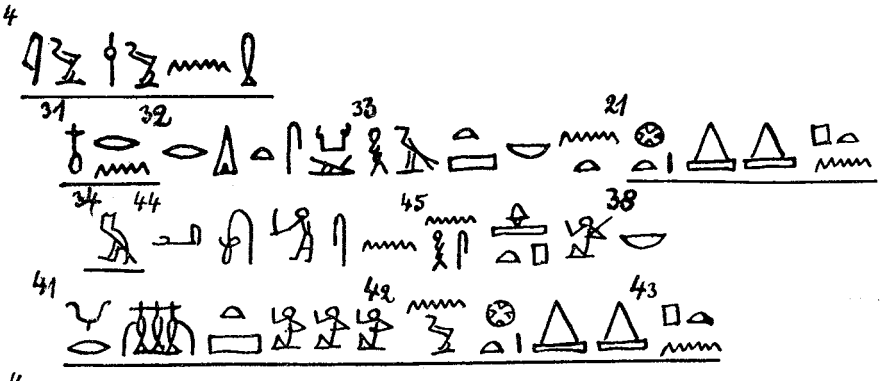
---

a) Dies kaum Name, da ohne 𓀀, sondern „die mit ihm kamen"; der Name vorher ausgelassen? b) ausgehackt. c–d) desgl., das 𓅱 augenscheinlich verschont bei der Tilgung. e) ob für 𓉐? f) 𓊹 𓊹 𓏏. Ob 𓊹 𓊹 𓏏 𓏏 zu lesen?, obwohl das 𓀀 nicht grade unter 𓊹 steht. Man sollte 𓀀 𓏏 es eigentlich vor 𓊹 erwarten.

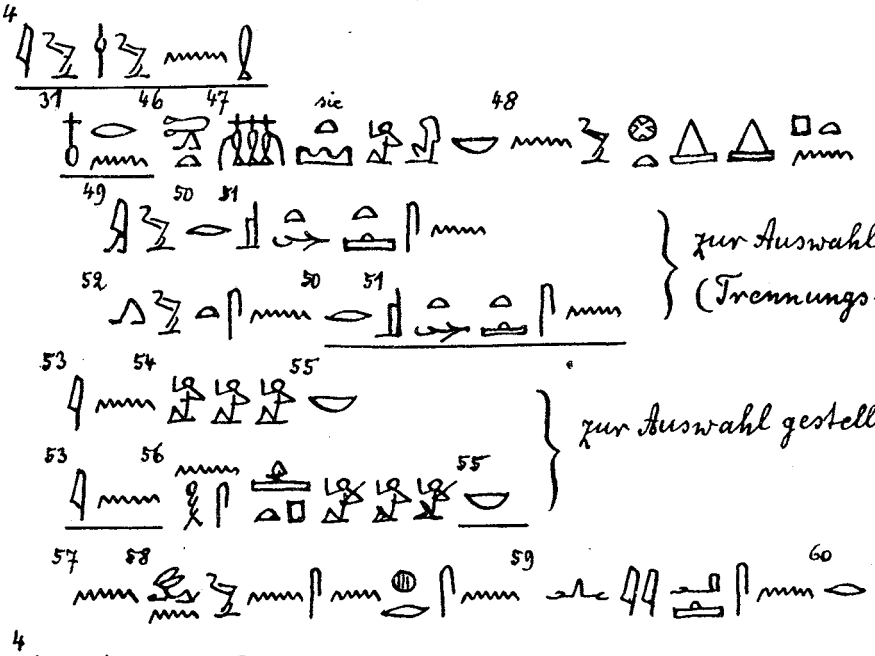


a) so, nicht ⲛⲛⲛ, das Borchardt las und unrichtig bezog wie das ⲛⲛⲛ.

VI.



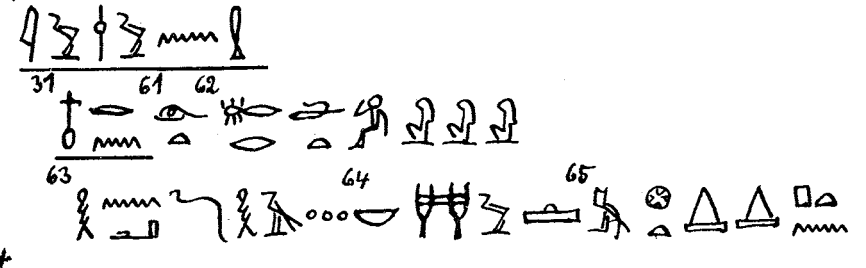
VII.



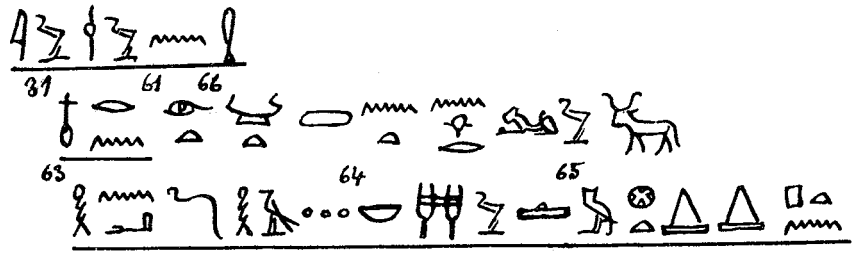
zur Auswahl gestellt (Trennungsstrich)

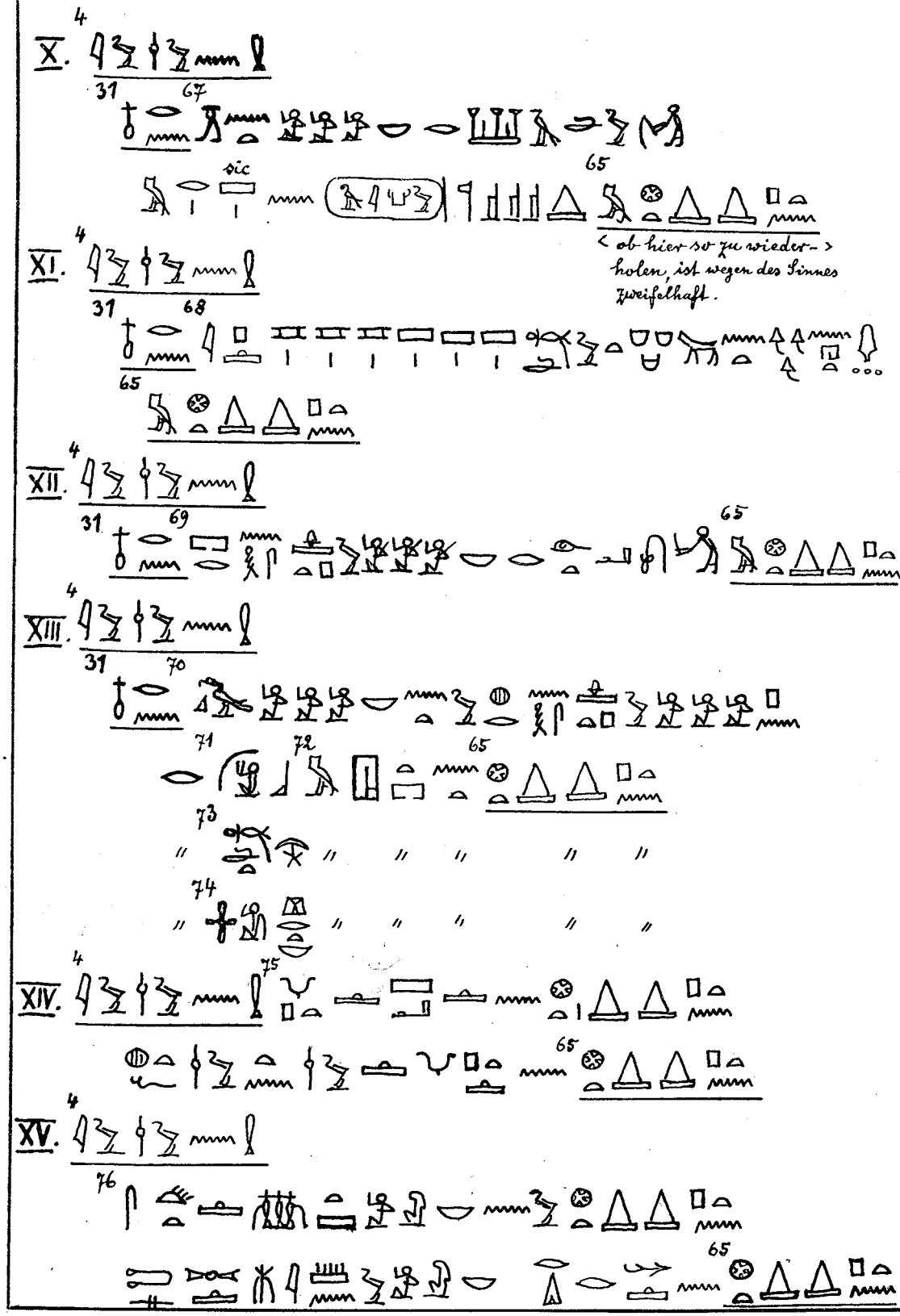
zur Auswahl gestellt

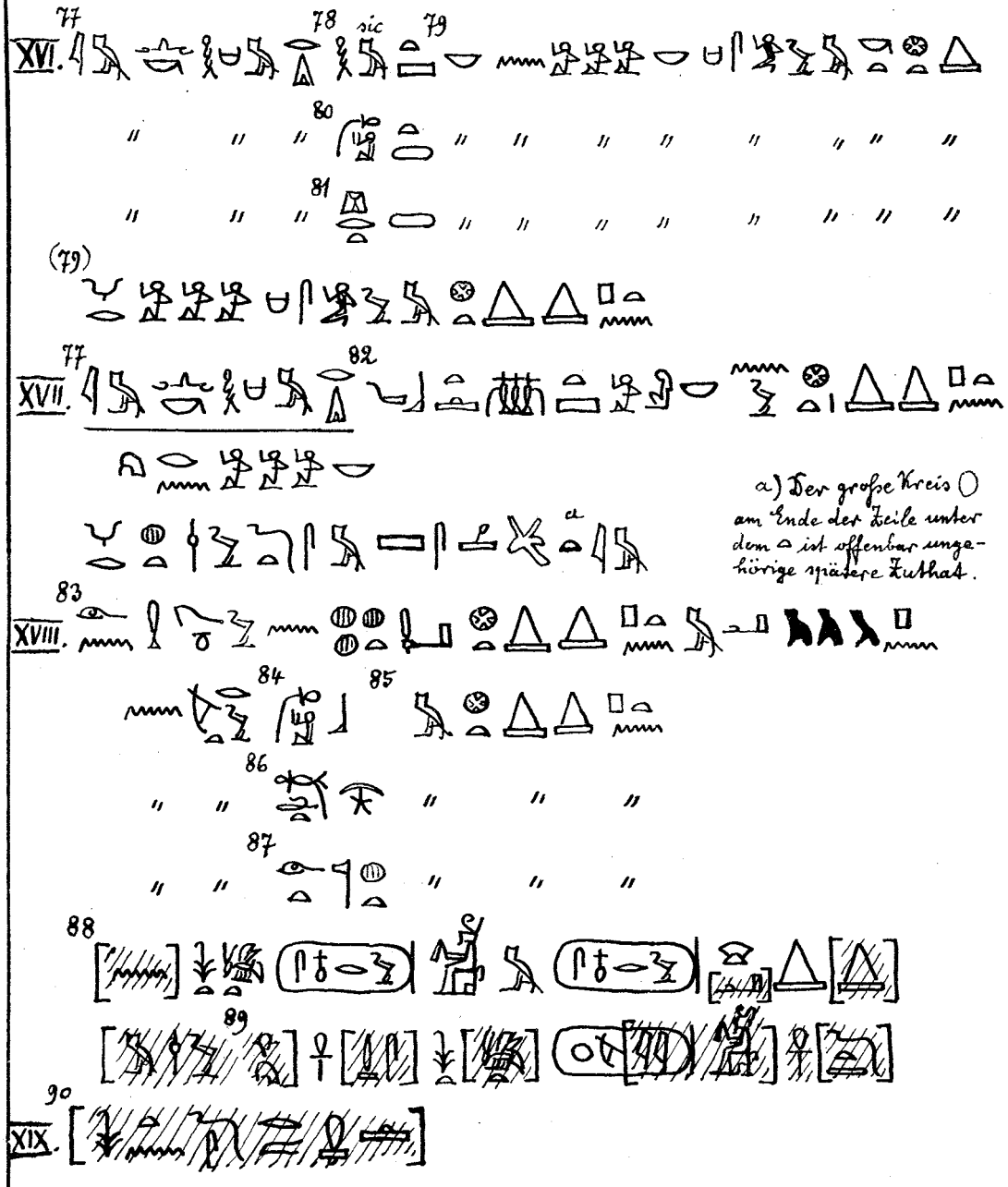
VIII.



IX.




X.
XI.
XII.
XIII.
XIV.
XV.
sic
< ob hier so zu wieder- >
holen, ist wegen des Sinnes
zweifelhaft.



NB! Die beim Lesen des Textes zu wiederholenden Worte einer früheren Stelle sind wie in Nr. 8 (S. 157) und Nr. 18 (S. 170 ff) durch Unterstreichen gekennzeichnet.

46 (137). Denkstein mit dem Schutzdekret des Königs I. für die Totenkultkapelle seiner Mutter in Koptos, jetzt in Kairo.

Veröffentlicht: Weill, Décrets royaux S. 41. Taf. 7 (Phot.)

A. Oberer Teil des Denksteines, eingefaßt in

König , gefolgt von der Königin , die und in den Händen hält, opfert dem ithyphallischen Gotte Min, der nur genannt ist. Unter diesem Bilde 2 Zeilen:

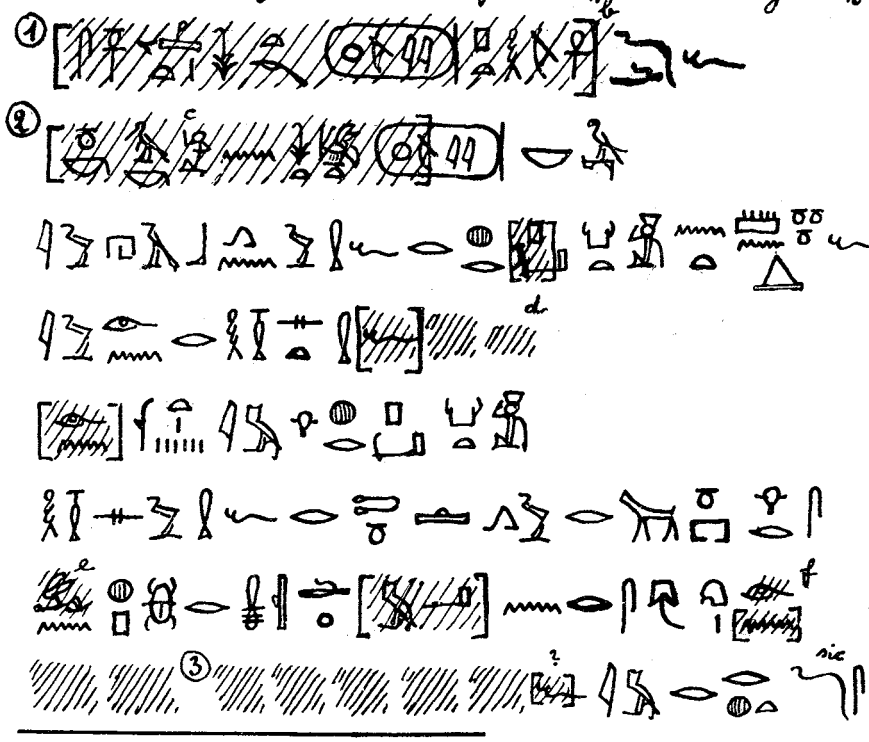
① ②

B. Das Dekret im untern Teil des Steines.

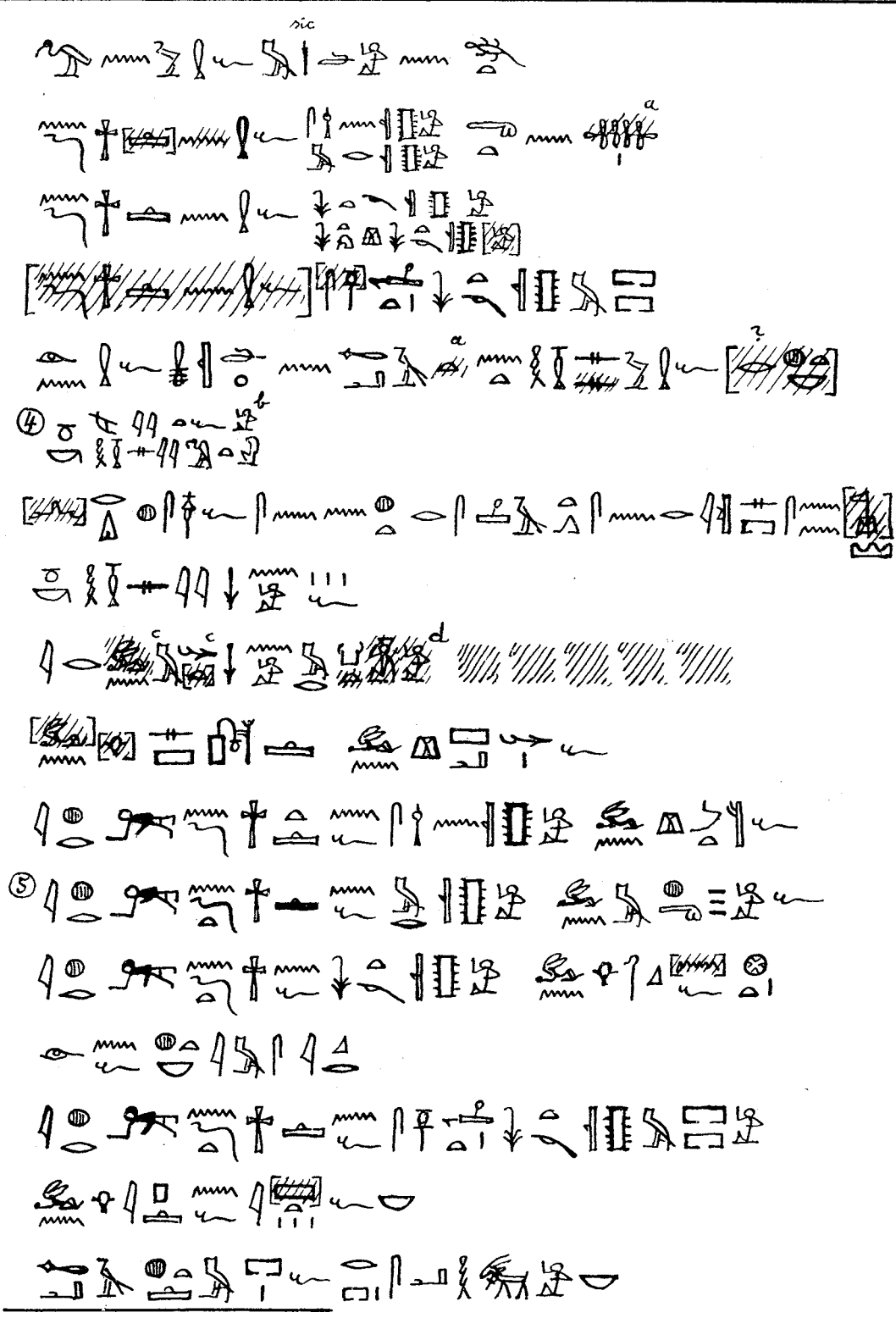
① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦

47 (138). Biographische Inschrift des Oberbaumeisters [illegible] (vgl. S. 93/94), mit anderm Namen [illegible], von seinem Grabe bei der Cheopspyramide[a]. Jetzt in Kairo.

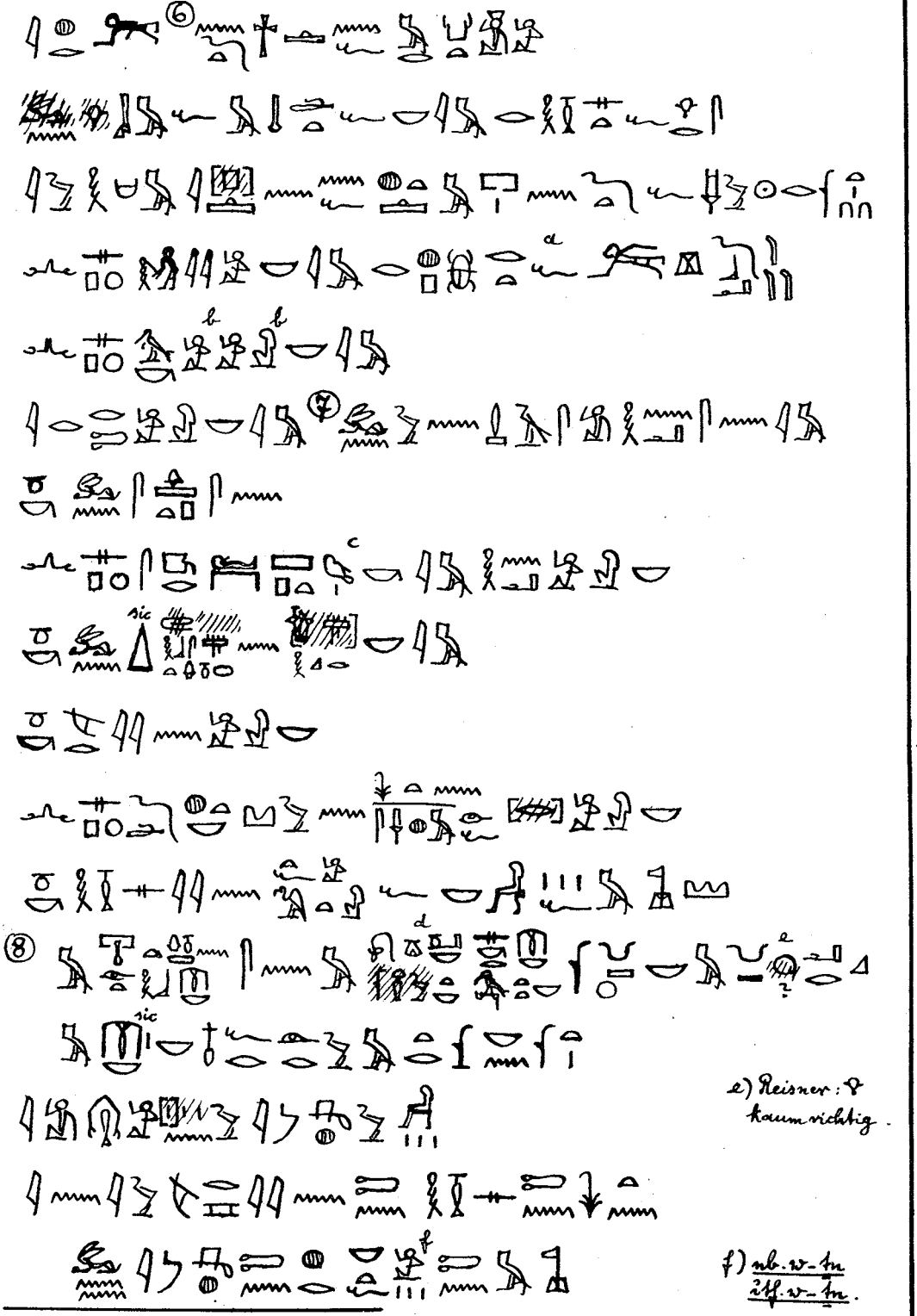
Nach Abschriften und Photographien des Entdeckers Reisner, die er mir freundlichst zum Zwecke der Veröffentlichung zur Verfügung stellte. — Kollationiert von mir mit dem Original, das damals (1925) in Kairo falsch zusammengesetzt war.



a) Vgl. Reisner's Bericht: Boston Museum of Fine Arts Bulletin no. 66 (1913), 53 ff.
b) So ergänzt nach Reisner nach der Parallelinschrift. c) Ergänzung von Reisner.
d) oder [illegible]? Hinter [illegible] könnte [illegible] o.ä. gefolgt sein. e) Reisner: [illegible]
f) Reisner [illegible] statt [illegible] und dann [illegible].



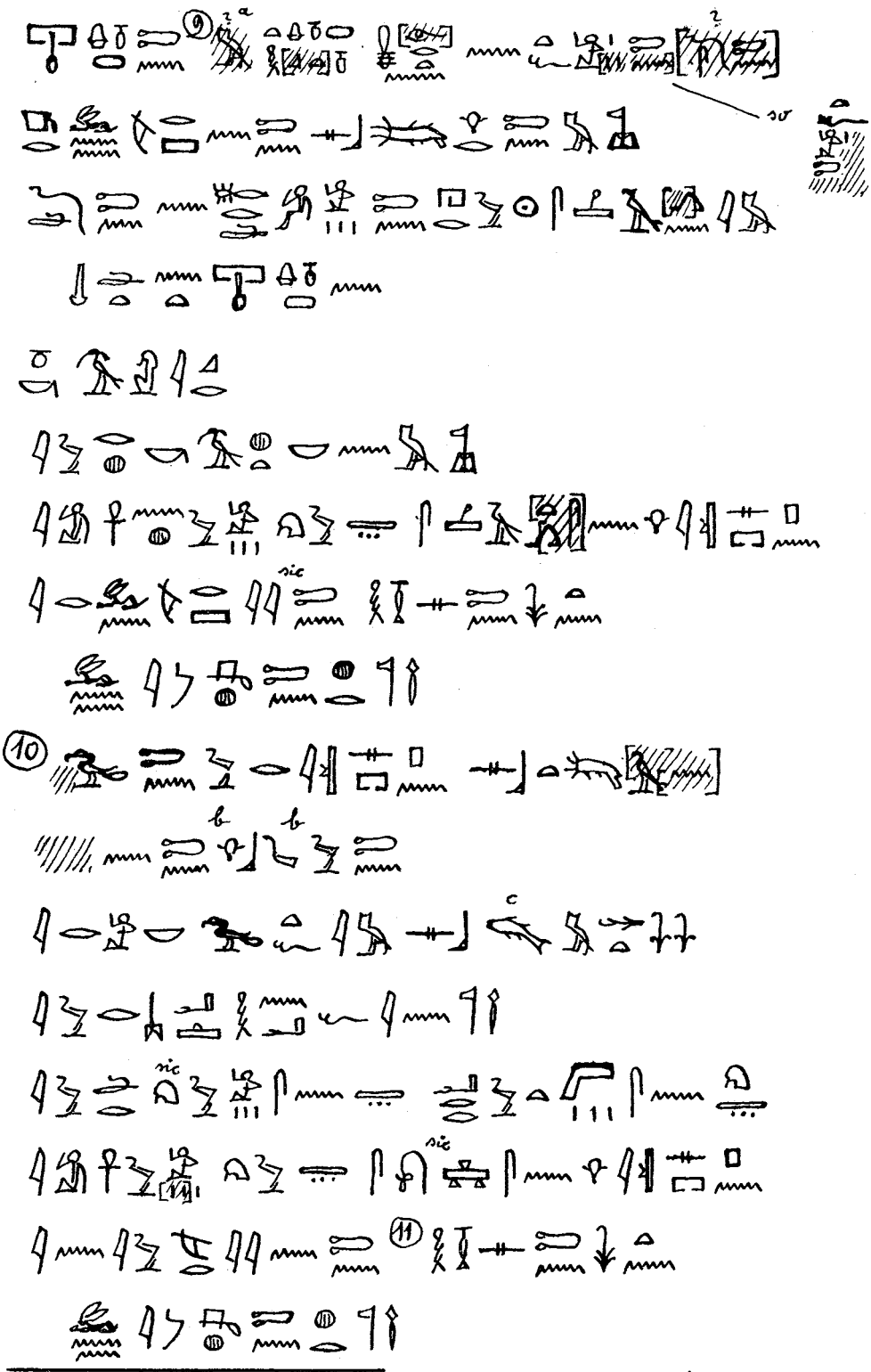
a) jetzt zerstört, noch deutlich in Phot. b) Für ⲛ außer dem absolut notwendigen ⲛⲉ kein Platz. c–c) 1 Gruppe. d) so deutlich in Resten auf Phot., gestellt wie in Z. 6.



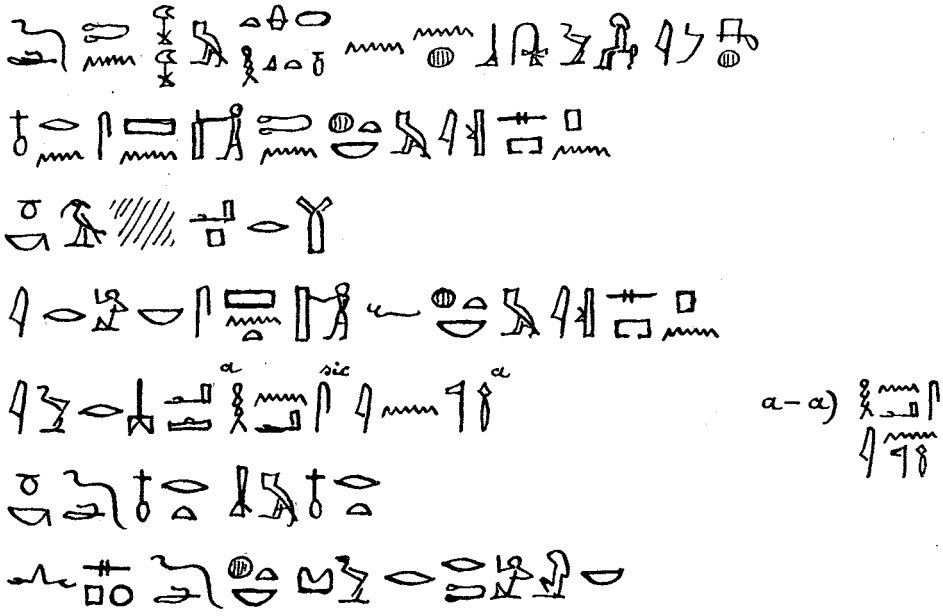
e) Reisner: [illegible] kaum richtig.

f) nb.w-tn / 3ḥ.w-tn.

a) Reisner: [illegible] nach r ḥpr. b–b) 1 Gruppe. c) 1 wohl zufällig.
d) tp.w.t rmn.t, vgl. Murray, Saqqara Mastabas pl. 3: [illegible]. Reisner: [illegible].



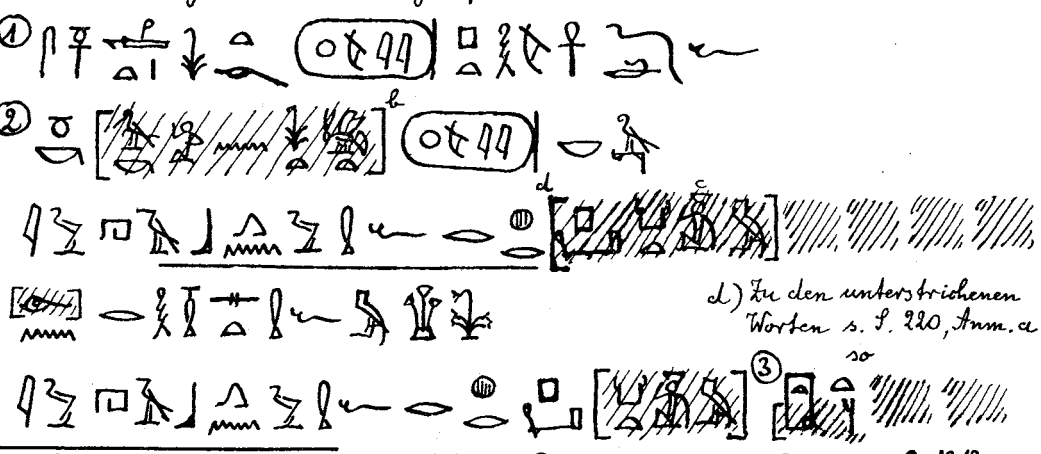
a) so Reisner; Raum sehr knapp. b – b) 1 Gruppe: [illegible] zusammengeschoben aus [illegible]. c) Der Kopf des Fisches stößt an das [illegible], das seinen Bart verdeckt?



a-a)

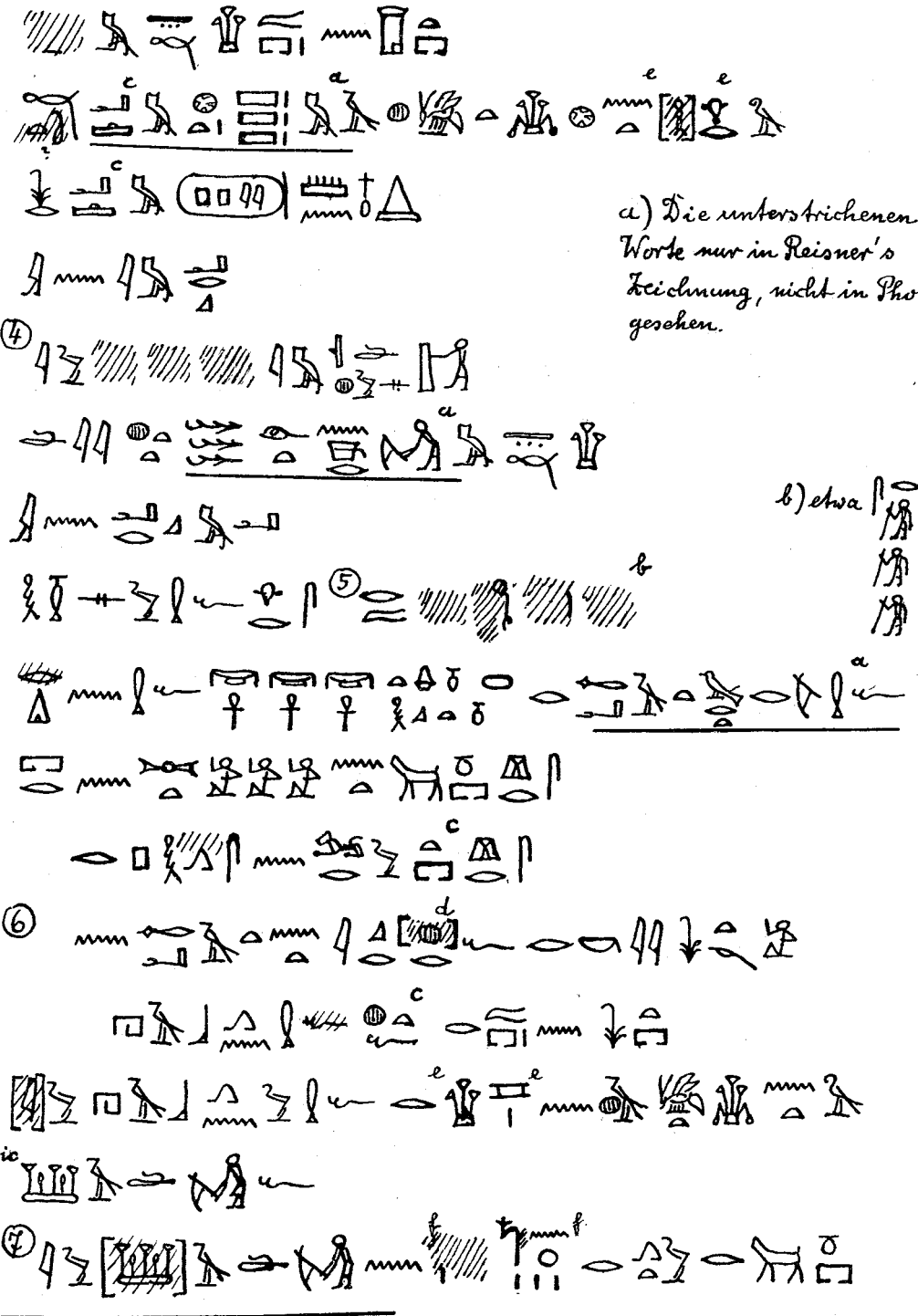
48 (139). Andere biographische Inschrift des Oberbaumeisters aus demselben Grabe, jetzt in Boston (13-1-547).

Nach Zeichnung und Photographien von Reisner.



d) Zu den unterstrichenen Worten s. S. 220, Anm. a

b) Ergänzung von Reisner. c) Das von Reisner hierher gesetzte Bruchstück B. 1312 gehört nicht hierher; es hat schmalere Zeile und enthält Reste des Titels .

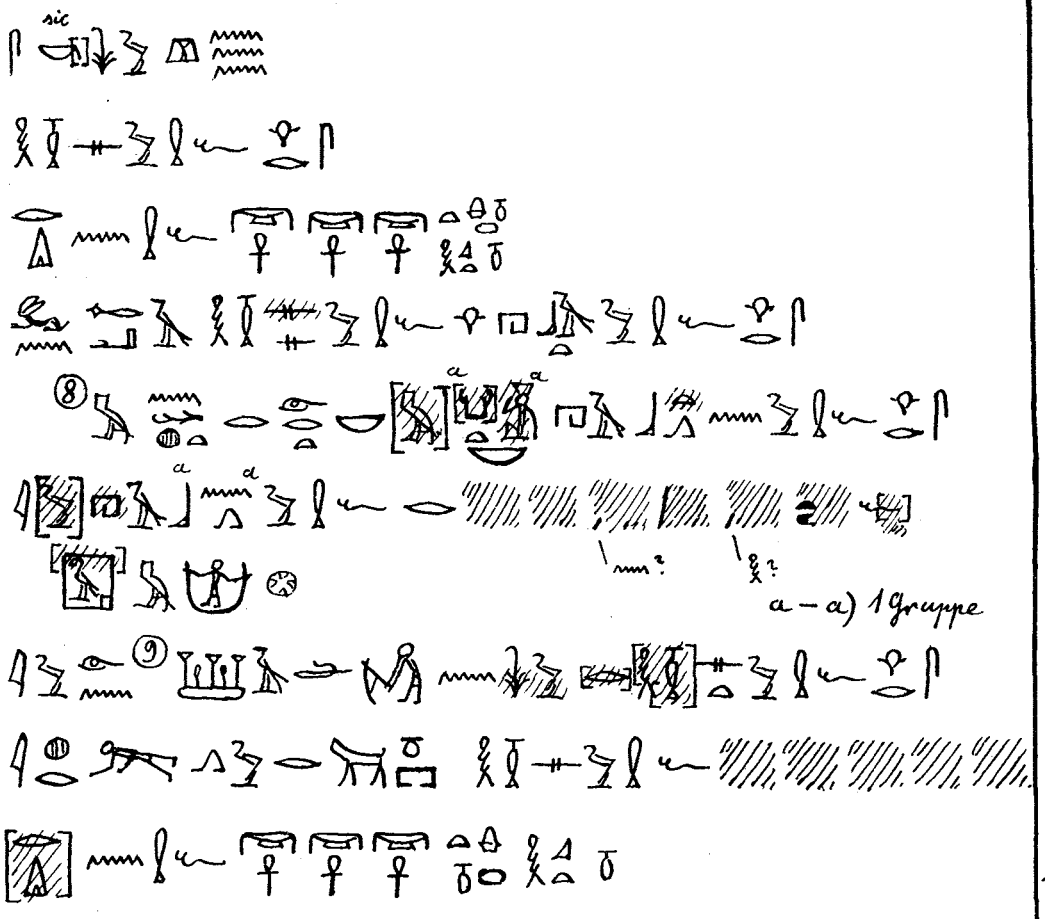


a) Die unterstrichenen Worte nur in Reisner's Zeichnung, nicht in Phot. gesehen.

b) etwa

c) wohl mit Suffix 1. sg. zu lesen. d) Vgl. 84,4. e–e) 1 Gruppe

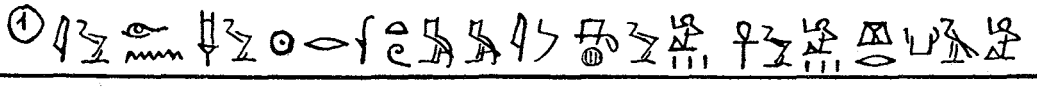
f–f) Für [illegible] ist der Raum der 1. Gruppe etwas knapp. Das scheinbare [illegible] der 2. Gruppe könnte vielleicht aus einer Zeitangabe wie [illegible] oder [illegible] (64,5) resp. [illegible] (59,12) o.ä. entstellt sein.

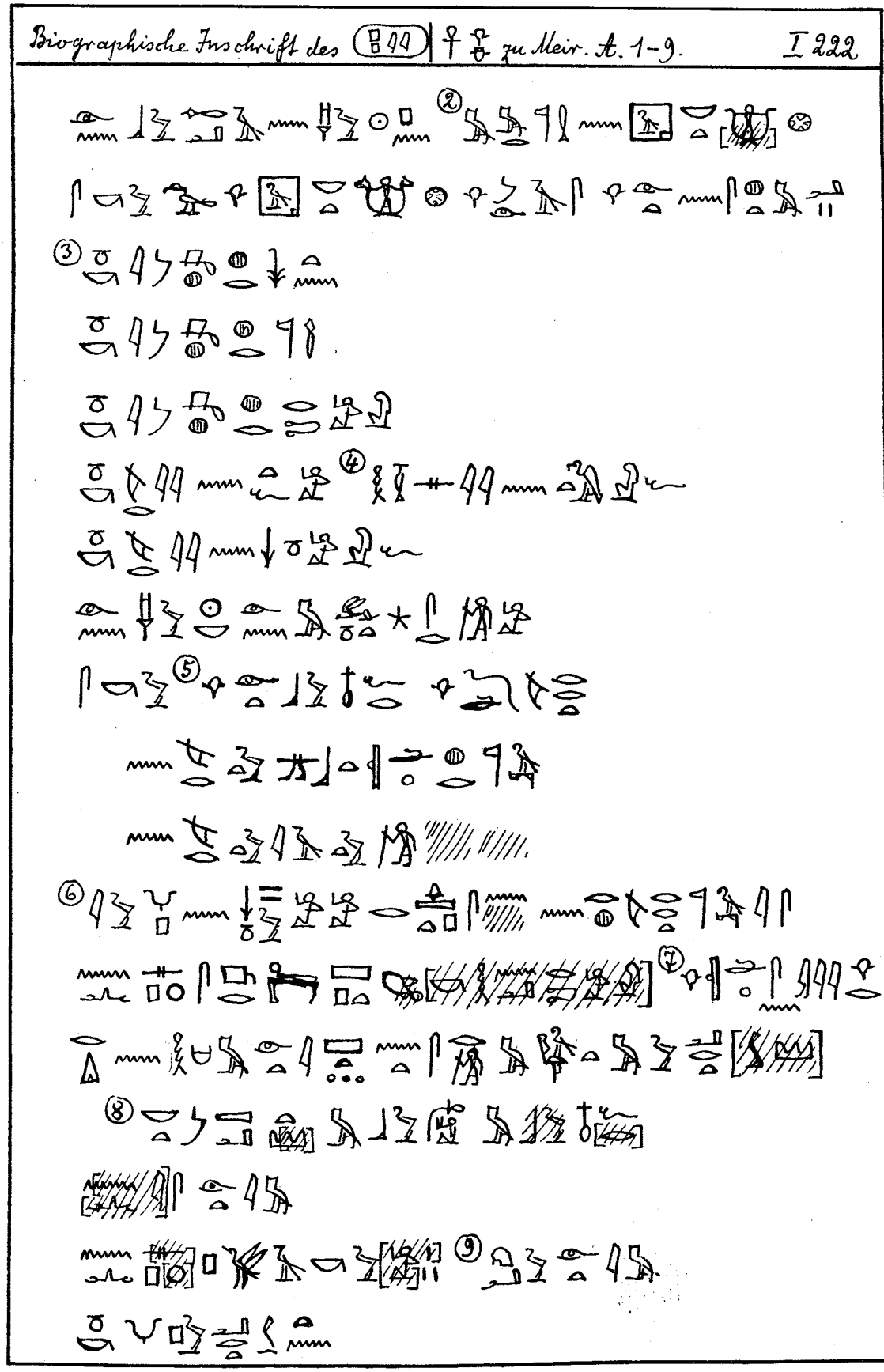


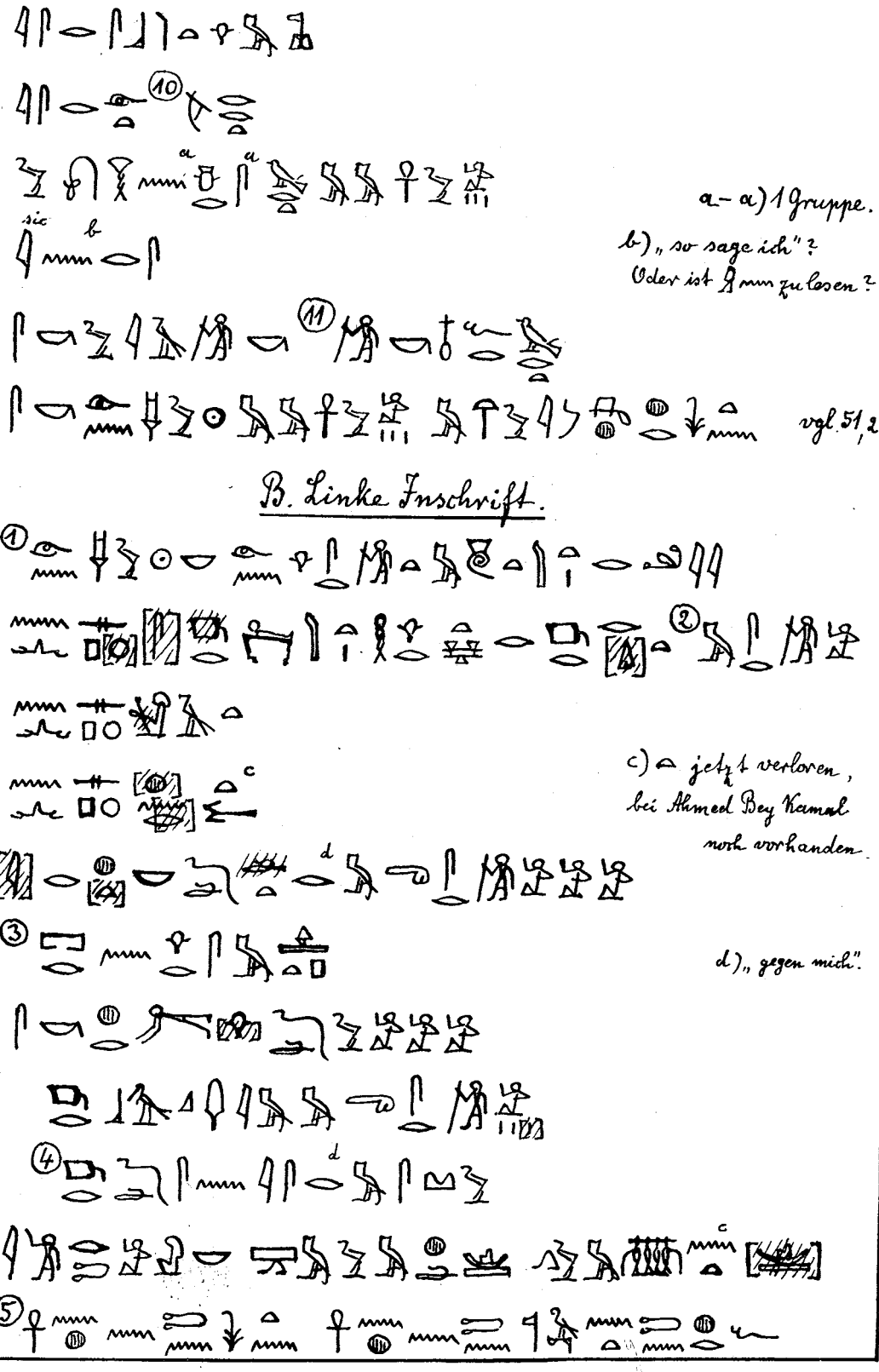
49 (140). Biographische Inschriften des Veziers und Hohenpriesters der Hathor von Kusai [illegible], mit andern Namen [illegible] (nach Pjpj II?), in seinem Grabe bei Meir.

Veröffentlicht: Blackman, Meir IV pl. 4. 4 a. — Ahmed Bey Kamal, Ann. du Serv. 15, 212/3.

A. Rechte Inschrift.







a–a) 1 Gruppe.

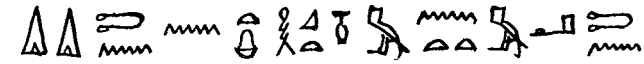
b) „so sage ich"? Oder ist [illegible] nn zu lesen?

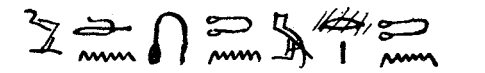
vgl. 51, 2

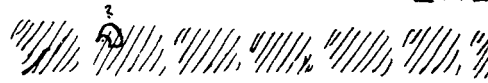
B. Linke Inschrift.

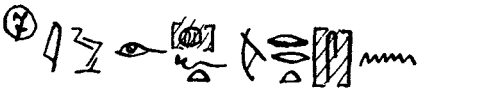
c) [illegible] jetzt verloren, bei Ahmed Bey Kamal noch vorhanden.

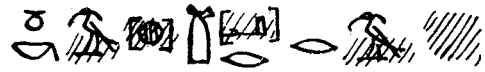
d) „gegen mich".

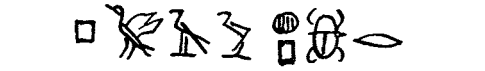


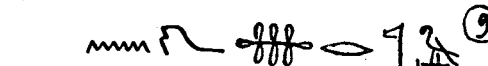


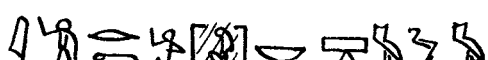


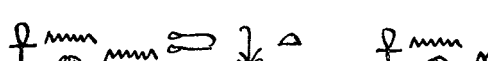


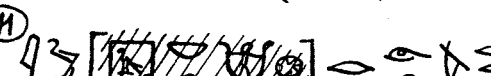


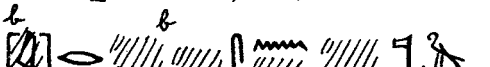


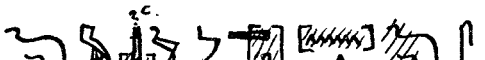












a–a) [illegible]

b–b) [illegible]

c) Ahmed Bey Kamal: [illegible] Ob [illegible] zu lesen?

Beendet am 16.11.32.

URKUNDEN

DES

ALTEN REICHS

IV

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1933

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF

ERSTE ABTEILUNG HEFT IV

Urkunden des Alten Reichs.

1 (141). Inschriften der Statue des [illegible] aus seinem Grabe bei Gîze, jetzt in Leipzig.

Veröffentlicht: A. Steindorff, ÄZ. 48, 156. – Nach eig. Abschrift.

A. ① [illegible] ② [illegible] ③ [illegible] ④ [illegible]

NB! Es ist eine sitzende Figur.

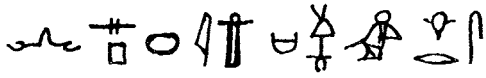
B. ① [illegible] ③ [illegible] ④ [illegible]

2 (142). Inschriften einer kleinen Scheinthür aus dem Grabe des [illegible] bei Gîze (Dyn. 6 oder später), jetzt in Hildesheim (Nr. 2403).

Nach eigener Abschrift.

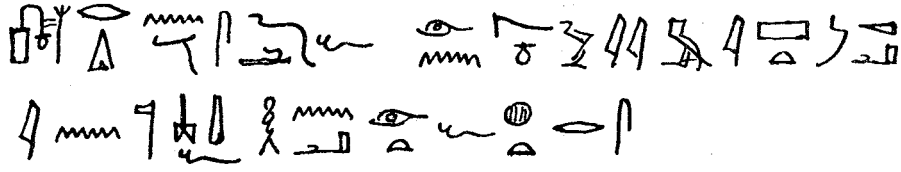
A. rechts: [illegible]

B. links: [illegible]



3 (143). Inschrift der Scheinthür des .

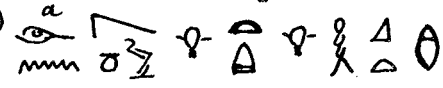
Veröffentlicht: Boston Mus. of Fine Arts Bulletin Nr. 118, 27.

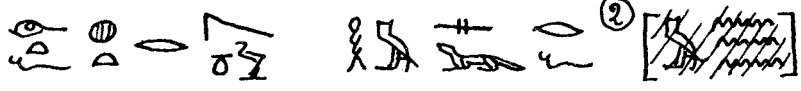


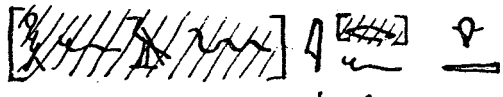
4 (144). Inschrift auf der Scheinthür eines unbekannten Mannes im Brit. Museum Nr. 71 (1186).

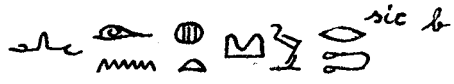
Veröffentlicht: Brit. Mus. Egyptian Stelae I pl. 43.

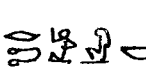
Kollationiert von Gardiner.

① [a]  vgl. 50, 6. 70, 5

 ②

 vgl. 23, 12 ff.

 sic b

a) Passiv: „gemacht worden ist". b) Für  wie 50, 8 oder besser noch für , wobei sich das erklären würde („nicht gielt es einen, dem ich Schlechtes gethan habe").

5 (145). Kleinere Widmungsinschriften u. ä. von verschiedenen Denkmälern.

A. Scheinthür des Prinzen , eines Sohnes des , in London Nr. 8 (1324).

Veröffentlicht: Brit. Mus. Egyptian Stelae I pl. 4. – Kollat. Gardiner. 5

Var.

B. Grabstein des , gewidmet vom [a].

Veröffentlicht: Murray, Ancient Egypt 4, 63 (Phot.). 10

C. Grab des bei Giza (Dyn. 4/5).

Veröffentlicht: Selim Hassan, Excav. at Giza 1929/30, S. 102/3.

15

Die Stifterin heißt anderwärts dort:

a) Vor seinem Bilde, das ihn räuchernd darstellt, die Widmungsinschrift

D. Sarg des [illegible], genannt [illegible],

in seinem Grabe, das an das des [illegible] angebaut ist.

Veröffentlicht: Selim Hassan, a. a. O. Taf. 64.

1. [illegible]

2. [illegible] 5

E. Scheintür des [illegible] und seiner Frau [illegible].

Kairo 1394 (Abschrift Erman).

[illegible]

F. Opferstein des [illegible].

Kairo 1365 (Abschrift Erman). 10

[illegible]

G. Grabstein des [illegible]. Kairo 1629 (desgl.).

[illegible]

[illegible] sic a

H. Grab des ...?... Kairo 1479/80 (desgl.). 15

[illegible]

[illegible]

a) Name der Tochter: Snb-jt „der Vater ist gesund".

J. Scheinthür der [illegible] im Grabe ihres Sohnes [illegible] (s. u. S. 234) bei Gize.

Veröffentlicht: Selim Hassan, Excav. at Giza 1929/30, Text S. 112. Taf. 69, 1.

1. rechts: [illegible]

2. links: [illegible]

K. Grabstein eines [illegible] aus Mescheich. Kairo 1603.

(Abschrift Erman).

[illegible] sic

Vorher Namen des Toten und seiner Frau.

L. Schale zum Opfern bei einem Grabe zu Gize.

Veröffentlicht: Junker, Vorläufiger Bericht über die 5. Grabung bei Gize (Anz. Akad. d. Wiss. Wien 1927, nr. XIII), S. 154.

oben: [illegible]

unten: [illegible].

M. Scheinthür des [illegible]. Kairo 57321.

Nach eigener Abschrift (1925).

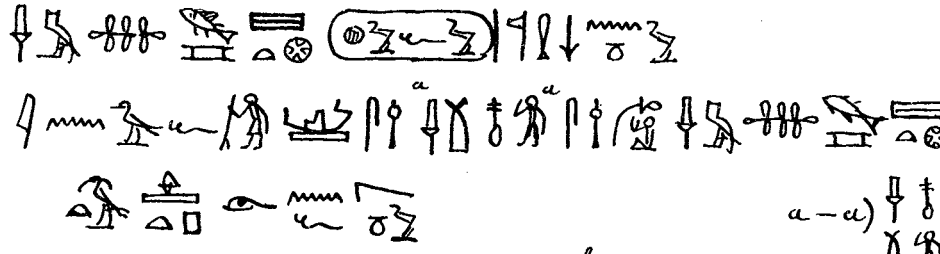
[illegible] a

a) Er ist [illegible] anderwärts.

Die 3 Söhne des Toten, die [illegible] (var. [illegible]) betitelt sind, sind bezeichnet (zusammen) als: [illegible]

N. Opferstein des [illegible] aus Gize, jetzt im Museum der University of California.

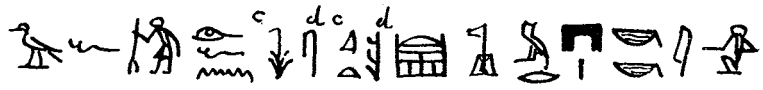
Veröffentlicht: Lutz, Egyptian Tomb Steles and Offering Stones of the Museum .... of the Univ. of California pl. 3 (Phot.).



a–a) [illegible] (nackt!)

O. Desgl. des [illegible].

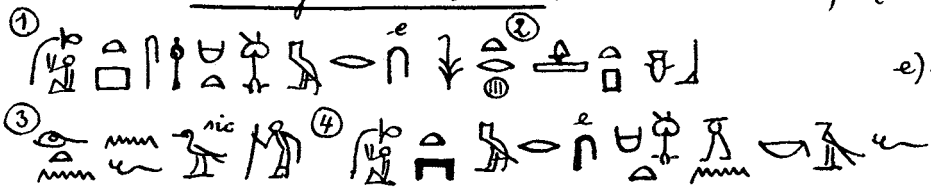
Veröffentlicht: Ebenda pl. 6, 10 (Phot.).



b–b) [illegible] msdr „Ohr"

c–d) 1 Gruppe.

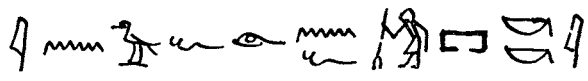
P. Desgl. des [illegible]. Ebendaselbst 6, 11 (Phot.).



e) so für [illegible].

Q. Kleiner Grabstein in Form einer Scheinthür aus Gize, jetzt in Leipzig.

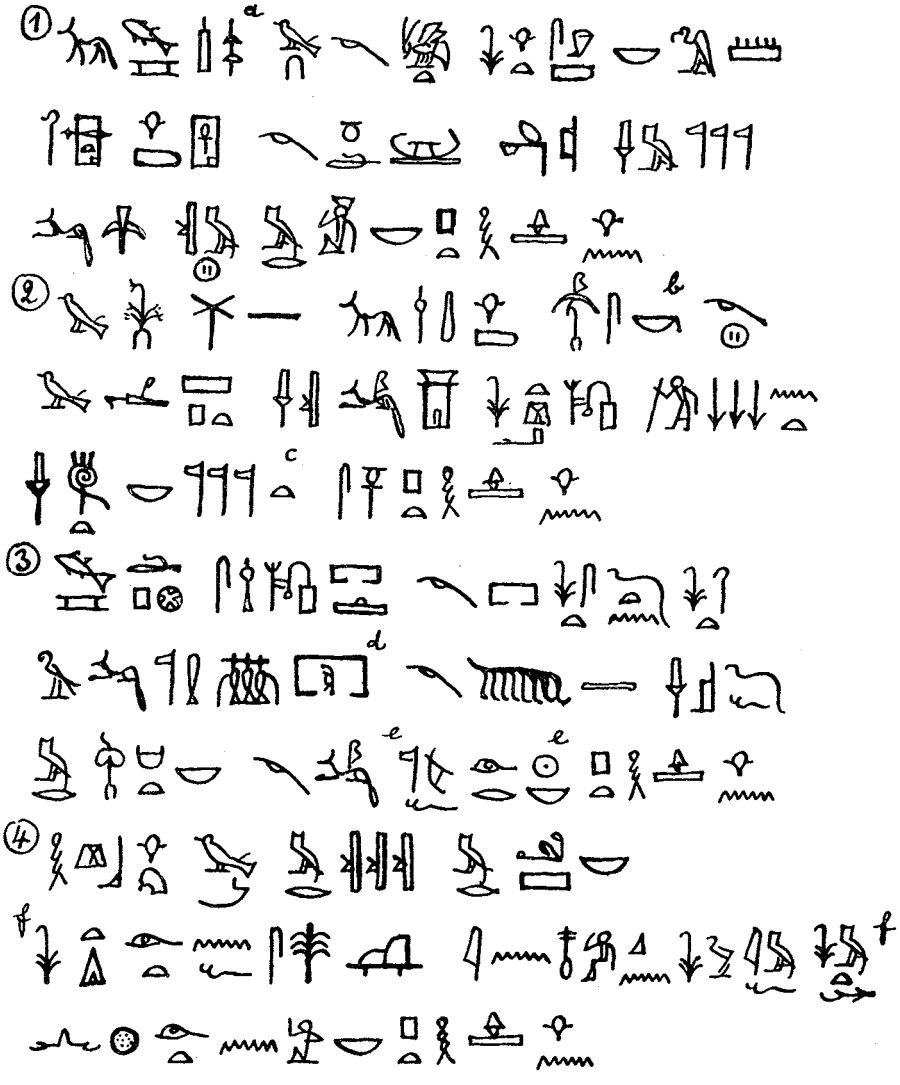
Nach eigener Abschrift.



(dies der Name des Toten, der dabei sitzt und auch auf der Thürtrommel so heißt).

6 (146). Pfeiler aus dem Grabe des , jetzt im Museum von Kairo

Nach eigener Abschrift (1925). Vier senkrechte Zeilen.



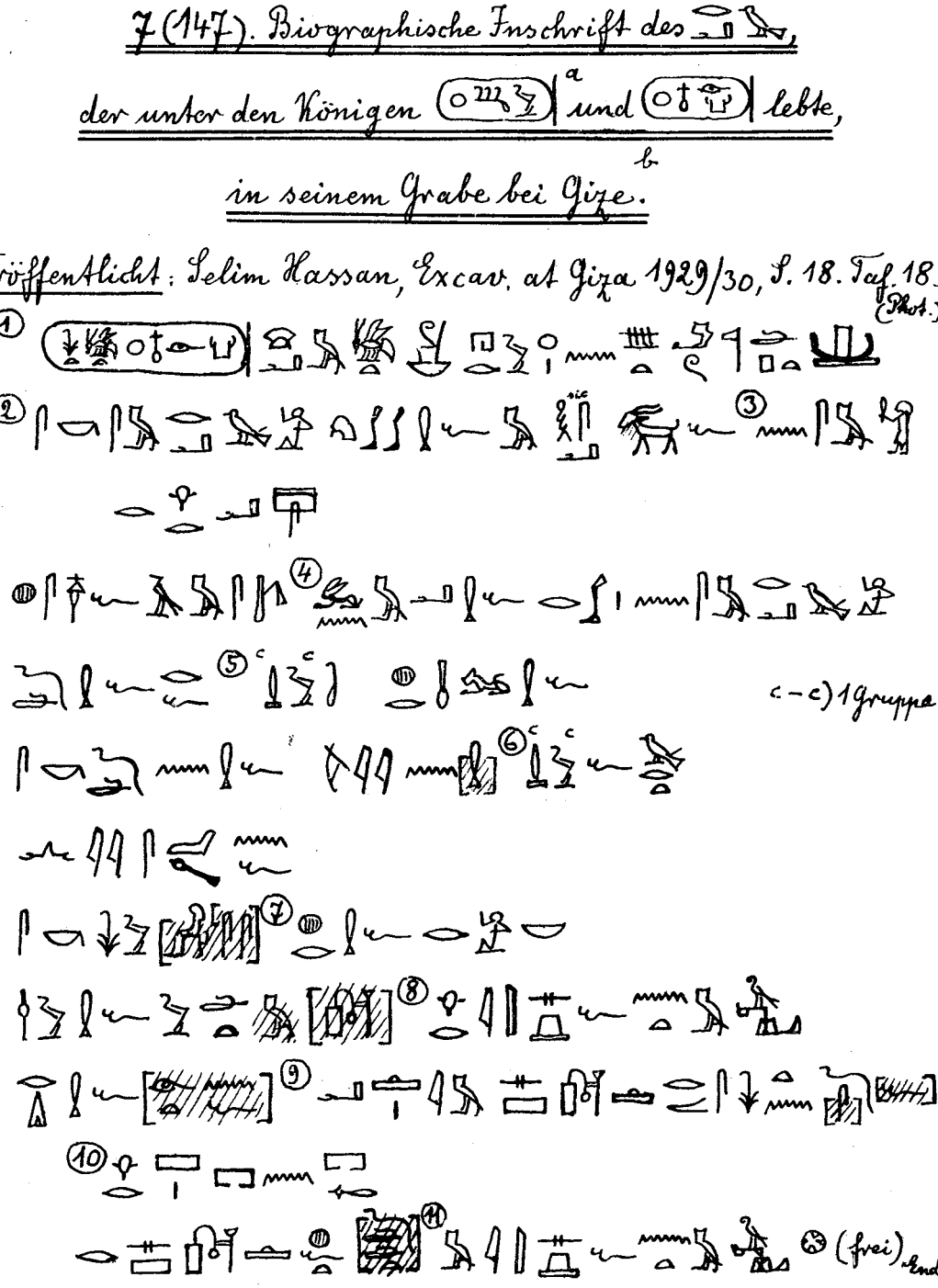
a) d. i = ỉwn knm.t. b) Mar. Mast. 70; ib.

c) d. i. ḥrp ỉ3w.t nb.t ntr.wt (oder Junker, Giza I S. 150).

d) für . e-e) für . f-f) „einer, dem der König eine Sänfte (ṣbnr „Angenehmmacher") machen ließ. Junge Leute trugen ihn darin hinter dem König" (m-ḫt n-ṣw.t).

7 (147). Biographische Inschrift des [illegible], der unter den Königen [illegible] [a] und [illegible] lebte, in seinem Grabe bei Gize. [b]

Veröffentlicht: Selim Hassan, Excav. at Giza 1929/30, S. 18. Taf. 18. (Phot.)



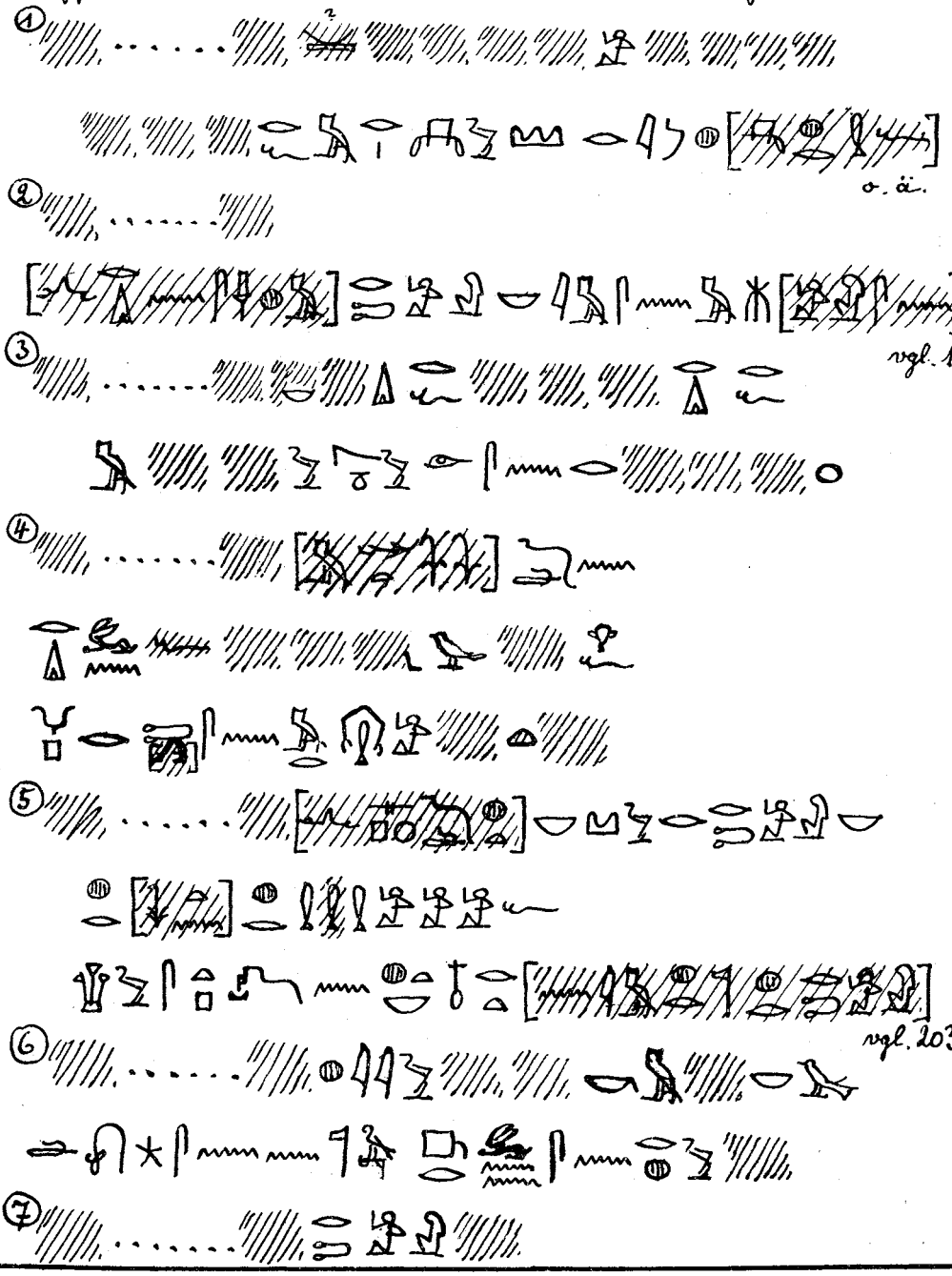
c–c) 1 Gruppe

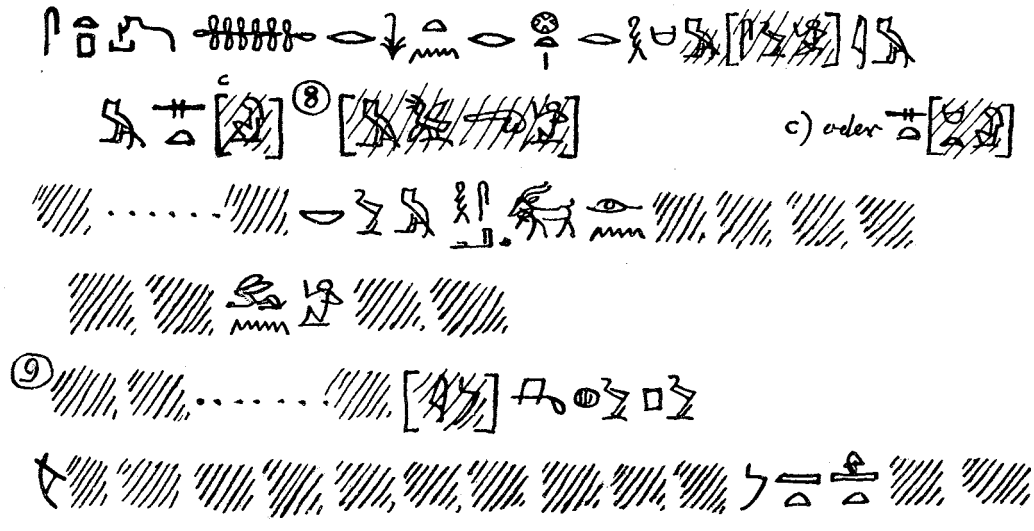
a) Vgl. Borchardt, Grabdenkmal des Sahure' II Text S. 119.

b) Ob dieser 1. (wagerechten) Zeile noch andere vorausgingen, ist ungewiß. Dagegen scheint es sicher zu sein, daß Z. 2 die erste senkr. Zeile darunter war.

8 (148). Reste einer zweiten Inschrift desselben [illegible] ebendaselbst.

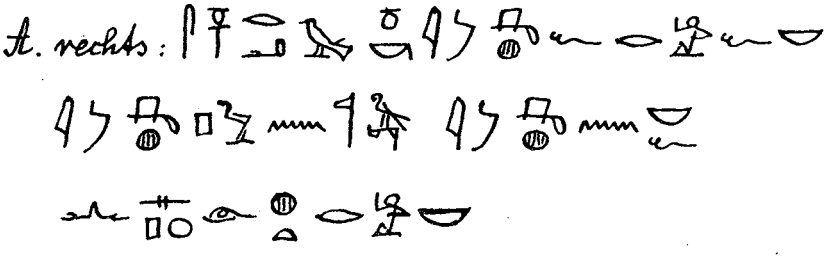
Veröffentlicht: Selim Hassan a. a. O. S. 15. Taf. 12 (Phot.).



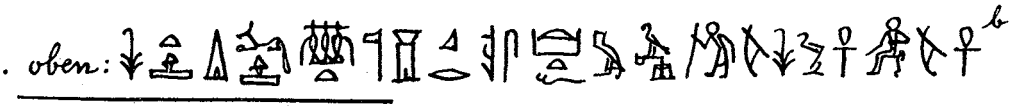


9 (149). Inschriften des (s. ob. S. 229) an der Scheinthür seines Grabes, das neben dem des , seines Herrn, gelegen ist.

Veröffentlicht: Selim Hassan a. a. O. S. 109. Taf. 68, 3 (Phot.).

A. rechts: 

B. links:

C. oben: 

a) „Leibeigener des Re-wr." b) „der das Leben liebte", Witz auf den Namen.

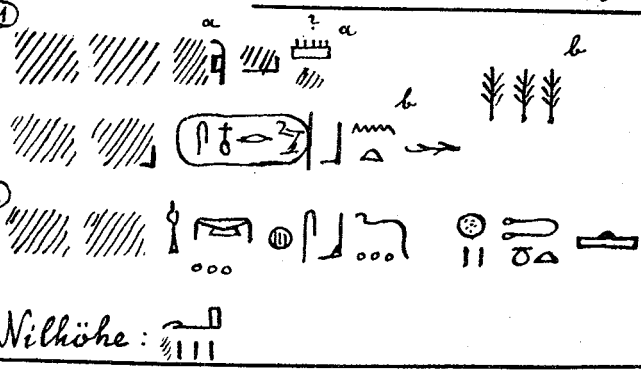
10 (150). Aus den Annalen des Alten Reiches, wie sie in der 5. Dynastie unter König [illegible] aufgezeichnet waren, nach dem Palermostein (P) und nach den Bruchstücken anderer gleichartiger Denkmäler aus verschiedenen Orten des Landes in Kairo (K).

Veröffentlicht: P: Schäfer, Ein Bruchstück altägyptischer Annalen (Abh. Berl. Akad. 1902), berichtigt nach den Bleistiftdurchreibungen, die Borchardt von dem Original in Palermo gemacht hat. Kollation von Farina zur Bestätigung.

K: Gauthier, Quatre nouveaux fragments de la Pierre de Palerme (Musée égyptien III, p. 29–53; pl. 24–31, Phot.), vielfach berichtigt und ergänzt nach älteren Abschriften von Borchardt. Beide Lesungen, wo nötig durch G und B bezeichnet.

A. Aus der Zeit des [illegible].

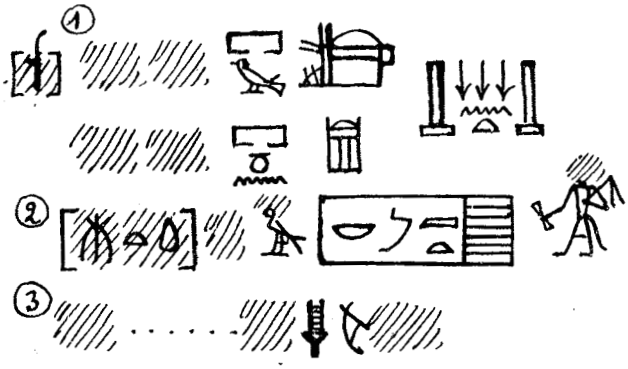
(x+1)

1. 1. 

Kairo Fr. 4, 1.
1. Jahresfeld

Nilhöhe: [illegible]

a–a) G. [illegible]
b) Lesung B.

2. 2. ① 

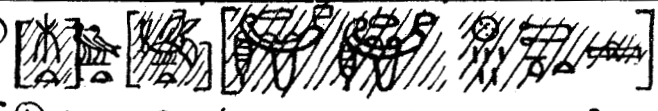
Kairo Fr. 4, 1.
2. Jahresfeld.

„[aus Erz bilden] die Königsstatue „Horh ist Snefru"".
(vgl. P. 5, 4).

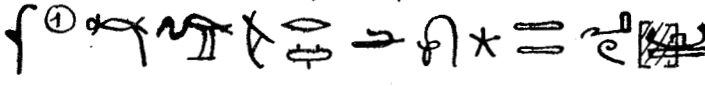
Nilhöhe: [a]

a) durch die versehentlich bis unten durchgezogenen Trennungslinien der Zeilen hier geschieden.

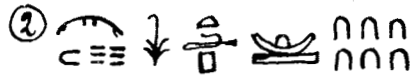
Nur die 1. Hälfte dieses Jahresfeldes ist erhalten.

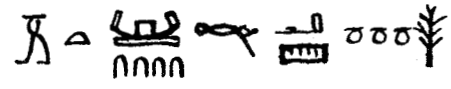
3. 3. ⊗ 

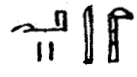
Pal. 6, 1.
(vgl. P. 2, 5)

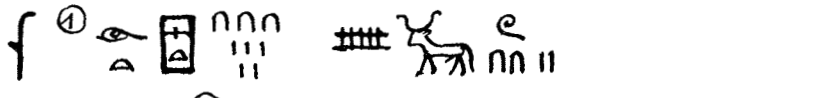
4. 4. ① 

ib. 6, 2.

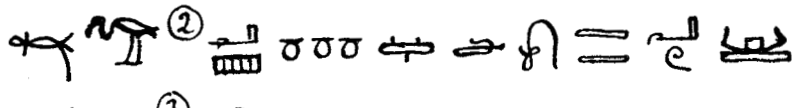
② 

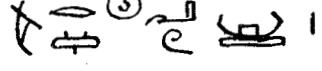


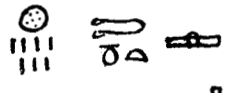
Nilhöhe: 

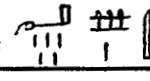
5. 5. ① 

Pal. 6, 3

② 

③ 



Nilhöhe: 

6. 6. ① Pal. 6, 4.

② Nilhöhe:

7. 7. ① a Pal. 6, 5.

(Noch 2 bis 3 Zeilen werden gefolgt sein). a) ob ?

Nilhöhe:

(Am Anfang werden 3 Zeilen fehlen)

8. 8. ✕ Kairo Fr. 4, 2 1. Jahresfeld.

Nilhöhe:

9. 9. ① Kairo Fr. 4, 2. 2. Jahresfeld.

② ③ ④ c ⑤ b ⑥ ?

b) so g. mit ?, aber irrig als Königsnamen. B.
 am Anfang scheint sicher.

c) Der Strich hier die Trennungslinie.

Nilhöhe nicht erhalten; es folgten also mindestens noch 3 Zeilen.

10. 10. ✕ Kairo Fr. 1 unten. 7. oder 8. Reihe.

✕+1 ✕+2

B. Aus der Zeit des Cheops.

1. 1. (x+1) ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ Kairo Fr. 2, 1.

a) kein 4. Finger! ob T?

Nilhöhe: a

Am Anfang des Jahresfeldes werden etwa 3 Felder fehlen.

2. 2. ① ② ③ ④ ⑤ Kairo Fr. 4, 3.

C. Aus derselben oder einer folgenden Regierung.

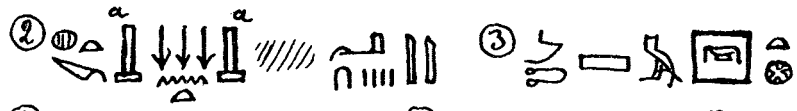
1. 1. ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ Kairo Fr. 2, 2 1. Jahresfeld.

b) B. statt ?? (undeutlich).

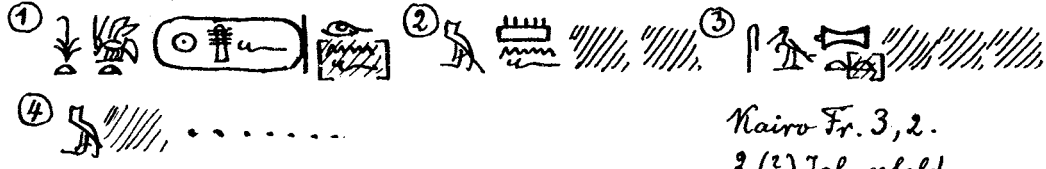
2. 2. ① ② ③ ebenda 2. Jahresfeld.

D. Aus der Zeit des [illegible].

1. 1. (x+1) Kairo Fr. 3, 2.



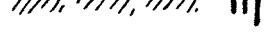
a–a) 1 Gruppe

2. ?2. 

Kairo Fr. 3, 2.
2. (?) Jahresfeld.

Von der Nilhöhe ist unter dem Anfang von Nr. 1 ein Strich erhalten. Die als ⸢ gestaltete Trennungslinie vor Nr. 2 ist auf dem Stein nicht (mehr?) zu erkennen. 5

E. Aus einer der folgenden Regierungen.

Nilhöhe: 

Kairo Fr. 1, Rs. 1.
(über dem Jahre 92 des Wśrkʿf).

F. Aus der Regierung des .

1. 1. Überschuß der vorhergehenden Regierung[b]. 10

2. 2.

Pal. Rs. 1.

15

b) für die auf dem Stein nichts eingetragen ist.

Nilhöhe:

g. Aus der Zeit des [illegible].

Kairo 1 Rs, 2
1. Jahresfeld.

1. 1. (x+1) [illegible]

(2) [illegible] a b

(3) [illegible]

(4) [illegible]

2. 2. (1) [illegible] c (2) [illegible]

I. [illegible]

(3) [illegible] (4) [illegible]

(5) [illegible]

(6) [illegible] (7) [illegible] (8) [illegible]

(9) [illegible]

II. (1) [illegible] (10) [illegible]

(11) [illegible] (10a) [illegible]

III. (1) [illegible] (12) [illegible]

(11) [illegible] (12a) [illegible]

IV. (13) c d [illegible] (14) [illegible] (15) [illegible] (16) [illegible] (17) [illegible] e

(18) [illegible] e f

" " " " "

e) [illegible]

a) oder [illegible]; B. 1 b) B. [illegible]. c) Der Trennungstrich zwischen 1–12 und 13–18 ist nicht mehr erhalten, was irreführen kann. d) nach Form u. Stellung sicher. f) vgl. m. Bem. bei Borchardt, Grabdenkmal des Sahure II Text S. 128/9.

Aus den Annalen des A. R.: [illegible] 2–4. I 241

Nilhöhe: [illegible] a)

a) so B.

3. 3. [illegible] Pal. Rs. 2, 1.

4. 4. [illegible] Pal. Rs. 2, 2.

I. [illegible]

II. [illegible]

III. [illegible]

IV. [illegible]

V. [illegible]

VI. [illegible]

b) [illegible] für [illegible] (zusammengeschoben)

VII. ① 24 25 26 27

VIII. ① 28 25 29 27

IX. ① 30 25 31 27

X. 32

Nilhöhe:

Pal. Rs. 2, 3.

5. 5. ① a ② ③ ④ b ⑤

① a ⑥ ③ ⑦ ⑤

Der Rest des Jahresfeldes ist verloren.

H. Aus der Zeit des .

Kairo Fr. 1 Rs. 2. 1. Jahresfeld

1. 1. ① ② . . . . . .

(es fehlen etwa 10 Kolumnen mit ihren Unterteilungen bis zur Z. x).

a) Nach den Raumverhältnissen kann nur ein ganz niedriges Zeichen gestanden haben wie ⊙ oder . Aus der Stellung der Zeichen geht hervor, daß kein dritter Gott in Parallele genannt war. b) Die Raumverhältnisse scheinen nicht mehr als eine Ziffer wie e oder ∩ zu erlauben, die nach der Stellung der eee sicher sein dürfte.

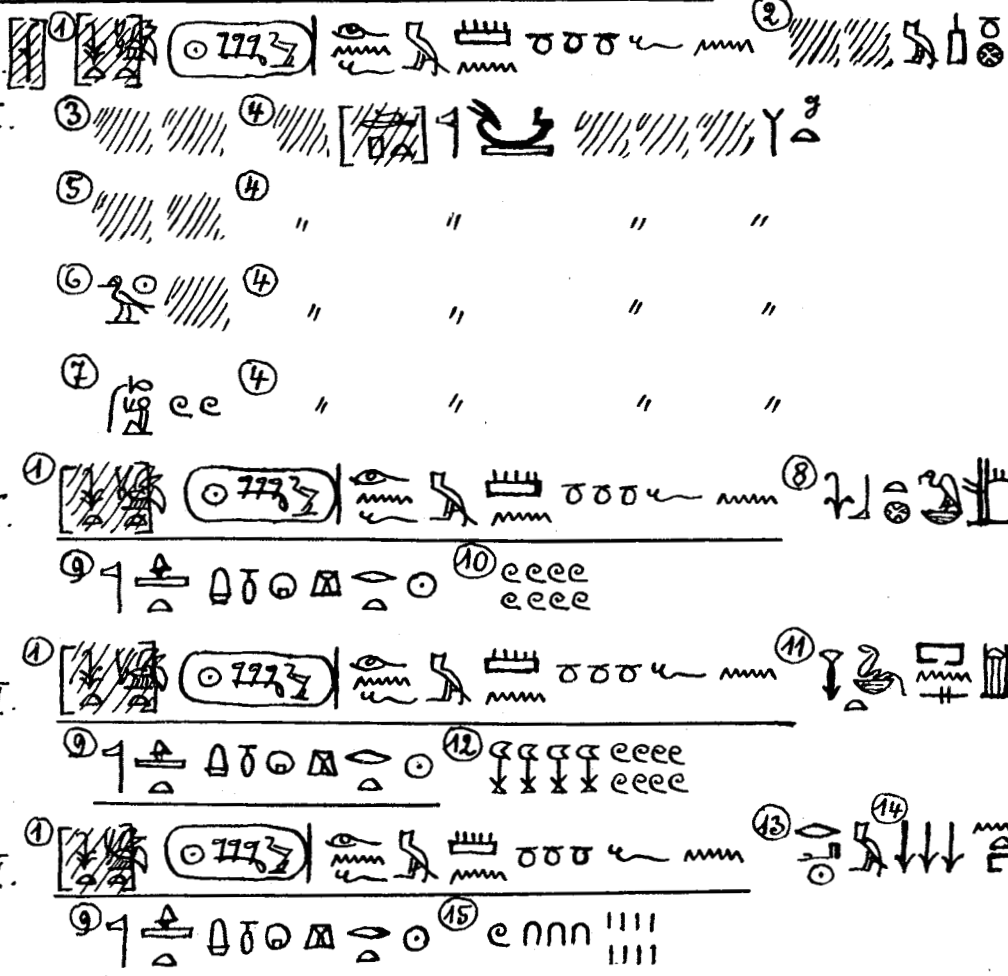
Aus den Annalen des A. R.: ⊙ 𓏏𓏏𓏏𓏏 . 1–3. I 243

NB! Dies steht mit unter der Widmungsformel der Z. 1 wie 247,16. 248,6.

2. 2. Von dem folgenden Jahresfeld sind nur einzelne zusammenhanglose Zeichenreste erkennbar.

Pal. Rs. 3,1.

3. 3.



a–a) Gestellt wie Pal. Rs. 5,1 (s. u. 71). b) Lesung B., auf Phot. nicht erkennbar.
c) Die Zahl hierhinter gehört schon zur im Übrigen verlorenen Nilhöhe.
d) Wohl 𓋴, nicht 𓋴. e) Ein deutliches ✕ paßt wohl nur zu der Blüte des 𓇋.
f–f) B. las 𓋴 𓇋. Mir scheint 𓋴 ganz sicher. g) „auf ihren 4 Stützen"?

Aus den Annalen des A.R.: 3. T 244

V. ① (13) (16) (9) (17)

VI. ① (13) (18) (9) (19)

VII. ① (20) (9) (21)

VIII. ① (22) (23) (24) (25)

IX. ① (26) (27) (24) (28) a

a) Farina ||, aber es steht sonst stets ||||, wofür reichlich Platz wäre.

X. ① (29) (27) (24) (30) a

XI. ① (31) (32) (24) (33)

XII. ① (34) (35) (24) (36)

XIII. ① (34) (37) (24) (38) b

b) aus der Zeichenstellung zu entnehmen.

Aus den Annalen des A. R.: 4–5. I 245

XIV. ① 39

24 40

XV. 41

Nilhöhe:

Pal. Rs. 3,2

4. 4. ① ② 5

③ a ④

vgl. 246, 14.

⑤ ⑥ b ⑦

⑧ ⑨

a) nach der Stellung zum ▭ sehr wahrscheinlich so

b) So anzunehmen, da der Raum für die Maßangaben (Z. 7 u. 9) sehr niedrig

Der Rest des Jahresfeldes ist verloren.

5. 5. ① ② ..... Pal. Rs. 4,1. 10

(es werden etwa 7 Kolumnen mit ihren Unterteilungen fehlen.)

① x

x+1 d x+2

① x+3

x+1 d x+4 15

① x+5

x+1 d x+6 c

c) Publ. 11

d) So gestellt: . Der Schakal sitzt in der Publ. zu tief.

Aus den Annalen des A. R.: [illegible] u. [illegible] 1-2. I 246

① [illegible] (x+7) [illegible]

[illegible] vgl. 172, 8.

(x+8) [illegible] (x+9) [illegible]

" " (x+10) [illegible] (x+11) [illegible]

" " " (x+12) [illegible] 5

(x+13) [illegible]

[illegible] (unten in derselben Zeile).

Nilhöhe(?): [illegible] " (sehr klein und niedrig stehend).

7. Aus der Zeit des [illegible].

1. 1. Überschrift der neuen Regierung: Pal. Rs. 4, 2. 10

[illegible]

2. 2. ① [illegible]

② [illegible] ③ [illegible]

④ [illegible]

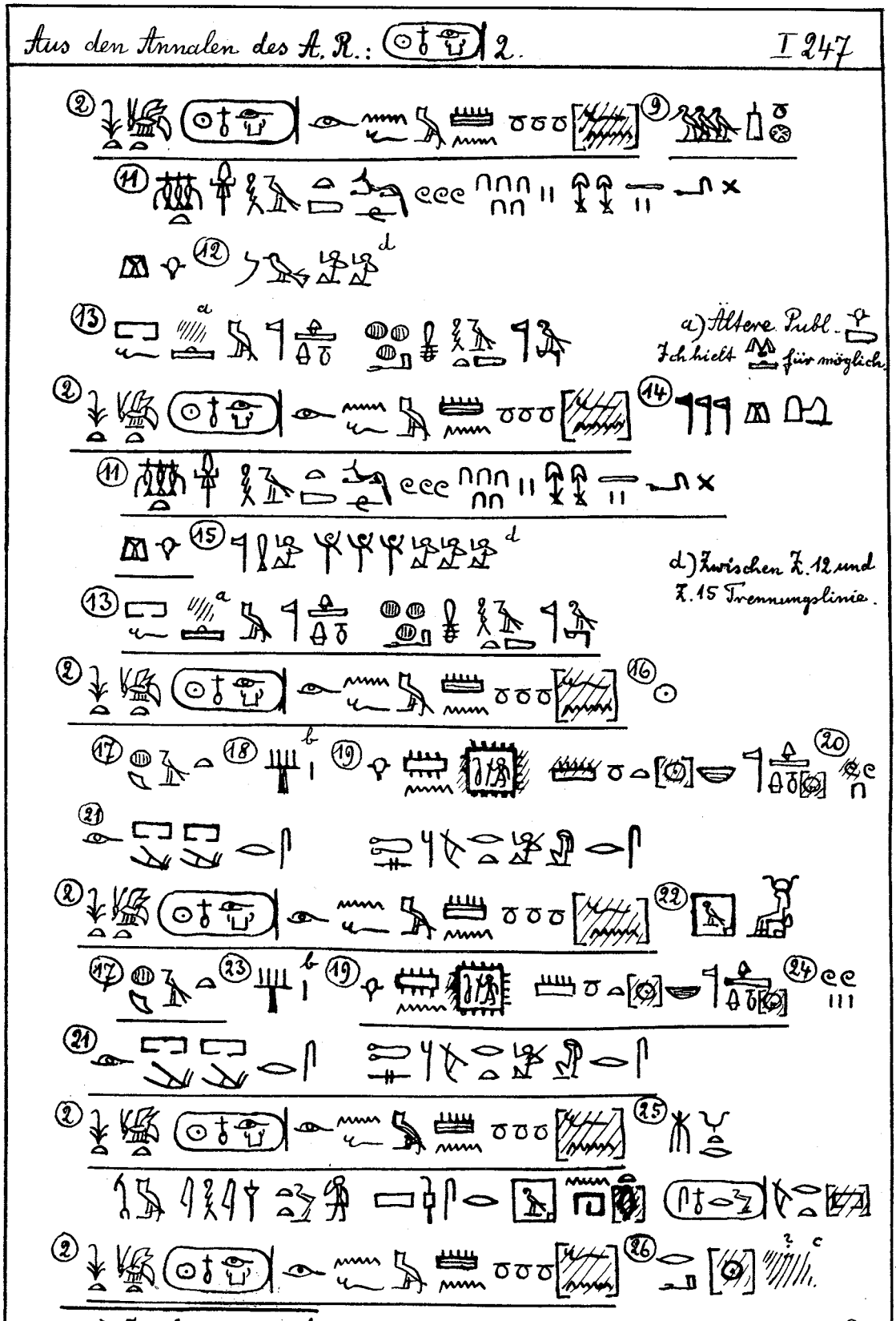
⑤ [illegible] ⑥ [illegible] ⑦ [illegible] 15

⑧ [illegible] a) Koll. Farina.

② [illegible] ⑨ [illegible]

⑩ [illegible] b)

b) So sah ich in der Durchreibung, aber richtig?

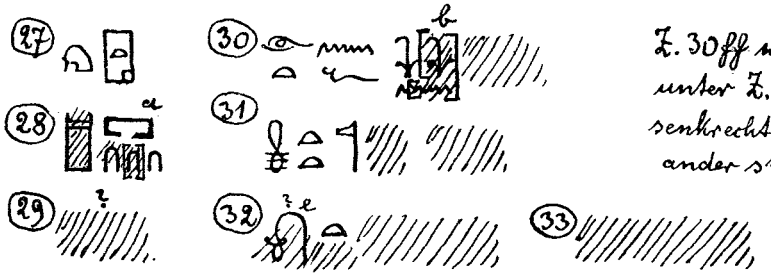


a) Ältere Publ. Ich hielt für möglich.

d) Zwischen Z. 12 und Z. 15 Trennungslinie.

b) Zu beachten die Auseinanderhaltung der beiden Altäre hier und die Beifügung der Zahl 1. Es soll deutlich sein, daß jeder seinen eigenen Altar hat.

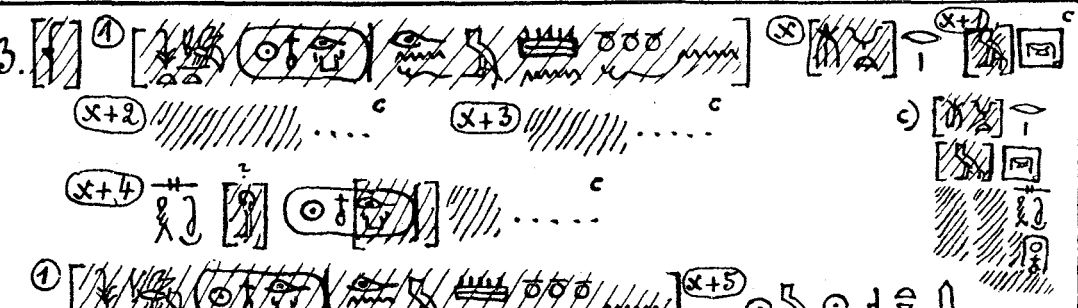
c) Ob hier noch etwas folgte auf , nämlich , hängt davon ab, ob Z. 29 existierte.

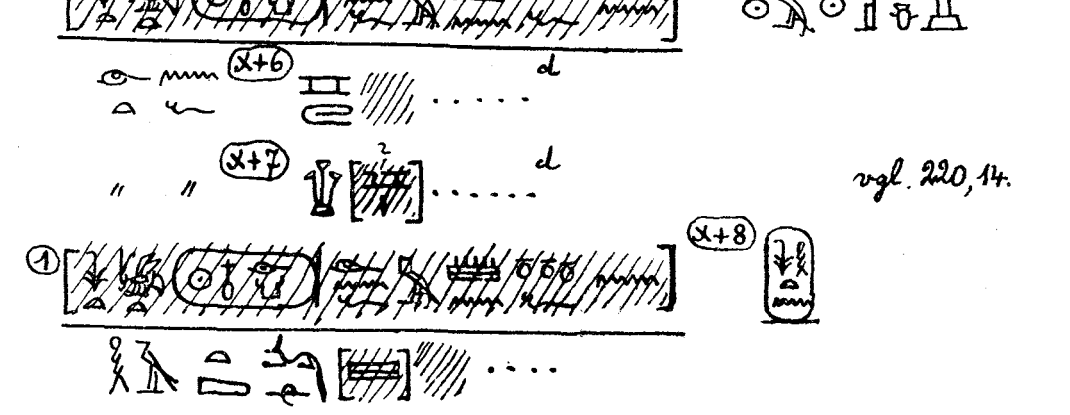


Z. 30ff wagerecht unter Z. 27/9, die senkrecht nebeneinander stehen.

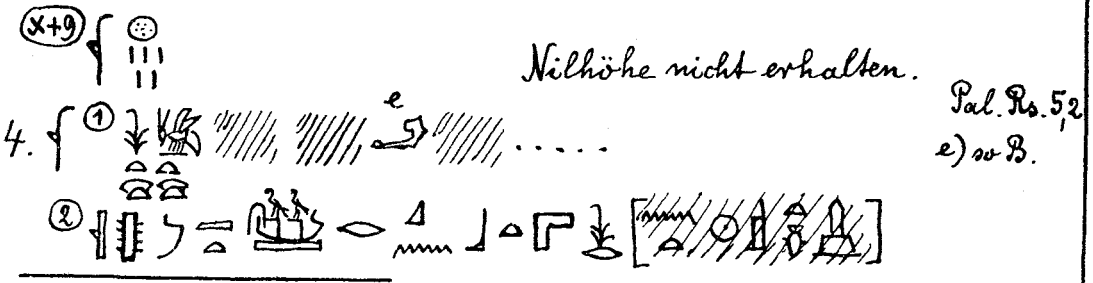
Der Rest des Jahresfeldes (etwa die Hälfte) ist verloren.

Nilhöhe: ... Pal. Rs. 5, 1.

3. 3. 

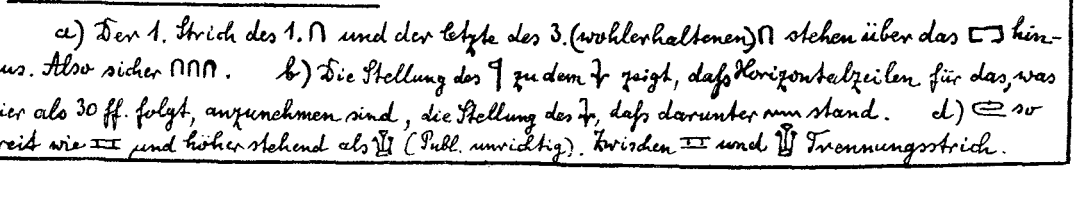


vgl. 220, 14.



Nilhöhe nicht erhalten.

Pal. Rs. 5, 2

4. 4. 

e) so B.

a) Der 1. Strich des 1. ∩ und der letzte des 3. (wohlerhaltenen) ∩ stehen über das ▭ hinaus. Also sicher ∩∩∩. b) Die Stellung des ⊤ zu dem ⊢, zeigt, daß Horizontalzeilen für das, was hier als 30 ff. folgt, anzunehmen sind, die Stellung des ⊢, daß darunter nun stand. d) ⊂ so breit wie ⊥ und höher stehend als ⊥ (Publ. unrichtig). Zwischen ⊥ und ⊥ Trennungsstrich.

a) so Farina.

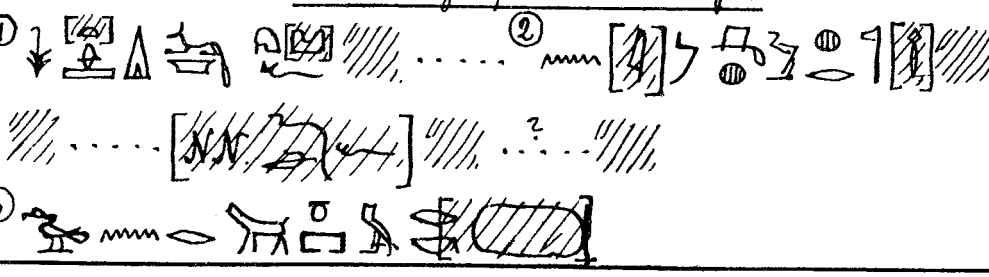
Alles übrige ist verloren.

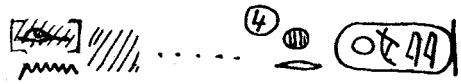
b–b) eventuell zu Horizontalzeilen zu ergänzen?

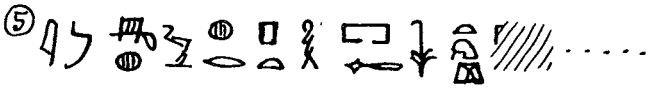
11 (151). Aus einem Grabe der 6. Dynastie bei der Pyramide des Königs .

Veröffentlicht: Firth-Gunn, Teti Pyramid Cemeteries II pl. 66, 1. I p. 168.

A. Biographische Inschrift.

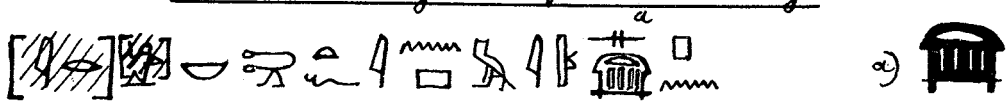






es folgte mindestens noch eine 6. Zeile.

B. Bedrohung der Grabschändung.



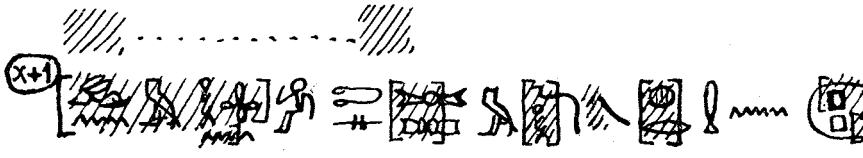
5

---

12 (152). Bruchstück einer biographischen Inschrift aus einem Grabe, jetzt im Besitz des Institut français d'archéol. orient. au Caire.

10

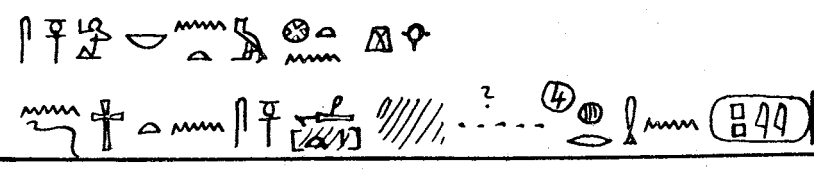
Veröffentlicht: Gauthier, Bullet. des gen. Instituts 12, p. 126. pl. 1 (Phot.); danach Moret, Compt. rend. de l'Acad. des Inscr. 1915, 552.

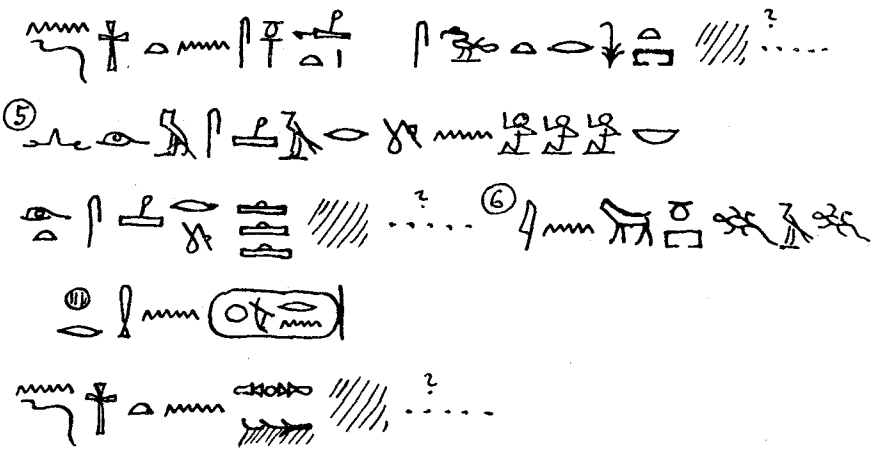


vgl. 253, 18.

15

vgl. 98, 16.





Ende der Wand. Da die Kante geböscht ist, könnte, wenn die Wand hoch genug war, noch eine oder die andere kurze Zeile gefolgt sein. Es ist nach dem Inhalt des Textes aber zweifelhaft, ob am Ende der Zeilen überhaupt etwas fehlt außer dem wenigen, was in Z. 1 und Z. 3 sicher zu ergänzen ist.

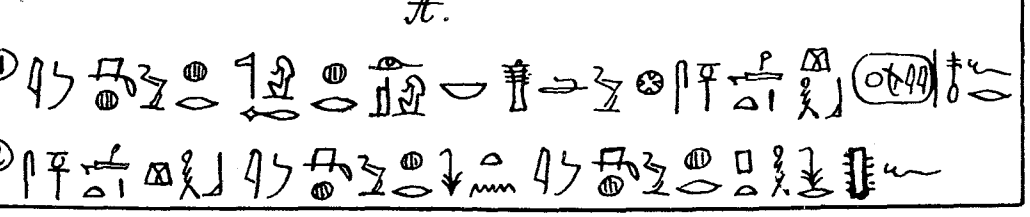
---

13 (153). Inschriften des [illegible], genannt [illegible], aus seinem Grabe bei Edfu, jetzt in Kairo Nr. 43371.

Veröffentlicht: Daressy, Ann. du Serv. 17, 131/5.

Kollationiert mit dem Original durch Sethe (1925).

A.



③ [illegible]

④ [illegible]

B.

① [illegible] a a [illegible] b [illegible]

② [illegible]

③ [illegible] sic [illegible]

④ [illegible] c [illegible]

C.

① [illegible] sic [illegible]

a – a) Var. [illegible]. b) Var. mit folgendem [illegible]. c) Varesy: [illegible], von mir bei der Kollation übersehen d. h. weder beanstandet noch bestätigt.

②

NB! Horizontal-zeilen

sic NB!

③

sic sic NB!

m ḫ3w.t-f nt ḥwj-tp
ꜣ n Wꜣs.t-ḥr

④

5

⑤

⑥

⑦

D.

①

10

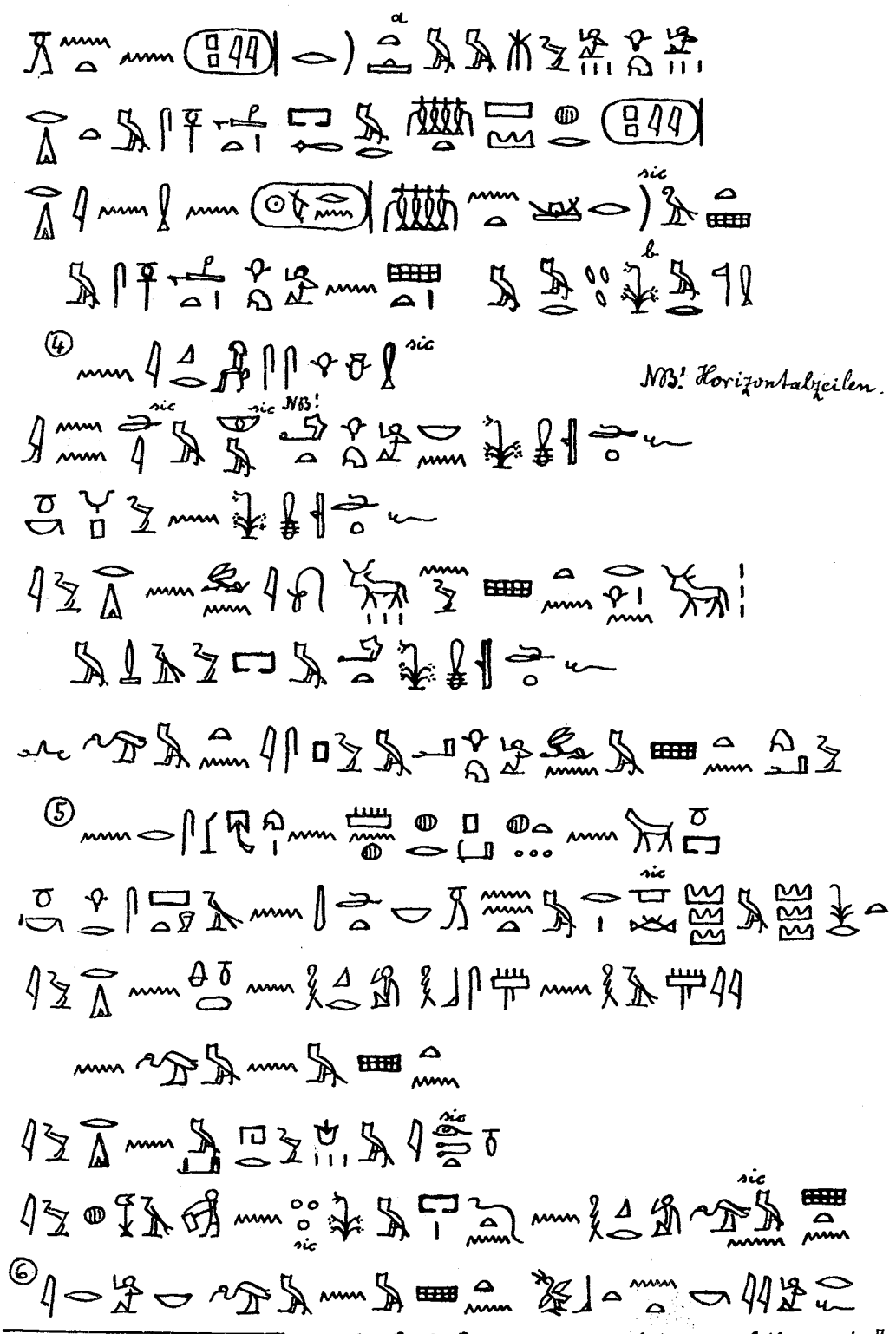
sic

②

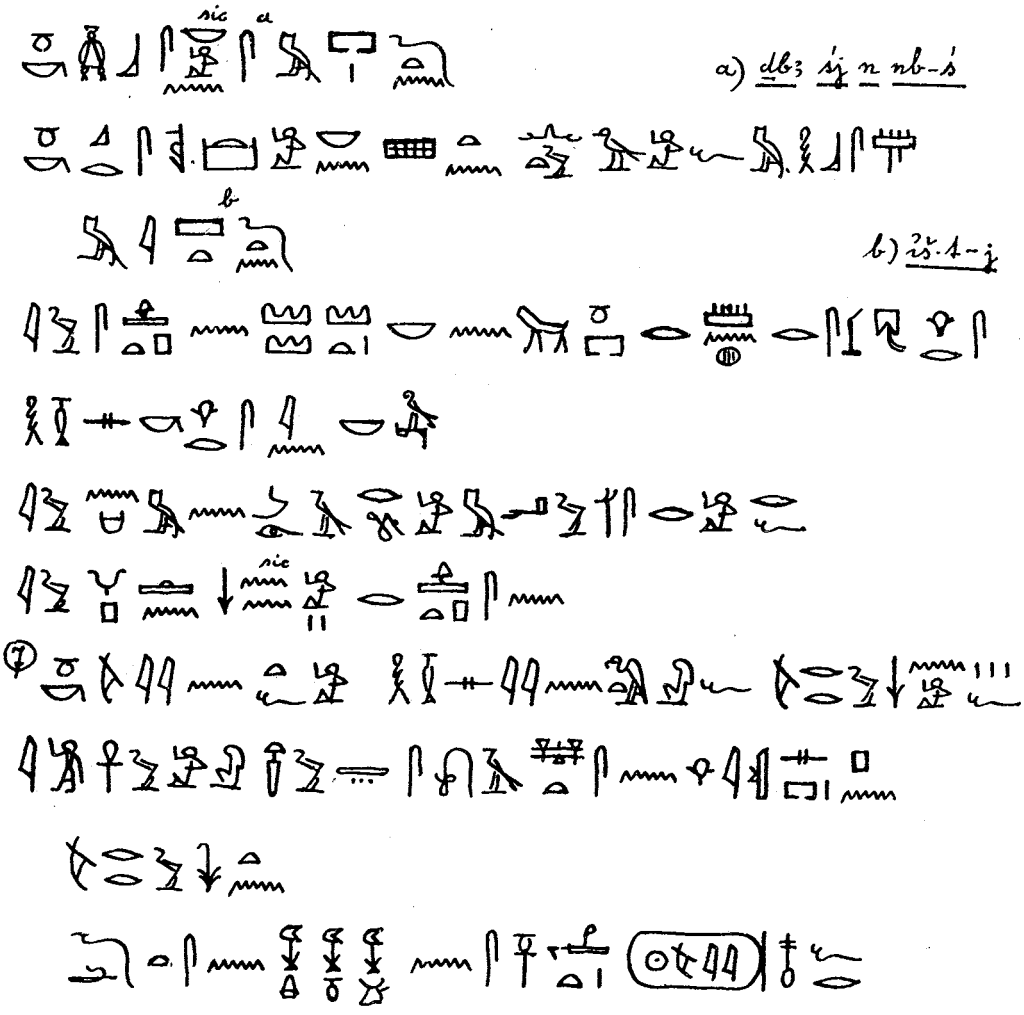
15

③

sic



a) Kmz. 4 „bilden"? b) Ein [illegible] auf einem Grabstein aus Edfu aus der Zeit zwischen AR und MR sah ich 1925 bei einem Händler in Edfu als Titel eines Mannes.



a) dbꜣ ꜣḫj n nb-ś

b) ẓś.t-j

5

10

14(154). Inschriften des [illegible] genannt [illegible] in seiner Grabkammer aus Gize, jetzt in Brüssel.

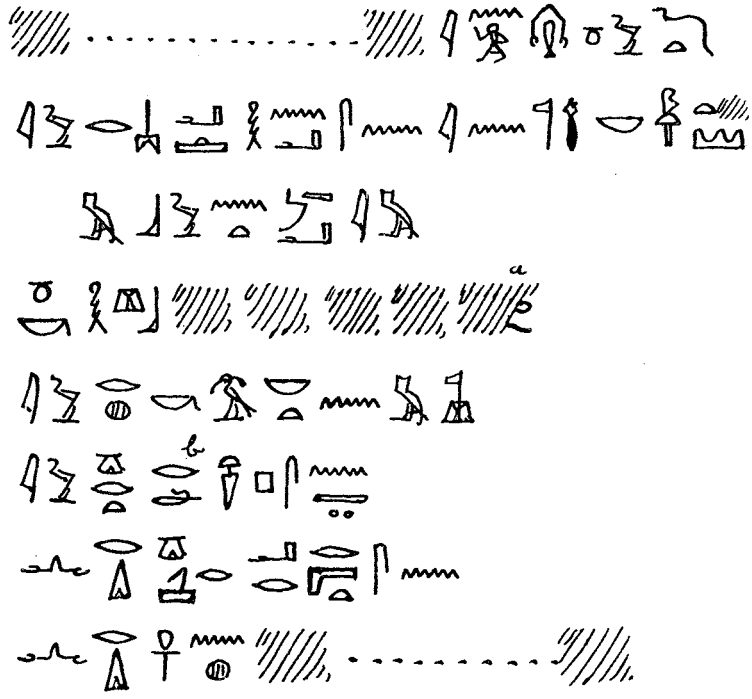
Veröffentlicht: Capart, Chambre funéraire pl. 1-5 (Phot.).

15

A. Titel des Toten, der in den Opferformeln [illegible] ... [illegible] heißt.

Varr. c) [illegible] d) [illegible]

B. Bestimmungen über das Grab.



a) unten ? 5

b) für dr oder r dr?

10

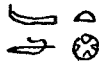
15 (155). Inschrift des Königs

in den Alabasterbrüchen von Hat-nub.

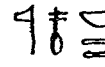
Veröffentlicht: Anthes, Die Felseninschriften von Hatnub Taf. 5.

gegenüber dem König.

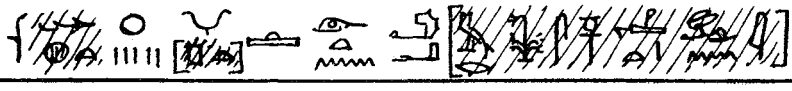
hinter dem König. 15



Falke, der über ihm fliegt.



dazu gehörig ?, obwohl in der Richtung des Königs.



vgl. 107/8.

16(156). Inschriften des [illegible],

Fürsten zu Chenoboskion und Hüters der Südgrenze, Vaters des auf S. 115 genannten Fürsten [illegible] (?), in seinem Grabe bei Kasr es Sajâd und sonstwo.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 114 f-i. Text II 179/180.

Unveröffentlicht: Granitstele und zugehörige Opfertafel in Kairo.

A. ① [illegible] LD II 114 g.

② [illegible]

③ [illegible]

blau
gelb
blau

④ [illegible] a ⑤ [illegible] a

⑥ [illegible]

B. ① [illegible] LD Text II 180.

② [illegible] a a

C. .... [illegible] b [illegible] Granitstele Kairo 57201.

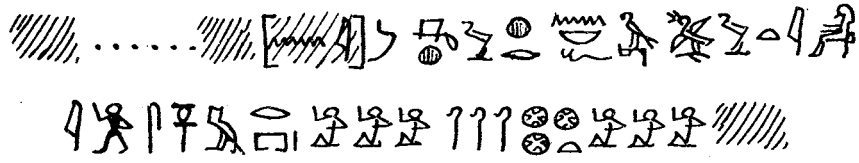
Auf der Opfertafel heißt er mit Namen nur [illegible]!

D. [illegible] [nur so?] LD Text II 180.

E. [illegible] a [illegible] ebenda. = LD II 114 h.

a) so Lepsius' Abschrift. b) so meine Abschrift (1925).

F. Er empfängt die Huldigung bezw. Geschenke seiner Untergebenen:

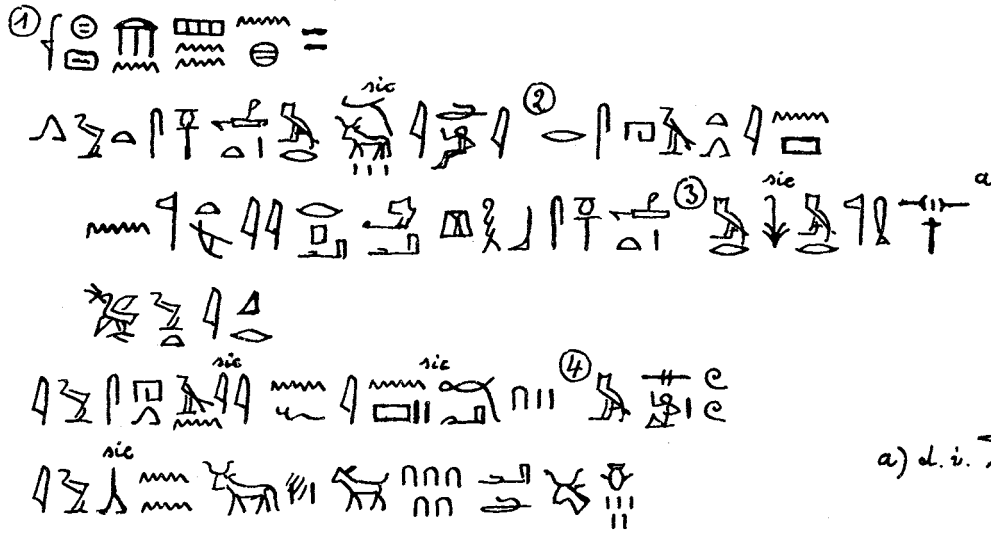


LD Text II 180.

17 (157). Inschriften von Untergebenen eines Gaufürsten [illegible] von Koptos(?) im Wadi Hammamât, von wo sie Steine für ihren Herrn holten.

A. Inschrift des [illegible].

Veröffentlicht: Montet-Couyat, Ouadi Hammamat I S. 92, 152. II Taf. 34 (Phot.). — Golenischeff, Hammamat III 3.



a) d. i. [illegible].

B. Inschrift des [illegible]a

Veröffentlicht: Montet-Couyat, a. a. O. I S. 91, 149. II Taf. 35 (Phot.) — Golenischeff, Hammamat II 4 — Unter dieser Inschrift die bei uns auf S. 149/150 unter Nr. 36 wiedergegebene.

① [illegible]

a) von derselben Hand wie A.

② [illegible]b

b) d. i. [illegible].

③ [illegible]

④ [illegible]

C. Inschrift des [illegible].

Veröffentlicht: Montet-Couyat, a. a. O. I S. 90, 147.

① [illegible]

② [illegible]

③ [illegible]

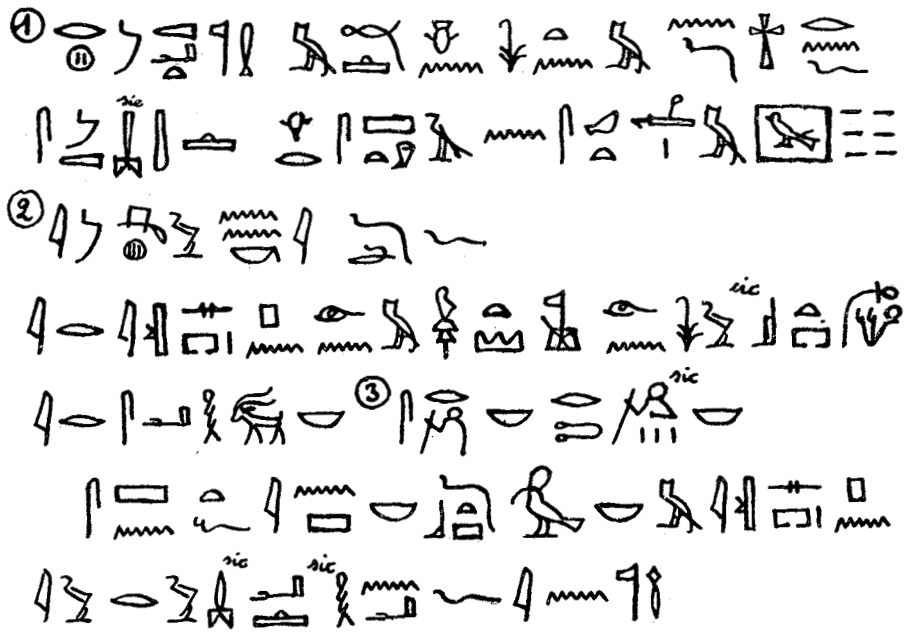
④ [illegible]

⑤ [illegible]

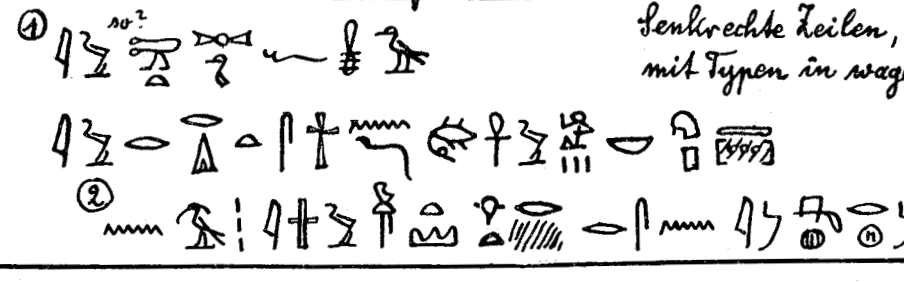
18 (158). Inschriften aus dem Grabe des [illegible] bei der Pyramide des Königs [illegible] Phiops II. bei Sakkara.

Veröffentlicht: Piehl, Proc. Soc. bibl. arch. 13, 122. — Die Inschr. A jetzt in Leipzig, danach die folgende Lesung. — Das Grab ist besprochen bei Maspero, Mém. de la Miss. franç. I 196 ff.

A. Architrav.



B. Pfosten.



Senkrechte Zeilen, abgedruckt mit Typen in wagerechten Zeilen

19 (159). Bruchstücke von Grabinschriften, die ähnliche Bedrohungen der Grabschändung enthielten, aus derselben Zeit (Dyn. 6).

A. aus der Umgebung der Pyramide des .

Veröffentlicht: Schäfer, Priestergräber S. 11 (Phot.).

① . . . . . [ ] ② . . . . . .

sic sic

vgl. 122, 12.

③ . . . . . .

a a

a – a) 1 Gruppe.

B. aus dem Grabe eines der Pyramide des und Totenpriesters der

Veröffentlicht: Schäfer a. a. O. S. 9 (Phot.).

sic

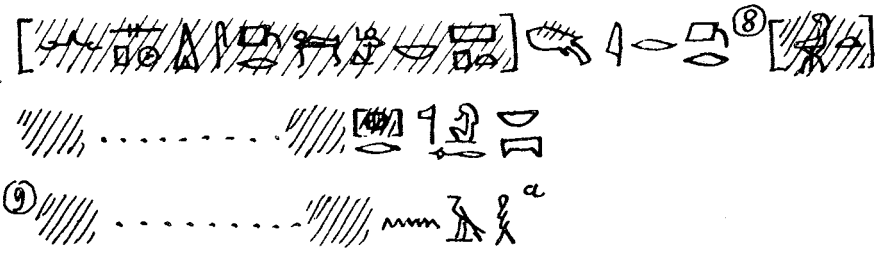
① . . . . . [ ]

② . . . . . ③ . . . . . .

④ . . . . . [ ]

⑤ . . . . . [ ]

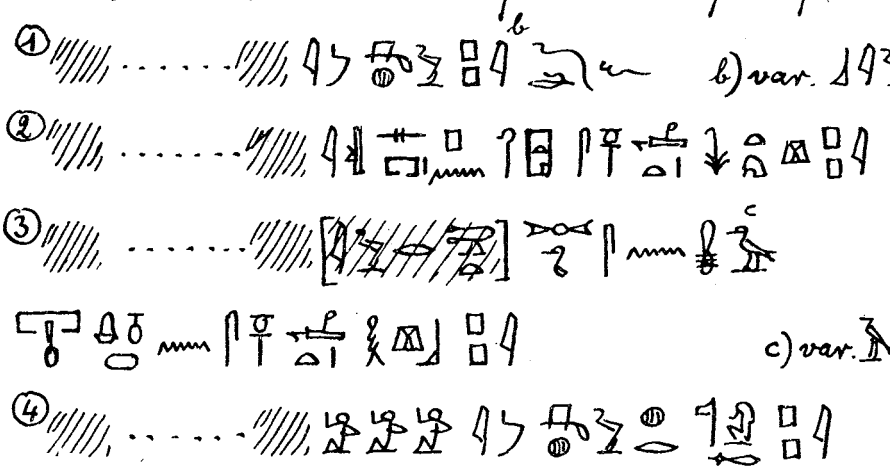
⑥ . . . . . [ ] ⑦ [ ]



vgl. 46, 14/15.

b. in dem Grabe des [illegible] und seines Kollegen [illegible] nordöstlich von der Mastabat el Faraûn.

Veröffentlicht: Maspero, Mém. de la Miss. franç. I 192/3. — Jéquier, Tombeaux de Particuliers contemporains de Pepi II p. 101.



b) var. [illegible]

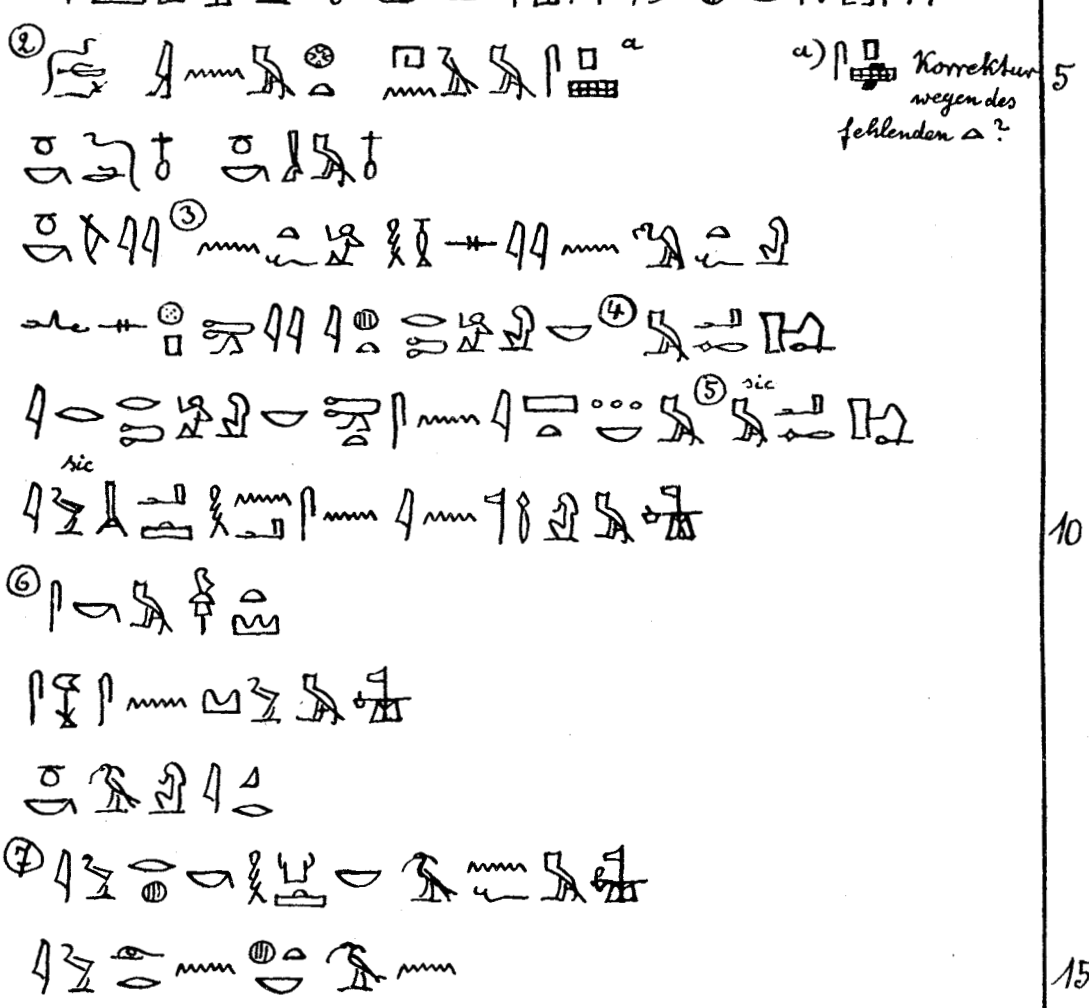
c) var. [illegible]

Der Tote [illegible] heißt auch [illegible] (Jéquier p. 104). — In der Inschrift des [illegible] endet Z. 2 mit isj pn, Z. 3 mit 3pd (s. ob. Var. c), Z. 4 mit [illegible]. — Wie ob. S. 260 ist in einigen Inschriften des Grabes den Schlangen der Kopf abgeschnitten.

a) Dies der Name des Toten (Nhj?). Die von Schäfer als Name des Mannes angesehenen Worte [illegible] sind Teile seiner Titulatur.

20 (160). Grabstein des [illegible] aus Abydos (Dyn. 6).

Veröffentlicht: Frankfort, Journ. Eg. arch. 14, 235 ff. (Phot.)



a) [illegible] Korrektur wegen des fehlenden [illegible]?

21 (161). Inschriften in den Gräbern der Gaufürsten von Achmim.

Veröffentlicht: Newberry, Annals of archeol. and anthropol. IV 104 ff

Nicht kollationiert und offenbar nicht fehlerfrei.

A. Grab des

b) Ob zu [ ] zu ergänzen?

Newb. S. 104.

B. Grab des

a. Vor dem Toten:

a) so Newb. Ist das ?

vgl. 265, 8.

Newb. S. 106.

b. Über dem Sohn, der ihm einen Stierschenkel darbringt:

Newb. S. 107.

C. Grab des [illegible].

a. links: ① [illegible] ② [illegible] ..... vgl. 198, 13 ff.

b. rechts: ① [illegible] a ② [illegible] ③ [illegible] 5

④ [illegible] ⑤ [illegible] so? ⑥ [illegible] so? ⑦ [illegible] ⑧ [illegible] 10

c. Mann, der die Sänfte des Toten zusammen mit dem Sohne begleitet:

so? [illegible] so? b [illegible] Newb. S. 116/7.

D. Grab des [illegible].

① [illegible] ② [illegible] ③ [illegible] Newb. S. 108. 15

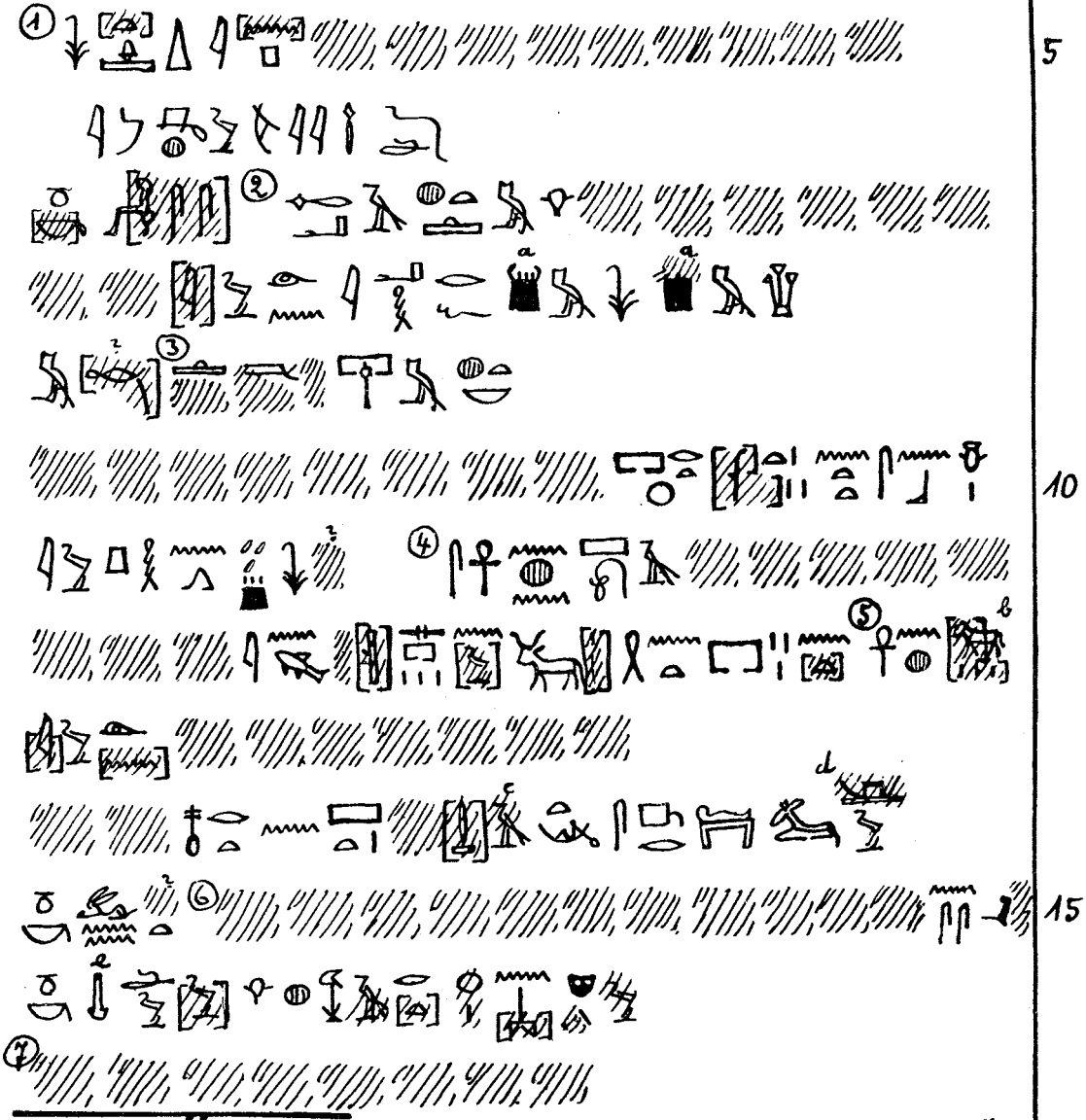
④ [illegible] c ⑤ [illegible] c d [illegible]

a) So heißt er an anderer Stelle des Grabes. b) so Publ. Ist das [illegible]? oder [illegible]?
— c) lies etwa [illegible]? d) Publ. sicher unrichtig [illegible].

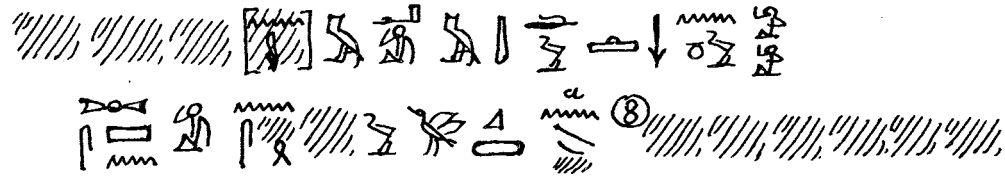
22 (162). Inschriften im Grabe des [illegible], eines Gaufürsten (ca. Dyn. 6) bei Hagarse, südlich von Sohâg.

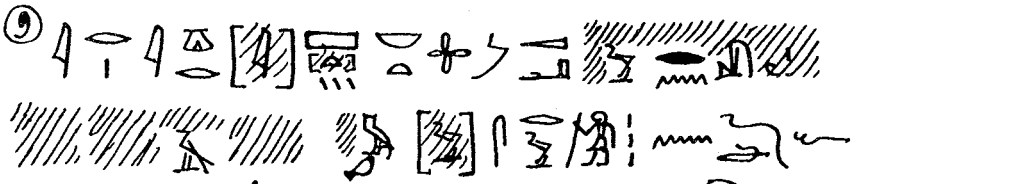
Veröffentlicht: Petrie, Athribis pl. 6 (A) und pl. 9 (B).

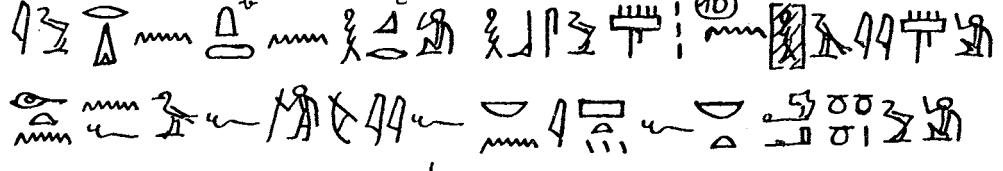
A. Große Inschrift der Ostwand.

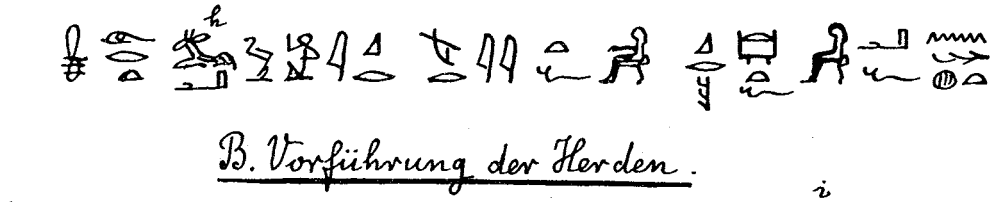


a) wohl für [illegible] „Korn" wie in Z. 3 der Inschrift. b) Publ. [illegible]. c) Publ. [illegible]. d) Publ. [illegible]. e) Publ. [illegible]

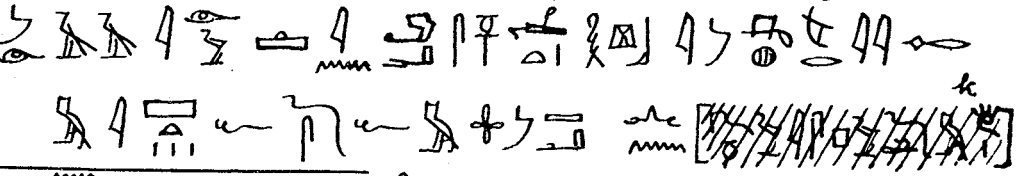








B. Vorführung der Herden.



a) [illegible] n mrw.t? b) Publ. [illegible]. c) Publ. [illegible] statt [illegible]. d) Publ. [illegible].
e) Publ. nur [illegible]. f) das spätere [illegible]. g) Publ. [illegible]. Statt [illegible] könnte man auch [illegible] erwarten. h) Publ. [illegible]. i) Publ. [illegible] statt [illegible].
k) nach Petrie Dend. pl. 8; Var. davon: [illegible] ib. pl. 10.

23 (163). Inschriften des Gaufürsten [illegible], genannt [illegible] [a], in seinem Grabe bei Dendera.

Veröffentlicht: Petrie Denderch pl. 2–3.

A (pl. 3).

l. ① [illegible] 5

② [illegible] [e]

r. ① [illegible] [b] ②

[illegible]

B. Anrufung an die Besucher des Grabes (pl. 2 a).

① [illegible] 10

② [illegible] [c] [c] .....

③ [illegible] [c] [c] ? ④ [illegible]

[illegible] [d] ? ? 15

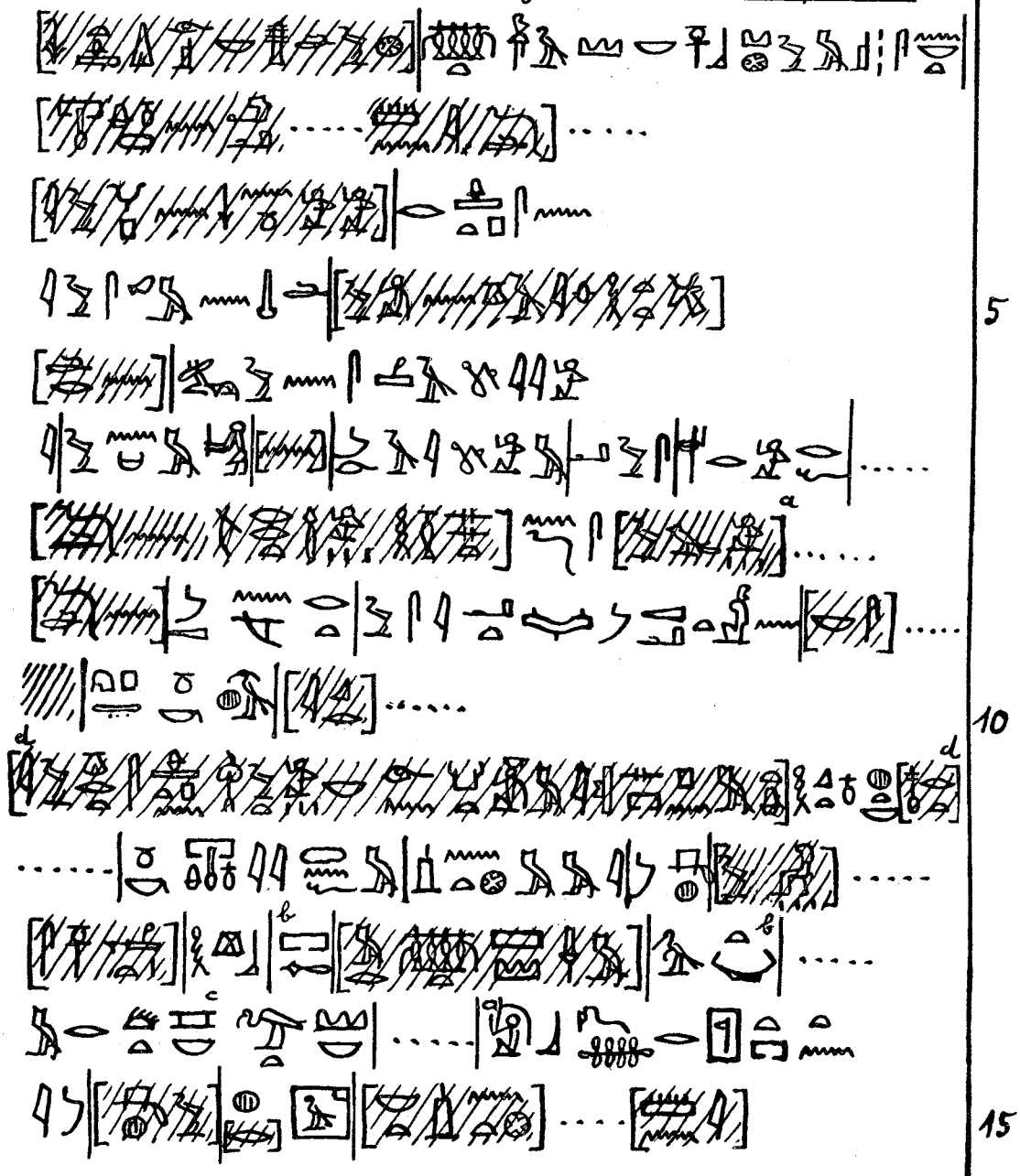
[illegible] ⑤ [illegible]

[illegible] ..... [illegible]

e) Var. hierzu S. 269 Anm. c.

a) Zwischen beiden Namen [illegible]. b) [illegible] von Griffith ergänzt (Text S. 44).
c – c) so in dem Parallelteext pl. 25 b (oben rechts). d) [illegible] oder [illegible]? Nicht [illegible] (so).

C. Inschrift der Brüstung in Bruchstücken (pl. 2a).



NB! Die senkrechten Striche geben die Grenzen der Bruchstücke an, deren Aufeinanderfolge nur z. T. durch S. 271 gesichert ist.

a) nach Petrie pl 8.10u (Ptah Mera).
b–b) Häufige Titel des Mnj.
c) [illegible] ist das spätere Landdeterminativ [illegible], z. B. in [illegible] als Variante von 268,6 (Petrie pl. 2a = 25b).
d–d) nach Petrie pl. 11 b (ob. rechts).

24 (164). Inschriften des Gaufürsten [illegible] I., eines Nachfolgers des [illegible], in seinem Grabe ebenda.

Veröffentlicht: Petrie, Denderch pl. 5–6.

A. Titel (pl. 5. 5a).

a. ① [illegible] .....

② [illegible] .....

b. [illegible]

c. [illegible]

a) [illegible] Petrie Dend. pl. 11.

B. Reste einer biographischen Inschrift (pl. 6).

Reihenfolge der Fragmente ungewiss.

[illegible] .....

[illegible] .....

[illegible] .....

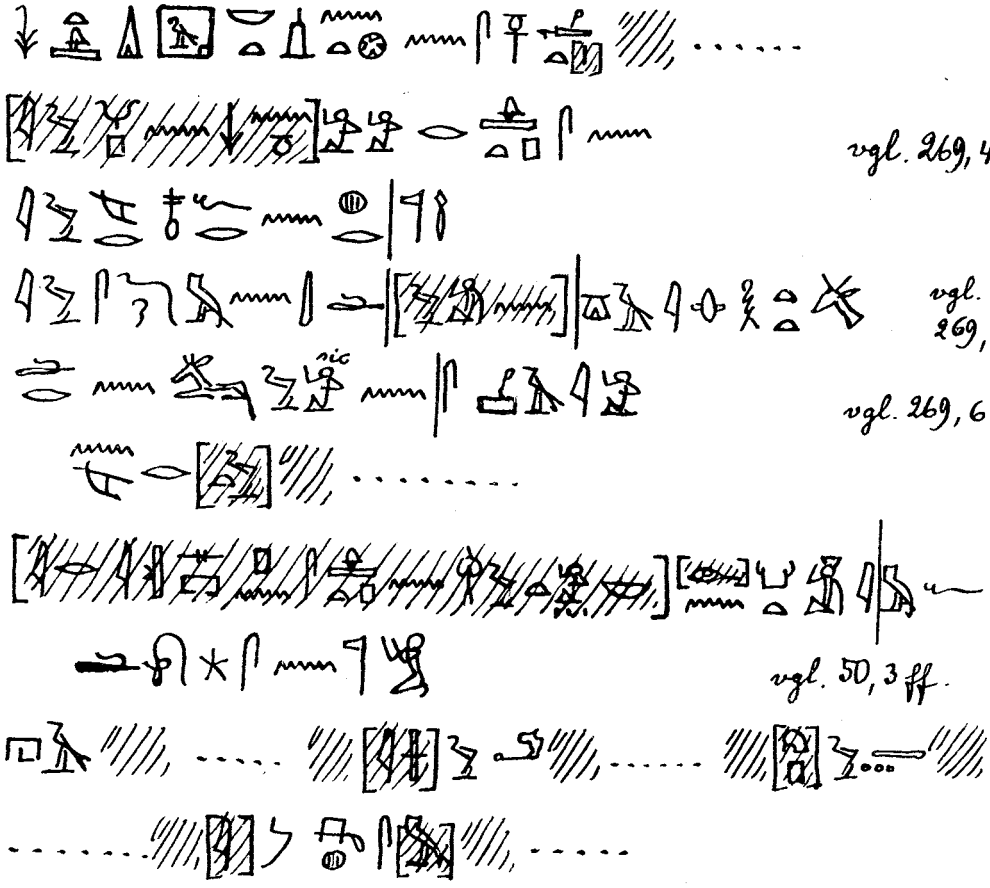
[illegible] .....

[illegible] .....

[illegible] .....

25 (165). Reste einer biographischen Inschrift im Grabe des Gaufürsten [illegible] II. ebenda.

Veröffentlicht: Petrie, Dendereh pl. 6.



Die Reihenfolge der durch ..... getrennten Fragmente ungewiss.

26 (166). Widmungsinschriften des Königs [illegible].

A. im Grabtempel seiner Gemahlin [illegible].

Veröffentlicht: Jéquier, Studies presented to F. Ll. Griffith S. 11.

B. im Grabtempel seiner Gemahlin [illegible].

Veröffentlicht: Jéquier, La Pyramide d'Oudjebten S. 18.

a. ..... [illegible]

b. ..... [illegible]

c. ① ..... etwa wie vorstehend zu ergänzen [illegible]

② ..... [illegible]

a–a) so gestellt: [illegible] Vgl. Pyr. Texte IV § 18 bis.

---

27 (167). Inschriften an den Eingängen zu den Wohnungen der an dem eben genannten Grabtempel Bediensteten.

Veröffentlicht: Jéquier, La Pyramide d'Oudjebten S. 22. 24.

A.

Architrav: [illegible] Frau sitzend.

linker Pfosten: [illegible] vgl. 234, 15.

[illegible] Mann stehend.

[illegible] kleiner hinter ihm.

[illegible] Horizontalzeile unter beiden.

rechter Pfosten: [illegible] Mann stehend.

[illegible] kleiner hinter ihm.

[illegible] Horizontalzeile unter beiden.

Laibung: [illegible] Mann stehend.

B.

Architrav: [illegible] Frau sitzend.

linker Pfosten: [illegible]

rechter Pfosten: [illegible] Mann stehend.

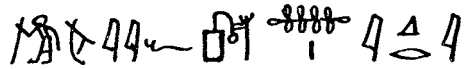
[illegible] kleiner hinter ihm.

[illegible] Horizontalzeile unten (weggebrochen).

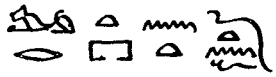
C.

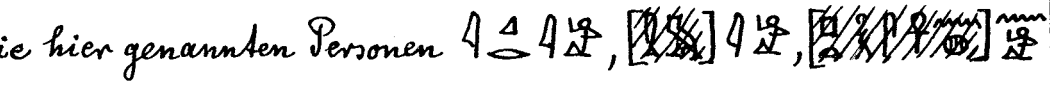
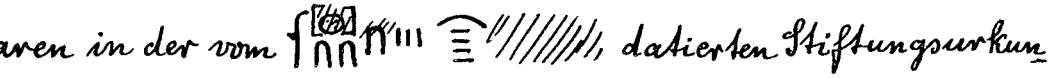
linker Pfosten: [illegible] (große Schrift)

(Schrift hier klein)

 Mann stehend.

und zwei Frauen kleiner hinter ihm

 Horizontalzeile unter den drei Personen.

Die hier genannten Personen  , waren in der vom  datierten Stiftungsurkunde des Pyramidentempels, von der nur spärliche Reste erhalten sind (Jéquier S. 18), nebeneinander genannt.

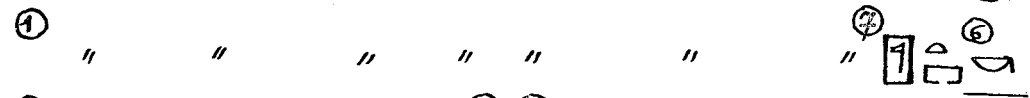
28 (168). Bruchstücke mehrerer Schutzdekrete für die Pyramide des Mykerinos aus der Zeit des Königs , aufgefunden im Tempel der Pyramide.

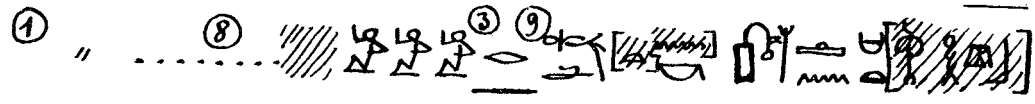
Veröffentlicht: Reisner, Mycerinus pl. 19 und pl. A (bei S. 281). — Daressy, Ann. du Service 13, 111–114.

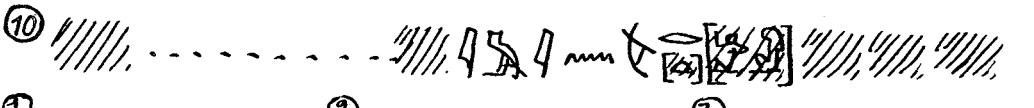
A. Vier Fragmente (a–d) des einen Dekretes.

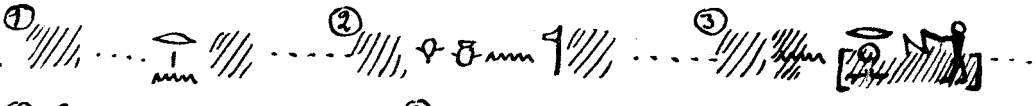
a. a. nach verschiedenen Kolumnen, die Personenbezeichnungen mit den Determinativen , , enthielten und deren letzte an der entsprechenden Stelle das Wort

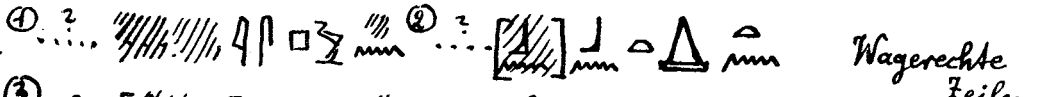
„die Werft" nennt, folgt:

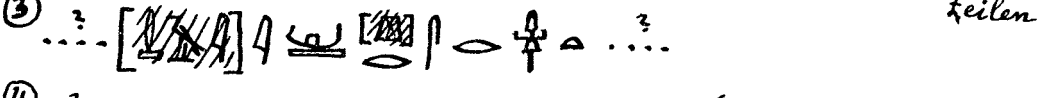




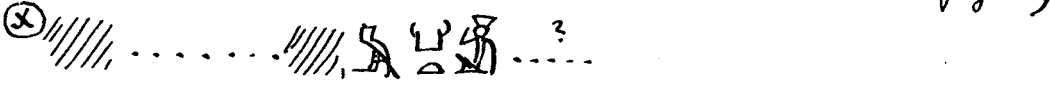


b. b. 

c. c.  Wagerechte Zeilen.

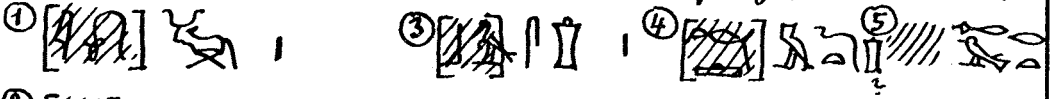


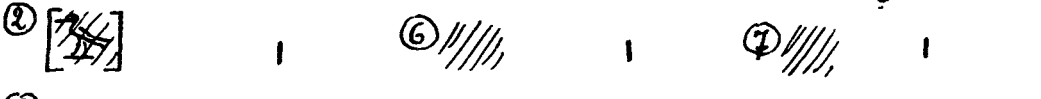
(Ungewiss, ob hierunter noch mehr Zeilen folgten)

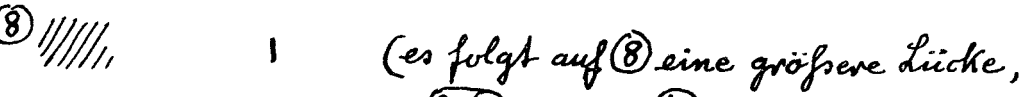


(wie oben)

d. d. Liste der Spenden für den Tempel; die Posten horizontal untereinander gesetzt; wieviel am Anfang fehlen, ungewiss.







(es folgt auf ⑧ eine größere Lücke, dann am Ende der Kolumne:)

dann als letzte Kolumne des Dekrettextes:

(11) .....

a – a) so:

(12)

B. Fragmente (e–g) eines zweiten Dekretes.

e. e. (1) (2) .....

(1) (3) (4)

(5) (4) .....

(6) (7) .....

(8) .....

(9) .....

(10) .....

(7) .....

(8) .....

(9) .....

f. f. (1) .....

b) [illegible] und [illegible] auf einem von R. nicht angepaßten Stück.

(2) .....

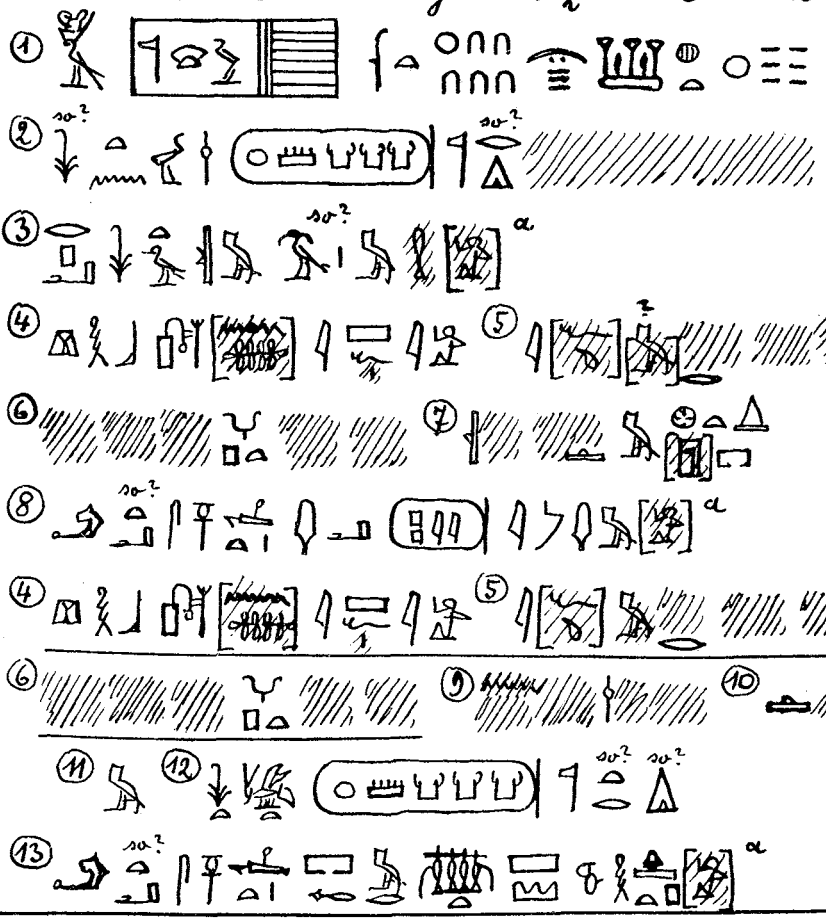
g. g. (1) ..... ? (2) .....

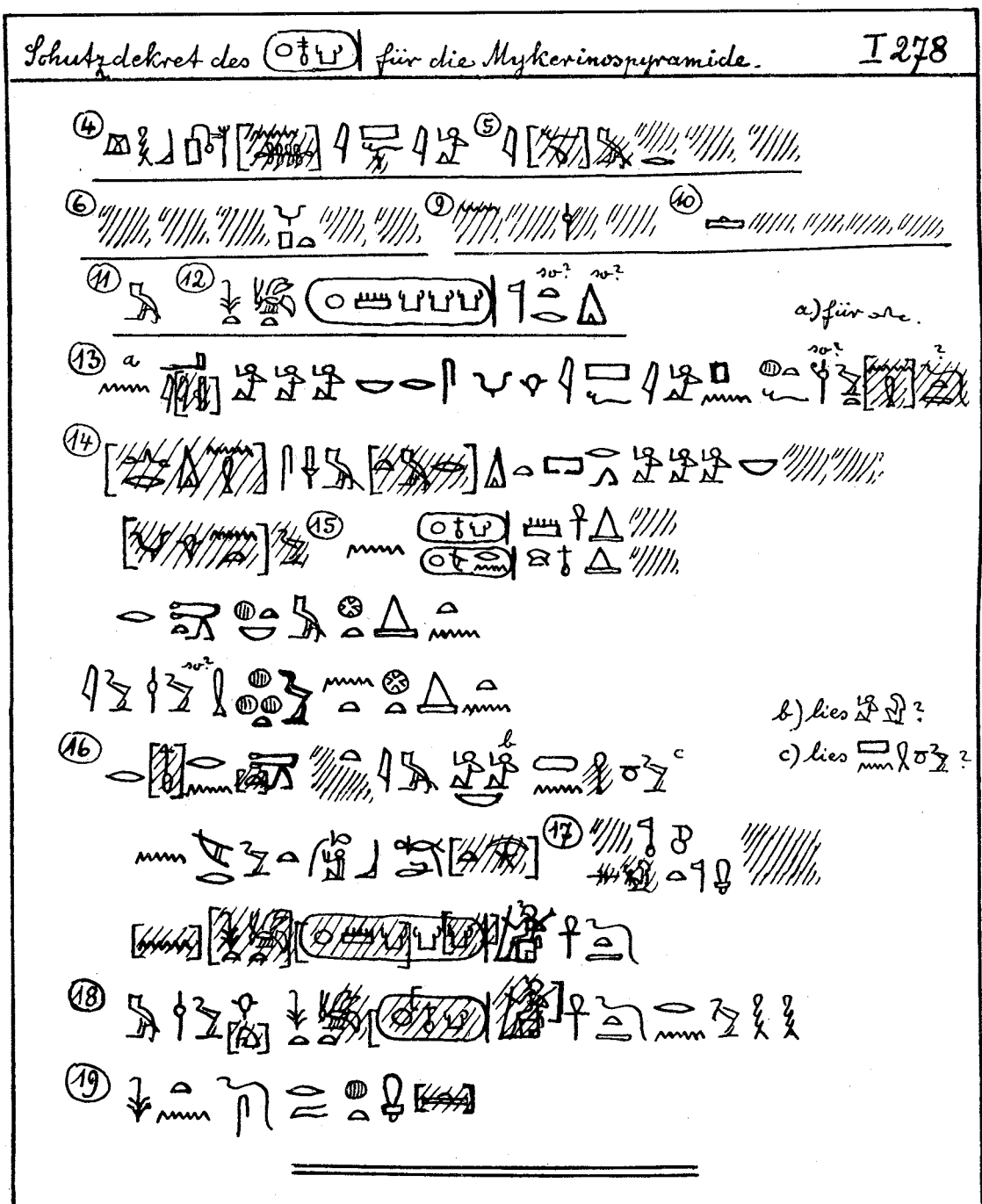
C. Aus der Datierung eines dieser Dekrete

h. h. .....

29 (169). Schutzdekret des Königs (Ofuj) Phiops II. für die Pyramide des Mykerinos, aufgefunden im Thaltempel der Pyramide.

Veröffentlicht: Reisner, Mycerinus pl. A (bei S. 281), nicht im Lichtbild wegen der schlechten Erhaltung. Der Text enthält Sonderbarkeiten, die wenn sie wirklich vorhanden sind, zu der Frage berechtigen würden, ob wir es nicht mit einer späteren Kopie des verlorenen alten Originales zu thun haben.





a) für [illegible].

b) lies [illegible]?

c) lies [illegible]?

30 (170). Erlaß des Königs [cartouche] Phiops II.

über die seinen und seiner Angehörigen Statuen im Osiristempel von Abydos darzubringenden Opfer.

Veröffentlicht: Petrie, Abydos II pl. 19. 21 (schlechte Phot.).

Vgl. Moret, Journ. Asiat. 1917, 441 ff.

Erhalten ist nur der untere Teil des Denksteines:

I. ① [ ] a

a) oder [illegible]?

② [ ] ③ ④ [ ]

⑤ [ ]

⑥ [ ] so? sic

II. ① [ ] a

a. ⑦ ⑧ [ ] ④ [ ]

⑨ [ ] ⑩ [ ]

b. ⑪ [ ] ⑫ [ ] ④ [ ]

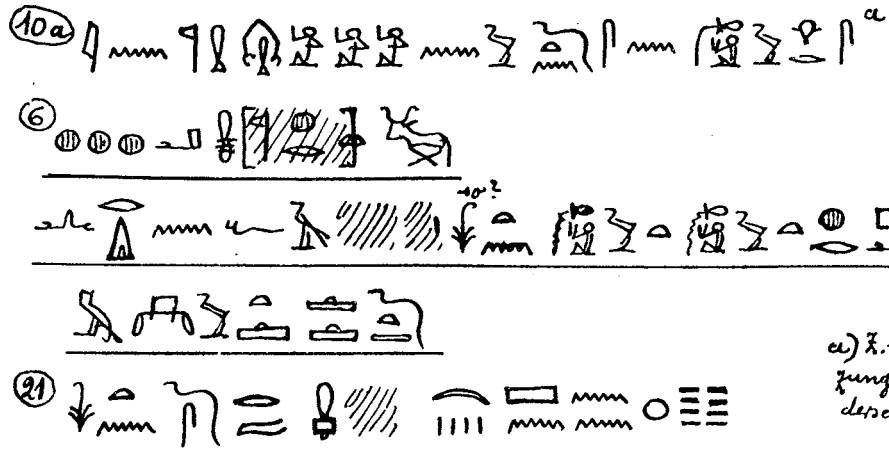
⑬ [ ] ⑩ [ ]

c. ⑮ [ ] ⑯ [ ] ④ [ ]

⑰ [ ] ⑩ [ ]

d. ⑱ [ ] ⑲ [ ] ④ [ ]

⑳ [ ]



zu a-d gemeinsam gehörend.

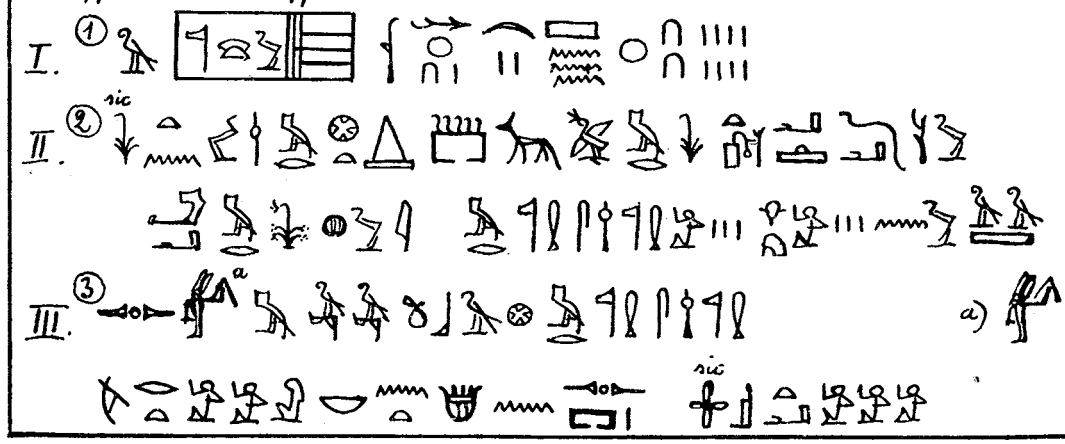
a) Z. 10a Fortsetzung von Z. 10 in derselben Zeile.

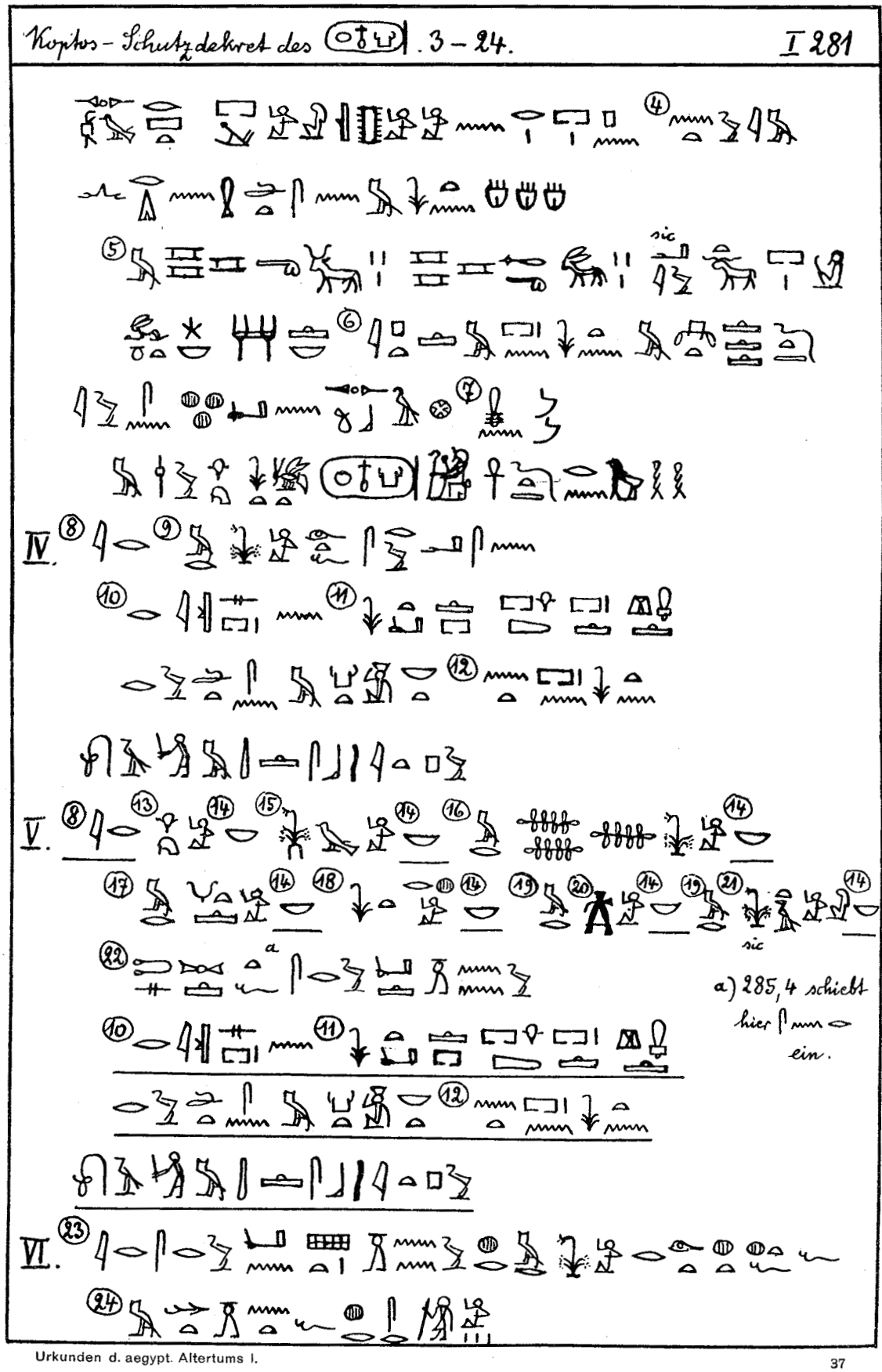
31 (171). Schutzdekret des Königs Phiops II.

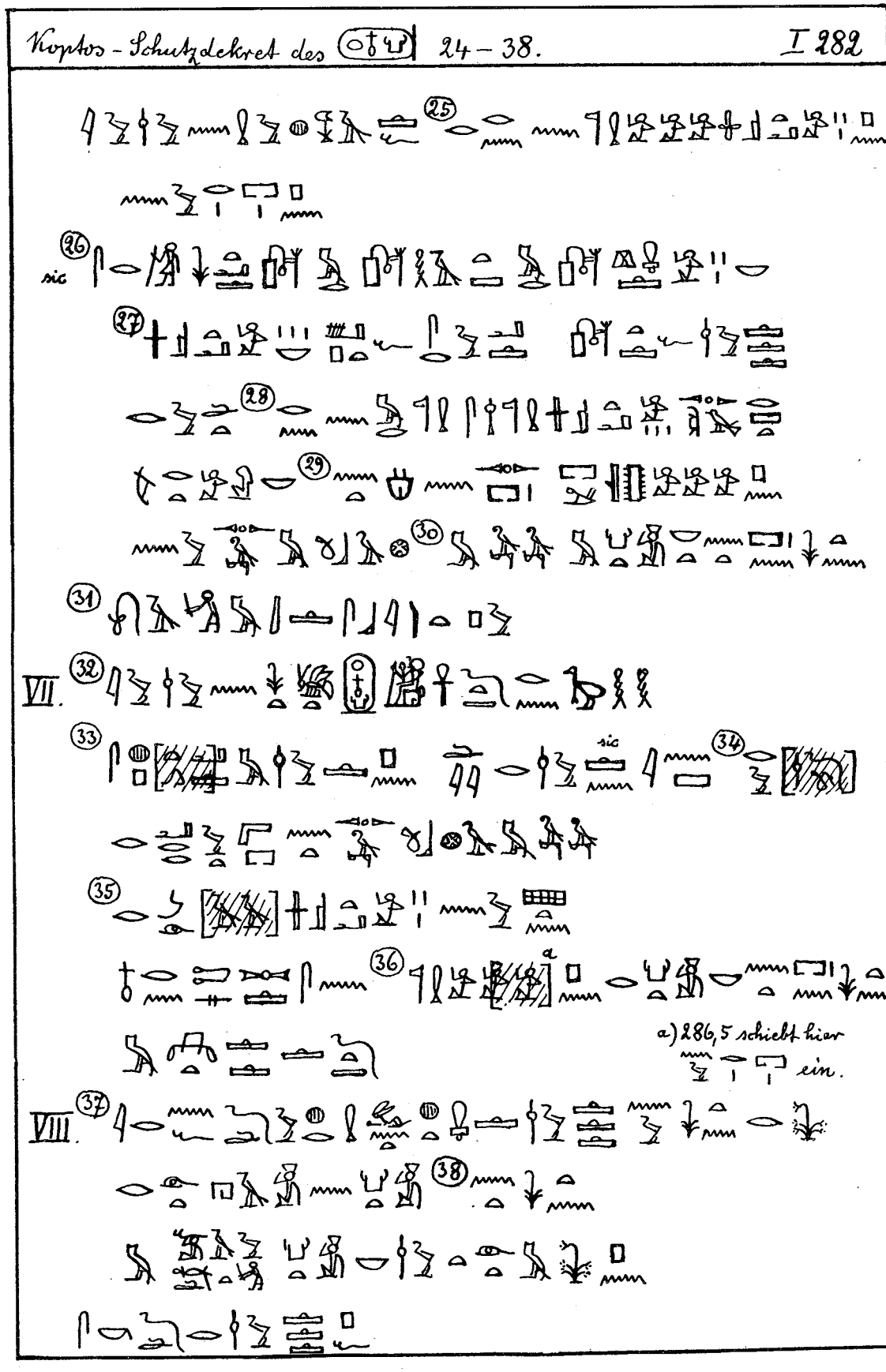
für den Tempel des Min von Koptos, aufgezeichnet auf einem Denkstein, der daselbst gefunden wurde.

Jetzt in Kairo.

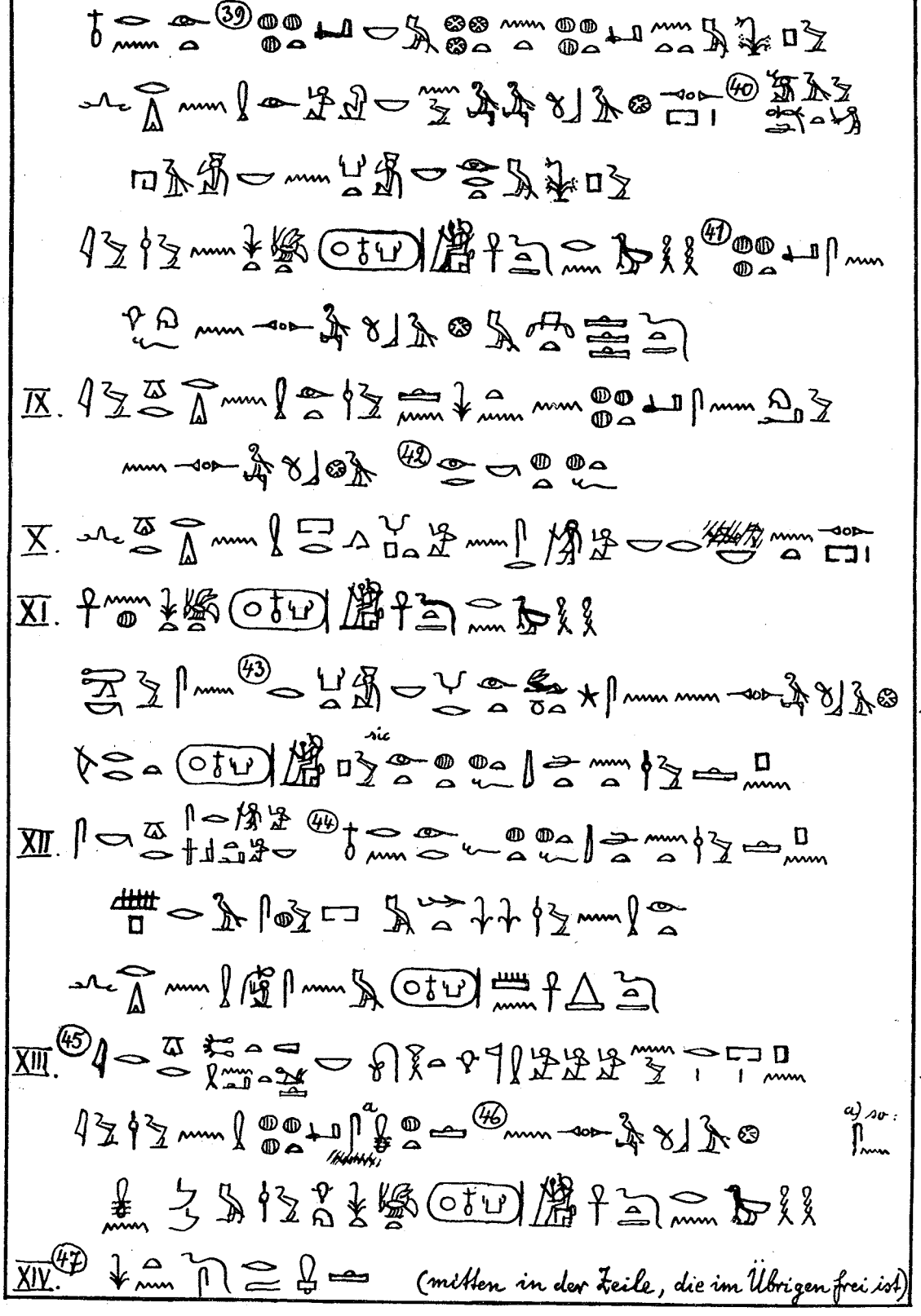
Veröffentlicht: Weill, Les décrets royaux pl. 1. 5 (Phot.). — Vgl. Sethe, Gött. Gel. Anz. 1912, 706 ff. — Moret, Journ. Asiat. 1912, 79 ff. 1916, 274 ff.




IV.
V.
VI.
sic
a
a) 285,4 schiebt hier ein.



a) 286,5 schiebt hier [illegible] ein.


39
40
41
5
IX.
42
X.
XI.
43
10
sic
XII.
44
XIII.
45
15
a
46
a) so:
XIV.
47
(mitten in der Zeile, die im Übrigen frei ist)

32 (172). Ein zweites Dekret desselben Königs gleichen Inhalts aus einer späteren Zeit.

Veröffentlicht: Weill a. a. O. Taf. 2. 6 (Phot.). – Kollat. von Gunn.

I. ① [illegible] 280, 14

II. ② [illegible] a [illegible] d [illegible] 280, 15/16

III. ③ [illegible] 280, 17/18

b [illegible] c [illegible] c ④ [illegible] 281, 1

[illegible] d 281, 2

sic [illegible] 281, 3

[illegible] 281, 4

⑤ [illegible] 281, 5

[illegible] 281, 6

[illegible]

IV. ⑥ [illegible] ⑦ [illegible] 281, 7

⑧ [illegible] ⑨ [illegible] ⑩ [illegible] sic ⑪ [illegible] ⑫ [illegible] sic 281, 8

⑬ [illegible] sic f [illegible] 281, 9

e [illegible] 281, 10

a – a) Publ. [illegible], jetzt zerstört. b) so ohne ▵ (Gunn). c – c) so Weill, jetzt [illegible].
d) so Weill, von Gunn nicht beanstandet. e) so ohne ▵, das Moret unrichtig behauptete.
f) 281, 9 schiebt hier [illegible], vorher [illegible] nach k 3. 4 ein.

V. 281,11

281,12

281,12

281,13

281,14

281,15

281,16

VI. 281,17

281,18

282,1/2

282,3/4

282,4

282,4

282,5

282,6/7

282,7

282,8

VII. (43) 282,9

(44) sic 282,10

282,11

(45) 282,12

282,13 5

a 282,13/14

VIII. (46) 282,15

282,16

(47) (48) (49) (50)

(51) (52) (53) 10

(54) (55) (56)

(57) (58) (59)

(60) (61)

(62) (63) (64) (63) (65)

(66) sic 282,17 15

(67) sic 282,18

sic b 283,1

a) 282,13 schiebt hier ein. b) im fehlt 283,1.

(68) 283, 2/3

(69) 283,4

(70) 283,4/5

IX. 283,6

(71) sic 283,7

X. 283,8

(72) b 283,8

XI. 283,9

(73) 283,10

(74) 283,10

sic 283,11

(75) 283,11

XII. a 283,12

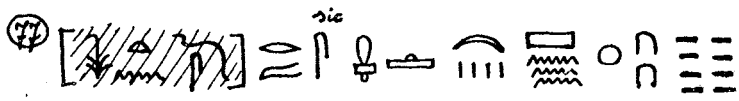
sic 283,12

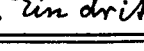
(76) 283,13

283,14

a) nur möglich, wenn so gestellt: .

b) lies etwa: oder entsprechend.

XIII.  283,18

33 (173). Ein drittes Schutzdekret desselben Königs aus dem Tempel von Koptos, betreffend eine Gründung des Königs namens [Ot-Ur]  , erhalten in 4 getrennten Stücken.

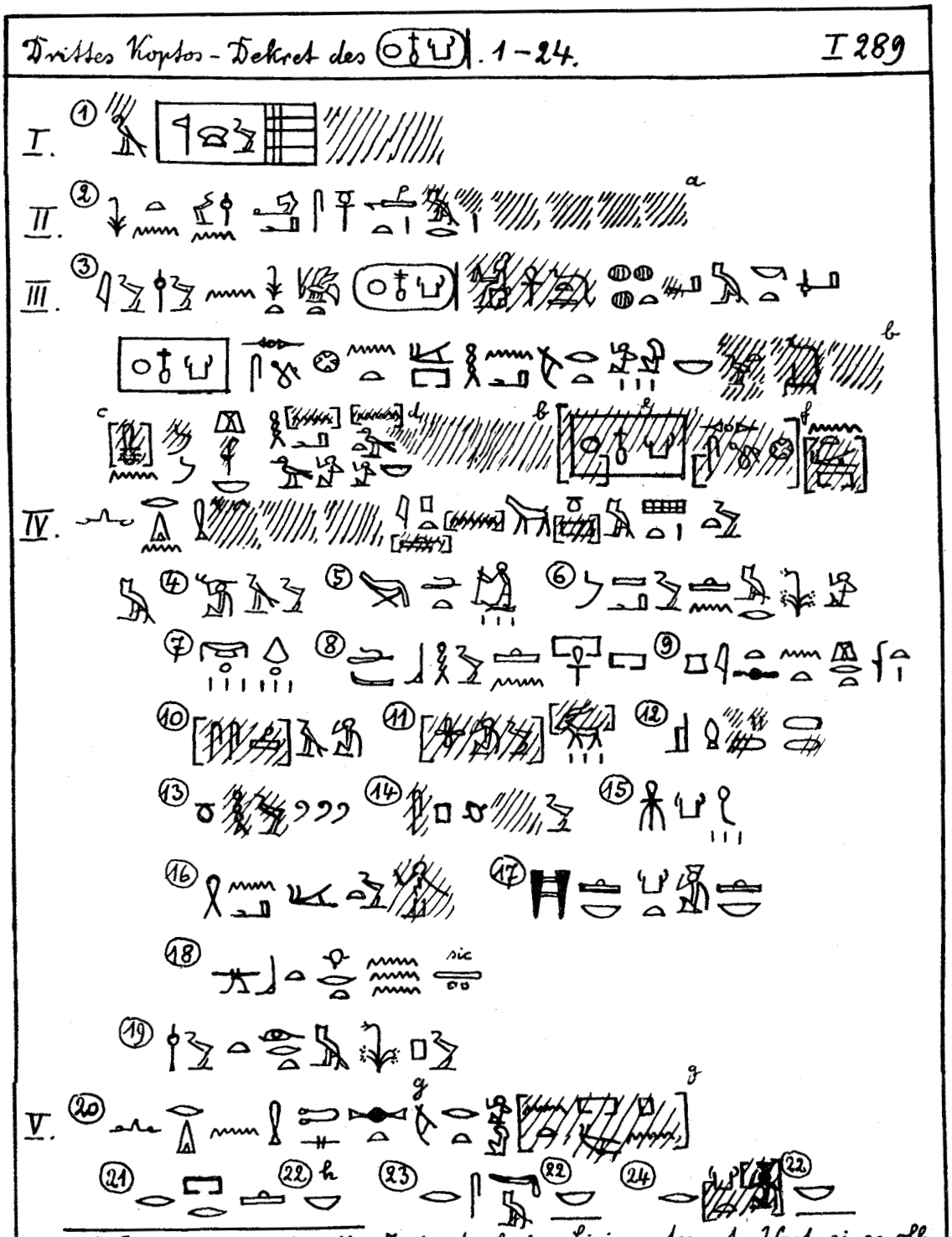
A. Rechtes Ende (mit Oberteil) in Kairo.

Veröffentlicht: Weill, Les décrets royaux Taf. 3.8 (Phot.). — Moret, Journ. Asiat. 1916, 329 (mit vielen unrichtigen Lesungen und Ergänzungen). — Kollationiert von Gunn.

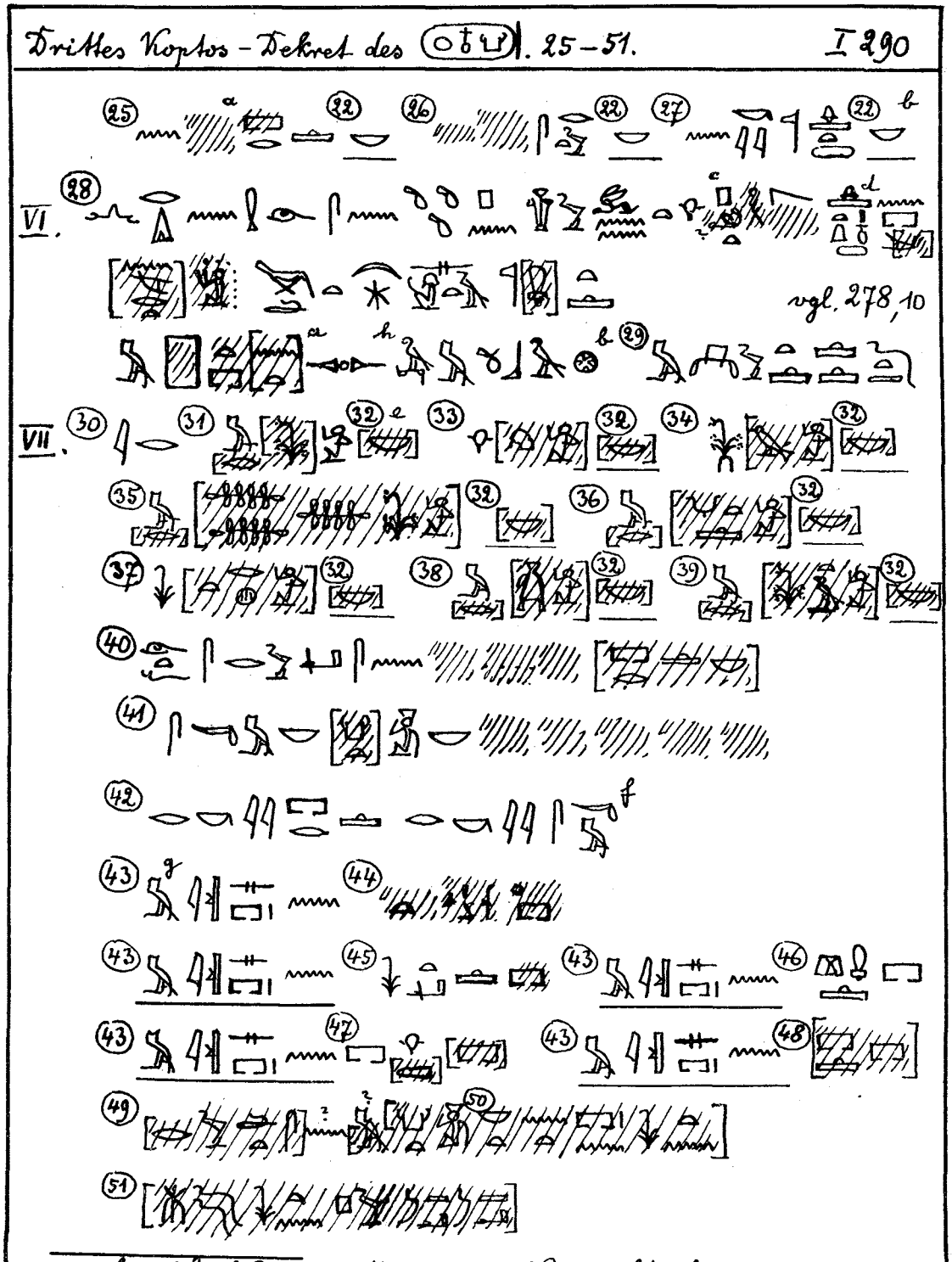
B. Mittelstück (ohne das obere Ende, links von A gehörend) 1927 mit anderen Stücken aus den Weill-Reinach'schen Ausgrabungen im Handel gewesen. — Phot. im Berliner Museum.

C. Linkes oberes Ende wie A in Kairo und an gleicher Stelle publiziert und kollationiert.

D. Linkes unteres Ende (unter C anzusetzen), 1914 im Handel gewesen wie später B, jetzt in New York? — Veröffentlicht: Moret, Journ. Asiat. 1916, 327 (fehlerhaft). — Phot. im Berl. Mus.



a) Hierhinter in derselben Zeile, durch eine Linie getrennt, Worte eines offenbar nachträglich zugefügten Textes, s. u. 292, 14. b) Lücke nur geschätzt, s. S. 293.
c – d) auf Stück B. e) auf Stück D über den senkr. Zeilen 77–79.
f) Von hier an x) auf Stück C. Der Abstand des ⌒ vom Zeilenende paßt zu der vorgeschlagenen Ergänzung. g – g) gestellt wie in Z. 67. h) auf Stück B.
x) bis zum Ende der Zeile 3.



a – b) auf Stück B. c – d) so Gunn, auf Phot. nicht erkennbar.

e) Der Anfang der Linie, die das niedrige Feld mit dem für Z. 31. 33–39 gemeinsamen ⌣ nach oben abgrenzte, ist erhalten und damit das ⌣ gesichert.

f) Nach Z. 45–48. 52–57 wird die Zeile hier geendet haben. g) Oder bildet dieses den Anfang der senkr. Z. 44 gegen den Augenschein? In dem Falle könnte Z. 44 noch weiter gelaufen sein, als hier angenommen ist. h) so gestellt.

VIII. (52) [ ] (53)a [ ]

[ ] (54) [ ]

(55) [ ] (56) [ ]

(57) [ ]

(58) (59) (60) (61) (60) (62) (60) 5

(63) (60) (64) (60) (65) (60)

(66)

(67)b (68)

(69) (70)

(71) (72) 10

(73) [ ]

IX. (74)c [ ]

(75) (76) . . . . . Text wie 282, 16/17 resp. 286, 8 ff.

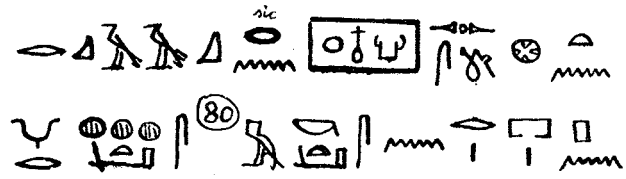
[ ]

[ ] (77)d 15

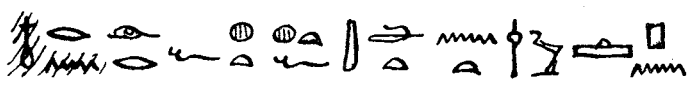
(78) [ ]

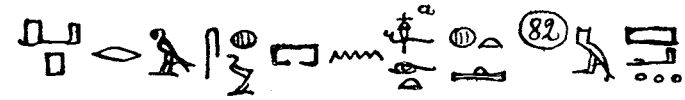
X. (79)

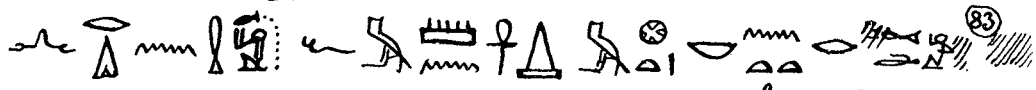
a) Von hier ab auf Stück B (bis Z. 73). b) n mrw.t. c) Von hier ab lange Kolumnen wie auf Stück D anzunehmen. d) Von hier ab Stück D.

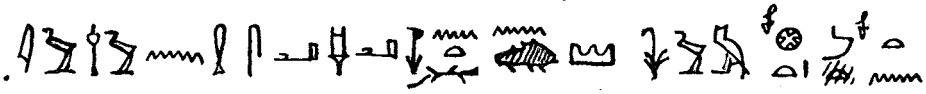


XI.

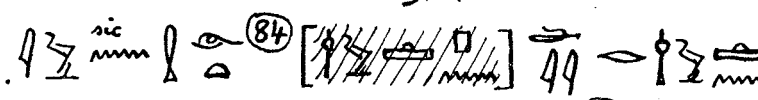


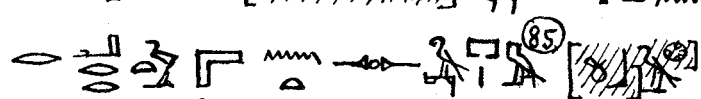


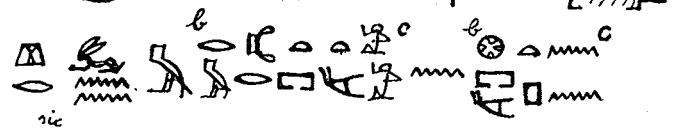


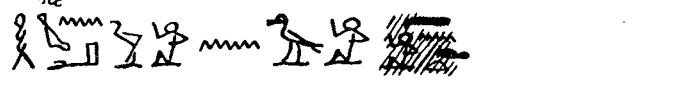
XII. 

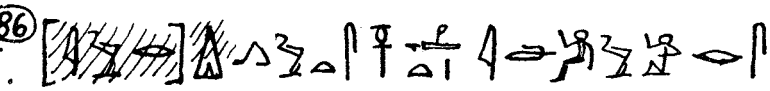
f–f) 1 Gruppe

XIII. 



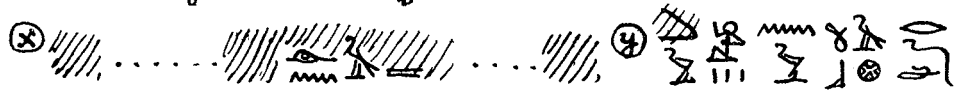


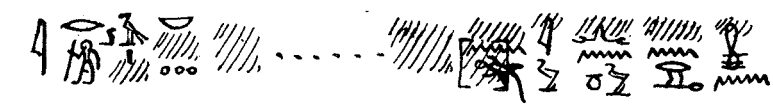


XIV. 

XV. Unkenntliche Reste des Datums.

Nachträglicher Zusatz am Ende von Zeile 2[d] und darüber[e]:

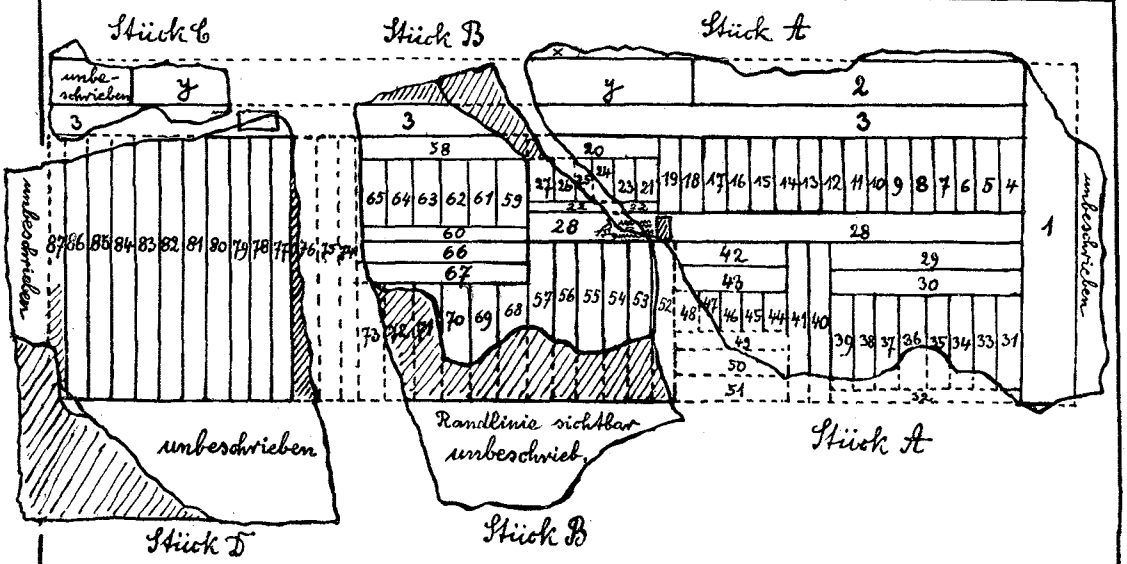




freier Raum (über 4 usw. von 289,6)

Skizze des Denksteines auf S. 293.

a) gespaltene Kolumne. b–c) desgl. d) Zeile y. e) Zeile x.



34 (174). Dekret eines Nachfolgers des [Osiris] betreffs der diesem im Tempel von Koptos darzubringenden Opfer und des oben genannten [Osiris] [Hathor], aufgefunden am gleichen Orte, jetzt in Kairo.

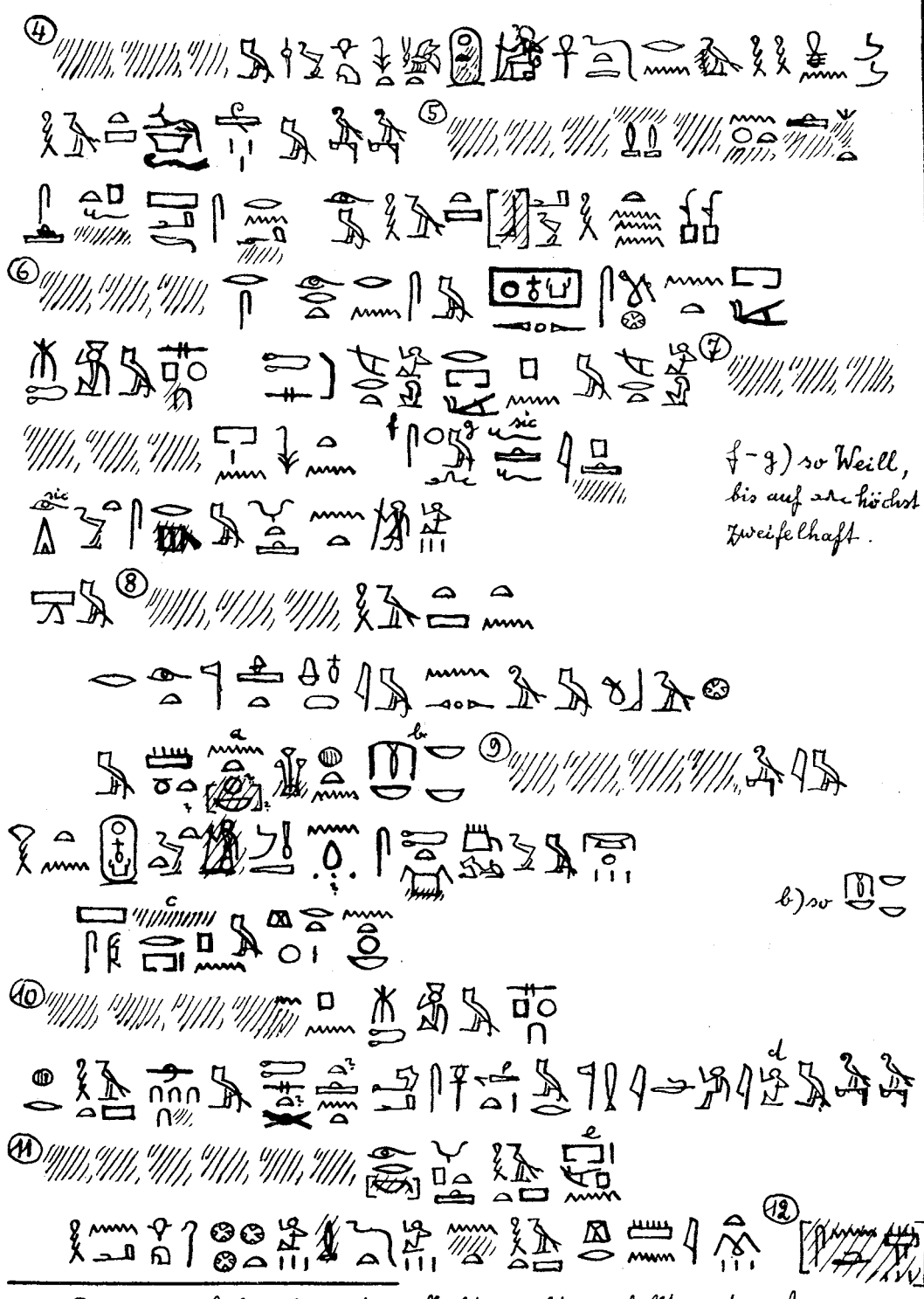
Veröffentlicht: Weill, Les décrets royaux Taf. 4. 11 (Phot.). — Moret, Journ. Asiat. 1916, 299.[a] — Vgl. Sethe, Gött. Gel. Anz. 1912, 715/6. — Kollationiert von Gunn.

① ..... (Datum in einer senkr. Zeile).

②

③

a) wieder mit ganz unmöglichen Lesungen und Ergänzungen.

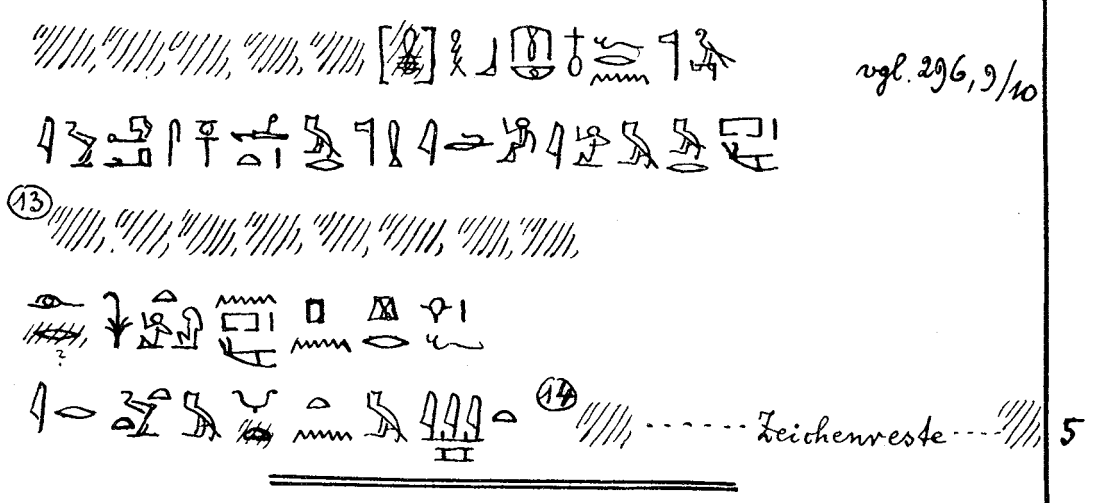


f–g) so Weill, bis auf sic höchst zweifelhaft.

b) so

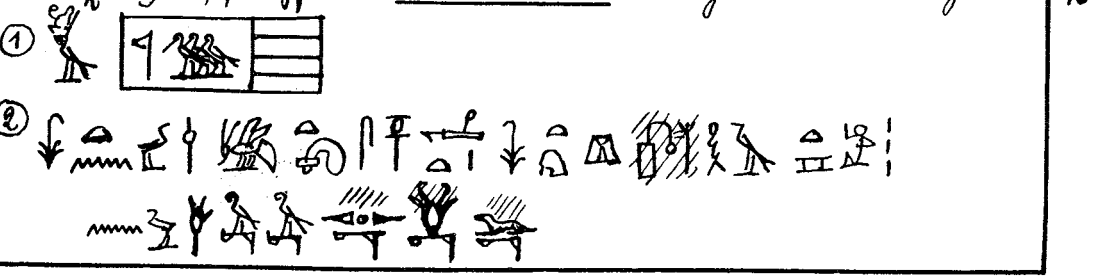
a) in einem Loch verloren, das vielleicht garnicht ausgefüllt wurde, s. Anm. c.

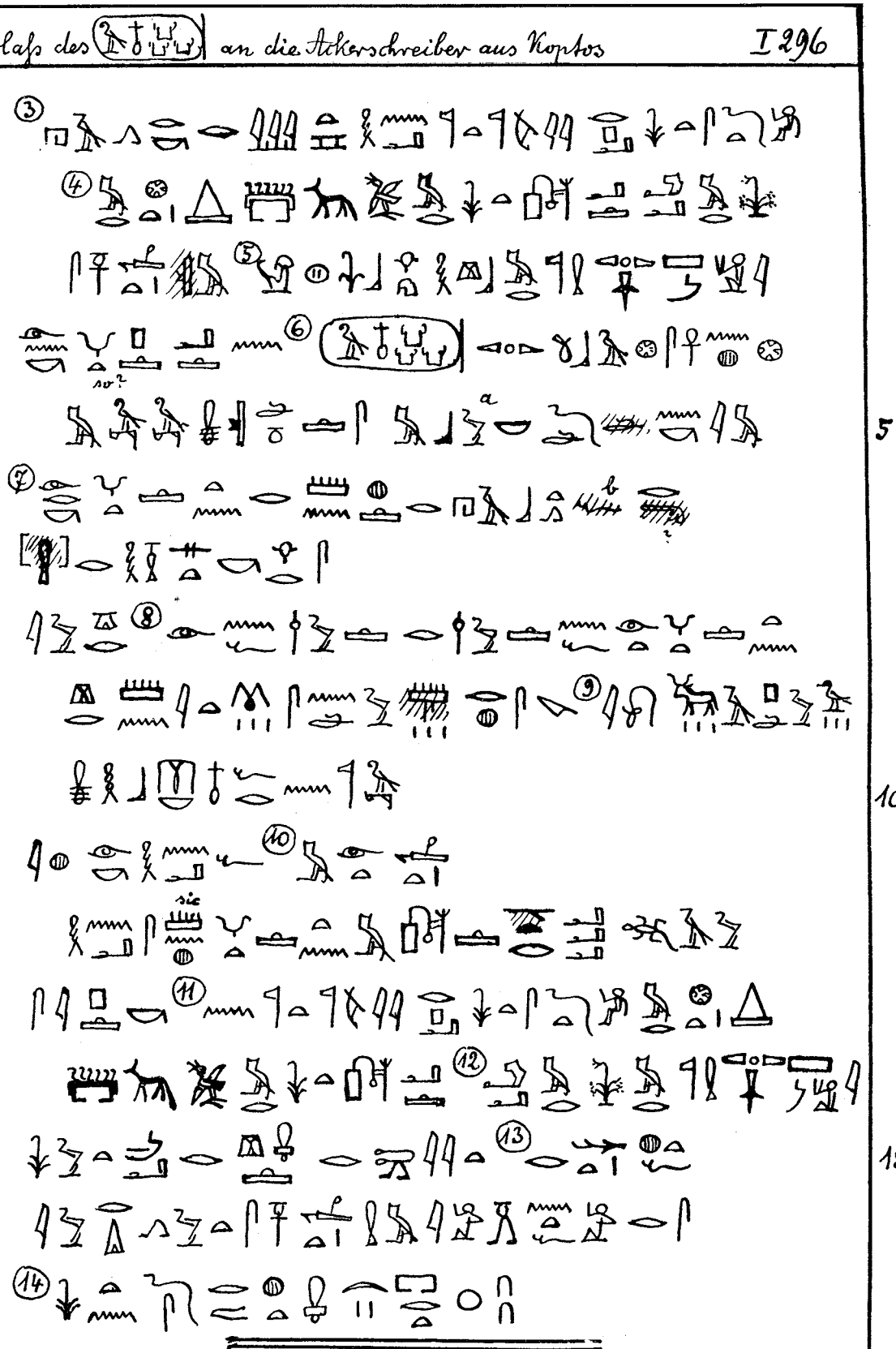
c) Es sieht fast so aus, als ob das Loch (dasselbe in dem von Z. 9 gestanden haben müßte, wenn es ja da stand) nichts enthalten habe und daß nur dagestanden habe, indem diese Worte das Loch geradezu umgingen. d) nachträglich eingefügt? e) so Phot.; Gunn glaubte nur zu sehen, aber die Stellung des wäre dabei unverständlich.



35 (175). Erlaß des Königs [illegible], der vielleicht mit dem Urheber des vorigen Dekretes identisch war, an die Ackerschreiber von 5 Gauen betreffs einer Gründung des Königs im Gaue von Koptos; aufgefunden im Tempel dieser Stadt, jetzt in Kairo.

Veröffentlicht: Weill, Les décrets royaux Taf. 10 (Phot.). Text S. 82. — Moret, Journ. Asiat. 1916, 331 ff. — Vgl. Sethe, Gött. Gel. Anz. 1912, 716 ff. — Kollationiert von Gardiner und Gunn.





a) ⊖ nachträglich so zugefügt [illegible]. b) so Gardiner; „probably [illegible]".

36 (176). Eine Reihe von Erlassen desselben Königs aus dem Anfang seiner Regierung betreffend Beförderungen des im vorigen Erlaß genannten Veziers und seiner Angehörigen, sowie Regelungen für den Kult des Gottes Min von Koptos, aufgezeichnet nebeneinander auf einer Mauer des Tempels dieser Stadt; erhalten in Bruchstücken, in die die eingeborenen Arbeiter bei den Weill'schen Ausgrabungen sie zerschlagen zu haben scheinen, und die mit den Bruchstücken des oben S. 288-293 wiedergegebenen Dekretes zusammen nach und nach (1914 und 1927) im Altertumshandel aufgetaucht sind.

Nach Photographien im Berliner Museum.

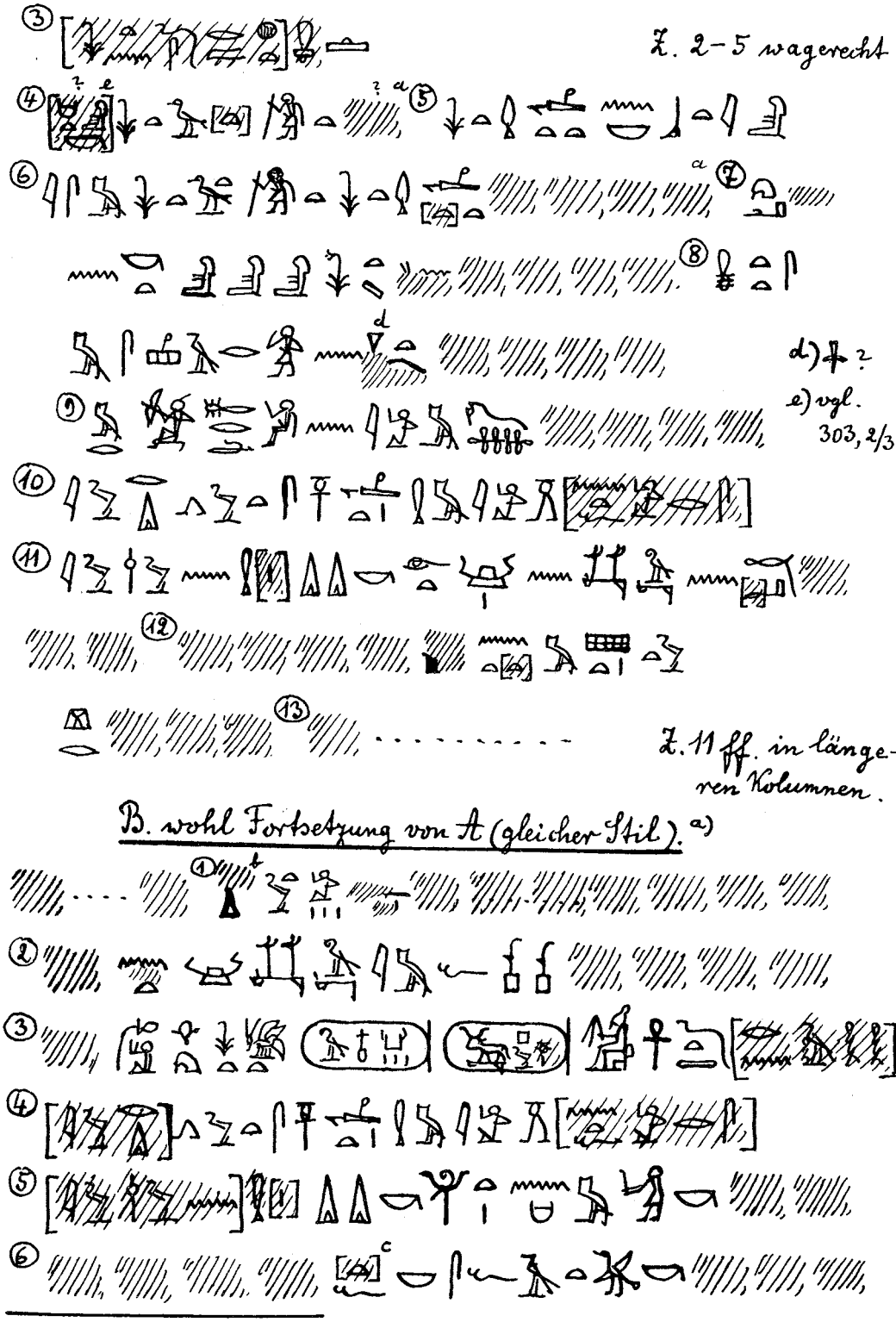
A. (anscheinend rechtes Ende der Wand)

①

legerer Stil.

② vgl. 296, 1?

Erlasse aus dem Anfang der Regierung des [illegible] A. B. I 298



Z. 2–5 wagerecht

d) ? 5

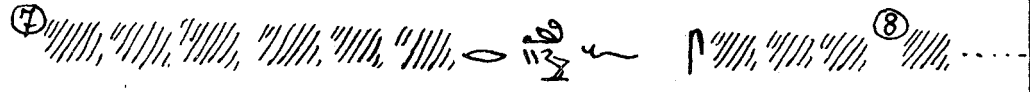
e) vgl. 303, 2/3

Z. 11 ff. in längeren Kolumnen. 10

B. wohl Fortsetzung von A (gleicher Stil). a)

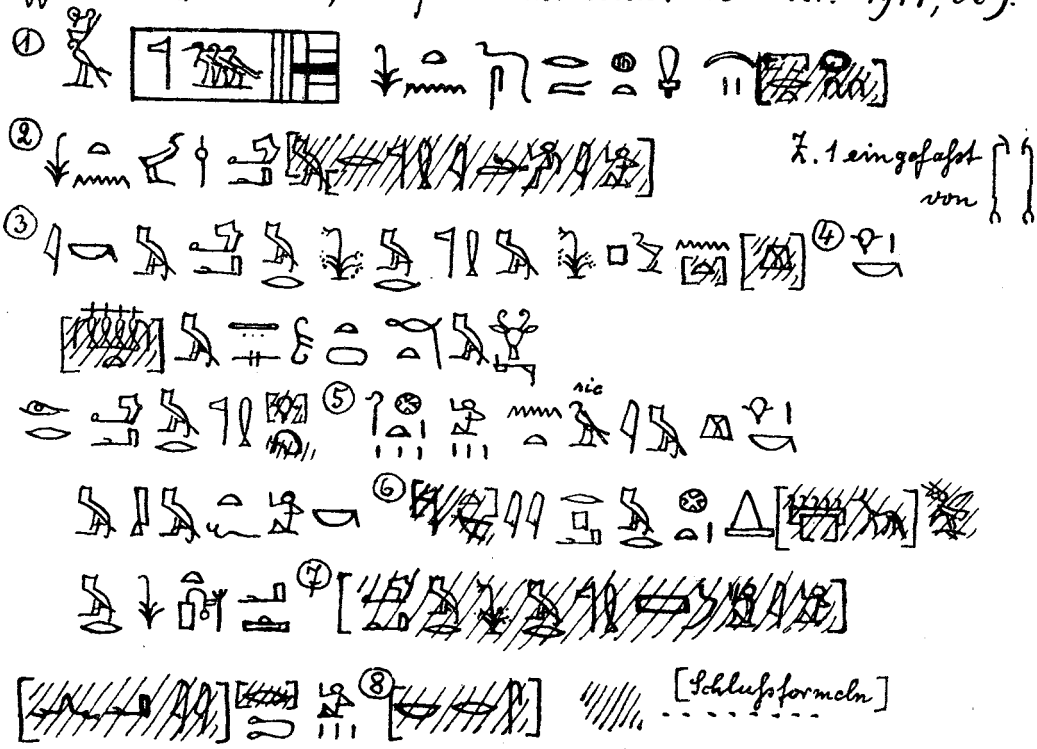
15

a) Die Lücken am Ende der Zeilen geben das Mindestmaß an verfügbarem Raum an. b) nicht [illegible] ḥm c) etwa [illegible] irj. tj-fj „der thun wird".



b. Ernennung des [illegible] zum [illegible].

Veröffentlicht: Moret, Compt. rend. Acad. des Inscr. 1914, 569.

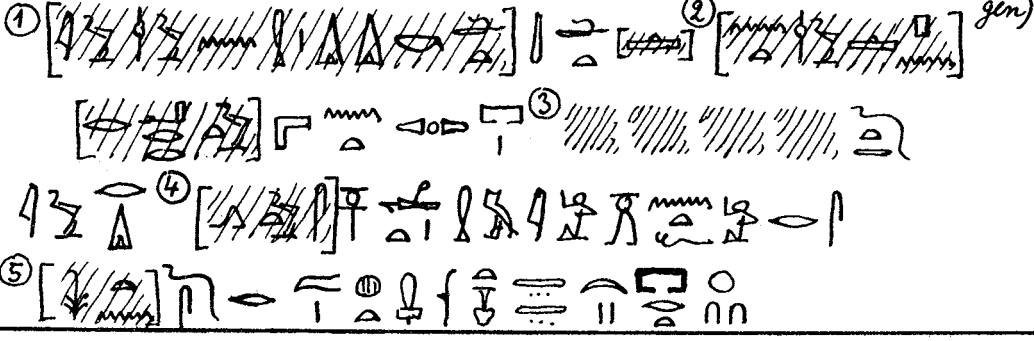


Z. 1 eingefaßt von [illegible]

D. enthaltend Stücke von zwei Erlassen, mit ungleicher Höhe und Breite der Zeilen.

Veröffentlicht: Moret, Journ. Asiat. 1917, 360 (unmögl. Ergänzungen).

a.



b. ①

②

③ ④

⑤

a) so statt

⑥ b

⑦ ⑧

b) oder ?

⑨

⑩

E. Anzeige der oben in C ausgesprochenen Ernennung an den Vezier, den Vater des Ernannten.

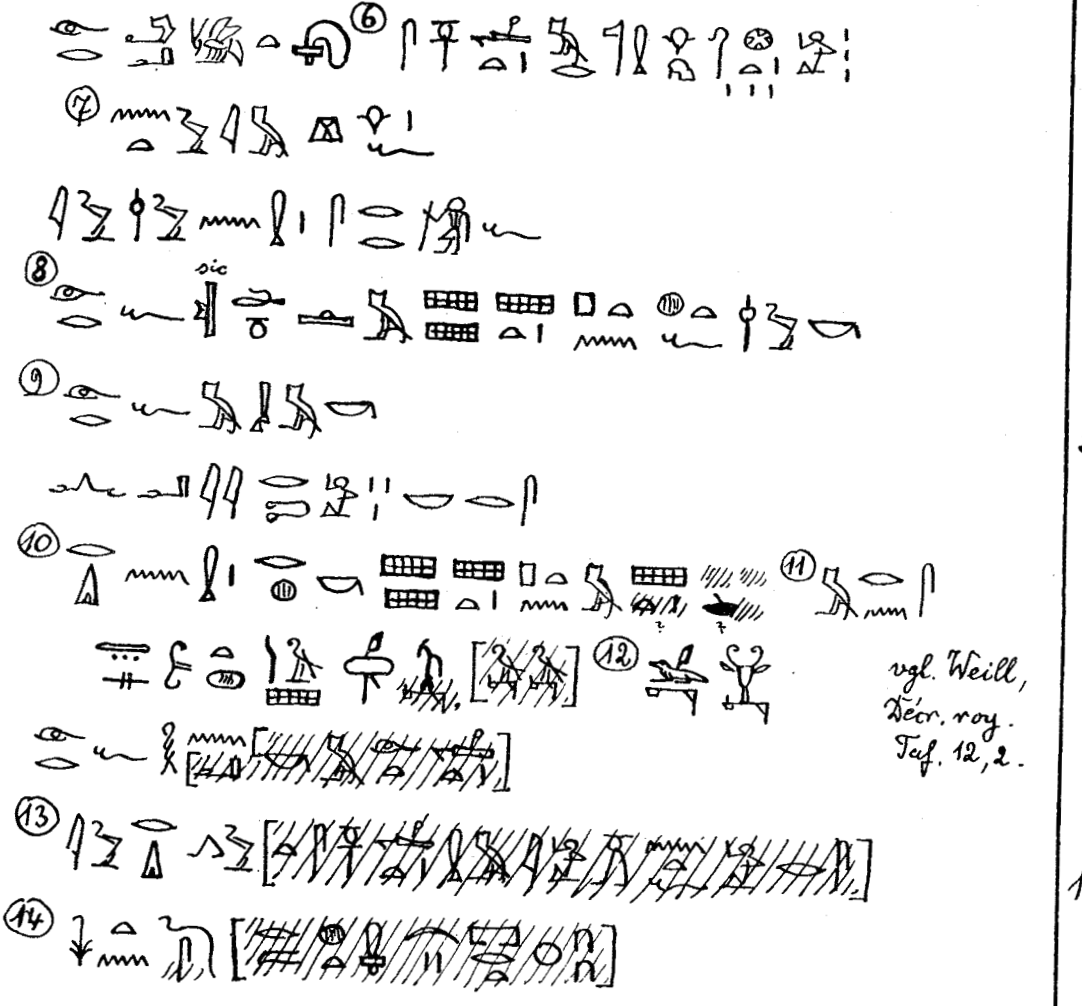
① Z. 1 eingefaßt von

② Z. 2. 3 wagerecht.

③ sic

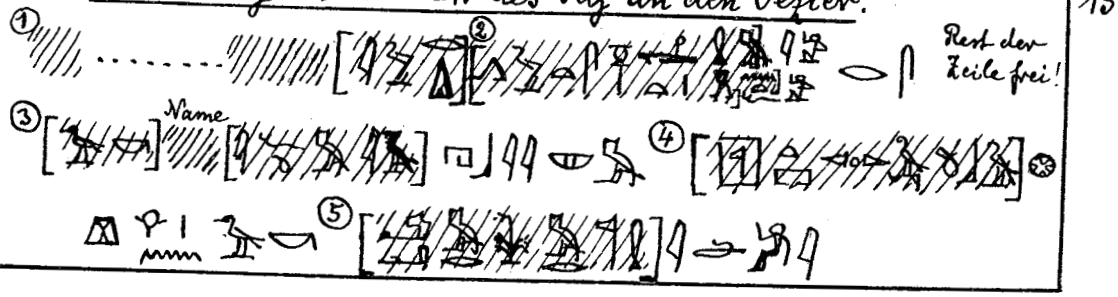
④

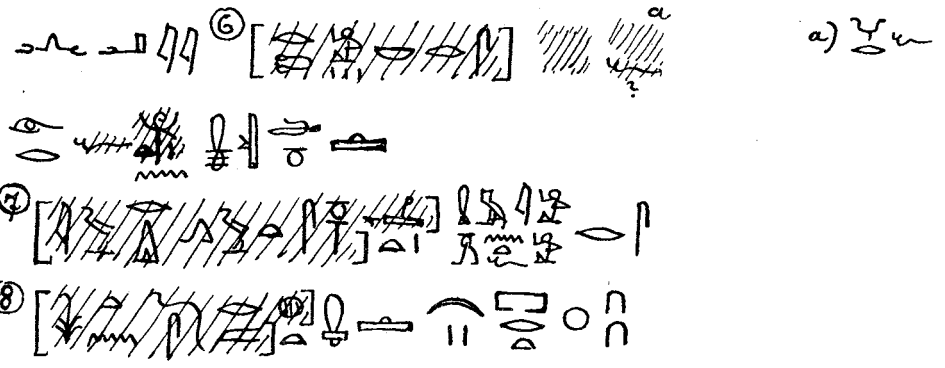
⑤ sic



Zwischen Z. 13 und 14 eine Zeile frei gelassen, ebenso zwischen Z. 14 und dem Beginn eines andern Dekretes, das folgte.

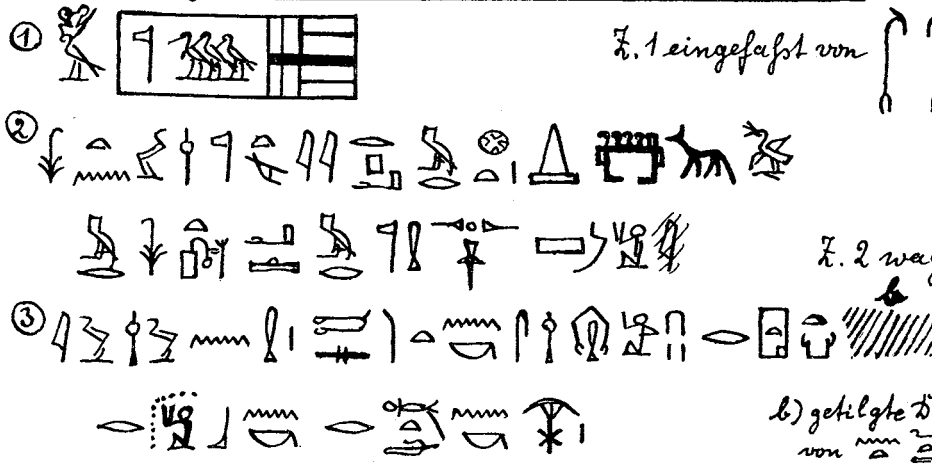
F. Anzeige der oben in D ausgesprochenen Ernennung des Bruders des ʾIdj an den Vezier.

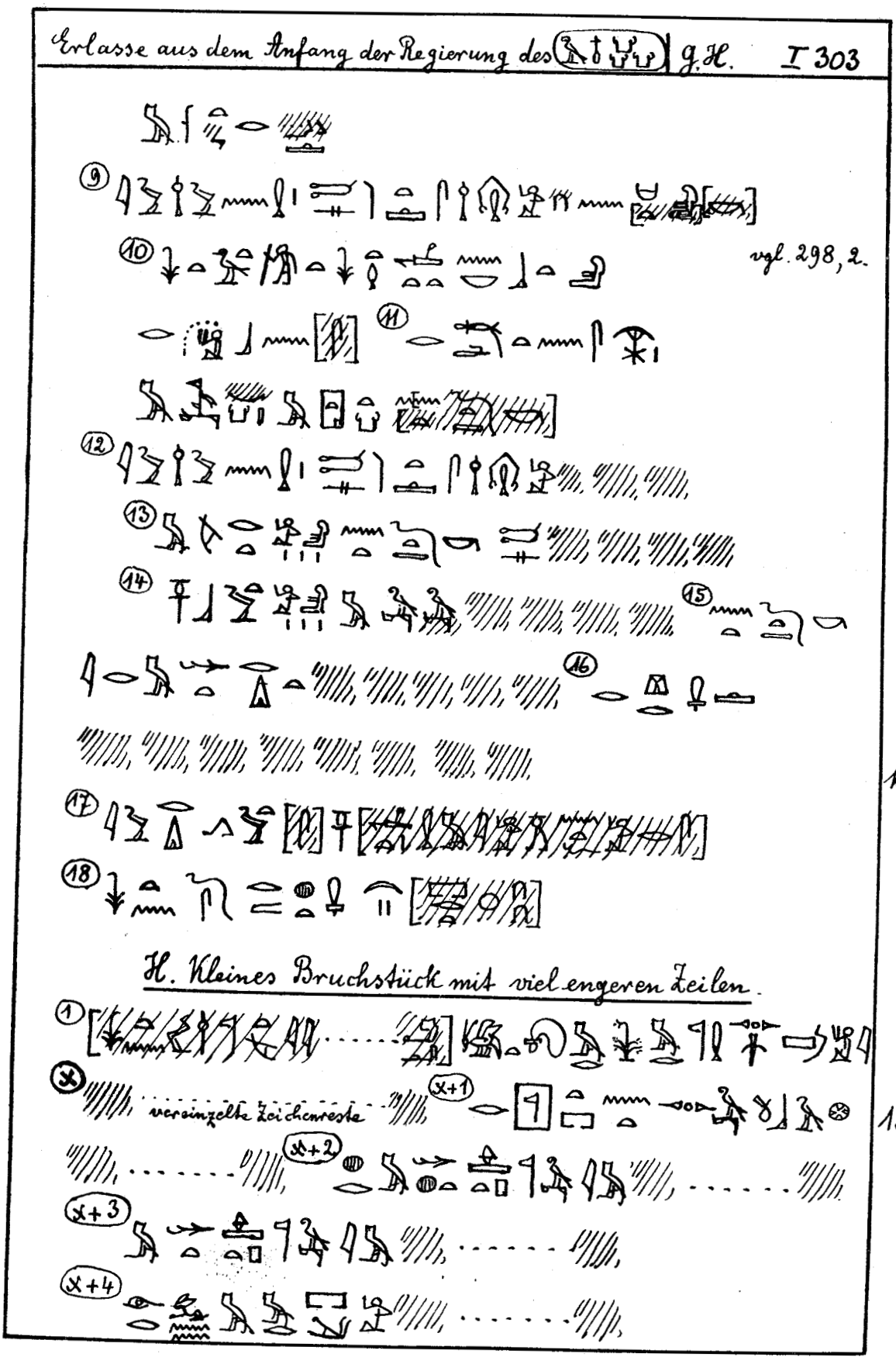




Zwischen Z. 7 und 8 eine Zeile frei, desgl. zwischen Z. 8 und dem Horusnamen, der zu einem folgenden Dekrete gehörte.

G. Dekret über die Fürsorge für den Totendienst zu Gunsten des Veziers und der in A genannten Dame (anscheinend das linke Ende der Wand).

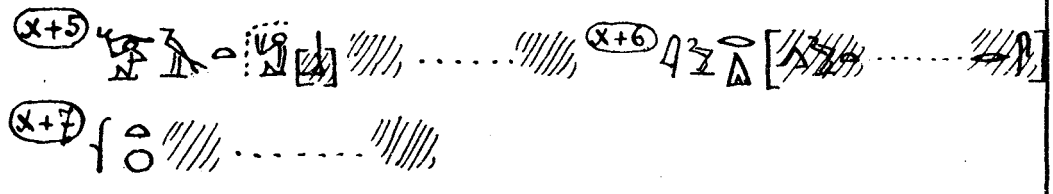




vgl. 298, 2.

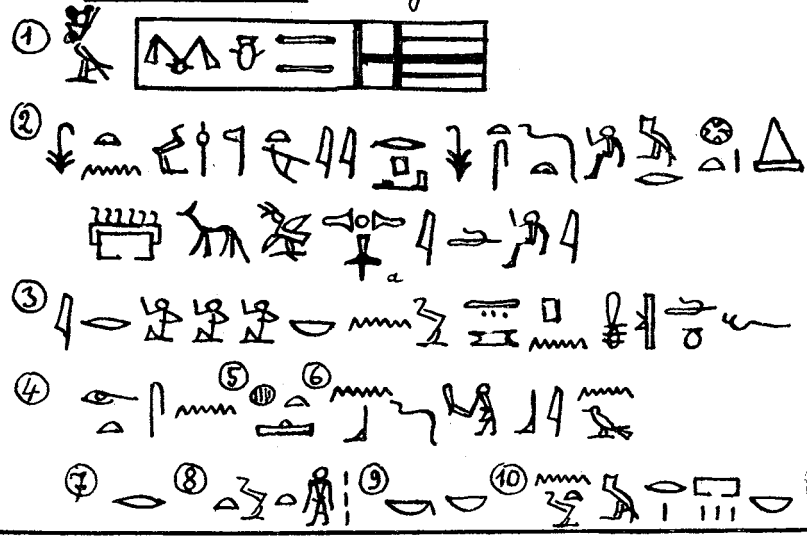
H. Kleines Bruchstück mit viel engeren Zeilen.

vereinzelte Zeichenreste



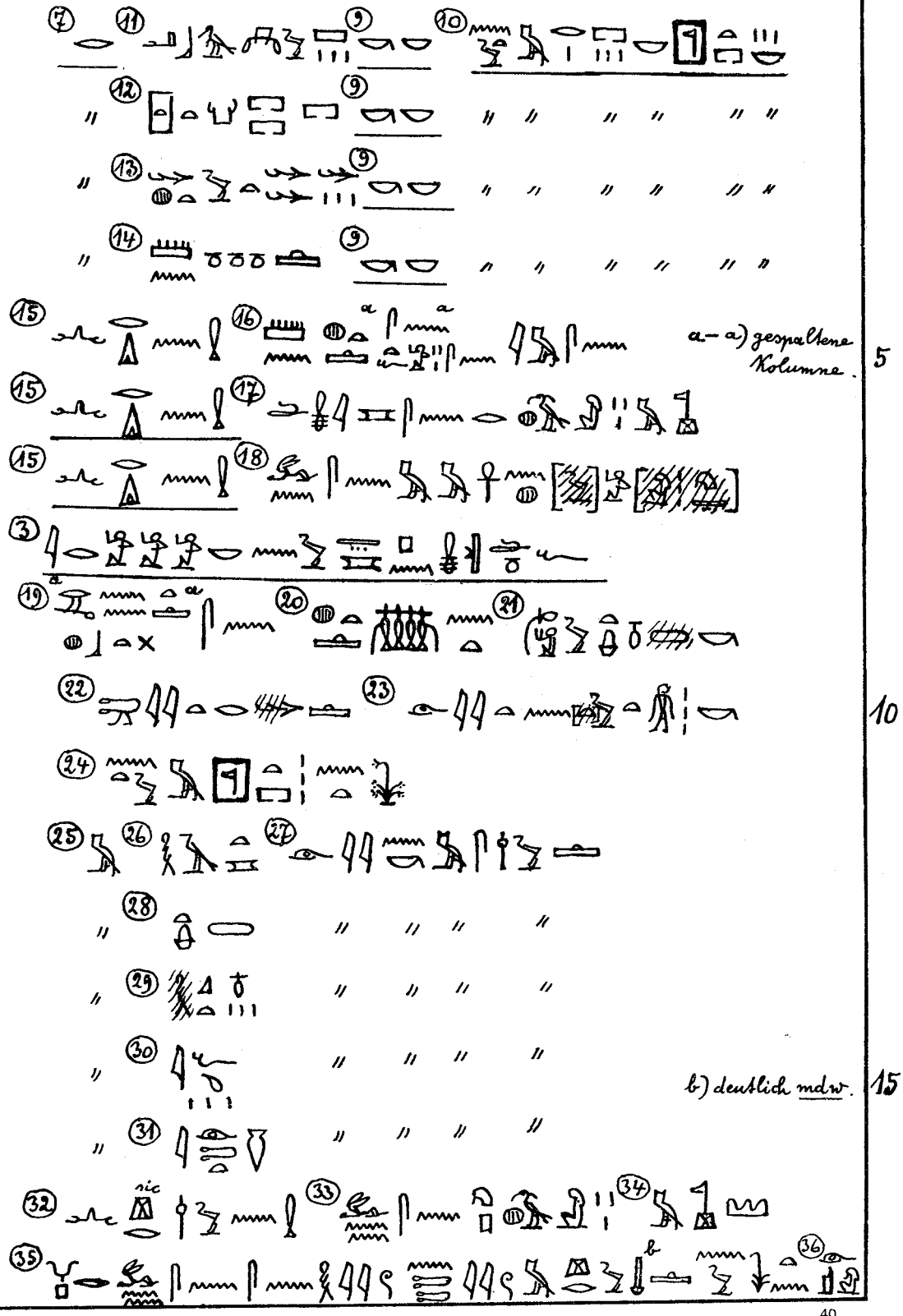
37(177). Schutzdekret eines Nachfolgers desselben Königs für die Denkmäler seines Veziers [illegible], aufgezeichnet auf einem Denkstein, der ebenfalls im Tempel von Koptos zusammen mit den oben wiedergegebenen Denkmälern aufgefunden wurde; jetzt in Kairo.

Veröffentlicht: Weill, Décrets royaux Taf. 4.9 (Phot.). – Moret, Journ. Asiat. 1917, 367 ff. – Sottas, Préservation de la propriété. – Capart, Memphis S. 158 (Phot.) – Vergl. Sethe, Gött. Gel. Anz. 1912, 719 ff. – Kollationiert von Gunn.



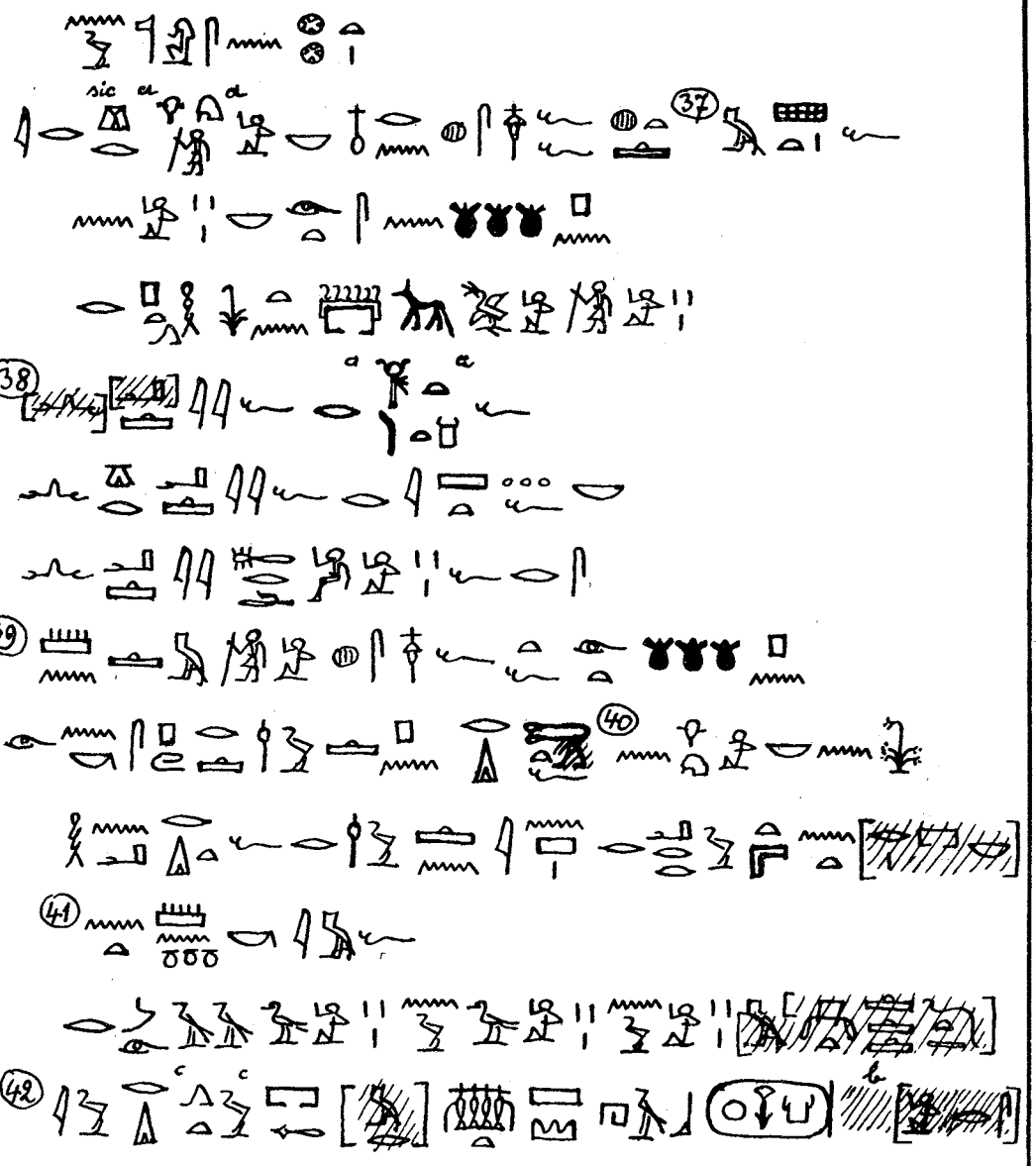
Z. 2.3–7 wagerecht.

a) so: [illegible] wie ein Stilett.



a–a) gespaltene Kolumne.

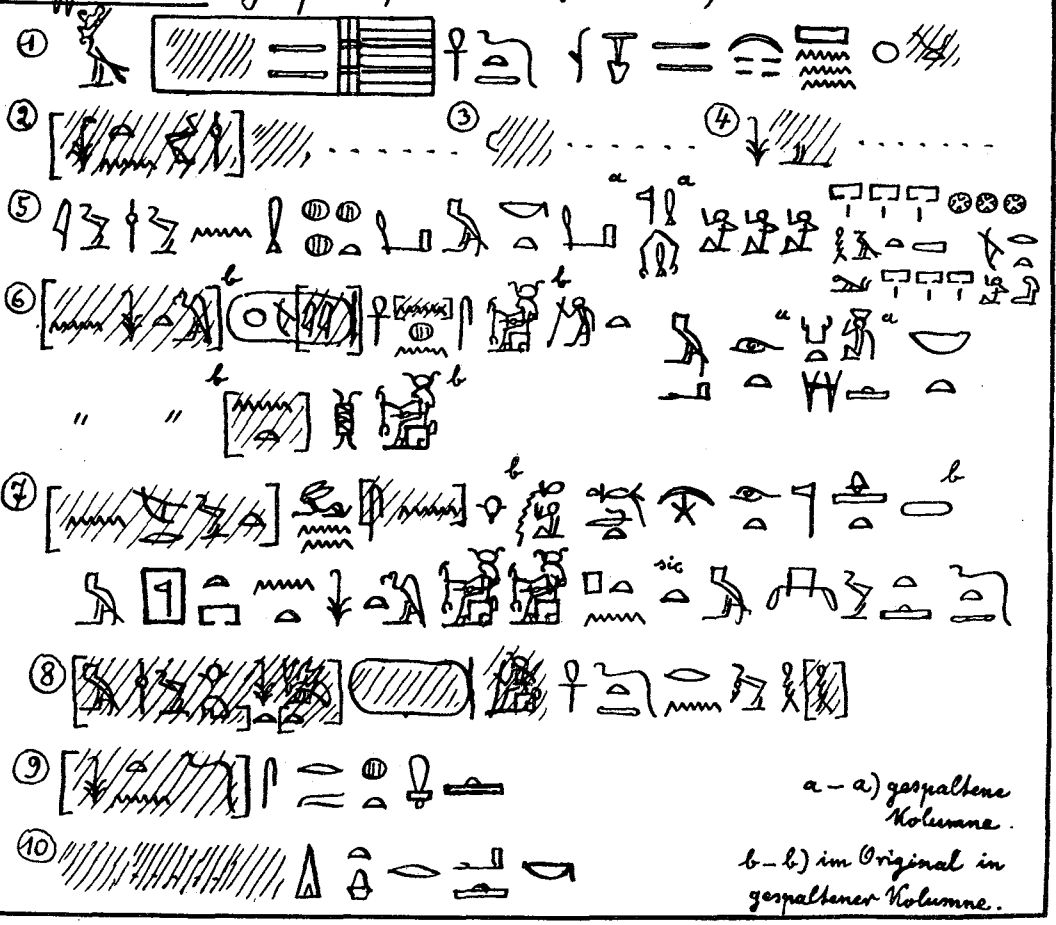
b) deutlich mdw.



a — a) gespaltene Kolumne. b) Ergänze etwa [illegible] : „des Ḥ3b Sohn W3ḏ-k3-rc-[ỉnb]", dies der Name des Überbringers des Erlasses, wie in den Erlassen 297 – 303: „des Ḥmj Sohn Ꜣnḫf", wenn der Name des Vaters nicht etwa an zweiter Stelle stand und also vielmehr „Ḥ3b, der Sohn des W3ḏ-k3-rc-[ỉnb]" zu lesen ist. c — c) 1 Gruppe.

38 (178). Schutzdekret eines der Nachfolger des Königs Neferkere' Phiops' II. für den Totenkult zweier Königsmütter der 6. Dynastie, die offenbar Ahnmütter des handelnden Königs waren, nämlich [illegible], die Gemahlin Phiops' II., und [illegible] die Ältere, Mutter des [illegible] und dieser Königin Neit, bei deren Pyramide der Denkstein aufgestellt war.

Veröffentlicht: Jéquier, Ann. du Serv. 31, 38.



a – a) gespaltene Kolumne.

b – b) im Original in gespaltener Kolumne.

39 (179). Bruchstück einer Inschrift aus Oberägypten (Theben?), in der Jemand über einen Kampf mit Nubiern(?) berichtete; jetzt in Brüssel E. 6146; dem Stil nach in die Zeit nach Dyn. 6 gehörig.

Veröffentlicht: Capart, Chronique d'Egypte No. 4, 190. — Hier nach einer Phot., die Capart mir freundlichst zur Verfügung stellte.

„ich kämpfte mit ihnen"

„ich tötete viele von ihnen"

„um die Produkte in Empfang zu nehmen."

„3 Nubier hatten das Haltetau des Schiffes gepackt".

Beendet am 12.1.33

Electronic publication prepared by

Kelvin Smith Library
Case Western Reserve University
Cleveland, Ohio

for

ETANA Core Texts
http://www.etana.org/coretexts.shtml